Erstes Lehrbuch

der

englischen Sprache.

Nach einer verbesserten, leichten Methode,

mit Berücksichtigung der

Grundlage der Grammatik und beigefügter Aussprache.

Zum

Schul- und Privatunterricht.

Von

J. S. S. Rothwell,

Professor der neueren Sprachen.

Zweite sehr vermehrte und verbesserte Auflage.

München, 1870.

Verlag von Julius Grubert.

Gedruckt bei J. Gotteswinter & Mößl in München.

Vorrede.

In vorliegendem Werkchen erlaube ich mir, dem geehrten Publikum auf vielseitigen Wunsch ein Lehrbuch der englischen Sprache zu übergeben, welches sich von meiner „Schulgrammatik" und „vollständigen theoretisch-praktischen Grammatik" durch größere Einfachheit auszeichnet, ohne dadurch — wie viele ähnliche — die grammatikalischen Regeln ganz zu übergehen, was ich durchaus nicht für zweckmäßig erachte.

Mein Augenmerk ist dabei vorzüglich auf den Gebrauch für Kinder und solcher Personen gerichtet, welche nicht viel mit grammatikalischen Regeln geplagt sein wollen, und diesen glaube ich das Erlernen auch durch die beigefügte Aussprache — soweit sie überhaupt schriftlich wiedergegeben werden kann — nicht unbedeutend zu erleichtern.

Wer nach Gebrauch dieses kurzen Lehrbuchs die englische Sprache gründlicher studiren will, wird sich meiner

oben angeführten ausführlicheren Grammatiken und übrigen Hülfsbücher als: „*The English-Reader,*" — „Englische und deutsche Gespräche," — „Englisches Uebersetzungsbuch und Briefsteller" mit Erfolg bedienen können.*)

Stuttgart, August 1858.

J. S. S. Rothwell.

---

*) Vorliegendes Werkchen ist von Herrn Petrowa in's Rußische übersetzt worden.

Vorrede zur zweiten Auflage.

In vorliegender Auflage habe ich das Werkchen einer sorgfältigen Revision unterworfen und, um seinen praktischen und grammatikalischen Werth zu erhöhen, vieles Neue hinzugefügt und dasselbe in jeder Hinsicht verbessert. Dieses ist bei den Fürwörtern und Conjugationen der Hülfs- und anderen Zeitwörter besonders der Fall, wodurch das Erlernen und Verständniß derselben, jüngeren Schülern hauptsächlich, sehr erleichtert wird. Den richtigen Gebrauch des Zeitwortes *to do* (thun), welcher Anfängern so viele Schwierigkeiten macht, habe ich Seite 71, Anmerk. 49, die Anwendung der beziehenden Fürwörter Seite 49 deutlich und leichtfaßlich erklärt. Die Liste der hauptsächlichsten Länder- und Völkernamen S. 23 wird man auch von Nutzen finden.

Das Werkchen, in gegenwärtiger Gestalt, unterscheidet sich von anderen dieser Art dadurch, daß darin die grammatikalischen Formen und Benennungen beibehalten sind, wodurch es dem Lehrer leicht gemacht wird, den Schüler mit der lateinischen Ausdrucksweise *Nominativ, Accusativ, Prae-*

sens, Futurum etc., wie sie in den meisten gebildeten Sprachen Europa's vorkommen, bekannt zu machen.

Da es manche Streitigkeiten über die Aussprache des englischen Fürwortes *I* und gleiche Laute gibt, so erlaube ich mir hier zu bemerken, daß dasselbe ganz wie „ei" in den deutschen Wörtern sein, mein, rein ꝛc. lautet, und nicht wie „ai", wie man es in einigen Büchern bezeichnet findet, was nur eine affectirte oder ungebildete Aussprache ist.

Beim Gebrauch dieses Buches halte ich es für besonders zweckmäßig, den Schülern sobald als möglich die Fürwörter Seite 40 ꝛc., und die Zeitwörter, allenfalls die Hilfszeitwörter Seite 61 ꝛc. lernen zu lassen, weil dadurch das lästige und zeitraubende Nachschlagen erspart und das Studium der Sprache wesentlich erleichtert wird. Ein kleineres Wörterbuch wäre auch dem Lernenden sehr zu empfehlen.

Stuttgart, Juni 1870.

J. S. S. Rothwell.

Inhalts-Verzeichniß.

Erster Theil.

Zweiter Theil. Etymologie.

Dritter Theil.

Vierter Theil.

Erster Theil.

I. Kapitel.

Die Aussprache, ꝛc.

Fr. Was ist die Grammatik?

Antw. Die Grammatik lehrt die Kunst richtig zu sprechen und zu schreiben.

Sprechen — heißt: unsere Gedanken mittelst hörbarer Laute auszudrücken.

Schreiben — heißt: unsere Gedanken mittelst gewisser Zeichen, welche man Buchstaben nennt, dauernd sichtbar zu machen, und die Buchstaben, in eine bestimmte Ordnung eingereiht, heißen das Alphabet. (1)

Das Alphabet.

§. 1. Das englische Alphabet hat, wie das Deutsche, 26 Buchstaben, welche heißen:

A.	a.	eh.	J.	j.	dscheh.	S.	s.	eß.
B,	b.	bih.	K.	k.	keh.	T.	t.	tih.
C.	c.	sih.	L.	l.	ell.	U.	u.	juh.
D.	d.	dih.	M.	m.	emm.	V.	v.	wih.
E.	e.	ih.	N.	n.	enn.	W.	w.	döbb'ljuh.
F.	f.	eff.	O.	o.	oh.	X.	x.	ecks.
G.	g.	dschih.	P.	p.	pih.	Y.	y.	uei.
H.	h.	ehtsch.	Q.	q.	kjuh.	Z.	z.	sedd.
I.	i.	ei.	R.	r.	ar.			

Die Vocale sind:

a, *e*, *i*, *o*, *u*, *y* und *w*.

Die Consonanten sind:

b, *c*, *d*, *f*, *g*, *h*. *j*, *k*, *l*, *m*, *n*, *p*, *q*, *r*, *s*, *t*, *v*, *x* und *z*.

---

(1) Das Wort „Alphabet" stammt von zwei griechischen Buchstaben "*alpha* und *beta*", welche die Reihenfolge bedeuten, in welcher die Buchstaben geschrieben werden.

Die Diphthongen oder Doppellaute sind:
aa, ae, ai, au, aw, ay; — *ea, ee, ei, eo, eu, ew, ey*; — *ia, ie, io*; — *oa, oe, oi, oo ou, ow, oy*; — *ua, ue, ui, uo* und *uy*.

Die Triphthongen oder Dreilaute sind:
eau, eou, eye, ieu, iew und *iou*.

NB. 1. Mit Ausnahme von "*oi, ou, ow, oy* und *ua*" werden die meisten dieser Diphthongen und Triphthongen wie ein einziger Vocal ausgesprochen, z. B.:

Aera (ihra), *fair* (fehr), *head* (hedd), *deceit* (desiht), *carriage* (karridsch), (2) *doe* (doh), *door* (dohr), *true* (truh), *buy* (bei). (3)

NB. 2. Das *oi*, *oy*, *ou*, *ow* und *ua* als Diphthongen lauten wie folgt:

Toil (toail), *boy* (boai), *house* (haus), *how* (hau), *persuade* (perrsuehd).

NB. 3. Die Triphthongen lauten: (4)

Beau (boh), *hideous* (hihdjeß), *eye* (ei), *view* (wjuh), *tedious* (tihdjeß).

§ 2. Tabellarische Uebersicht der Vocale.

Fr. Werden die Vocale stets ausgesprochen, wie sie im Alphabet angegeben sind?

Antw. Nein, denn die Aussprache derselben ändert sich sehr häufig, wie man aus folgender Tabelle ersehen kann:

1. *A*, das lange, gedehnte *a*, in *late* (leht), wie eh in geht.
2. *a*, das kurze italienische *a*, in *mat* (matt), wie a in Gatte.
3. *a*. das breite österreichische *a*, in *call* (koahl), ein Mittelton zwischen oh und ah.
4. *a*, das lange italienische *a*, in *father* (fahdth'r), wie a in Gabe.

1. *E* das lange *e*. in *he* (hih), *mere* (mihr), wie i oder ie in hier.
2. *e*, das kurze *e*, in *net* (nett), wie e in Bett.
3. *e*, das kurze, unbestimmter Mittelton zwischen *e* und *i* in *faces* (fehsis).

---

1. *I*. *y*, das lange *i* oder *y*, in *line* (lein), *type* (teip), wie ei in bleib').
2. *i*, das kurze, geschlossene *i*, in *sin* (sin), wie i in Kinn.
3. *i*, das lange *i*, in *caprice* (käprihs), wie ie in Kies.
4. *i*, das *i* vor *r* lautet ungefähr wie ö, wie *bird* (börd), *sir* (sörr).

---

(2) In den Endsilben *iar*, *ian*, *iard* und *iate*, lautet das "*ia*" wie „je", z. B.: *Immediate* (immihd-jet); *filial* (fihl-jel), 2c.

(3) Natürlich, wenn diese Vocale verschiedenen Silben angehören, müssen sie getrennt ausgesprochen werden, z. B.: *do-er* (duh-er), Thäter.

(4) Wer Ausführliches über dieses sehen möchte, findet es in *Rothwell's* vollständiger, theoretisch-praktischer Grammatik der engl. Sprache.

1. *O*, das lange, offene *o*, in *no* (noh), wie oh in hohl.
2. *o*, das lange geschlossene *o*, in *prove* (pruhw), wie uh in Uhr.
3. *o*, das lange, breite *o*, in *for* (foarr), Mittellaut zwischen o in Nord und a in Haar.
4. *o*, das kurze, breite *o*, in *hot* (hott), zwischen o in Gott und a in satt.

---

1. *U*, das lange *u*, in *useful* (juhßfull), wie juh in Jubel.
2. *u*, das lange *u*, in *truly* (truhli), wie uh in Ruhm.
3. *u*, das kurze *u*, in *cup* (kopp), ein dumpfer Laut, wie o in ob, sich aber mehr dem ö nähernd.
4. *u*, das kurze, dumpfe *u*, in *bull* (bull), dem *u* in Null ähnlich.

Oi, oy, das lange, breite *o* und das kurze *i* in *boy* (boai), etwa wie oi in Hoi, nur daß es etwas von a hat.

Ou, ow lauten wie au in Haus, Baum.

W. Das *w* ist kein Consonant. Es lautet immer wie u oder uu, z. B.: *well* (uell), *which* (huitsch). Es ist immer stumm vor "*r*" z. B. *wrest* (rest), *wrinkle* (rink'l), Runzel.

---

§. 3. Von den Consonanten.

Fr. Lauten die Consonanten im Englischen wie im Deutschen?

Antw. Mit Ausnahme von *f*, (5) *g, h, j, v, ch, sch, sh, th* und *z*, lauten alle andern Consonanten in der Regel wie im Deutschen:

G hat zwei Laute, der eine hart wie g im Deutschen, der andere weich wie dsch, z. B.: *Give* (giww), *general* (dschenn'erl), (6)

H lautet etwas stärker als h im Deutschen; *hair* (hehr), Haar. *H* ist stumm in *heir, herb, honest, honor, hospital, hour, humour, humble*.

J lautet stets wie dsch, z. B.: *James* (dschehms), *Jury* (dschuri). (7)

V lautet wie das deutsche w, z. B.: *vine* (wein), Weinrebe.

Ch hat drei Laute, wie das französische *ch* (sch) in *chaise* (schehs) wie tsch in *Church* (tschörtsch), wie k in *Monarch* (monn'rk)'

Sch lautet wie sk, z. B.: *Schlar* (skoll'r), Schüler.

Sh lautet wie sch, z. B.: *She* (schuh), *shame* (schehm), Schaam.

Th hat zwei eigenthümliche Laute, der eine weich, der andere scharf,

---

(5) *F* lautet immer wie f im Deutschen, mit der einzigen Ausnahme der Präposition *of* (oaw), wo es wie w lautet.

(6) NB. Ausführliches hierüber findet man Seite 31, *Rothwell's* große Grammatik.

(7) In dem Wort "*hallelujah*" lautet es wie j im Deutschen (hallelujah).

welche aber der Lernende vom Lehrer selbst hören muß, um dieselben nachahmen zu können.

Z lautet immer weich wie s in Rose, und nie wie tz im Deutschen, z. B.: *Maze* (mehs), Irrgang, ꝛc.

§. 4. Allgemeine Regeln über die Aussprache der Vocale.

Regel I.

Die Vocale sind lang vor einem einfachen Consonant, worauf ein stummes *e* (8) folgt, z. B.:

A (e): *Hate* (heht), Haß; *fate* (feht), Schicksal.
E (i): *Here* (hihr), hier; *mete* (miht), messen.
I (ei): *Shine* (schein), glänzen; *thine* (dthein), der deinige.
O (oh): *Robe* (rohb), Kleid; *note* (noht), Billet.
U (ju): *Use* (juhß), Gebrauch; *tune* (tjuhn), Arie.
Y (uei): lautet wie *i* an seiner Stelle lauten würde, z. B.: *style* (steil), Stil; *stile* (steil), Steige; *type* (teip), Schrift.

Regel II.

Die Vocale sind kurz vor allen Consonanten, worauf kein stummes *e* folgt, z. B.:

A (a): *Hat* (hatt), Hut; *fat* (fatt), fett.
E (e): *Her* (herr), ihr; *met* (mett), begegnet.
I (i): *Shin* (schinn), Schienbein; *thin* (thinn), dünn.
O (o): *Rob* (robb), rauben; *not* (nott), nicht.
U (u): *Us* (oß), uns; *tun* (tonn), Tonne.
Y (i): *Typical* (tipik'l), vorbildlich; *styx* (stix), der Styx. (9)

Regel III.

§. 5. Die Aussprache der Endsilben der Wörter.

Cean, *cian*, *sion*, *tion* und *tian* lauten wie ein ganz kurz und schnell ausgesprochenes „schenn", z. B.: *Ocean* (ohsch'n); *politician* (politisch'n); *pension* (pensch'n); *nation* (nehsch'n); *tertian* (tersch'n).

Cial, *tial* lauten wie ein kurz ausgesprochenes „schell", z. B.: *Official* (offisch'l), offiziell; *martial* (marsch'l), kriegerisch.

Cient, *tient* lauten wie ein kurz ausgesprochenes „schennt", z. B.: *Ancient* (ehnsch'nt), alt; *patient* (pehsch'nt), geduldig.

Cious, *scious* u. *tious* lauten wie ein kurz ausgesprochenes „scheß", z. B.:

---

(8) Das "*e*" ist stumm in allen mehrsilbigen sowohl, als auch in allen einsilbigen Wörtern, die aus mehr als drei Buchstaben bestehen, z. B.: *Careful* (kehrfull), sorgfältig; *take* (tehk), nehmen.

(9) Die obigen Regeln können nur als allgemein betrachtet werden, denn es gibt davon mehrere Ausnahmen, welche man durch das Lesen bald lernen kann.

Delicious (dellisch̄eß), köstlich; *conscious* (konnsch̄eß), bewußt; *fictitious* (fikk-tisch̄eß), erdichtet.

Science, *tience* lauten wie ein kurz ausgesprochenes „schennß", z. B.: *Conscience* (konsch'nß), Gewissen; *patience* (pehsch'nß), Geduld.

Ceous lautet wie „scheß"; *geous* wie „dscheß"; *geon* wie „dschenn", z. B.: *Testaceous* (teste-scheß); *courageous* (kore-dscheß); *pigeon* (pidsch'n).

Teous, *dious* lauten wie „tjeß", z. B.: *Duteous* (djutjeß); *tedious* (tihdjeß), langweilig. (10)

Sier und *Zier* lauten wie ein ganz weiches „scher", z. B.: *Glacier*, *hosier*,

Xion lautet wie „kschenn", z. B. *Affluxion* (afflöck-schenn), Zufluß.

II. Kapitel.

§. 6. Vom Gebrauch der großen Anfangsbuchstaben.

Fr. Werden im Englischen wie im Deutschen alle Hauptwörter mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben?

Antw. O nein. Im Englischen werden die Hauptwörter, wenn sie nicht einen Satz anfangen, mit kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben.

In folgenden Fällen müssen im Englischen große Anfangsbuchstaben gebraucht werden:

1. Bei jedem Wort, womit man einen Satz anfängt, z. B.: *My brother is ill. I am well.* | Mein Bruder ist krank. Ich bin wohl.

2. Bei allen Benennungen, die sich auf Gott beziehen, z. B.: *The Almighty. The good God.* | Der Allmächtige. Der gute Gott.

3. Bei allen Eigennamen der Personen, Länder, Städte, Meere, der Monate, Tage, Feste, Titel und meistens der Sekten, z. B.: *Peter*, *France*, *London*, *the Atlantic*, *the Rhine*, *April*, *Monday*, *Easter*, *Lord Dudley*, *Admiral Napier*, *Catholics*, *Jews*, *etc.*

4. Alle Adjective, welche von den Namen der Länder, und Städte gebildet werden, schreibt man groß, z. B.:

English beer, *French wine.*	Englisches Bier, französischer Wein.
A London banker, a *Paris* Jew.	Ein londoner Banquier, ein pariser Jude.

5. Wird das Fürwort *I* (ich) und das Empfindungswort *O* (o) immer groß geschrieben, das Anrede-Fürwort *You* (Ihr, Sie, Du) schreibt man dagegen immer mit einem kleinen Anfangsbuchstaben, z. B.:

He and *you*, and *I*, are well.	Er und Sie und ich sind wohl.
Thou, *O* Lord, hast saved me.	Du, o Herr, hast mich gerettet.

---

(10) Ausführliches über die Aussprache findet man S. 6—43 in *Rothwell's* vollständiger, theoretisch-praktischer Grammatik der engl. Sprache.

§. 7. Die Trennung der Wörter in Silben.

Fr. Werden die Wörter im Englischen in Silben getrennt wie im Deutschen?

Antw. Nein. Im Deutschen trennt man die Silben nicht nach der Ableitung und Bildung der Wörter, sondern nach der Aussprache, im Englischen aber trennt man in der Regel nach dem Stammwort, (11) z. B.:

I. *To love* (12) (lieben), *lov-ing* (liebend), *lov-ed, lov-er. To die* (ster-ben), *dy-ing* (sterb-end), *di-ed* (gestor-ben).

NB. So oft ein weiches *c* od. *g* vor einer Beugungssilbe steht, so werden diese zur folgenden Silbe gezogen, z. B.: *Ca-ges* (Käfige), *ra-ces* (Wettrennen), *wa-ger* (Wette).

II. Wenn zwei Vocale zusammen sind, so werden sie getrennt. z. B.: *Li-on* (Löwe), *cru-el* (grausam). (13)

III. Ein einfacher Consonant zwischen zwei Vocalen wird zu der letzten Silbe gezogen, z. Bz: *De-light, o-bey.*

NB. Der Buchstabe *x* gehört stets zur ersten Silbe, z. B. *ex-act.*

IV. Zwei Consonanten zwischen zwei Vocalen müssen getrennt werden, z. B.: *Un-der, in-sect.*

Ausgenommen sind Wörter wie: *fa-ble, de-cline.*

V. Drei oder mehr Consonanten zwischen zwei Vocalen dürfen nicht getrennt werden, so oft der vorhergehende Vocal lang ist, z. B. *De-throne, de-stroy.* Ist aber der vorhergehende Vocal kurz, so müssen sie nach der Aussprache getrennt werden, z. B.: *Dis-tract, ab-stain, parch-ment.*

VI. Die zusammengesetzten Wörter werden nach ihren Theilen getrennt, z. B.: *Ice-house, mis-lead. ree-dom, good-ness.*

Leseübung über "th", &c.

NB. In der folgenden Leseübung ist das weiche *th* mit Cursiv, das harte mit gewöhnlicher Schrift gedruckt.

1.

The thunder is loud. — My thimble is bad. — *This* thick stick is my *brother's.* — I have seen *the* theatre. — My *father* and *mother* are both ill. — Will you come with me? No,

---

(11) Es werden im Englischen auch viele Wörter nach der Aussprache getrennt, z. B.: *Apos-tolic, fa-mi-liar, finger, etc.*

(12) Es ist wohl zu merken, daß man nie ein einsilbiges Wort trennen darf, wie z. B.: *Love, have, come, make, shake, etc.*

(13) Wenn ein Diphthong vor einem Vocal steht, so muß es vor demselben getrennt werden, z. B.: *Roy-al, pow-er.*

you must go without me. — Can you pronounce thimble, thunder, thatch? Oh, yes, I can pronounce thimble, thunder, thatch better *than* my brother. — Can you pronounce *hither*, *thither*, *whither?* Not very well, but I can pronounce *this*, *that*, *these*, *those*, *father*, *mother*, *brother*. — My *brother* has lost a tooth. And my *brother*, has lost two teeth. — I am going to *bathe*, will you come with me, and take a bath? No, thank you, I have *bathed* already. — Where are your *father* and *mother?* *They* are gone out with my *brother* and sister. —

2. *Continuation.*

In *that* library *there* are thirty-three thousand books. — *This* house belongs to Mr. (mißtr) Rothwell. — Do not put *the* thimble into your mouth. — With what did you cut yourself? With *this* lath. — Let us follow *this* path. No, thank you, I would *rather* not go any *farther*. — *Neither this* nor *that* is worth a farthing. What do you think of *them*? I think *they* are both much worth. — *This* is too thick, and *this* is too thin, give me *that*. — It thaws fast. Yes, I see it is thawing. — Can you tell me the difference in the pronunciation of *thee*, *see*, *Dee*, *tea?* Oh, yes, but you cannot tell me the difference between *theme*, *seem*, *deem*, *teem*. If I cannot, my *brother* can. — I saw Mr. Bothwell yesterday for *the* thirty-sixth time. — A little boy told me yesterday, *that* he had thrust three and thirty thousand thorns into *the* thick of his thumb, but I am sure it is not true. Nobody could thrust three and thirty thousand thorns into the thick of his thumb. I do not like little boys, who do not think what *they* say, and who tell *untruths*.

Zweiter Theil.

I. Kapitel.

Etymologie.

A. Von den Redetheilen, &c.

Fr. Was bedeutet die Etymologie?

Antw. Die Etymologie lehrt uns die Wortbildung, Wortbeugung und die richtige Eintheilung der zehn Redetheile, woraus die Sprache besteht.

§. 1. Die zehn Redetheile im Englischen heißen:

I. Der Artikel oder das Bestimmungswort (*article*).
II. Substantive oder Hauptwörter (*substantives* od. *nouns*).
III. Adjective oder Eigenschaftswörter (*adjectives*).
IV. Numeralien oder Zahlwörter (*numbers*).
V. Pronomina oder Fürwörter (*pronouns*).
VI. Verben oder Zeitwörter (*verbs*).
VII. Adverbien oder Beiwörter (*adverbs*).
VIII. Präpositionen oder Verhältnißwörter (*prepositions*).
IX. Conjunctionen oder Bindewörter (*conjunctions*).
X. Interjectionen oder Empfindungswörter (*interjections*).

B. Vom Artikel oder Bestimmungswort.

§. 2. Fr. Wie viele Artikel hat man im Englischen?

Antw. Zwei, wie im Deutschen; den bestimmenden Artikel "*The*", welcher dem deutschen „der, die, das" entspricht, und den nicht bestimmenden "*A* (eh)", welcher die Stelle des deutschen „ein eine, ein" vertritt. Im Englischen nennt man sie "*the definite* und *the indefinite article*".

Der bestimmende Artikel wird wie folgt deklinirt:

		Männl.	Weibl.	Sächl.	Plural.
Nominativ.	The (dthi),	der,	die,	das,	die.
Genitiv.	Of the,	des,	der,	des,	der.
Dativ.	To the,	dem,	der,	dem,	den.
Accusativ.	The,	den,	die,	das,	die.
Ablativ.	Of, from od. by the,	von dem,	von der,	von dem,	von den.

NB. Dieser Artikel steht eben sowohl vor einem Hauptwort im männlichen, weiblichen und sächlichen Geschlecht, als auch vor Hauptwörtern in der Mehrzahl, z. B.:

The man, *the* woman (uum'n), *the* child (tscheild), *the* men. — Der Mann, die Frau, das Kind, die Männer.

1.

Father (fadth'r), Vater.
mother (modth'r), Mutter.
brother (brodth'r), Bruder.
sister (sißt'r), Schwester.
he (hih), er.
she (schih), sie.
parents (pehrnts), Eltern, *not*, nicht.
but (bött), aber. *good* (gudd), gut.
naughty (noati), unartig. *no*, nein.
yes, ja. *is* (is), ist. *are* (arr), sind.
and, und. *very* (werri), sehr.

The father is good. *The* mother is good. But *the* brother is not good. But *the* sister is good. — *The* good father. *The* good mother. *The* good parents. — *The* naughty brother and sister. No, *the* sister is good. But *the* brother is not good. Is *the* brother good? Yes, he is very good.

2.

To (tu) *the father*, dem Vater.
To the mother, der Mutter.
To the parents, den Eltern.
From (fromm) *the brother*, von dem Bruder.
With (uith) *the sister*, mit der Schwester. *give* (giw), gib.
it, es. *morning*, Morgen.
I (ei), ich. *come* (komm), komme.

Give it *to the* father. *To the* mother. *To the* parents. — I come *from the* brother. I come *with the* sister. — Give it *to the* good sister. — I come *with the* good father. *With the* good mother. *With the* good parents. — *Good* morning, papa. *Good* morning, mamma. *Good* morning, sister and brother. Is *the* brother come? Yes, he is come.

3.

Guten Morgen, Schwester. Guten Morgen, Bruder. — Ist die Schwester gut? Nein, die Schwester ist nicht gut. Aber der Vater ist gut, und die Mutter ist gut. — Gib es dem Vater.

Nein, gib es der Mutter. Komme mit dem Bruder und nicht mit der Schwester. Ich komme mit den guten Eltern. Guten Morgen, liebe (*dear*) Mamma. Guten Morgen, mein (*my*) liebes Kind (*child*).

C. Der nichtbestimmende Artikel "a" (ein, eine).

§. 3. Fr. Wie wird der nichtbestimmende Artikel gebraucht?

Antw. Der nichtbestimmende Artikel "*a*" bleibt für die drei Geschlechter, männlich, weiblich und sächlich, gleich, z. B.:

A man, ein Mann. *A woman* (uum'n), eine Frau. *A child*, (tscheild), ein Kind.

Aber wenn der Artikel vor einem Vokal oder stummen "*h*" steht, muß man "*an* statt *a*" brauchen, z. B.:

*An a*pple, (ápp'l), ein Apfel. *An h*onour (onner), eine Ehre.

Dieser Artikel wird wie folgt deklinirt:

Nominativ.	A (eh), ein, eine, ein.
Genitiv.	Of a (oww eh), eines, einer, eines.
Dativ.	To a (tu eh), einem, einer, einem.
Accusativ.	A (eh), ein, eine, ein.
Ablativ.	Of, from od. *by* (bei) *a*, von einem, einer, einem.

4.

Fine (fein), schön. *ugly* (ogli), häßlich. *pretty*, hübsch.
uncle (onk'l), Onkel. *aunt* (annt), Tante. *lady* (lehdi), Dame.
old, alt. *nice* (neiß), nett.
young (jong), jung.
book (bukk), Buch. *cold*, kalt.
warm (u͡oarm), warm. *night* (neit), Nacht. *sun* (sonn), Sonne.
day (deh), Tag. *have* (haww), habe.
you (ju), Sie od. Du. *they* (dtheh), sie.
for, für. *bad*, schlecht, böse.
dog (dogg), Hund.

A good father. *A* good mother. *A* good child. — I have *a* good father. You have *a* good mother. They have *a* good child. — *A* fine day. *A* beautiful lady. — *An o*ld man. *A* young woman. *An u*gly dog. It is *an h*onour for you. *A* cold night. *A* warm sun. *A* nice book. *A* fine apple. Have you *a* book? Yes, I have. Good night, uncle. Good night, aunt.

5.

He (hih), er. *she* (schih), sie.
gave (gehw), gab. *has*, hat.
pen, Feder. *ink*, Tinte.
recēived (resihw'd), empfing, bekam.
made (mehd), gemacht.
spoke (spohk), sprach. *little*, klein.
girl (görl), Mädchen. *boy* (b͡oai), Knabe. *took* (tukk), nahm.
son, Sohn. *poor* (puhr), arm.
this, dieses. *was* (u͡oas), wurde.

He gave *an* apple *to a* child. *To a* good lady. *To an* old man. She received it *from a* good man. *From an* old woman. *From a* beautiful lady. — He spoke *of a* good little girl. *Of a* good little boy. — She took it *from a* little girl. *From a* little boy. — The son *of a* poor man. *Of a* poor woman. — This was made *by a* good child.

6.

Ich habe ein nettes Buch. Er hat einen schönen Apfel. Einen guten Vater. Eine gute Mutter. Sie bekam ein schönes Buch von einer hübschen Dame. Er gab eine Feder und Tinte einem kleinen Knaben. Einem kleinen Mädchen. Ein kalter Tag. Eine schöne Nacht. Haben Sie einen Apfel? Nein, ich habe keinen (*no*) Apfel. — Gute Nacht, Mamma. Gute Nacht, Papa.

II. Kapitel.

A. Vom Hauptwort. (Substantive).

§. 4. I. Fr. Was ist ein Hauptwort?

Antw. Ein Hauptwort ist der Name irgend eines Wesens, Ortes, oder einer Sache; als:

Thomas, horse, London, book, hope, etc.

§. 5. Fr. Wie wird der Plural der Hauptwörter gebildet?

Antw. Dadurch, daß man dem Singular, wie im Französischen, ein "*s*" anhängt, z. B.:

A book (bukk), ein Buch. *A cat*, eine Katze. *A house* (haus), ein Haus.
Books (bukks), Bücher. *Cats*, Katzen. *Houses* (hauses), Häuser.

7.

I have (ei haww), ich habe.
thou (1) *hast* (dthau haßt), du hast.
he has (hi has), er hat.
she has (schi has), sie hat.
we have (uih haww), wir haben.
You (ju) *have*, ihr habet, Sie haben.
they (dtheh) *have*, sie haben.
one (uonn), ein. *two* (tu), zwei.
also (oalso), auch. *black*, schwarz.
white (hueit), weiß.
fine (fein), schön. *my* (mei), mein, meine. *not* (nott), nicht,
his (hiß), sein, seine. *her* (herr), ihr, ihre. *our* (aur), unser, unsere.
your (juhr), euer, eure.
their (dthehr), ihr, ihre.
wicked, böse. *dog* (dogg), Hund.
killed (kill'd), tödtete.
rose (rohs) Rose. *pear* (pehr), Birne. *sweet* (suiht), süß.

I have one *book*, And you have two *books*. He has a black *cat*. And she has two white *cats*. We have a fine

---

(1) NB. "*Thou*" wird im gewöhnlichen Leben im Englischen nie gebraucht. Das deutsche „Du, ihr und Sie", gibt man mit "*You*".

house. But they have two fine *houses.* Have you my *books?* No, I have not your *books.* His *dog* killed our *cats.* Her brother has two fine *dogs.* Have they *dogs* and *cats?* They have *dogs*, but they have no (keine) *cats.* Has he our *books?* No (nein), but he has their *books.* Have you an *apple?* Yes, I have two beautiful *apples.* A fine rose. A sweet pear. Two fine *roses.* Two sweet *pears.*

8.

Haben-Sie Bücher? Ja, ich habe Bücher. Meine Schwester hat auch Bücher? Mein Bruder hat zwei Hunde. Und meine Schwester hat zwei Katzen. Sein Vater hat ein schönes Haus. Und wir haben zwei schöne Häuser. Sie haben keine Katzen, aber sie haben Hunde. Haben sie auch Bücher? Nein, sie haben keine Bücher. Ja, sie haben gute Bücher. Ihre bösen Hunde haben unsere schwarze Katze getödtet. Haben sie Rosen und Birnen? Ja, wir haben schöne Rosen und süße Birnen.

II. Wenn das Hauptwort auf "*s*, *ss*, *sh*, *ch*, *x*, *z* oder *o*" sich endet, so muß man "*es*" anhängen, um den Plural zu bilden, z. B.:

A *glass*, ein Glas.	A *church* (tschortsch), Kirche.	A *wish* (uisch), Wunsch.
Glasses, Gläser.	*Churches*, (2) Kirchen.	*Wishes*, Wünsche.
A *fox* (fokks), Fuchs.	A *topaz* (topaſ), Topas.	A *chorus* (kohrus), Chor.
Foxes, Füchse.	*Topazes*, Topase.	*Choruses*, Chöre.

Potato (potte-to), Kartoffel. *Potatoes* (potte-tohs), Kartoffeln.

9.

This (dthiß), dieser, diese, dieses.
these (dthihſ), diese, die.
that (dthatt), jener, jene, jenes.
those (dthohſ), jene, die.
caught (koat), gefangen, *are* (arr), sind. *many* (menni), viele.

red, roth. *blue* (blju), blau.
what (huaott), was. *wish*, wünschen.
to hear (hihr), hören. *wood* (uudd), Wald. *only* (ohnli), nur.
where (huehr), wo. *here* (hihr), hier.
coach (kohtsch), Wagen.

This boy has a fine *glass.* Have you a *glass?* Yes, I have two red *glasses.* And I have two blue *glasses.* My father has caught two *foxes.* A beautiful *church.* A fine *topaz.* Those are fine *churches.* These are beautiful *topazes.* I have a *wish.* And I have many *wishes.* What are your *wishes?*

---

(2) Wenn das "*ch*" wie "k" lautet, nimmt das Wort nur ein "*s*" an, z. B.: A monarch (monn'rk), ein Monarch. — *Monarchs* (monn'rks), Monarchen.

I wish to hear the *choruses*. Has your father *foxes?* Yes, we have *foxes* in our wood. We have fine *potatoes*.

10.

Hat dieser Knabe schöne Gläser? Er hat nur ein Glas. Wo sind die rothen Gläser? Hier sind die blauen Gläser. Was hat Ihr Vater gefangen? Er hat zwei Füchse gefangen. Schöne Kirchen! Schöne Topasen! Ich habe zwei Topasen. Ich habe viele Wünsche. Was sind Ihre Wünsche? Ich wünsche zwei Wagen zu haben. (3) Wir haben einen Wagen. Sie wünschen die Chöre zu hören. (3) Haben Sie eine Kartoffel? Ja, ich habe zwei Kartoffeln.

III. Mehrere Hauptwörter, die in "*ff*, *f* und *fe*" enden, verwandeln das "*ff*, *f* und *fe*" (4) in *ves* im Plural, z. B.:

Calf (kahf), Kalb. *Knife* (neif), Messer. *Wife* (ueif), Ehefrau.
Calves (kahws), Kälber. *Knives* (neiws), Messer. *Wives* (ueiws), Ehefrauen.

11.

Cut (kott), schnitt. *bread* (bredd), Brod. *pray* (preh), bitten.
give (giw), gib, geben. *gave* (gehw), gab, gaben. *me* (mi), mir.
half (haff), die Hälfte.
loaf (lohf) *of* (ow) *bread* (bredd), (Laib) Brod.
loaf of sugar (schugg'r), Zuckerhut.
eat (ett), aß. *head* (hedd), Kopf.
husbands (hosb'nds), Ehemänner.
should (schudd), sollten.
love (low), lieben. *shot* (schott), schoß.
sailors (sehlers), Matrosen.
lost (loßt), verloren.
hanged (hang'd), hängten.
stole (stohl), stahl, stahlen.
murdered, ermordete.
laughed (lafft), lachten. *at*, über.
life (leif), Leben. *thief* (thihf), Dieb.
dwarf (duarf), Zwerg.
three (thri), drei.
naughty (noati), unartig.

---

(3) Im Englischen muß man sagen: Ich wünsche zu haben zwei Wagen. Ich wünsche zu hören die Chöre. Der *Infinitiv* und das *Particip* der Zeitwörter müssen immer unmittelbar auf das Zeitwort oder Hülfszeitwort folgen, z. B.:
I *have had* bread (ich habe gehabt Brod), ich habe Brod gehabt.
He *will have had* wine (er wird haben gehabt Wein), er wird Wein gehabt haben.
We *wish to have* money (wir wünschen zu haben Geld), wir wünschen Geld zu haben.

(4) Der obigen Classe von Wörtern, welche das "*ff*, *f* und *fe*" in *ves* verwandeln, gibt es nur 15, nämlich: *Beef*, *calf*, *elf*, *half*, *knife*, *leaf*, *life*, *loaf*, *self*, *sheaf*, *shelf*, *staff*, *thief*, *wife*, *wolf*. Alle übrigen Wörter auf "*ff*, *f* und *fe*" nehmen nur ein "*s*" an, z. B.: *Roof* (ruf), Dach; *roofs*, Dächer. *Muff* (moff), Muff; *muffs*, Müffe. *Fife* (feif), Querpfeife; *fifes*, Querpfeifen.

Here are our *calves*. He eat the *half* of a *calf's* head. He cut the loaf in two *halves*. Pray give me *half*. Have you a *knife?* Yes, I have two *knives*. Husbands should love their *wives*. Yes, and *wives* should love their husbands. He shot an old *wolf*. Here are two young *wolves*. The sailors have lost their *lives*. They hanged the *thieves*. The *thief* stole a *knife*, murdered his *wife*, and lost his *life*. The naughty boys laughed at the *dwarfs*.

12.

Wo ist Ihr Kalb? Unsere Kälber sind hier. Mein Bruder hat zwei Messer, Ich habe auch ein Messer. Geben [Sie] mir zwei Brode (Laib Brod). Und geben Sie mir drei Zuckerhüte. Sie schnitt den Apfel in zwei Hälften. Sie gab mir die Hälfte. Wir haben zwei Wölfe. Drei Diebe stahlen unsere Aepfel? Diese Männer (*men*) haben ihre[2] Frauen verloren.[1] (5) Hier sind zwei Zwerge, Wer (*who*) lachte über die Zwerge? Die Knaben lachten über die Zwerge. Unartige Knaben!

IV. Hauptwörter, welche in "*y*" nach einem Consonanten enden, verwandeln das "*y* in *ies*" im Plural, z. B.:

Lady (lehdi), eine Dame.	*Fly* (flei), Fliege.	*City* (sitti), Stadt.
Ladies (lehdihs), Damen.	*Flies* (fleis), Fliegen.	*Cities* (sittihs), Städte.

NB. Nach einem Vocal bleibt das "*y*" unverändert und nimmt blos "*s*" an, z. B.:

Day (deh), Tag.	*Key* (kih), Schlüssel.	*Eye* (ei), Auge.
Days (dehs), Tage.	*Keys* (kihs), Schlüssel.	*Eyes* (ees), Augen.

Boy (boai), Knabe. *Boys* (boais), Knaben.

13.

Saw (soah), sah, sahen. *seen* (sihn), gesehen.
English (inglisch) *lady*, eine Engländerin. *yesterday*, gestern.
French (frentsch) *lady*, eine Französin. *how* (hau), wie.
many (menni), viele. *will* (uill), wird.
die (dei), sterben.
large (lardsch), groß.
France (franß), Frankreich.
what (huoat), was?
youth (juhth), Jugend.
where (huehr), wo. *sick*, krank.
sometimes (som-teims), bisweilen.
wild (ueild), wild.
toy (toai), Spielzeug.
ails (ehls), fehlt. *fine* (fein), schön.
pain (pehn), thun—weh.
brown (braun), braun.
blue (bljuh), blau.

(5) In der Zukunft, wo die Wortfolge (*Construction*) im Englischen verschieden von der Deutschen ist, wird es mit Ziffern 1, 2, 3 ꝛc. wie oben bezeichnet, z. B. im Englischen muß es heißen: Diese Männer h a b e n v e r l o r e n ihre Frauen.

I saw an English *lady* yesterday. And I saw two French *ladies*. How many French *ladies* have you seen? Two. How many *flies*! This *fly* will die. London is a large *city*. Paris and Marseilles are *cities* in France. What a fine *day*. I love the *days* of my youth. The little *boy* is sick. *Boys* are sometimes wild. Here are fine *toys* for good little *boys*. She has blue *eyes*. What ails your *eye*? My *eyes* pain me.

14.

Was ist London? Es (*it*) ist eine große Stadt. Wir haben eine Engländerin gesehen. Und wir haben drei[1] Französinnen gesehen.[2] Wo sind die Knaben? Zwei Knaben sind hier. Ein Knabe ist krank. Was sind Knaben bisweilen? Sie sind bisweilen wild. Was hat die Dame? Sie hat blaue Augen. Meine Schwester hat ein blaues Auge und ein braunes Auge. Wo sind die Spielzeuge? Hier sind[2] sie.[1]

V. Die folgenden Hauptwörter sind im Plural ganz unregelmäßig.

Child (tscheild), Kind;
Children (tschildren), Kinder.
Foot (futt), Fuß;
Feet (fiht), Füße.
Goose (guhß), Gans;
Geese (gihß), Gänse.
Louse (lauß), Laus;
Lice (leiß), Läuse.
Mouse (maus), Maus;
Mice (meiß), Mäuse.
Ox (okks), Ochs;
Oxen (okks'n), Ochsen.
Penny (penni), Pfennig (Groschen);
Pence (penß), (6) Pfennige.
Tooth (tuth), Zahn;
Teeth (tihth), Zähne.
Man (mann), Mann (7);
Men, Männer, Menschen.
Woman (uum'n), Frau, Weib;
Women (uim'n), Frauen, Weiber.

15.

James (dschehms), Jakob.
Mary (mehri), Marie.
Jane (dschehn), Johanna.
white (hueit), weiß.
twenty (tuenti), zwanzig.
sore (sohr), bös, weh.
small (smoall), klein.
there (dthehr), da, dort.
much (motsch), viel. *also*, auch.
money (monni), Geld.
all (oahl), alle. *than*, als.
poor (puhr), arm. *rich* (ritsch), reich.
only (ohnli), nur. *ten*, zehn.
companion (kompan-jenn), Gefährte
dirty (dörti), schmutzig. *fat*, fett.
lean (lihn), mager. *Mr.* (mist'r), Herr.

---

(6) *A penny* ist 3 Kreuzer Rheinisch an Werth.
(7) Einige Hauptwörter bleiben für die Einzahl und Mehrzahl gleich, als: *Deer* (dihr), Hirsch, Hirsche. *Sheep* (schihp), Schaf, Schafe. *Swine* (suein), Schwein, Schweine. Andere haben keinen Plural, als: *Business* (bissineß), Geschäft, Geschäfte. *Progress*, Fortschritt, Fortschritte. *Knowledge* (nolledsch), Kenntniß, Kenntnisse.

Mrs. (mißis), Madame.	*four* (fohr), vier. *in*, auf.
amiable(ehm=jeb'l), liebenswürdig.	*street* (strihţ), Straße.

James is a good *child*. Mary and Jane are also good *children*. Here is an old *goose*. We have many *geese*. How many *geese* have you? We have twenty white *geese*. He has a sore *foot*. She has small *feet*. There is a little *mouse*. My brother has two white *mice*. How much money have you? I am poor. I have only one *penny*. You have ten *pence*. What are *lice?* They are the companions of dirty *children*. One fat *ox* and two lean *oxen*. Mr. N. is a good *man*. Mrs. N. is an amiable *woman*. We saw three *men* and four *women* in the street. They had fine *teeth*.

16.

Ist Marie ein gutes Kind? Ja, Marie ist ein gutes Kind. Sie sind alle gute Kinder. Meine Schwester hat schöne, fette Gänse. Ich habe auch eine Gans. Es ist besser (*better*) Gänse[2] zu haben,[1] als eine[2] Gans zu sein (*to be*).[1] Ich habe eine weiße Maus. Hunde und Katzen tödten (*kill*) die Mäuse. Was ist Herr N.—? Er ist ein guter Mann. Und was ist Madame N.—? Sie ist eine liebenswürdige Frau. Wie viele Männer haben Sie gesehen? Ich habe zehn[2] Männer gesehen[1]. Und wie viele Frauen? Zwanzig. Mein Vater gab mir einen Groschen. Und meine Mutter gab mir sechs Groschen. Wo sind Ihre Ochsen? Wir haben keine (*no*) Ochsen. Wir haben nur einen Ochsen. Ich habe zwei[2] Zähne verloren (*lost.*[1])

B. Von der Deklination oder Beugung der Hauptwörter.

§. 6. Die Hauptwörter werden im Englischen (wie im Französischen) mittels Präpositionen deklinirt, z. B.:

I. Singular mit dem unbestimmten Artikel.

Männlich.	Weiblich.
Nom. A (e) king, ein König.	*A queen* (kuihn), eine Königin.
Gen. A king's([8]) oder *of a king*, eines Königs.	*A queen's* oder *of a queen*, einer Königin.
Dat. To (tu) a king, einem Könige.	*To a queen*, einer Königin.
Acc. A king, einen König.	*A queen*, eine Königin.
Abl. *Of* (ow), *from* od. *by* (bei) a king, von einem Könige.	*Of, from* od. *by a queen*, von einer Königin.
With a king, mit einem Könige.	*With a queen*, mit einer Königin.

---

(8) Beim sächlichen Genitiv muß die Sache, die man besitzt, stets nachstehen, z. B.: *The king's* (*queen's*) *palace*, und nicht: the palace *the king's*, etc.

Sächlich.

Nom. *A house* (haus), ein Haus.
Gen. *Of* (oww) *a house,* eines Hauſes.
Dat. *To a house,* einem Hauſe.
Acc. *A house,* ein Haus.
Abl. *Of from* od. *by a house,* von einem Hauſe.
With the house, mit einem Hauſe.

II. Plural mit dem beſtimmten Artikel.

Männlich.	Weiblich.
Nom. The kings, die Könige.	*The queens,* die Königinnen.
Gen. The kings' od. *of the kings.* der Könige.	*The queens'* oder *of the queens,* der Königinnen.
Dat. To the kings, den Königen.	*To the queens,* den (9b) Königinnen.
Acc. The kings, die Könige	*The queens,* die Königinnen.
Abl. *Of* (9) *from* od. *by* (bei) the kings, von den Königen (11).	*Of, from* od. *by* (10) *the queens,* von den Königinnen.

Sächlich.

Nom. *The houses,* die Häuſer.
Gen. *Of the houses,* der Häuſer.
Dat. *To the houses,* den Häuſern.
Acc. *The houses,* die Häuſer.
Abl. *Of, from* od. *by the houses,* von den Häuſern.

17.

I am (ei amm), ich bin.	*who* (huh), welcher, welche, welches, wer?
He, she (hi, ſchi), *it is,* er, ſie, es iſt.	*subjects* (ſobjekts), Unterthanen.
We are (uih arr), wir ſind. (12)	*whose* (huhſ), weſſen, deſſen, deren.
You are (ju arr), ihr ſeid (Sie ſind).	*to* (tu) *whom* (huhm), welchem, welcher, wem.
They are (dheh arr), ſie ſind.	*Whom* (huhm), welchen, welche, welches, wen?
wise (ueiſ), weiſe. *people* (pihpl), Volk. *girl* (görl), Mädchen.	
came (kehm), kam, kämen.	

(9) Beim *Ablativ* bedeutet "*of*" Betreff, Bezug; "*from*" Ausgang, Uebergang, Entfernung, und "*by*" vermittelſt oder durch z. B:

He (they) spoke (ſpohk) *of the king.*	Er ſprach von (über, in Betreff des Königs) dem Könige.
He took (tukk) it *from the king.*	Er nahm es von dem Könige (weg).
It was made, *by the king.*	Es wurde von dem Könige gemacht.

(9b) Gleichgültig, in welchem Caſus ein Hauptwort ſteht, ſo darf es nur eine Präpoſition vor ſich haben, z. B.: He went *to the* (*with the*) king, queen, er ging zu (mit) dem Könige, zu (mit) der Königin.

(10) Das deutſche „bei meinem (beim) Vater, beim Herrn N." ꝛc., gibt man mit dem Genitiv; She is *at my father's,* my *aunt's,* at Mr. *Nott's,* etc.

(11) Die Taufnamen werden wie folgt deklinirt: *Thomas, Thomas's, to* Thomas, Thomas, *of, from, by* Thomas. *Charles's,* Karls.

(12) Wie ſchon bemerkt, braucht man "*thou art* (du biſt)" nicht; du biſt gibt man immer mit "*you are*". Siehe weiter Kap. V. Seite 40.

did you give (giww), gaben sie.	*palace* (paleß), Palast.
letter(lett'r), Brief. *robber*, Räuber.	*carriage* (karredsch), Wagen.
everyone(ewerri uonn), Jedermann.	*loved* (loww'd), geliebt.

We have a good *king*. An amiable *queen*. A fine *house*. A wise *king* is *the father* of his people. I have seen two *queens* and three *princesses*. You have a fine *house*. I am a little *boy*. You are a little *girl*. The *king's* palace. The *queen's* carriage. We are subjects *of the king*. *Of the queen*. Whose book is that? It is my *brother's*. My *sister's*. Give the money *to the man*. *To the woman*. *To whom* did you give *the letter?* *To the* good lady. Whose *house* is this? It is my *uncle's*. The robber took the money *from* the man. They are loved *by every one*. He spoke *of the* queens. *Of the* kings. Where is your brother? He is at my *uncle's*. At my *aunt's*. At Mr. (mistr) *Black's*.

18.

Der König ist alt, aber die Königin ist jung. Die Prinzessin ist schön. Der Bruder des Königs ist hier. Die Schwester der Königin ist in London. Ich gab das Geld dem Manne. Der Frau. Dem Kinde. Wir kamen mit den Männern. Mit den Frauen. Mit den Kindern. Sie sind mein Freund. Und ich bin Ihr Freund. Haben sie ein schönes Haus? Ja, sie haben zwei schöne Häuser. Wem gaben Sie das Buch? Ich gab es dem Bruder. Der Schwester. Sie sprachen von dem weisen König. Von der liebenswürdigen Königin. Von den schönen Damen. Wer nahm das Geld? Der Räuber nahm es von der alten Frau. Wir sind von[2] unsern Brüdern geliebt.[1] Wo ist Deine Schwester? Sie ist bei der Tante, beim Onkel.

Vermischte Aufgaben über die vorhergehenden Regeln Seite 11 bis Seite 16.

19.

Grandmother, Großmutter.	*hungry* (hon-gri), hungrig.
eat (iht), essen.	*drink out of* (aut ow), trinken aus.
also, auch, *red*, rothe.	*hunt* (honnt), jagen.
white (huit), weiße.	*wear* (uehr), tragen (als Schmuck).
when (huenn), wenn.	*pray* (preh), beten.

The father is old, but *the* mother is young. *The* brother and sister are amiable. Give the money *to the* good man. No, give it *to the* old woman. Are *the* brother and sister come? *The* brother is come, but *the* sister is not come. *A* young lady. *An* old woman. *A* fine night. I gave it *to a* little boy. *To a* little girl. We received it *from a* good, old

man. I have *an* aunt and *an* uncle. This was made *by* an old lady. — I have two *books*. How many have you? I have six old *books*. My grandmother has four *dogs* and five cats. This good *apple* and that bad pear. These fine *apples* and those sweet pears. I have a *rose*. We have red and white *roses* in our garden. A *glass*, a *fox*, a *church*, a *topaz*, a *wish*, and a *potatoe*. Two *glasses*, two *foxes*, two *churches*, two *topazes*, and two *patatoes*. We drink out of a *glass*, we hunt a *fox*, we pray in a *church*, we wear a *topaz*, we gratify (befriedigen) a *wish*, and we eat the *potatoes*.

20.

Ist der Vater alt? Nein, er ist nicht alt. Was sind der Bruder und die Schwester? Sie sind liebenswürdig. Wer tödtete unsere Katzen? Sein Hund tödtete sie (*them*). Haben Sie (hast du) das Geld? Nein, ich gab es einem armen Manne. Einer armen Frau. Einem armen Mädchen. Wo sind der Vater und die Mutter? Der Vater ist in Paris, die Mutter ist in London. Ich habe einen Apfel, eine Birne und eine schöne Rose. Diese Aepfel sind schöner als (*finer than*) jene Birnen. Wir haben auch Aepfel. Wie viele Bücher haben Sie? Ich habe sechs Bücher, aber mein Bruder hat zehn. Haben Sie Hunde? Nein, wir haben keine (*no*) Hunde, aber wir haben Katzen. Wo sind die Gläser? Die Gläser sind gebrochen (*broken*). Sie tödteten zwei Füchse. Sie haben schöne Topase. Wir haben gute Kartoffeln. Ich esse Kartoffeln, wenn ich hungrig bin.

Fortsetzung. Regel III—V. Seite 13 bis Seite 16.

21.

Pen-knife (neif), Federmesser.
no, kein. *did—eat* (iht), aß?
must have been (moßt haw bihn), muß — gewesen sein.
very (werri), sehr. *cow* (kau), Kuh.
same (sehm), dasselbe.
fate (feht), Schicksal.
shall (schall), werden.
should (schudd), sollte, sollten.
did you give, gaben Sie?
lose (luhs), verlieren.
sheaf (schihf), Garbe.
right (reit), recht.
large (lardsch), groß.
flew (fljuh), flogen.
ails (ehls), fehlt.
die (dei), sterben. *like*, lieben.
dead (dedd), todt. *eye* (ei), Auge.
why (huei), warum? *where*, wo?
because (bikoas), weil.
pain me, thun mir weh.
church-mouse, Kirchenmaus.

Have you a *pen-knife?* I have no *knife*, but my brother has three *pen-knives*. What did the boy eat? He eat (ett) the half of a *calf's head*. He must have been very hungry. Our cow has two *calves*. We shall lose our *lives*. This man has lost his *wife*. The *thieves* stole the *sheaves*. Naughty

boys sometimes laugh at *dwarfs*, but that (das) is not right. The *flies* flew into the *ladies eyes*. A *lady* and a *fly*, both must die. *Boys* like *toys*. You are a good *child*. Good *children* love their parents. Cats like *mice*, but the *mice* don't like the cats. Why? Because the cats eat them. My *foot!* my *foot!* What large *feet* he has! I have a bad *tooth*. And I have two bad *teeth*. When *oxen* are fat, *men*, *women*, and hungry *children* eat them. And when *geese* are fat, they have the same fate. To whom did you give the money? *To the* poor man. *To the* poor, old woman. Who is dead? The uncle *of the* king, *of the* queen (od. the king's, the queen's uncle).

22.

Wo ist dein (13) Federmesser? Ich habe es verloren. Du verlierst alle deine Federmesser. Da ist eine kleine Maus. In unserm Haus sind *(there are)* viele Mäuse. Was sollten Ehemänner thun? Sie sollten ihre Frauen lieben. Und was sollten die Ehefrauen thun? Sie sollten ihre Männer lieben. Haben Sie den² Zwerg, den Wolf, den Ochsen, das Kalb und den Dieb gesehen?¹ Ja, ich habe zwei² Zwerge, zwei Wölfe, zwei Ochsen, zwei Kälber und drei Diebe gesehen.¹ Was haben Sie gesehen? Eine Französin und drei Engländerinnen. Du mußt die² armen Fliegen nicht tödten.¹ Eine Fliege flog (*flew*) in (*into*) mein Auge. Mache (*shut*) deine Augen [zu]. Was sind Paris und Marseille? Sie sind schöne Städte in Frankreich. Was für ein schöner Tag! Ich liebe die schönen Tage. Was fehlt deinem Fuß? Meine Füße thun mir weh. Wo sind Ihre Gänse? Unsere Gänse sind alle todt. Wir haben nur eine Gans. Meine Zähne thun mir weh. Ich habe Zahnweh (*tooth-ache*, ehk). Gute Kinder sind ein Segen (*blessing*) für ihre Eltern; schlechte Kinder ein Unglück (*misfortune*). Geben Sie einen Groschen dem armen Manne, der armen Frau, dem armen Kinde. Ich bin arm, ich habe keinen (*not a*) Groschen. Ich bin so (*as*) arm als (*as*) eine Kirchenmaus.

C. Vom Geschlecht der Hauptwörter.

I. §. 7. Fr. Wie viele Geschlechter gibt es im Englischen?

Antw. Gerade wie im Deutschen, drei: männlich, weiblich und sächlich.

Fr. Wie kann man wissen, welche Hauptwörter männlich, welche weiblich und welche sächlich sind?

Antw. Dieß ist ganz leicht. Im Englischen sind nur männliche lebende Wesen, wie: „Ein Mann, ein Knabe, ein Vater," rc., männlichen Geschlechts. „Eine Frau, ein Mädchen, eine Mutter," rc.,

(13) Wie schon bemerkt, muß „Du und Dein" mit "*you* und *yours*" übersetzt werden.

weiblichen Geschlechts. Alle unbelebten Sachen, wie: „Ein Haus, eine Kirche, ein Tisch, ꝛc., auch Vögel, kleine Thiere, Insekten," ꝛc., sind sächlichen Geschlechts, ([14]) z. B.:

The *man* is poor, but *he* is honest.	Der Mann ist arm, aber er ist ehrlich.
The *girl* is young, but *she* is sickly.	Das Mädchen ist jung, aber es (sie) ist kränklich.
The *house* is fine, but *it* is old.	Das Haus ist schön, aber es ist alt.
The *church* is old, but *it* is pretty.	Die Kirche ist alt, aber sie ist hübsch.

II. Bei mehreren Wörtern werden die Geschlechter durch verschiedene Namen unterschieden, als:

Grandfather, Großvater.
Grandmother, Großmutter.
Father, Vater.
Mother, Mutter.
Son (sonn), Sohn.
Daughter (doahtr), Tochter.
Boy (boai), Knabe.
Girl (görl), Mädchen.
Brother (brodth'r), Bruder.
Sister (sißt'r), Schwester.
Uncle (onkl), Onkel.
Aunt (annt), Tante.
Nephew (new-jä), Neffe.
Niece (nihß), Nichte.
Bridegroom (gruhm), Bräutigam.
Bride (breid), Braut.
Husband (hossb'nd), Ehemann.
Wife (ueif), Ehefrau.
Man, ein Mann.
Woman (uum'n), Frau.
Widower (uidoh'r), Wittwer.
Widow (uidoh), Wittwe.
King, König.
Queen (kuihn), Königin.
Earl (errl), Graf.
Countess (kaunteß), Gräfin.
Lord (loard), Graf.
Lady (lehdi), Gräfin.
Master, Meister, Herr, Lehrer.
Mistress, Herrin, Hausfrau.
Master, junger Herr.
Miss, Fräulein.
Mr. (mist'r), Herr.
Mrs. (mißis), Madame.
Sir (sörr), mein Herr.
Madam (mad'm, mam), Madame.
Monk, Mönch.
Nun (nonn), Nonne.
Cock, Hahn.
Hen, Henne.
Dog (dogg), Hund.
Bitch (bitsch), Hündin.
Drake (drehk), Enterich.
Duck (dökk), Ente.
Gander, Gänserich.
Goose (guhß), Gans.
Bull, Stier.
Cow (kau), Kuh.
Horse (horß), Pferd.
Stallion (staljen), Hengst.
Mare (mehr), Stute.
Ram, Schafbock.
Ewe (ju), Schafmutter. ([15])

(14) Die größern Thiere haben ein der Natur gemäßes Geschlecht, z. B.: *A horse* (ein Pferd), *a lion*, *a tiger*, *an ox*, *a bull*, *a dog* sind männlich. *A mare* (eine Stute), *a lioness*, *a tigress*, *a cow a bitch* (eine Hündin) sind weiblich.

A cat, *a duck*, *a goose*, *a ship*, *the moon*, *a city* werden meistens als weiblich betrachtet; "*the sun* (die Sonne)" dagegen ist stets männlich.

(15) Die regelmäßige Endung für das weibliche Geschlecht bei Personen ist "*ess*", z. B.: *Prince, Princess*; *Duke, Duchess*; *Jew, Jewess*; *giant, giantess*; *heir, heiress*; *ambassadress*, *governess* (Gouvernante) ꝛc.

23.

Both (both), beide. *healthy* (hellthi), gesund. *sickly* (sikk=li), kränklich. *to*, gegen. *kind* (keind), gütig. *at home* (hohm), zu Hause. *gone out* (gonn aut), ausgegangen. *almost* (oalmost), beinahe. *its*, ihre. *stable* (stehbl), Stall. *in the*, im. *call* (coal), rufe. *table* (tehbl), Tisch. *under* (ond'r), unter. *little*, klein. *garden* (gard'n), Garten. *how do you do* (hau di ju du), wie befinden Sie sich. *also*, auch. *how are* (arr) *you*, wie befinden Sie sich. *well* (uell), wohl. *thank*, danke. *poultry-yard* (pohl=tri=jard), Hühnerhof.

My *grandfather* is very old, but *he* is healthy. My *grandmother* is not so old, but *she* is sickly. They are both very kind to me. Where is your *father?* *He* is at home. And your *mother?* *She* is gone out. The *girl* is poor; give *her* a penny. Here is a little *bird*. *It* is almost dead. Here is a *fly; it* has lost *its* wing. Call the *dog, he* is under the table. Where is the *cat?* *She* is also under the table. Where is your *master?* *He* is not at home. And your *mistress?* *She* is in the garden. Good morning, *Mr. Tibbs*. Good morning, *Sir*. How do you do, *Mrs. Tibbs*? Well, thank you, *Madam*, and how are you? Thank you, *Ma'am*, I am well. How is your *daughter?* My *daughter* is well, but my *son* is unwell. Have you a *governess?* Yes, we have a French *governess*. Have you a *music-master?* No, we have a *music-mistress*. *Mr.* King has many *cocks* and *hens, drakes* and *ducks*, *ganders* and *geese* in his poultry-yard. He is a rich man.

24.

Ist Ihr Großvater kränklich? Nein, mein Herr. Aber Ihre Großmutter? Ja, Madame, sie ist kränklich. Wo ist das kleine Mädchen? Es ist ausgegangen. Und der kleine Knabe? Er ist im Garten. Wo ist Ihr Pferd? Es ist im Stall. Sind Ihr [Herr] Onkel und [Frau] Tante in Paris? Nein, mein Herr, sie sind in London. Hast du den[2] König und die Königin gesehen?[1] Nein, Madame, aber ich habe den[2] Prinzen und die Prinzessin, den Grafen und die Gräfin gesehen.[1] Wo sind die Braut und der Bräutigam? Sie sind in Berlin. Fräulein N. ist die Nichte des (*of*) Herrn Tibbs. Der Neffe ist mein Freund. Haben Sie keine Freundin? ([16]) Nein, Madame, aber ich habe Cousinen und Vettern. ([16]) Was haben Sie im Hühnerhof? Wir haben Hähne und Hennen, Gänseriche und Gänse, Enten und Enteriche. Sie sind reich. Ich habe nur eine alte Kuh, die (*which*) mir[2] keine (*no*) Milch (*milk*)[4] mehr[3] gibt (*gives*).[1]

(16) Im Englischen hat man keine besondere Form für „Freundin, Cousine," &c., folglich muß man das "*female* (weiblich)" dem Wort "*friend, cousin*", *etc.* vorsetzen, um das weibliche Geschlecht zu bezeichnen, z. B.: *female friend. female cousin, etc.* — *male and female cousins.*

D. Länder- und Völkernamen.

Africa (äffrikä), Afrika.
America (ämerikä), Amerika.
Arabia (arrehbjä), Arabien.
Asia (ehsche), Asien.
Australia (oßtrehljä), Ausstralien.
Austria (oßtri-e), Oestreich.
Belgium (beldschem), Belgien.
China (tscheinä), China.
Egypt (ihdschipt), Aegypten.
England (ing-gländ), England.
Europe (juhrop), Europa.
France (franß), Frankreich.
Germany(dscherm'ni),Deutschland.
Holland (holl'nd), Holland.
Hungary (hon-gri), Ungarn.
Iceland (eisländ), Island.
India (indje), Indien.
Ireland (eirländ), Irland.
Italy (itelli), Italien.
Japan (dschepann), Japan.
Naples (nehpls), Neapel.
Norway (norr-ueh), Norwegen.
Persia (perschä), Persien.
Poland (pohlend), Polen.
Portugal (portegl), Portugal.
Prussia (proßsche), Preußen.
Rome (rohm), Rom.
Russia (roßsche), Rußland.
Scotland, Schottland.
Spain (spehn), Spanien.
Sweden (suihd'n, Schweden.
Switzerland (suitzerländ), die Schweiz.
Turkey (torki), die Türkei.
Wirtemberg, (Würtemberg.

An African ([13b]), ein Afrikaner.
An American, ein Amerikaner.
An Arab od. Arabian, ein Araber.
An Asiatic, ein Asiate.
An Australian, ein Australier.
An Austrian, ein Oestreicher.
A Belgian, ein Belgier.
A Chinese, ein Chinese.
An Egyptian, ein Aegypter.
An Englishman, ein Engländer.
A European, ein Europäer.
A Frenchman, ein Franzose.
A German, ein Deutscher.
A Hollander, ein Holländer.
A Hungarian, ein Ungar.
An Icelander, ein Isländer.
An Indian, ein Indier.
An Irishman, ein Irländer.
An Italian, ein Italiener.
A Japanese, ein Japanese.
A Neapolitan, ein Neapolitaner.
A Norwegian, ein Norweger.
A Persian, ein Perser.
A Pole, ein Pole.
A Portuguese, ein Portugiese.
A Prussian, ein Preuße.
A Roman, ein Römer.
A Russian, ein Russe.
A Scotchman, ein Schottländer.
A Spaniard, ein Spanier.
A Swede, ein Schwede.
A Swiss, ein Schweizer.
A Turk, ein Türke.
A Wirtembergian (uirtember-dschen), ein Würtemberger.

(13b) Um das weibliche Geschlecht zu bezeichnen, fügt man das Wort *woman* od. *lady* (Dame), *girl* (Mädchen) dem Adjectiv hinzu, z. B.: *An African woman*, *an American*, *an English*, *a French*, *a Prussian woman* od. *lady*. — A pretty *Roman girl*.

III. Kapitel.

Von den Adjectiven oder Eigenschaftswörtern.

I. §. 8. Fr. Was sind Adjective oder Eigenschaftswörter?

Antw. Ein Adjectiv ist ein Wort, welches „die Eigenschaft, Größe, Gestalt, Farbe, Zahl oder Quantität" des Hauptworts, mit dem es verbunden ist, ausdrückt, z. B.:

A *good* man. A *bad* heart (hart).	Ein guter Mann. Ein schlechtes Herz.
A *large* (lardsch) *hill.*	Ein großer Hügel.
Much (mötsch) gold.	Viel Gold.
Green (grihn) grass.	Grünes Gras.
A *round* (raund) table.	Ein runder Tisch.
Twenty (tuenti) horses.	Zwanzig Pferde.
A *silver* (silw'r) ring.	Ein silberner Ring.

§. 9. Fr. Müssen die Adjective im Geschlecht und in der Zahl mit den Hauptwörtern, welche sie begleiten, übereinstimmen?

Antw. Nein. Im Englischen bleiben die Adjective für die drei Geschlechter und für die Einzahl und Mehrzahl immer ganz gleich, z. B.:

A *good man.* A *good woman.* A *good child* (tscheild).	Ein guter Mann. Eine gute Frau. Ein gutes Kind.
Good men, women and *children.* (17)	Gute Männer, Frauen und Kinder.

25.

Good, gut. *bad,* schlecht.	*prudent* (pruhd'nt), vorsichtig.
kind (keind), gütig. *unkind,* ungütig,	*wise* (ueis), klug, weise.
idle (eidl), faul. *lazy* (lehsi), träge.	*foolish* (fuhlisch), thöricht.
diligent (dilidsch'nt), fleißig.	*giddy* (giddi), leichtsinnig.
false (foals), falsch.	*sensible* (sensibl), vernünftig.
sincere (sinsihr), aufrichtig.	*serious* (sihr=jeß), ernst.
cruel (kruel), grausam.	*melancholy,* traurig.
grateful (grehtfull), dankbar.	*polite* (poleit), höflich. *pen,* Feder.
ungrateful (öngrehtfull), undankbar	*unpolite,* unhöflich.
generous (dschene=reß), freigebig.	*very* (werri), sehr. *to be* (bih), sein.
avaricious (aw'risches), geizig.	*great* (greht), groß.

I have a *good* book. You have a *bad* pen. Mr. and Mrs. N. are *very kind* to me. They are also *very kind* to my sister. It is *bad* to be *unkind.* You are *idle,* he is *lazy,* but

---

(17) Auch wird das Adjectiv unverändert als Hauptwort gebraucht, z. B.: *The good,* die Guten. *The bad,* die Bösen.

I am *diligent.* Oh no, I am *diligent*, but you are *idle.* The brother is *false*, but the sister is *sincere.* I like *good* and *grateful* children. Who is *ungrateful?* We are not *ungrateful.* Mr. N. is a *generous, kind* man. And Mrs. N. is a *sensible, kind* woman. What a *foolish little* boy! he has lost his book. He is a *giddy* child, but he is very *polite.* Are you *unpolite?* No, I am not *unpolite*, but they are *unpolite.* Alfred the Great of England was a *wise* and *generous* king. Nero was a *cruel* tyrant (teirent).

26.

Was hat er? Er hat ein gutes Buch. Haben Sie eine gute Feder? Nein, ich habe alle[2] meine gute Federn verloren.[1] Ist Ihr Bruder gut und fleißig? Er ist gut, aber er ist nicht fleißig. Ein träger Knabe. Ein faules Mädchen. Ein falscher Freund (*friend*, frennd) ist kein Freund. Sie sind sehr gütig, aber er ist nicht gütig. Ein undankbares Kind! Das ist ein schlechtes Pferd. Seid Ihr undankbar? Nein, ich bin dankbar und aufrichtig, er[2] aber[1] ist es nicht (*not so*). Wer war weise und freigebig? Alfred der Große von England. Wir haben fleißige, gute Kinder. Wer ist leichtsinnig? Ich[2] nicht,[1] ich bin vernünftig und klug. Es ist gut vorsichtig[2] zu sein.[1]

27.

Bitter (bittr), bitter. *sweet* (suiht), süß. *Sour* (saur), sauer.
old (ohld), alt. *new* (nju), neu.
young (jong), jung.
blind (bleind), blind.
lame (lehm), lahm.
ripe (reip), reif.
unripe (onreip), unreif.
rich (ritsch), reich.
poor (puhr), arm.
happy (happi), glücklich.
unhappy, unglücklich.
hungry (hongri), hungrig.
thirsty (thörsti), durstig.
right (reit), recht.
wrong (rong), unrecht.
clever (klew'r), geschickt, gescheid.
awkward (oak=uerd), ungeschickt.
deaf (deff), taub.
dumb (dömm), stumm.
deaf and dumb, taubstumm.
sleepy (slihpi), schläfrig.
ill, krank. *whose* (huhs), wessen.
stupid (stjupid), dumm.
well (uell), wohl.
unwell, unwohl.
beer (bihr), Bier. *wine* (uein) Wein.
hat, Hut. *I am right*, ich habe recht.
Jane (dschehn), Johanna.

We have *bitter* beer. You have *sweet* wine. They have *sour* apples. My brother has an *old* hat. I have *new* books. She has a *young* bird. His father is *blind* and his mother is *lame.* This apple is *unripe* (od. *not ripe*). *Unripe* apples and pears are not good. You are *rich*, but I am poor. Are you *happy?* Yes, I am *very happy.* Mrs. N. is *unhappy.* She has lost her good child. Is the *poor* child *hungry?* No, but it is

thirsty. I am *right*, you are *wrong*. He is *clever*, but she is *awkward?* Oh no, she is *clever*, but he is *awkward*. The man is *deaf*. This little boy is *dumb*. Yes, he is *deaf and dumb*. Are you *sleepy*, Jane? No, but I am *ill*. *Stupid* children are often (öfters) *sleepy*. Is your mother *well?* Thank you, Sir, she is *well*.

28.

Was habt Ihr? Wir haben süße Aepfel. Und wir haben sauren Wein. Was hat Ihr Bruder? Er hat einen alten Hut. Dieses Bier ist bitter. Wo sind Ihre neuen Bücher? Hier sind meine neuen und meine alten Bücher. Wessen Vater ist blind? Johannes Vater ist blind, und ihre Mutter ist lahm. Sind Ihre Aepfel und Birnen reif? Nein sie sind nicht reif. Ist Herr N. reich? Nein, er ist arm. Ist er glücklich? Ja, er ist glücklich. Ist er nicht unglücklich? Nein, er ist nicht unglücklich. Wer ist hungrig? Das kleine Kind ist hungrig. Sind Sie durstig? Nein, aber ich bin schläfrig. Sie haben recht. Er hat unrecht. Dieser Mann ist taubstumm. O nein, er ist nur taub. Er ist auch stumm. Das Kind ist dumm. Was, sind Sie krank? Ja, ich bin unwohl. Wie befinden Sie sich? Ich bin wohl, ich danke Ihnen.

29.

Fine (fein), schön.
handsome (handſ'm), hübsch.
beautiful (bjutifull), schön.
pretty, hübsch. *dear* (dihr), theuer.
cheap (tschip), billig.
far (farr), weit.
near (nihr), nahe.
long, lang. *tall* (toal), groß.
short (schorrt) kurz. *high* (hei) hoch.
low (loh), niedrig.
broad (broad), breit.
narrow (narro), eng.
thick, dick. *thin*, dünn.
large (larbsch), groß.
small (smoal), klein.
great (greht), groß.
little (littl), klein. *early* (errli) früh
late (leht), spät. *hot* (hott) heiß.
cold, kalt. *warm* (uoarm), warm.
wet (uett), naß. *dry* (drei) trocken.
let, laß. *cool* (kuhl), abkühlen.
quite (kueit), ganz. *tea* (tih), Thee.
to-day (tu deh), heute. *too* (tu), zu.
cloak (klohk), Mantel. *to* (tu) nach.
mile (meil), Meile. *stick*, Stock.
door (dohr), Thüre.

I have a *pretty little* bird, a *fine* house, and a *beautiful* garden. Is this book *dear?* No, sir, it is *cheap*. It is *warm* to-day. Oh no, it is *cold*. This is too *large*. And this is too *small*. Your cloak is too *long*, mine is too *short*. This is too *broad*, and that is too *narrow*. Is it *far* from here to London? It is not very *far*. How *near* is it? One hundred miles. This stick is too *thick*, and this is too *thin*. You are very *tall*, and I am very *small*. The door is too *high*. Oh

no, it is too *low*. Napoleon was a *great* man. Am I too *late?* No, you are too *early*. I am quite *wet*. Are you *wet?* No, I am quite *dry*. My tea is too *hot*. Let it *cool*.

30.

Was haben Sie? Ich habe einen schönen Vogel. Wo ist Ihr schönes Haus? In unserm schönen Garten. Dieß ist ein theueres Buch. Es ist nicht zu theuer. Es ist billig. Ist es kalt heute? Nein, es ist sehr warm. Ist dieses nicht zu groß? Nein, es ist nicht zu groß. Es ist sehr klein. Mein Stock ist zu lang, der Ihrige (*yours*) ist zu kurz. Dieses ist dick, jenes ist dünn. Diese Thüre ist zu breit, jene ist zu eng. Ist Ihr Bruder weit von hier? O ja, sehr weit, er ist in London. Es ist nahe [bei] Hong-Kong. Meine Schwester ist klein, aber mein Bruder ist groß. Unser Haus ist hoch, das Ihrige ist niedrig. Es ist spät. O nein, es ist noch (*still*) früh. Sind Sie naß? Ja, ich bin ganz naß. Wer war ein großer Mann? Napoleon war ein großer Mann. Ist Ihr Thee zu heiß? Nein, er ist zu kalt.

31.

Black, schwarz.
white (hueit), weiß.
blue (bljuh), blau.
orange (orr'ndsch), orangefärbig.
green (grihn), grün.
indigo, indigo. *gray* (greh), grau.
violet (wei-elet), violet.
red (redd), roth. *scarlet*, scharlach.
yellow (jello), gelb.
brown (braun), braun.
pink, rosafarbig. *dress*, Kleid.
what (huoat), was für.
uniforms (juniforms), Uniform.
soldier (soldjer), Soldat.
coat (koht), Rock.
trowsers (trausers), Beinkleider.
ink, Tinte. *any* (enni), etwas.
prefer (priferr). ziehe vor.
bonnet, Damenhut.
boots (buhts), Stiefel.
wears (uehrs), trägt.
emblem, Sinnbild.
jealousy (dschellesi), Eifersucht.
fidelity Treue.
violet (weielet), Veilchen.
devil (dewwl), Teufel.

What uniforms have the English soldiers? They have *scarlet* coats and *gray* trowsers. Have you any ink? Yes, I have *black* ink, and *blue* ink. Have you no *red* ink? No, but I have *green* ink. I prefer *black* or *blue*. The Negroes are all *black*. Miss N. wears a *pink* bonnet. I have a *white* hat, a pink dress, and *blue* boots. Is that a *white* rose? No, it is a *yellow* tea-rose. *Yellow* is the emblem of jealousy. *Blue* the emblem of fidelity. Mr. Brown wears a *brown* coat, and Mrs. Brown wears a *brown* bonnet. Their? children are also *Brown*. Consequently (folglich) it is a *brown* family. The grass is *green*, the rose is *red*, and the violet is *blue*.

but the devil is *black*. Which are the seven principal colours? *Red*, *orange*, *yellow*, *green*, *blue*, *indigo* and *violet*.

32.

Was für Tinte haben Sie? Ich habe rothe und grüne Tinte. Was für Röcke haben die englischen Soldaten? Sie haben Scharlachröcke. Und was für Beinkleider? Graue Beinkleider. Ich habe einen schwarzen Hund. Und ich habe eine weiße Katze. Haben Sie rothe Rosen in Ihrem Garten? Ja, wir haben auch weiße und gelbe Rosen. Schwarze und grüne Rosen sind selten (*rare*). Was ist das Sinnbild der Eifersucht? Gelb. Und was ist das Sinnbild der Treue? Blau. Was trägt ([18]) Herr Braun? Einen braunen Rock. Und Madame Braun? Sie trägt einen braunen Hut. Was ist grün? Das Gras ist grün. Und was ist roth? Die Rose ist roth. Wir haben blaue und weiße Veilchen.

II. Die einsilbigen Adjective werden dadurch gesteigert, daß man *er* und *est* dem einfachen Adjectiv anhängt, z. B.:

Cold (kohl), kalt. *colder*, kälter. *the coldest*, am kältesten, der kälteste.
Poor (puhr), arm. *poorer*, ärmer. *the poorest*, der ärmste, am ärmsten.
red (redd) roth. *redder*, ([19]) röther. *the reddest*, der rötheste.

Einsilbige und zweisilbige Adjective, welche in "*y*" enden, verwandeln das "*y*" in "*ier* und *iest*" im Comparativ und Superlativ, z. B.:

Shy (schei), ([20]) schüchtern. *shier* (schei-er), schüchterner. *the shiest*, der schüchternste.
Dirty (dörti), schmutzig. *dirtier* (dörti-er), schmutziger. *the dirtiest*, der schmutzigste.

33.

Yester-day (jester-deh), gestern.
last night (neit), vorige Nacht.
see (sih), sehe, sehen.
peach (pitsch), Pfirsich.
came (kehm). kam, kamen.
William's (uil-jems), Wilhelm's.
of all, von allen.
school (skuhl), Schule.
paper (pehpr), Papier. *than*, als.
town (taun), Stadt. *stick*, Stock.
mine (mein), mein, meine.
honey (honni), Honig.
sugar (schugr). Zucker.
thine (dein), dein, deine.
his (hihs), sein, seine.
hers (herrs), ihr, ihre.
ours (aurs), unser, unsere.
yours (juhrs), Ihr, Ihre.
theirs (dthehrs), ihr, ihre.
consequently, folglich.

---

(18) Was trägt Herr *B.? What does Mr. B. wear?* (Anm. 49 S. 72.)
(19) Endigt sich, wie oben, ein Wort mit einem Consonanten nach einem kurzen Vocal, so wird der Consonant verdoppelt.
(20) Wie bei den Hauptwörtern IV. S. 14, wenn ein Vocal dem *y* vorsteht, fügt man nur "*er* und *est*" hinzu, z. B.: *gay* (geh) lustig, *gayer*, *the gayest*.

Old Thomas is *poor*, old Mary is *poorer*, but blind Peter is the *poorest*. It is *cold* to-day. It was *colder* yester-day. But last night was the *coldest*. You have *dirty* hands. Your brother's are *dirtier*. But I see your sisters are the *dirtiest*. My apple is *sweet*, your pear is *sweeter*, but his *peach* is the *sweetest*. My brother came *earlier* than you. Consequently, I was *later* than he. His paper is *whiter* than ours. William's paper is the *whitest* of all. Mr. Copper is *rich*, M. Silver is *richer*, but Mr. Gold is the *richest* of all. His house is *larger* than hers. Your house is *larger* than theirs, but our house is the *largest* in the town.

34.

Ihr Stock iſt kurz, mein Stock iſt kürzer, aber Thomas Stock iſt der kürzeſte. Weſſen Papier iſt am weißeſten? Wilhelm's Papier iſt weißer als das meine. Aber Thomas Papier iſt das weißeſte von allen. Sie kamen ſpäter als mein Bruder. Folglich war er früher als Sie. Deine Hände, mein Kind, ſind ſchmutzig. Sie[2] ſind aber[1] nicht die ſchmutzigſten Hände in der Schule. Mein Buch iſt billiger als das Ihrige. O nein, mein Buch iſt das billigſte. Honig iſt ſüßer als Zucker. Unſer Honig iſt viel (*much*) ſüßer als Ihr Zucker. Unſer Garten iſt viel größer als der Ihrige. Dieſer Apfel iſt röther als jener.

III. Die meiſten mehrſilbigen Adjective werden mit "*more* (mehr), und *most* (meiſt)" geſteigert, z. B.:

Careful (kehrfull), ſorgſam; *more* (mohr) *careful*, ſorgſamer; *the most careful*, der ſorgſamſte.

Beautiful (bjutiful), ſchön; *more beautiful*, ſchöner; *the most beautiful*, am ſchönſten.

35.

Charitable (tſcharit'bl), mildthätig.
negligent (negli=dſchent), nachläßig.
obedient (obihd=jennt), folgſam, gehorſam.
diligent (dill=idſchent), fleißig.
Henry (henri), Heinrich.
Richard (ritſch'rd), Richard.
Charles (tſcharles), Karl.
believe (belihw), glaube, glauben.
so, ſo. *who* (hu), wer?
must (moßt), muß, mußt, müßen.
otherwise (odth'r=ueiſ), ſonſt.
get (gett), bekommen.
shall (ſchall), werden.
loses (luhſes), verliert, *lose* (luhſ), verlieren. *much* (mottſch), viel.
never (newr), nie. *anything*, etwas.
town (taun), Stadt.

You are *careful*, I am *more careful*, but my mother is the *most careful*. Miss N. is a *beautiful* young lady. Yes, but Miss S. is *more beautiful*. And my cousin is the *most beautiful*. Mrs. O. is a *charitable* woman. Mrs. R. is *more chari-*

table. Who is *the most charitable?* Mrs. Lovechild. I believe you are *negligent.* I am not *so negligent* as William Nevermind. Thomas Dolittle is *the most negligent* little boy in the school. He is *more negligent* than his brother. We must be *more obedient*, otherwise we shall get no fruit. Mary is *the most obedient* of all the children.

36.

Bist Du sorgsam mit (*of*) deinen Büchern? Ja, ich bin sorgsamer als meine Schwester. Sie ist nachläßig. Sie verliert ihre Bücher. Sie ist viel nachläßiger als ich. Ich verliere nie etwas. Wer ist am nachläßigsten? Mein Bruder. Wer ist der sorgsamste? Ich. Und wer ist der gehorsamste? Ich. Nein, ich bin gehorsamer als Du. Ist Ihre Cousine schöner als Ihr, Schwester? Ja, meine Cousine ist das schönste Mädchen (*girl*) in der Stadt. Richard ist fleißiger als Karl. Aber Heinrich ist der fleißigste von allen.

IV. Die folgenden 5 Adjective werden unregelmäßig gesteigert:

Bad, ill, schlecht; *worse* (uorß), schlechter; *the worst* (uorst), der schlechteste.
Good (gudd), gut; *better* (bett'r), besser; *the best,* am besten.
Little (littl), wenig, klein; *less*, weniger, kleiner; *the least,* am wenigsten.
Much (mottsch), viel, }
Many (menni), viele, } *more* (mohr), mehr; *the most*, am meisten.
Old (ohld), alt; *older*, *elder,* (21) älter; *the oldest, eldest* der älteste.

37.

I have had, ich habe gehabt.	*of us* (ow oß), von uns.
thou hast had, du hast gehabt.	*which* (huitsch), welcher.
he has had, er hat gehabt.	*few* (fju), wenige. *ink*, Tinte.
we have had, wir haben gehabt.	*yours* (juhrs), die deinigen.
you have had, ihr habt gehabt.	*for* (foar), denn. *that*, jenes.
they have had, sie haben gehabt.	*none* (nonn) *at all*, gar nichts.
ever (ewr), je. *but* (bott), nur, aber.	*years* (jihrs), Jahre.
to do (du), zu thun.	*paper,* Papier. *this,* dieses.

Have you a *good* pen? No, my pen is *bad.* Is your pen *better?* No, mine is *worse.* This is *the worst* pen I have ever had. And this is *the best* pen I have ever had. Has Charles *much* money? No, he has but *little.* Thomas has *more.* But Richard has *the most.* Have you had *much* to do? Yes, we have had very *much* to do. Which of us has had

---

(21) Man sagt: "*My elder* brother my *eldest* sister (mein älterer Bruder, meine älteste Schwester, &c.)", aber: my brother is *older* than I (mein Bruder ist älter als ich).

the least money? Thomas has had *the least*. They have *less* than you. You have had *many* books, but we have had but *few*. What a *little*, *old* man! His *elder* brother is two years *older* than he. My *eldest* sister is seven years *older* than I am.

38.

Unsere Federn sind besser als die deinigen. Nein, unsere Federn sind die besten. Dieses Buch ist schlechter als jenes. Wir haben schlechte Bücher gehabt. Ist deine Tinte gut? Nein, Karls Tinte ist besser. Dieses ist das schlechteste Papier, welches ich je[2] gehabt[3] habe.[1] Und mein Papier ist das beste, welches ich je[2] gehabt[3] habe.[1] Ich habe weniger Geld als Ihr. Wir haben wenig Geld, wir haben nur einen Groschen. Sie haben am wenigsten, denn sie haben gar nichts. Haben sie viele[2] Bücher gehabt?[1] Ja, wir haben sehr[2] viele gehabt.[1] Hat er viel zu thun gehabt? Nein, er hat nicht viel[2] zu thun gehabt.[1] Wir haben mehr zu thun gehabt als er. Und ich habe am meisten zu thun gehabt. Ich bin älter als Du. Er ist der Aelteste in der Klasse (*class*). Nein, mein ältester Bruder ist der Aelteste in der Schule (*school*).

V. 1. Nach dem Comparativ muß das deutsche „als" mit "*than*" übersetzt werden, als:

I am *younger (older)* than you.	Ich bin jünger (älter) als Sie.
He is *more* diligent than I.	Er ist fleißiger als ich.
She is *less* diligent than he.	Sie ist weniger fleißig als er.

2. Das deutsche „so — als, ebenso — als" gibt man mit "*as—as*," z. B.:

I am *as* young (old) *as* you.	Ich bin eben so jung (alt) als Sie.

3. Das deutsche „nicht so — als" gibt man mit "*not so — as*", z. B.:

I am *not so* young *as* you.	Ich bin nicht so jung als Sie.

39.

Merchant (mertsch'nt), Kaufmann.	*Are you fond of*, lieben Sie.
flowers flaur's). Blumen.	*bread* (bredd) *and butter* (bott'r), Butterbrod.
the English (inglisch), die Engländer.	*that*, jene.
the French (frentsch), die Franzosen.	*hungry* (hongri), hungrig.
an Englishman. ein Engländer.	*powerful* (pauerfull) mächtig.
a Frenchman, ein Franzose.	*may* (meh), mag. *be* (bih), sein.

This rose is *redder* than that. But that rose is *more beautiful than* this. Are you *younger than* I? No, I am two years *older than* you. Which of us is the *most* diligent? I am *more diligent than* he. And he is *less diligent than* his sister. Is Mr. N. *as* rich *as* Mr. S.? No, he is *not so* rich *as* he.

But he has a brother in London, who is *much richer than* he. What is his brother? He is a merchant. Are you fond of flowers? O yes, but I am *not so* fond of them *as* of bread and butter, when I am hungry.

40.

Ist diese Rose röther als jene? Nein, aber sie ist weniger schön. Ist deine Schwester älter als dein Bruder? Nein, Madame, sie ist zwei Jahre jünger als er. Ist Karl fleißiger als Wilhelm? Nein, mein Herr, er ist weniger fleißig als er. Die Engländer sind reicher als die Franzosen. Die[2] Franzosen aber[1] sind ebenso mächtig, als die Engländer. Das mag sein. Dieser Garten ist nicht so schön, als Herr Wilsons. Dieser Franzose hat nicht so viel Geld als jener Engländer. Butterbrod, wenn man (*one*) hungrig ist, ist viel besser als Blumen.

IV. Kapitel.

Vom Zahlwort.

I. §. 10. Es gibt zweierlei Arten von Zahlwörtern: Grund- oder Hauptzahlen (*cardinal numbers*), und Ordnungszahlen (*ordinal numbers*). Die ersteren bezeichnen die Anzahl, die letzteren die Reihenfolge der Gegenstände.

a) Die Hauptzahlen (*cardinal numbers*) sind:

Zero (sihro), null.
One (uonn), ein.
Two (tu), zwei.
Three (thrih), drei.
Four (fohr), vier.
Five (feiw), fünf.
Six (sikks), sechs.
Seven (sew'n), sieben.
Eight (eht), acht.
Nine (nein), neun.
Ten (tenn), zehn.
Eleven (ilew'n), elf.
Twelve (tuelw), zwölf.
Thirteen (thörtihn), dreizehn.
Fourteen (fohrtihn), vierzehn.
Fifteen (fifftihn), fünfzehn.
Sixteen (sikks-tihn), sechszehn.
Seventeen (sewn-tihn), siebenzehn.
Eighteen (eh-tihn), achtzehn.
Nineteen (nein-tihn), neunzehn.

Twenty (tuenti), zwanzig.
Twenty-one, einundzwanzig.
Twenty-two, zweiundzwanzig.
Twenty-three, dreiundzwanzig.
Twenty-four, vierundzwanzig.
Twenty-five, fünfundzwanzig.
Twenty-six, sechsundzwanzig.
Twenty-seven, siebenundzwanzig.
Twenty-eight, achtundzwanzig.
Twenty-nine, neunundzwanzig.
Thirty (thörti), dreißig.
Thirty-one, einunddreißig.

Forty (foarti), vierzig.
Fifty (fiff-ti), fünfzig.
Sixty (sikksti), sechzig.
Seventy (sew'nti), siebenzig.
Eighty (ehti), achtzig.
Ninety (neinti), neunzig.
A hundred (hondred), hundert.

A ([22]) hundred *and* ([22]) one, ein hundert eins.
One hundred *and* fifty, hundert fünfzig.
Five hundred, fünfhundert.
A thousand (thausend), eintausend.
Ten thousand, zehntausend.
A million (miljenn), eine Million.
Five *millions* of pounds (paunds) fünf Million Pfund.
Eighteen hundred and seventy, 1870.
A number (nombr), eine Zahl.

41.

Penny (penni), Groschen, 3 kr.
pence (pens), Mehrzahl von *penny*.
farthing (far=dthing), Pfennig.
make (mehk), macht, machen.
shilling, Schilling, 36 kr.
crown (kraun), Kronenthaler.
pound (paund) *sterling*, Pfund.
guinea (ginni), eine Guinea.
Wales (uehls, Wales.
worth (uorth), werth.
equal (ih=kuel), gleich.
florin (florrn), Gulden.
piece (pihß), Stück.
Rhenish, (re=nisch), rheinisch.
coin (koain), Münze.
no longer (lon=ger), nicht mehr.
inhabitants, Einwohner.
steel-pens (stihl=pens), Stahlfedern
city (sitti), Stadt.
world (uorld), Welt.
current (korrent), gangbar.
sovereign (sowwern), Goldmünze.
same (sehm), dasselbe.
present (pres'nt), gegenwärtig.
cost (koßt), kostet(e).
price (preiß), Preis.
pen-knife (neif), Federmesser.
last, zuletzt. *there*, da.

Four farthings make a penny, *twelve* pence make a shilling, *twenty* shillings make *one* pound sterling. A guinea is *twenty-one* shillings. A penny is worth *three* kreutzers, and a shilling is equal to *thirty-six* kreutzers. *One* shilling and *eight* pence are worth *one* florin. A *five* shilling piece or crown is worth *three* florins. A pound sterling is *twelve* florins, and a guinea is *twelve* florins and *thirty-six* kreutzers Rhenish. What is a guinea? A guinea is an old gold coin no longer current. Sovereigns are the present gold coins. A sovereign is the same as a pound sterling, and is worth *twelve* florins. This house cost my father *three thousand* pounds, that is *thirty-six thousand* florins. What is the price of this book? This costs *two* (shillings) and *sixpence*. And this pen-knife? *One* ([23]) and *four* pence. When were you last in London? I was in London in *eighteen hundred and fifty-seven*. London has now (1870) *three million two hundred and fifty thousand* inhabitants. It is the largest city in the world.

(22) Vor der Zahl "*hundred*" muß immer entweder der Artikel "*a*" oder das Zahlwort "*one*" und nach derselben "*and* (und)" stehen: *A* (oder *one*) hundred *and* twenty men. Hundert zwanzig Mann.

(23) In der Umgangssprache läßt man das Wort "*shilling*" meistens weg und anstatt zu sagen: two *shillings* and *sixpence*, etc., sagt man: *two* and *sixpence*, etc.

42.

Wie viele Kinder hat die Königin von England? Sie hat neun Kinder. Der Prinz von Wales ist dreißig Jahre alt. Und wie alt sind Sie? Ich bin fünfzehn, und meine Schwester ist zwölf Jahre alt. Und wie alt ist Ihre Großmutter *(grandmamma)?* Sie ist vierundachzig. Wie viele Schillinge haben Sie? Ich habe zwanzig. Und wie viele machen eine Guinea? Einundzwanzig. Aber die Guineen sind nicht mehr gangbar. Ein englischer Kronenthaler ist fünf Schillinge, und fünf Schillinge sind drei Gulden werth. Diese rothe Tinte *(ink)* kostet vierundzwanzig Kreuzer. Und diese Stahlfedern zwei Gulden zweiundvierzig Kreuzer. Sie sind sehr gut, aber sie sind theuer. Wann waren Sie zuletzt in Paris? Ich war da im Jahre achtzehnhundertsechsundfünfzig. Es ist eine schöne Stadt. Paris hat jetzt (1870) eine Million achthunderttausend Einwohner. Es ist eine der schönsten Städte von *(in)* der Welt.

II. Die Ordnungszahlen *(ordinal numbers)* sind:

The first (förſt), der erste.
The second (ſekkond), der zweite.
The third (thörd), der dritte.
The fourth (fohrth), der vierte.
The fifth (fifth), der fünfte.
The sixth (ſikſth), der sechste.
The seventh (ſew'nth), der siebente.
The eight (ehth), der achte.
The ninth (neinth), der neunte.
The tenth (tenth), der zehnte.
The eleventh (ilew'nth), der elfte.
The twelfth (tuelfth), der zwölfte.
The thirteenth (thörtihnth), der dreizehnte.
The fourteenth (fohr-tihnth), der vierzehnte.
The fifteenth (fiftihnth), der fünfzehnte.
The sixteenth (ſiks-tihnth), der sechszehnte.
The seventeenth (ſew'n-tihnth), der siebenzehnte.
The eighteenth (eh-tihnth), der achtzehnte.
The nineteenth (nein-tihnth), der neunzehnte.
The twentieth (tuen-ti-eth), der zwanzigste.
The twenty-first (tuenti-förſt), der einundzwanzigste.
The twenty-second, der zweiundzwanzigste.
The thirtieth (thörtieth), der dreißigste.
The fortieth (foartieth), der vierzigste.
The fiftieth (fiftieth), der fünfzigste.
The sixtieth (ſiks-ti-eth), der sechzigste.
The seventieth (ſew'n-ti-eth), der siebenzigste.
The eightieth (eh-ti-eth), der achtzigste.
The ninetieth (neintieth), der neunzigste.
The hundredth (höndreth), der hundertste.
The thousandth (thauſendth), der tausendste.
The last (laßt), der letzte.
The beginning, der Anfang.
The end, das Ende.

43.

Monday (mondeh), Montag.
Tuesday (tjusdeh), Dienstag.
Wednesday (uensdeh), Mittwoch.
Thursday (thörsdeh), Donnerstag.
Friday (freideh), Freitag.
Saturday (satrdeh), Samstag.
Sunday (sonndeh), Sonntag.
holiday, Feiertag.
leap-year (lihp-jihr), Schaltjahr.
what (huoat), welche.
week (uihk), Woche.
birthday (börthdeh), Geburtstag.
Spain (spehn), Spanien.
Louis (lju-is), Ludwig.
beheaded (biheded), enthauptet.
by (bei), von. *on the*, am.
don't you know(no), weißt du nicht.
January (dschen-juerri), Januar.
February (feb-ru-erri), Februar.
March (martsch), März.
April (ehprl), April.
May (meh), Mai.
June (dschuhn), Juni.
July (dschu-lei). Juli.
August (oagest), August.
September, September.
October, *November*, *December*.
did you arrive (arreiw). kamen Sie — an. *each* (ihtsch), jeder.
Vienna (wi-enne), Wien.
why (huei), warum. *idle*, faul.
when (huenn), wann?

Victoria *the First* of England is older than Isabella *the Second* of Spain. Louis *the Sixteenth* of France was beheaded by bad men on *the twenty-first* of January, seventeen hundred and ninety-three. When did you arrive in London? We arrived in London on *the twelfth*, in Paris on *the sixteenth*, and in Vienna on the *twenty-fourth*. What are the days of the week? Sunday is *the first*, Monday is *the second*, Tuesday is *the third*, Wednesday is *the fourth*, Thursday is *the fifth*, Friday, *the sixth*, and Saturday is *the seventh*. The *twenty-fifth* is a holiday. I am *the first* in my class, Louis Cox is *the last*. When is your birthday? *The twenty-eighth* of May is my birthday. My father's *fifty-fifth* birthday is *the twenty-ninth* of February. His birthday is only every *fourth* year. Why? Because it is only in leap-year that February has twenty-nine days. Don't you know how many days each month has? Oh yes, I know:

Thirty days has November,
April, June and September;
February has twenty-eight alone,
And all the rest have thirty-one,
But leap-year, which comes once in four,
Gives February one day more.

44.

Wer ist der erste in der Klasse? Ich bin der erste, Robert ist der zweite, Heinrich der dritte, und Jakob *(James)* ist der ein- und dreißigste. Er ist der letzte. Er ist faul. Wann ward Ludwig der Sechzehnte von Frankreich enthauptet? Am einundzwanzigsten Januar, siebenzehnhundertdreiundneunzig. Welches *(which)* ist der

erste Tag der Woche? Sonntag ist der erste. Und welches ist der vierte? Mittwoch ist der vierte, Freitag der sechste, und Samstag ist der siebente und letzte Tag der Woche. Mein Geburtstag ist am zweiundzwanzigsten April. Ich habe dieses Jahr keinen Geburtstag, weil *(because)* ich am[3] neunundzwanzigsten Februar geboren *(born)*[2] wurde *(was)*.[1] Wie viele Tage hat jeder Monat? Dreißig Tage hat November, April, Juni und September; achtundzwanzig hat Februar allein, und alle andern haben dreißig und ein; alle vier Jahre kommt ein Schaltjahr und gibt dem Februar einen Tag mehr. Der Anfang war gut, aber das Ende ist nicht so gut. Viktoria die Erste von England ist glücklicher als Isabella die Zweite von Spanien.

45.

The seasons (sihs'ns), die Jahreszeiten. *clever*, gescheid.
Spring (spring), Frühling.
Summer (somm'r), Sommer.
Autumn (oa'tm), Herbst.
Winter (uint'r), Winter.
Christmas (kriß-mes), Weihnachten.
New-year (nju-jihr), Neujahr.
Easter (ihstr), Ostern.
The Dog-days, die Hundstage.
Michaelmas (mikl-mes), Michaelis.
can (kann), kann, können.
do-begin, anfangen. *tell* (tell), sagen.
always (oal-uehs), immer.
quite (kueit), ganz. *also*, auch.
fellow (fello), Mensch.
roast (rohst), gebraten. *at*, zu.
eat (iht), essen. *eggs* (eggs) Eier.
get (gett), bekomme.
likes to eat, ißt gern.
Era (ihre), Zeitrechnung.
taken (teht'n), eingenommen.
Christian (kristjenn), christlichen.
presents (pres'nts), Geschenke.
gift (gifft), Geschenk, Gabe.
box, Geschenk. *bathe* (behth), baden.
grapes (grehps), Trauben.
do you like, hast du — gerne?

Can you tell me which are the four Seasons, William? Yes, Sir, I can. They are Spring, Summer, Autumn and Winter. Can you also tell me when the Seasons begin? I think I can, Sir. Spring begins on *the twenty-first* of March, Summer on *the twenty-second* of June, Autumn on *the twenty-third* of September, and Winter on *the twenty-second* of December. Quite right. And when do the Dog-days begin? The Dog-days begin on *the twenty-fourth* of July, and end on *the twenty-fourth* of August. Christmas day is always *the twenty-fifth* of December. You are a clever little fellow. We always eat eggs at Easter. And we eat roast goose at Michaelmas. Which season do you like best? I like Winter best, because I get presents at Chrismas. Christmas-boxes and New-year's gifts are fine things for little boys and girls. I like Summer best, because I can bathe. And I like spring flowers, but Charles likes Autumn best, because he likes to eat apples, pears and grapes. Can you tell

me when Constantinople was taken by the Turks? Yes, Sir, it was taken on the *twenty-ninth* of May in the fourteen hundred and *fifty-third* year of the Christian era. London, July 23rd, 1870. Dublin 22nd May, 1871.

46.

Welches ist die erste Jahreszeit? Frühling ist die erste, Sommer ist die zweite, Herbst ist die dritte, und der kalte Winter ist die vierte. Warum hast du den Winter gern? Weil ich Weihnachtsgeschenke bekomme. Wann fangen die Hundstage an? Am vierundzwanzigsten Juli. Was essen Sie zu Michaelis? Wir essen eine gebratene Gans *(goose)*. Ostern ist schöner als Weihnachten. Es ist wärmer. Mein Großvater starb *(died)* im neunundneunzigsten Jahr seines Lebens *(of his life)*. Er war alt. Wer hat Constantinopel eingenommen? Die Türken. Wann? Am neunundzwanzigsten Mai im vierzehn hundert und dreiundfünfzigsten Jahr der christlichen Zeitrechnung. Kannst du mir sagen, wann der Winter anfängt? O ja, mein Herr; er fängt am zweiundzwanzigsten December an. Und welches ist der kürzeste Tag? Auch der zweiundzwanzigste. Frühling, Sommer, Herbst und Winter sind die vier Jahreszeiten. Neujahrstag ist immer kalt. Paris, am 1sten Mai 1870. Hamburg, am 23. Juni 1871.

III. Die Anführungs- und Wiederholungszahlen sind:

First (förſt), erstens, zuerst.
Secondly (sek'ndli), zweitens.
Thirdly (thördli), drittens.
Fourthly (fohrthli), viertens.
Fifthly (fifthli), fünftens.
Sixthly (sikksthli), sechstens.
Seventhly, siebentens.
Eighthly (ehth-li), achtens.
Ninthly (neinthli), neuntens.
Tenthly, zehntens.
In the elventh place, elftens.

Once (uonß), einmal, einst.
Twice (tueiß), zweimal.
Three times (teims), dreimal.
Four times, viermal.
Five times, fünfmal.
Ten times, zehnmal.
Twenty times, zwanzigmal.
A hundred times, hundertmal.
A thousand times, tausendmal.
Many times, vielemale.
Several (sew'rl) times, mehremale.

47.

Learn (lerrn), lernen.
task, Lektion.
wash (uoasch), waschen.
write (reit), schreiben.
exercise (eks'rseis), Aufgabe.
play (pleh), spielen.
been (bihn), gewesen.

seen (sihn), gesehen.
don't you read (rihd) lesen Sie nicht?
already (oalreddi), schon.
may (meh), dürfen. *how* (hau), wie.
done (donn), gethan.
lived (liw'd), wohnte.
where did — live, wo wohnte?

What must I do *first?* *First* you must learn your task, *secondly* you must write your exercise, and *thirdly* you must wash your hands; and then you may play. Have you ever seen a Turk? Oh yes, *once*, *twice*, *three times.* How *many times* have you been in London? *Five times.* And have you seen the Queen? Oh yes, *several times.* Why don't you read? I have read already *ten times.* My father lived *once* in Constantinople.

48.

Wo wohnte einst Ihr [Herr] Vater? In Constantinopel. Was haben Sie gethan? Ich habe nichts *(nothing)* gethan. Ich muß zuerst meine[2] Hände waschen;[1] sie sind schmutzig. Zweitens muß[2] ich[1] meine[4] Lektion lernen,[3] und drittens muß[2] ich[1] meine[4] Aufgabe schreiben.[3] Sie haben es[2] viermal gethan.[1] Nein, ich habe es[2] nur dreimal gethan.[1] Wie vielmal haben Sie die Königin gesehen? Einmal, zweimal, zehnmal, ja, zwanzigmal. Mein Bruder ist *(has)* mehremale[2] in Paris gewesen.[1] Er hat Louis Napoleon sechsmal gesehen.

IV. Die Vervielfältigungs- und Bruchzahlen sind:

Single (sing'l), einfach.
Double (dobb'l), doppelt.
Treble (trebl), dreifach.
Twofold, zweifach.
Threefold, dreifach.
Tenfold, zehnfach.
Half (hahf), halb.
One half, eine Hälfte.
Two halves (hahws), zwei Hälften.
A third, ein Drittel.
Two thirds, zwei Drittel.

A fourth, ein Viertel.
Three fourths, drei Viertel.
Half a pound (paund), ein halbes Pfund.
A quarter (kuortr) of a pound, ein viertel Pfund.
Half a dozen (dos'n), ein halbes Dutzend.
Two dozen and a half, dritthalb Dutzend.
A year and a half, anderthalb Jahr.

49.

As much (motsch) *as*, so viel als.
sells (sells), verkauft.
will (uill), wird, will, wollen.
cut (kött), schneide. *soon*, bald.

pray (preh), bitte.
give me, gib mir, geben Sie mir.
now (nau), jetzt.
if, wenn. *only* (ohnli), nur.

You have *double* as much as I. No, I have not *half* as much as you. He has a *tenfold* profit on all he sells. He will soon be rich. Cut the apple in *two halves,* and give me *half.* I cannot give you *half,* but I will give you *a quarter.* Have you any steel-pens? Yes, I have *half a dozen.* And I have *a dozen and a half.* Pray, give me *a quarter of a pound* of tea, and *half a pound* of sugar. Tea and sugar are now dear.

50.

Wie viel hast Du? Ich habe doppelt so viel als du. Nein, du hast nicht halb so viel als ich. Wie viel Profit hat er an allem [was] er verkauft? Ein zehnfaches. Das ist zu viel. Wollen Sie mir die Hälfte des Apfels geben? O ja, drei Viertel, wenn Sie wollen *(like)*. Wie viele Stahlfedern haben Sie? Ich habe nur ein halbes Dutzend. Aber meine Schwester hat dritthalb Dutzend englische Stahlfedern. Die englischen Federn sind die besten.

V. Die Sammelzahlwörter und Stunden-Bestimmung sind:

A pair (pehr) *of* gloves (glows) ein paar Handschuhe.
A couple (koppl) *of* fowl (faul), ein paar Kapaunen.
A dozen (dos'n), ein Dutzend.
A pack *of* dogs, ein Rudel Hunde.
A herd *of* oxen, eine Heerde Ochsen.
A flock *of* birds (börds), ein Flug Vögel.
A flock *of* sheep (schihp), eine Heerde Schaafe.
A quire (kueir) *of* paper (pehpr), ein Buch Papier.
A brace *of* pistols, 1 paar Pistolen.

51.

Twelve (tuelw) *o'clock*, zwölf Uhr.
One, two, three o'clock, ein, zwei, drei Uhr.
Half past 12, 1, 2, 3 *o'clock*, halb eins, zwei, drei, vier.
A quarter past one o'clock, ein Viertel nach eins (auf zwei).
A quarter to (od. *before*), 1, 2, 3 *o'clock*, $^3/_4$ auf 1, 2, 3.
Five, ten, twenty minutes (minnets) *past two o'clock*, fünf, zehn, zwanzig Minuten nach 2 Uhr.
given (giw'n), gegeben.
boots (buhts), Stiefel. *lend*, leihen.
letter-paper, Briefpapier.
sheets (schihts), Bogen.
written (ritt'n), geschrieben.
whole (hohl), ganzes.
saving (sehwing), sparsam.
what (huoat), wie viel.
do you get up, stehst du auf.
early (errli) früh.
riser (reiser), Aufsteher.
long-sleeper (slihper), Langschläfer.
want (uonnt), brauchen.
enough (enoff), genug.
pleasure (pleschr), Vergnügen.
at school (skuhl), in der Schule.
can't (kehnt), kann nicht. *as*, so.
sleep (slihp), schlafen. *quick*, schnell.

My mother has given me *six pair* of gloves. And my father has given me *two pair* of boots. We have *a flock* of sheep. And we have *a herd* of oxen. Can you lend me *a quire* of letter-paper? No, but I can lend you two sheets. How many *dozen* of steel-pens have you? I have only *one dozen*. Are they good? They are not very good. Why? Because I have written with them a whole year. You are a saving young lady. *What o'clock is it?* It is *a quarter past twelve, half past one*. When do you get up in the morning? At *a quarter* past six. You are an early riser. And when do

you go to bed? At *eight o'clock.* Oh, you are a long-sleeper! I can't sleep as quick as you. You can sleep as much in *two* hours as I can in *four.*

52.

Was hat Ihre Mutter Ihnen gegeben? Sechs paar Handschuhe. Und was hat dein Vater dir gegeben? Zwei paar Stiefel. Da ist ein Flug Vögel. Und hier ist eine Heerde Schafe. Wenn Sie Papier brauchen, ich kann Ihnen ein Buch Briefpapier geben. Ich danke Ihnen, zwei oder drei Bogen ist genug. Haben Sie ein paar Pistolen? Ja, ich habe zwei paar englische *(English)* Pistolen. Können Sie mir[2] sagen, *(tell)*[1] wie viel Uhr es ist? Mit Vergnügen, es ist halb zwei, drei, vier. Wann stehst Du Morgens auf? Ich stehe auf zwanzig Minuten nach acht. Du bist ein Langschläfer. Ich bin immer *(always)* in der Schule um *(at)* sieben Uhr. Gehen Sie baarfuß *(barefooted)* zu Bette? O ja, wenn es nicht zu kalt *(cold)* ist. Adieu, mein Freund, aber stehe *(get up)* früher auf.

V. Kapitel.

Vom Fürwort (Pronoun).

§. 11. Fr. Was ist ein Fürwort oder *Pronoun?*

Antw. Ein Fürwort ist ein Wort, welches gebraucht wird, um die Wiederholung des Hauptworts zu vermeiden, z. B.: anstatt zu sagen:

After Robert had eaten ***Robert's*** breakfast, ***Robert*** went *to walk.*	Nachdem Robert Robert's Frühstück gegessen hatte, ging R. spazieren.

welches nicht schön ausgedrückt ist, sagt man richtig mit dem Fürwort:

After ***Robert*** had eaten ***his*** breakfast, ***he*** went to walk.	Nachdem Robert sein Frühstück gegessen hatte, ging er spazieren.

§. 12. Die folgenden sind die 8 Klassen, in welche die Fürwörter eingetheilt werden:

I. Persönliche Fürwörter. (*Personal pronouns.*)
II. Zueignende Fürwörter. (*Possessive pronouns.*)
III. Zurückführende Fürwörter. (*Reflective or Reciprocal* (24) *pronouns.*
IV. Anzeigende Fürwörter. (*Demonstrative pronouns.*)
V. Beziehende Fürwörter. (*Relative pronouns.*)
VI. Fragende Fürwörter. (*Interrogative pronouns.*)
VII. Bestimmende Fürwörter. (*Determinative pronouns.*)
VIII. Unbestimmte Fürwörter. (*Adjective or Indefinite pronouns.*

(24) Die "*Reciprocal pronouns*" sind wechselseitige Fürwörter, z. B.: "*Each other, one another* (einander, gegenseitig)."

I. Die persönlichen Fürwörter werden wie folgt deklinirt:

1ste Person.

	Singular.	*Plural.*
Nom.	I (ei), ich.	We (uih), wir.
Gen.	Of me (oww mih), meiner.	Of us (oww oß), unser.
Dat.	To me (t'mih), mir.	To us (tu oß), uns.
Acc.	Me (mih), mich.	Us (oß) uns.
Abl.	Of, from od. by (bei) me, von mir.	Of, from od. by (25) us, von uns.

2te Person.

Nom.	Thou (26) (dthau), du.	You (26) (ju), Sie, ihr.
Gen.	Of thee (dthih), deiner.	Of you (oww ju), Ihrer, euer.
Dat.	To thee, dir.	To you, Ihnen, euch.
Acc.	Thee, dich.	You, Sie, euch.
Abl.	Of, from od. by thee, von dir.	Of, from od. by you, von Ihnen.

3te Person *Singular.*

Nom.	He (hih), er.	She (schih), sie.	It (itt), es.
Gen.	Of him, seiner.	Of her (herr), ihrer.	Of it, seiner, davon.
Dat.	To him, ihm.	To her, ihr.	To it (tu itt), ihm.
Acc.	Him, ihn.	Her, sie.	It, es.
Abl.	Of, from, by him, von ihm.	Of, from, by her, von ihr.	Of, from, by it, von ihm.

3te Person *Plural* **für alle drei Geschlechter.**

Nom.	They (dtheh), sie.
Gen.	Of them (oww dthemm), ihrer.
Dat.	To them (t' dthemm), ihnen.
Acc.	Them (dthemm), sie.
Abl.	Of, from (fromm) od. *by* (bei) *them*, von ihnen.

53.

See (sih), sehe, sehen.
sees (sihs), sieht.
saw (soah), sah, sahen.
do you not see, siehst du nicht?
does he see, sieht er?
do not see, sieht, sehen nicht.
none (nonn), keins, keine.
has been written, ist geschrieben worden.
every (ewweri), jeden.
day (deh), Tag.
yesterday (jesterdeh), gestern.

(25) *Of* beim *Ablativ* bezeichnet einen Betreff: "*She has spoken of me* (sie hat von mir gesprochen)." *From* bedeutet Ausgang, Wegnahme ꝛc. "He has *taken it from me* (er hat es von mir genommen). *By* bedeutet mittelst oder durch: "This has been written *by me* (dieses ist von mir geschrieben worden)".

(26) Wie schon Anmerk. 1, Seite 11 bemerkt, muß man das deutsche „Du" immer mit "*you*" im Englischen übersetzen. „Du" braucht man nur in der Poesie und im Gebet zu Gott.

some (ſomm), etwas, einige.
nothing (nothing), nichts.
but (bött), als.
whom (huhm), wem.
foster-mother, Pflegemutter.
goat (goht), Ziege.
received (reſihw'd), bekommen.
spoken (ſpohk'n), geſprochen.
cake (kekh), Kuchen.
like (leik), gern haben, lieben.
do you like, haſt du gern.
melon (mell'n), Melone.
history (hißteri), Geſchichte.
Jack (dſchack), Hans.
well (uell), ſehr.

I see *you*, but *you* do not(27) see *me*. *He* sees *her* and *she* sees *him*. *We* see *them* every day. *They* saw *us* yesterday. Does *he* see *her?* No, *he* does not see *her*. *They* do not see *it*. Where is my book? Here *it* is. Give *it to me*. No, give *it to her* or *to him*. Give *her* some bread, and *him* some wine. *We* have none. What have *you?* *I* have nothing but this little cat and dog. *From* whom have *you* received *them?* *From* my aunt. Have you spoken *of me?* No, I have not spoken *of you*. I have spoken *of him* and *of her*. My book has been written *by him*, but *I* received *it from her*. *You* have a fine cake. Will *you* give me some *of it?* Yes, I will give you the half *of it*. *You* are a good child. Do *you* like apples? Oh yes, *I* like *them* well. *We* like the fine weather, *it* is so agreeable. And *I* like melons and roses, *they* are so sweet.

54.

Siehſt du ihn(27)? Nein, ich ſehe ihn nicht. Siehſt du ſie nicht? Nein, ich ſehe ſie nicht. Sie ſehen uns jeden Tag. Wir ſahen ſie geſtern. Sieht ſie ihn? Nein, ſie ſieht ihn nicht. Sehen Sie mein Buch? Nein, ich ſehe es nicht. Hier iſt² es.¹ Gib es ihm. Nein, gib es uns. Es iſt ſehr ſchön. Von wem haſt du es² bekommen?¹ Von meinem Onkel in London. Iſt es ein engliſches *(English)* Buch? Ja, die Geſchichte des armen Hans. O ja, ſeine Pflegemutter war eine Ziege. Gib ihnen etwas Brod und ihr einige Aepfel. Von wem haben Sie geſprochen? Nicht von Ihnen. Wir haben von² ihm und von ihr geſprochen.¹ Haben Sie nicht von mir geſprochen? Nein. Von wem iſt Ihr Buch geſchrieben worden? Nicht von Ihnen, mein Freund. Es iſt von Herrn N. geſchrieben worden. Ich habe einen ſchönen Kuchen. Wollen Sie etwas² davon haben?¹ Ich danke Ihnen, geben Sie mir die Hälfte davon. Haſt du das ſchöne Wetter gern? O ja, es iſt ſo angenehm. Und wir haben Aepfel, Melonen und Roſen gern, ſie ſind ſo ſüß.

(27) Bei obigen und ähnlichen Stücken wird angenommen, daß der Lernende ſich ſchon längſt mit der Anwendung des Zeitworts *to do* und *to like* vertraut gemacht hat, was nicht zu bald geſchehen kann, weil ſolche Ausdrücke ſehr oft vorkommen.

55.

Das deutsche „ich bin es, er ist es" ꝛc. gibt man wie folgt:

It is I, ich bin es.
It is he, er ist es.
It is she, sie ist es.
It is we, wir sind es.
It is you, Sie sind (du bist) es.
It is they, sie sind es.
Is it I? bin ich es?
Is it he? ist er es?
Is it she? ist sie es?
It is we? sind wir es?
Is it you? seid ihr (bist du) es?
Is it they? sind sie es?
It was I, ich war es.
It was he, er war es.
It was she, sie war es.
It was we, wir waren es.
It was you, du warst es.
It was they, sie waren es.
Was it I? war ich es?
I was (uoas), ich war.
Thou wast (uoast), du warst.
He was, er war.
We were, (uerr), wir waren.
You were, ihr waret (Sie waren).
They were, sie waren.
then (dthenn), dann.
must (moßt), muß.
who (huh), welcher, der.
war (uoar), Krieg.
India (indje), Indien.
drunk (dronk), getrunken.
naughty (noati), unartige.
taken (tehk'n), genommen.
comes (komms), kommt.
other (odth'r), andere.

Is it you, who have taken my book? No, *it is not I*, who have taken it. Then, it must be he or she who has taken it. *It is not she*, *it is he*. *Was it he*, who gave you the apple? Yes, *it was he*. No, *it was not he*, *it was she* who gave it to me. *It was not you*, *it was we*, who were in London last year. *It is the* English, and not the French, who have war in India and China. *Is it he* who has drunk my coffee? No, Sir, *it is not he*, *it is they* who have drunk it. Naughty boys! naughty boys! Were you at school yesterday? No, Madam, I was not at school. I was ill. How many *were* you yesterday? We *were* ten, and they were five (or: *there were* ten *of us*, but only five *of them*).

56.

Wer hat mein[2] Buch genommen?[1] Ich bin es nicht, er ist es, der es genommen hat. Sie muß es sein, die es[3] genommen[2] hat.[1] Wer gab dir den Apfel? Er war es, der ihn[2] mir[3] gab.[1] Wer hat meinen[2] Kaffee getrunken?[1] Sie war es nicht, es waren die bösen Buben. Sind es die Franzosen, welche in Indien und China Krieg haben? Nein, es sind die Franzosen nicht, es sind die Engländer, die dort *(there)* Krieg haben. Von[3] Indien kommt[2] der Indigo,[1] und von[3] China kommt[2] der Thee.[1] Bist du es, mein Freund? Ja, ich bin es. Waret Ihr es, die gestern hier waren? Ja, wir waren es. Nein, wir waren es nicht. Wo warst du gestern? Ich war in der Schule, Madame. Wie viele

waret ihr? Wir waren sechs und dreißig. Warst du fleißig? Ich war fleißig (*diligent*), aber mehrere (*several*) der andern Knaben waren nicht sehr fleißig.

II. Die verbundenen zueignenden Fürwörter sind folgende:

My (mei od. mi), mein, meine.	Our (aur), (28) unser, unsere.
Thy (dthei), dein, deine.	Your (juhr), euer, euern (Ihr, Ihre).
His (hiß), (28) sein, seine; männlich.	Their (dthehr), ihr, ihre.
Her (herr), ihr, ihre; weiblich.	One's (uonns), sein.
Its (itts), sein, seine; sächlich.	

Die alleinstehenden zueignenden Fürwörter sind:

Mine (mein), der, die, das meine, meinige, od. meiner, meine, meines, od. die meinigen, meinen.	Ours (aurs), der, die, das unsere, unsrige, od. unser, unsere, unseres, od. die unseren, unsrigen.
Thine (dthein), der, die, das deine, deinige, od. deiner, deine, deines.	Yours (juhrs), der, die, das eure, eurige, Ihrige, od. eurer, eure, eures, Ihrer, od. die Ihrigen.
His (hiß), (28) der, die, das seine, seinige, od. seiner, die seinigen.	Theirs (dthehrs), der, die, das ihre, ihrige, od. ihrer, die ihrigen, ihren.
Hers (herrs), der ihre, die ihrigen.	Own (ohn), eigen, das seinige.
Its (itts), das seine, dessen.	

57.

Soldier (soldjerr), Soldat.
ill, krank. *cake* (kehk), Kuchen.
to which (huitsch), welchen, welcher?
how are (hau arr), wie befinden sich?
lost (loßt), verloren.
the one, dasjenige, welches.
received (rißihw'd), bekommen hat.
of what (huoat), wovon?
is playing (plehing), spielt.
doll (doall), Puppe. *very*, sehr.
heaven (hew'n), Himmel.
say (seh), sage, sagen.
says (ses) sagt. *finer*, schöner.
neither-nor (nihdthr-noar) weder — noch, *knife* (neif), Messer.
does — write (reit), schreiben.
if (iff), wenn. *hair* (hehr), Haar.
eaten (iht'n), gegessen.
dined (dein'd), zu Mittag gegessen.
gone out (gonn aut), ausgegangen.
at home (hohm), zu Hause.
combed (kohmd), gekämmt.

My father is in Paris. And where is *your* father? He is in Dresden. *My* mother is ill. And how are *your* sisters? *My* sisters are very well. What have you lost? I have lost *my* pen. And what has he lost? He has lost *his* book, and she has lost *her* pen-knife. The one she received *from her* father? No, the one *she* received *from her* mother. It was a

---

(28) Die zueignenden Fürwörter sind unveränderlich; sie werden wie die persönlichen Fürwörter Seite 40 deklinirt, z. B.: *Nom.: My*, *Gen.: of my* (meines, meiner), *Dat.: to my* (meinen, meiner), *Acc.: my* (mein, meine), *Abl.: of, from* od. *by my* (von meinem).

fine knife. *Our* house is larger than *yours*. Yes, but it is not so beautiful as *ours*. To which *of my* brothers did you give the letter? *To your* brother Edmund. It was written *by my* sister Adelaide. Of what does she write in it? *Of her* dolls, and cocks and hens. Is this pen *yours?* No, it is *his* or *hers*. You say it is *yours*, they say it is *theirs*, but I say it is neither *yours* nor *theirs*, for it is *mine*. My brother says it is *his*. No, it is *ours*. I will give you some *of my cake*, if you will give me some *of yours*. I have eaten *mine*. I was hungry. You are always hungry. Not when I have dined. *My* brother has cut *his* (29) finger. *My* sister has combed *her* hair. The soldiers have lost *their* lives. Poor soldiers! Is *your* (29) father or mother at home? No, Sir, *my* father and mother are gone out. *My* brother is ill, but *my* sister is playing the piano-forte. This little boy is a friend *of mine*.

58.

Wo ist dein (30) Vater? Mein Vater ist todt. Und deine Mutter? Sie ist auch todt. Du bist unglücklich. Du hast deinen Vater und deine Mutter verloren. Meine Eltern waren sehr gütig (*kind*) gegen (*to*) mich. Sie sind jetzt im (*in*) Himmel. Was hat dein Bruder verloren? Er hat seine Federmesser verloren. Und deine Schwester? Sie hat ihr Buch verloren? Welches? Dasjenige, welches sie von ihrem Vater bekommen hat. Es war ein schönes, englisches Buch. Ihr Garten ist schöner als der unsrige. Ja, aber er ist nicht so groß als der Ihrige. Welcher von meinen Schwestern gaben Sie den Brief? Ihrer Schwester Marie. Wovon schreibt Ihr Bruder darin? Von seinem Regiment und von seinen Soldaten. Ist Ihr Haus schöner als das ihre (Plural)? Nein, aber es ist größer (*larger*) als das ihre. Ist dieses Buch das Ihrige? Nein, es ist das seine, das ihrige. Sie sagt, es ist das ihrige, er sagt, es ist das seinige, aber ich sage, es ist weder das seine noch das ihre, denn es ist meines. Das eure! nein, es ist das unsre. Wenn sie mir³ etwas von Ihrem Kuchen geben² wollen,¹ will² ich¹ Ihnen⁴ etwas von dem meinen geben.³ Meine Schwester hat meinen gegessen. Sie war hungrig. Aber nachdem (*after*) sie meinen³ Kuchen gegessen² hatte,¹ verlor sie ihren Appetit. Was hat dein Bruder gethan? Er hat sich in den Finger geschnitten. Und was hat deine Schwester gethan? Sie hat sich die Haare gekämmt. Wir wuschen (*washed*) uns die

(29) In den Redensarten wie die obigen, braucht man im Englischen immer die zueignenden Fürwörter, wo man im Deutschen meistens den Artikel braucht, z. B.: He has *cut his finger* (er hat sich in den Finger geschnitten.) She has *combed* (kohmd) *her hair* (sie hat sich die Haare gekämmt).

(30) Ueber den Gebrauch von „Dein, du" 2c. siehe Anm. 13, Seite 20.

(unsere) Hände, sie waren schmutzig. Was haben die armen Soldaten verloren? Sie haben das Leben verloren. Ist Ihr Bruder zu Hause? Nein, Madame, aber meine Schwester ist zu Hause. Was thut (*is*[1] — *doing*)[4] Ihre[2] Schwester?[3] Sie spielt Klavier (Pianoforte). Dieses kleine Mädchen ist eine Freundin (*friend*) von mir.

III. Die zurückführenden und wechselseitigen ([31]) Fürwörter sind:

I myself (ei miself), ([32]) ich selbst, ich mich.
Thou thyself (dtheiself), du selbst, du dich.
He himself (himself), er selbst, er sich.
She herself (herrself), sie selbst, sie sich.
It itself, es selbst, es sich.
One one's self, man selbst, man sich.
We ourselves (ui aurselws), wir selbst, wir uns.
You yourselves (juhrselws), ihr selbst, ihr euch, Sie sich.
You yourself, Sie selbst, Sie sich.
They themselves, sie, selbst, sich.

59.

Cut (kött), schneiden, geschnitten.
take care (teht kehr), gib Acht.
already (oalreddi), schon.
told (tohld), sagte, erzählte.
made (mehd), gemacht.
pony (po-ni), Pferdchen.
flower-bed (flauer-bed), Blumenbeet.
why (huei), warum?
up (op), auf. *foolish*, thörichtes.
scratches (skratsches), kratzt.
whether (huedth'r), ob.
seeds (sihds), Samen.
does—do, thut. *spoke*, sprach.
grow (groh), wachsen.
hurt (hort), verletzt.
tenderly, zärtlich.
people (pihpl), Leute.
ought (oat), sollten.

Have you cut *yourself?* Yes, I have cut *myself*. Take care, the child will cut *itself*. It has cut *itself* already. Go and wash *yourself*. I have washed *myself* already. Who told you that? You *yourself* told it me. My brother has a pony for *himself*. And my sister has a flower-bed for *herself*, but she has not many flowers. Why? Because she scratches up the earth every day, to see whether the seeds grow. A foolish little girl. Have you hurt *yourselves?* No, we have not hurt

---

(31) Die wechselseitigen Fürwörter sind: *each other*, od. *one another* z. B.:

We love *each other;* we love *one another*.	Wir lieben uns, wir lieben einander.
You love *each other;* you love *one another*.	Ihr liebet euch (Sie lieben sich) oder einander.
They love *each other;* they love *one another*.	Sie lieben sich od. sie lieben einander.

(32) Diese Fürwörter werden wie folgt deklinirt: *Nom.; I myself* (ich mich), *Gen.: of myself* (meiner selbst), *Dat.: to myself* (mir selbst), *Acc.; myself* (mich selbst od. mich), *Abl.: of, from* od. *by myself* (von mir selbst).

ourselves, but they have hurt *themselves*. The king *himself* spoke with me. And the queen *herself* spoke with *me*. It was not the king *himself*, it was only his minister. Do you and your sister love *each other?* Oh yes, we love *each other* tenderly. Good people love *one another*, but bad people only love *themselves*. We ought always to love *one another* more than we love *ourselves*.

60.

Hat Ihre Schwester sich geschnitten? Ja, sie hat sich geschnitten. Hast du dich[2] gewaschen?[1] Nein, ich habe mich[3] noch nicht (*not yet*)[1] gewaschen.[2] Was hat das Kind gethan? Es hat sich geschnitten. Wer hat dieses (*this*)[2] geschrieben?[1] Ich habe es[2] selbst geschrieben.[1] Was hat dein Bruder für sich? Er hat ein Pferdchen für sich. Und was hat deine Schwester für sich? Sie hat ein Blumenbeet für sich. Und was thut die Schwester? Sie kratzt die Erde jeden Tag auf, [um] zu sehen, ob die Samen wachsen. Es (sie) ist ein einfältiges (*silly*) kleines Mädchen! Wer hat sich (*himself*) verletzt? Wir haben uns[3] nicht[1] verletzt.[2] Sie haben sich verletzt. Haben Sie sich verletzt? Nein, aber meine Schwestern haben sich verletzt. Hat der König selbst mit Ihnen gesprochen (*spoken*)? Nein, aber die Königin selbst grüßte (*saluted*) mich. Liebet ihr euch? O ja, wir lieben einander zärtlich. Was sollten Leute thun? Sie sollten einander mehr als sich selbst lieben.

IV. Die anzeigenden Fürwörter (*demonstrative pronouns*) sind: *This*, dieser; *these* (dthis), diese. *That* jener; *those* (dthos), jene, die.

NB. *This* und *these* bezeichnen alles was nahe liegend ist.

	Singular.	*Plural.*
Nom.	This (dthiß), dieser, diese, dieses, der.	These (dtihs), diese, die.
Gen.	Of this, dieses, dieser.	Of these. dieser, der.
Dat.	To this, diesem, dieser.	To these, diesen, den.
Acc.	This, dieser, diese, dieses, der, die.	These, diese, die.
Abl.	Of, from, by this, von diesem.	Of, from, by these, von diesen.

NB. *That* und *those* bezeichnen alles was entfernt ist.

Nom.	That (dthat), jener, jene, jenes.	Those (dthos), jene, die da, diese da.
Gen.	Of that, jenes, jene, jenes.	Of those, jener, der da.
Dat.	To that, jenem, jener, dazu.	To those, jenen, den da.
Acc.	That, jenen, jene, die, das.	Those, jene, die da.
Abl.	Of, from, by that, von jenem, 2c.	Of, from, by those, von jenen, von diesen da.

61.

Excellent (ek-sell'nt), vortrefflicher.
rat-catcher (rat-ketschr), Rattenfänger. *may* (meh), mag.
pictures (pikt-jerrs), Bilder.
watered (uoat'rd), begossen.
flowers (flaurs), Blumen.
mignionette (min-jenett), Reseda.
Scotch (skottsch), schottische.
night-cap (neit-kapp), Nachtmütze.
fruit-trees (fruht-trihs), Obstbäume.
belong (bilong), gehören.
sweet-william (suiht-uilj'm), Blutnelken. *pinks*, Nelken.
tulips (tjulips), Tulpen.
corner (korn'r), Ecke.
prefer, vorziehen.

Give me *that* pear, and I will give you *this* apple. You are very kind, but *this* apple is better than *that* pear. Is *this* dog yours? No, *that* black dog is mine. He is an excellent rat-catcher. Give something *to this* poor man. No, but I will give something *to that* poor woman. *These* pictures are beautiful, but *those* are ugly. Have you watered *these* flowers? Not yet, but I have watered *those* in the garden. *This* garden is ours, and *that* house is his. *These* flowers are mine, but *those* fruit-trees belong to Mr. Black. Will you give me some flowers? With pleasure, my little friend. *These* are pinks, *those* are sweet-williams, and *those* in *that* corner are lilies, violets, and tulips. I prefer *these* red and white roses. *This* moss-rose is beautiful. Will you have some *of this* mignionette, and *of these* forget-me-nots? You are very kind. What is *this?* It is grand-papa's Scotch night-cap. It may be very warm, but it is not very pretty.

62.

Willst du mir[2] jenen Apfel geben?[1] Ja, wenn du mir[3] diese Birne geben[2] willst.[1] Du bist sehr gütig, mein kleiner Freund, aber diese Birne ist besser als jener Apfel. Ist dieses Buch das Ihrige? Nein, jenes englische Buch ist das meinige. Wenn Sie mir[3] dieses Buch geben[2] wollen (*will*),[1] will ich Ihnen[2] jenes geben.[1] Ich kann (*can*) Ihnen[3] dieses nicht[1] geben,[2] weil es meiner[2] Schwester gehört.[1] Haben Sie etwas[2] diesem armen Manne gegeben?[1] Nein, aber ich habe etwas dieser armen Frau gegeben. Sind diese Bilder die Ihrigen? Nein, diese da sind die meinigen. Diese sind schöner als jene. Diese sind schöne Blumen. O ja, wollen Sie einige haben? Ich danke Ihnen, ich will einige[2] von diesen Nelken, von jenen Blutnelken und von diesen Lilien, Veilchen und Tulpen in der Ecke da nehmen (*take*).[1] Diese rothen und weißen Rosen sind sehr schön. O ja, aber jene Moosrose ist noch (*still*) schöner. Was ist dieses? Dieses ist Reseda. Und diese hier? Das (*those*) sind Vergißmeinnicht. Du hast schöne Blumen. Meine gute Mamma hat mir[2] alle diese gegeben.[1]

V. Die beziehenden Fürwörter (*relative pronouns*) sind: *Who* (huh), welcher; *which* (huitsch), welches; *what* (huoat), was, und *that*,(33) welcher.

a) *Who* wird nur in Bezug auf Personen oder personificirte Thiere gebraucht, z. B.:

The *man who* is ill.	Der Mann, welcher krank ist.
The *woman who* is good.	Die Frau, welche gut ist.
The *lamb who* heard what the wolf said, was quite frightened.	Das Lamm, welches hörte, was der Wolf sagte, war ganz erschrocken.

Who, *which* und *what* werden wie folgt deklinirt:

Nom. Who (huh), welcher, welche, welches, oder: der, die, das. *Plur.*: welche, die.

Gen. Whose (huhs), dessen, deren, wessen. *Plur.*: deren.

Dat. To whom (t' huhm), welchem, welcher, od.: dem, der. *Plur.*: welchen, deren.

Acc. Whom (huhm), welchen, welche, welches, od.: den, die. *Plur.*; welche, die.

Abl. Of, *from*, *by* (bei) *whom*, von welchem, welcher, od.: von dem, der. *Plur.*: von welchen. (34).

b) *Which* bezieht sich auf Thiere und Sachen im beschränkten Sinn:

Nom. Which (huitsch), welcher, welche, welches, od.: der, die, das, *Plur.*: welche, die.

Gen. Whose (huhs) oder *of which*, dessen, deren. *Plur.*: deren.

Dat. To which, welchem, welcher, od.: dem, der. *Plur.*: welchen, denen.

Acc. Which, welchen, welche, welches, od.: den, die, das. *Plur.*: welche, die.

Abl. Of, *from*, *by* which, von welchem, welcher, wodurch. *Plur.*: von welchen. (34)

---

(33) "*That*" bezieht sich auf Personen, Thiere und Sachen zugleich, z. B.:

The *man*, the *horse*, the *church that* we saw yesterday.	Der Mann, das Pferd, die Kirche, welchen, welches, welche wir gestern sahen.

Als beziehendes Fürwort duldet *that* keine Präposition vor sich; man muß die Präpositionen stets nachsetzen, z. B.:

The man (house) etc. *that* I spoke *of*, *with*, *etc.*	Der Mann (das Haus), von dem (wovon) ich sprach.

(34) Obwohl man die beziehenden Fürwörter "*who*, *which*, *that*" immer wie im Deutschen verwenden könnte, so gibt es viele Fälle, wo sie im Englischen weggelassen werden; nämlich:

1. Wenn sie im Accusativ stehen, z. B.:

The man I saw yesterday, statt: The man *whom* (*that*) I saw.	Der Mann, welchen (den) ich gestern sah.
The money he sent me, statt: The money *which* (*that*) he sent.	Das Geld, welches er mir schickte.

c) *What*, wie das deutsche „was, das was," bezieht sich auf Sachen im allgemeinen Sinn:

Nom. What (huoat), was, oder: das was.
Gen. Of what (oww huoat), dessen; dessen, was.
Dat. To what, (zu) dem was; wozu; zu welchem; auf das was.
Acc. What,(35) was, oder: das was.
Abl. Of, *from*, *by* what, von was; von dem was; oder: wovon, wodurch.

---

63. *(Who.)*

Purse (porrß), Börse.
was (uoas), wurde, war.
stolen (stohl'n), gestohlen.
gentleman (dschentl-m'n), Herr.
Englishwoman (inglisch-uum'n), Engländerin. *diligent*, fleißig.
I, who, ich, der ich.
just (dschoßt), soeben.
are going to, gehen nach.
met, trafen. *kind to*, gütig gegen.
watch (uoatsch), Uhr.
murdered (morder'd), ermordet.
modest (moddest), bescheidene.
morning, Morgen.

Is this the little boy *who* was so naughty? No, Sir, but this is the little girl *who* was naughty? This is the lady *whose* child died yesterday. And this is the gentleman *whose* purse was stolen. Is this the woman *to whom* you gave the money? No, Madam, but this is the man *to whom* I gave it. *I, who* am poor, am happier than he, *who* is rich. These are the

---

2. Wenn die im Dativ oder Ablativ mit den beziehenden Fürwörtern verbundenen Präpositionen an das Ende des Satzes treten, z. B.:

The lady *(whom)* you spoke *of.*	Die Dame, von der Sie sprechen.
The house *(which)* we live *in.*	Das Haus, in dem wir wohnen.

NB. In allen solchen Fällen ist dem Lernenden zu rathen, die beziehenden Fürwörter nicht wegzulassen.

Fälle, in denen man diese Fürwörter nicht weglassen darf:

1. Wenn sie im Nominativ stehen:

He *who* says that, is a fool.	Der, welcher dies sagt, ist ein Narr.

2. Wenn die mit ihnen verbundene Präposition vor ihnen steht:

She *of whom* you speak, is dead.	Die, wovon Sie sprechen, ist todt.

3. Wenn sie sich auf einen ganzen Satz beziehen:

He was ordered to go away, *which* he also did.	Man befahl ihm wegzugehen, was er auch that.

4. Der Genetiv darf nie weggelassen werden:

The child *whose* mother is dead, is unhappy.	Das Kind, dessen Mutter todt ist, ist unglücklich.

(35) Zu den obigen "*who, which, what*" kommen auch:
Whoever (hu-ewr), *whosoever* (hu-so-ewr), wer auch immer od. nur.
Whichever (huitsch-ewr), *whichsoever* (huitsch-so-ewr), welches auch; welches auch immer oder nur.
Whatever (huoat-ewr), *whatsoever* (huoat-so-ewr), was auch; was auch nur; alles, was.

soldiers *who* have just come from India. And the soldiers *whom* (od. *that*) we saw yesterday are going to India. Is this the lady *whom* you met at the ball? Yes, Sir, she is my aunt, *from whom* I have received my gold watch. She is very kind to me. These are the officers *whose* wives and children have been all murdered in Bengál. Is that the man *of whom* you spoke? Yes, and also the man *by whom* my English book was written. He is a good man, *who* loves modest, diligent, good children. *Whoever* this lady may be, she is very amiable.

64.

Der kleine Knabe, welcher unartig war, ist mein Vetter. Und das kleine Mädchen, welches unartig war, ist meine Cousine (*cousin*). Die Dame, welche heute (*this*) Morgen hier war, ist meine Tante. Sie ist die Dame, von welcher ich meine goldene Uhr bekommen habe. Ist sie reich? O ja, sehr reich. Sie hat mehr Guineen (*guineas*) als ich Kreuzer[2] habe.[1] Wo sind die Soldaten, die wir gestern sahen? Sie sind nach (*to*) Indien gegangen. Die Offiziere, deren Frauen und Kinder in[4] Bengalen ermordet[3] worden[2] sind,[1] sind unglücklich (*unhappy*). Die Frau, welcher du das Geld gabst (*gave*), ist nicht arm. O ja, sie ist arm. O nein, aber der Mann, welchem du Nichts gabst, ist arm. Ich, der ich reich bin, bin nicht so glücklich als der (*he*), welcher arm ist. Die Frau, von welcher Sie sprachen, ist eine Engländerin. Sind diese die Männer, von welchen Ihre Bücher geschrieben wurden? Ja, sie sind Freunde meines Vaters. Wer auch immer dieser Herr sein mag, er liebt gute Kinder.

---

65. (*Which.*)

Built (billt), gebaut.	*oats* (ohts), Haber.
speak (spihk), sprechen.	*crack*, knacken. *nuts* (nötts), Nüsse.
faithful (fehthfull), treue.	*jump* (dschomp) *about*, herumzuspringen.
recognized (rekog=neisd), erkannte.	*replied* (re=pleid), erwiederte.
are you doing (duing), machen Sie.	*just about* (ebaut), gerade im Begriff.
did—say (seh), sagte.	*scampered* (skampr'd), lief.
monkeys (monkihs), Affen.	*away* (e=ueh), davon.
there are, gibt es.	*baby* (behbi), Kindchen.
bear (behr), Bär. *finer*, schöner.	*wears* (uehrs), trägt.
like (leik) *best*, am besten gefällt.	

The book *which* my brother has is not so good as mine. But the pictures *which* he has are finer than yours. The house *in which* we live is old. It was built by my great-grandfather, *who* was a very rich man. The *dog which* you see there is mine. The *faithful dog, who* soon recognized the

wolf, said to him: Oh ho! old gentleman, what are you doing there? "Nothing", replied *the wolf, who* was just about to steal a lamb, and scampered away. The horse *of which* you speak is dead. The baby(36) *which* we saw yesterday is very ill. In Regent's Park in London, there are many monkeys, *whose* greatest pleasure is to jump about and crack nuts. The garden *from which* I come is my uncle's. This is the knife *with which* I cut myself. He jumped into the river, *by which* he lost his life. The monkey *to which* you gave the nuts is very old. He wears a night-cap. This animal here is Mr. Bruin the bear. I will give you *whichever* you like best.

66.

Ist das Buch, welches Sie haben, schön (*fine*)? O ja, es ist sehr schön. Die[2] Bücher aber,[1] welche wir haben, sind noch (*still*) schöner. Der Affe, welchen ich von[3] Indien bekommen[2] habe,[1] ist sehr wild. Die Rosen, welche wir in[2] unserm Garten haben,[1] sind schöner als die Ihrigen. Ist dieses das Pferd, dem (oder welchem) Sie den Hafer gegeben haben? Ja, es ist mein eigenes Pferd. Ist dieß das Messer, womit Sie sich geschnitten haben? Ja, mein Herr. Das Kindchen, welches so krank war, ist besser. Das Haus, von welchem ich komme, ist sehr alt. Dieses ist der Garten, in welchem ich meine[2] Blumen habe.[1] Hier ist Herr Bruin, der Bär, welchen wir gestern[2] sahen.[1] Was sagte der Hund zu dem Wolf, welcher im Begriff war, das Lamm zu stehlen? O ho! alter Herr, was machst du da? Ich will dir,[2] welches dir am besten gefällt, geben.[1]

---

67. (*What.*)

Want (uoant), wollen.
pay (peh) *attention* (attensch'n), merket auf.
showed (schoh'd), zeigte.
part, Theil. *see* (sih), sehe.
from, aus dem.
wanted, wollte.
beard (bihrd), Bart.
curious (kjurijes), sonderbarer.
sometimes (somm-teims), bisweilen.
does not do, thut nicht.
ought to (oahtt'), sollte, sollten.
always, immer. *true*, wahr.

Is this *what* you want? Yes, this is just *what* I wanted. Will you give me a part *of what* you have? Yes, if you will give me a part *of what* you have. *What* I have is better than *what* you have. Pay attention *to what* I say. He showed me *what* he had. From *what* I see, your sister has been

---

(36) *Which* braucht man in Bezug auf kleine Kinder, so oft kein Name dabei ist.

diligent. She is not always diligent; sometimes she does not do *what* she ought to do. *What a* curious old man! with his long white beard. He is an old hermit. I will give you *whatever* you like. *What* you have given me are very good. *What* that man says is very true.

68.

Dieses ist nicht, was ich wollte. Aber hier ist gerade das, was Sie wollen. Er gab mir einen Theil von dem, was er hatte. Und ich gab ihm einen Theil von dem, was ich hatte. Er ist ein guter Knabe. Ihr merket[2] nicht (*do not*)[1] auf das, was ich euch sage. O ja, wir merken [schon] auf das, was Sie uns sagen. Aus dem, was ich sehe, seid ihr nicht fleißig gewesen. O ja, wir sind fleißig gewesen. Sie müssen (*must*) immer das thun, was Sie thun sollten. Zeigen [Sie] mir, was Sie haben. Hier ist, was ich habe. Was für einen weißen Bart der sonderbare alte Mann hat! Es ist der Eremit von (*of*) Gauting. Ich will dir, was dir nur gefällt, geben.

VI. Die fragenden Fürwörter sind: *who, which, what,*

Who entspricht dem deutschen „wer?" Es kann nur in Bezug auf Personen gebraucht werden und kann nie vor einem Hauptwort stehen, z. B.:

Who (37) was taken my book)?	Wer hat mein Buch genommen?

Which entspricht dem deutschen „welcher, welche, welches?" Es kann in Bezug auf Personen, Thiere und Sachen gebraucht werden, z. B.:

Which man, *which* horse, *which* church, *whose* house?	Welcher Mann, welches Pferd, welche Kirche, wessen Haus?

What entspricht dem „was, was für ein, was für?" Es fragt, wie „was" im Deutschen im allgemeinen Sinn, z. B.:

What do you say? *What?*	Was sagen Sie? Was?
What lady, *what* child is that?	Was für eine Dame, ein Kind ist das?
What men, *what* books are these?	Was für Männer, Bücher sind diese?

69.

Do you want, willst du?	*do you like* (leik), magst du?
to eat (iht), zu essen. *for*, denn.	*more* (mohr), lieber.
live (liww), wohnt, wohnen.	*ship* (schipp), Schiff. *built*, gebaut.
did you speak (spihk), sprachen Sie?	*town* (taun), Stadt.
spoke (spohk), sprachen.	*both* (bohdth), beide. *fine*, schön.
told (tohld), sagte.	*little* (littl), wenig. *still*, noch.

Who is there? I am here. And *who* are you? I am a poor little girl, And *what* do you want? I want something

---

(37) Die fragenden Fürwörter werden wie die beziehenden, S. 49, deklinirt.

to eat, for I am hungry. Poor child! she is hungry, give her a little bread. *Whose* house is that? It is my father's. *Who* lives in it? We live in it. *To whom* did you give the money? To the poor man. *With whom* did you speak? With Mr. Black. *Whom* did you see? An old woman and a little child. *Of whom* did they speak? They spoke of you. *By whom* has your house been built? By Mr. Wilson. *From whom* did you receive this book? From my uncle in Paris. *Who* told you that I was ill? Your sister told me. *Which* of my sisters told you? Your sister Jane. *Which* of these books *is* yours? The French one. *Which* of these books *are* yours? The English and the French ones. *Of which* brother do you speak? Of the younger, who is in India. *Which* do you like more: apples or pears? I don't know *which;* I like both, they are so good. *To which* woman did you give the bread? To the poor, old woman. *Which* lady did you see? I saw the English lady. *From which* garden do you come? From my grandmamma's. *With which* pen did you write your exercise? With the steel-pen. I don't like steel-pens. *By which* Mr. Wilson has your house been built? By the Mr. Wilson who lives in London. It is a very fine house.

70.

Wer ist krank? Meine gute Schwester ist sehr krank. Wessen Buch ist dieses? Es ist meines (*my*) Bruders. Wem gabst du das Brod? Dem armen Mädchen, welches so[2] hungrig war.[1] Wer wohnt in diesem schönen Haus? Herr Black und seine Familie (*family*). Von wem ist das Haus gebaut worden? Vom Herrn Grün. Es ist ein schönes Haus, aber ich habe noch[2] schönere in Paris gesehen.[1] Wen sahst du in London? Ich sah die Königin, [den] Prinzen Albert und beinahe (*nearly*) ein Dutzend kleine Prinzen und Prinzessinnen. [Die] Königin Viktoria ist sehr liebenswürdig. Von wem hast du das[2] Geld bekommen?[1] Von meiner theuren (*dear*) Mamma. In welchem Hause wohnen Sie? Wir wohnen in dem grauen (gray) Hause, welches sie dort (*there*)[2] sehen.[1] Welcher Mann sagte es Ihnen? Der Mann [da] mit dem weißen Hut. Welche Frau und welches Kind sahen Sie? Die (*them*), welche gestern[3] hier[2] waren[1]. Welchem Kinde gabst du das Brod? Ich gab es dem armen kleinen Kinde. Von welcher Schwester sprachen Sie? Von der ältern (*elder*) Schwester, welche so unglücklich ist. Von welcher Stadt kommen Sie? Ich komme von Calcutta. Mit (*by*) welchem Schiff sind Sie gekommen? Mit dem Spitfire.

71. (*What?*)

Ails (ehls), fehlt.
am speaking (spihking), spreche.
mutiny (mjutini), Meuterei.
murders (mörders), Mordthaten.
committed, begangen. *bold*, dreist.
box on the ear (ihr), Ohrfeige.
caught (koat), gefangen.
horrible (horrebl), schrecklich.
gardener (gard'n'r), Gärtner.
bird (börd), Vogel.
waistcoat (uest=koht), Weste.
don't know (dohnt no), weiß nicht.
head ache (hedd=ehk), Kopfweh.
peach (pihtsch), Pfirsich.

What is that? A pen-knife. *What* ails (38) you? Nothing ails me. *What* man is that? He is an English officer. And *what* lady is that? She is his wife. *What* children are these? They are the officer's children. *What* do they want? They want nothing. *Of what* do you speak? I am speaking of the munity in India. *What* horrible murders have been committed there! *From what* man did you receive this apple? From Baron Miller's gardener. *With what* have you cut yourself? With my pen-knife, *What* has he given to the little boy? *To what* little boy? To the little boy in the street. *To which* of them? To him with the red waistcoat. He has given him a box on the ear, because he was bold. *Who* is it? *What* is it? *Which* is it? I don't know *who, which*, or *what* it is.

72.

Was für ein Federmesser ist das? Es ist mein Federmesser. Was fehlt Ihrem Bruder? Er hat Kopfweh. Was haben die Damen Ihnen[2] gegeben?[1] Sie haben mir[2] Aepfel und Pfirsiche gegeben.[1] Wovon spricht er? Er spricht von den schrecklichen Mordthaten in Indien. Was hast du da? Einen kleinen Vogel. Wo hast du ihn gefangen? In unserm Garten. Was hat der Herr (*gentleman*) dem[2] Knaben gegeben?[1] Welchem Knaben? Dem mit der rothen Weste. Er hat ihm eine[2] Ohrfeige gegeben.[1] Warum (*why*)? Weil er dreist war. Womit hast du dieß gemacht? Womit? mit meinen beiden (*two*) Händen. Du bist geschickt (*clever*). Wer ist da? Welcher Mann ist da? Was für ein Mann ist da? Ich weiß nicht wer oder was er ist.

VII. Die bestimmenden Fürwörter (*definite pronouns*) sind:
He (hih) that, oder he who (hu), derjenige, welcher; der, welcher oder wer.
She that, od. she (schih) who, diejenige, welche; die welche.
They (dtheh) that, oder they who, } diejenigen, welche.
Those (dthohs) that, od. those who, od. which, } diejenigen, welche.
od. die, welche.

(38) Man sagt auch "*what's the matter with you* (was fehlt Ihnen)?"

That which (huitsch), od. the one which, dasjenige, welches, oder was, oder das, was.
The same (sehm), derselbe, dieselbe, dasselbe, dieselben, die nämlichen.
Such (sotsch) as, diejenigen, welche, od. wer.

73.

Neighbour (nehb'r), Nächsten.
yonder (jond'r), dort, da.
was standing, stand. *at*, vor.
again (egenn), wieder. *who*, wer.
endeavour (endewr), bestrebe dich.
good for nothing, nichts werth.
poverty (powrti), Armuth.
sure (schuhr), gewiß.
always (oal-uehs), immer, stets.
esteemed (eß-tihmd), geachtet.
despised (deß-peisd), verachtet.
idleness (eidl-neß), Faulheit.
come to, gerathen in.
does (doß), thut. *so*, folglich.

He who loves God, loves his neighbour. *He whom* you see yonder, is my friend. To whom did you give the book? *To him who* was here yesterday. *To her who* was standing at the door. This is *he to whom* I gave it. *They that* are rich should help the poor. *Those which* you have, are better than *those which* I have. If you will give me some *of those that* you have, I will give you some *of those that* I have. You are very kind, but yours are not so good as mine. My brother has lost one of his books. Which? *The one which* (od. *that which*) he received from his uncle. This is *the same* man again. Oh no. I am sure it is *the same*. *They who* are good will always be esteemed. But *they who* are bad will be despised. *Such as* love idleness come to poverty. *She that* is amiable will be always loved and esteemed. So, endeavour always to be good and amiable.

74.

Wer liebt seinen Nächsten? Derjenige, welcher Gott liebt. Wer ist dein Freund? Derjenige, welchen Sie dort sehen. Er ist ein guter Knabe und gibt[2] mir öfters (*often*)[1] Birnen, Pfirsiche und Blumen. Ist dieser derjenige, welchem Sie das[2] Buch gaben?[1] Nein, der (*he*)[4] ist[2] es[1] nicht,[3] dem (*to whom*) ich es gegeben habe. Diejenige, welcher ich das Geld gab, ist krank. Wollen Sie mir etwas (*some*) von denjenigen, welche Sie haben, geben? Diejenigen, welche ich habe, sind nichts werth. Diejenige, welche stets ihre Pflicht (*duty*) thut, wird stets geliebt und geachtet werden. Wer geräth in Armuth? Diejenigen, welche die Faulheit lieben. Das, was Sie haben, ist besser als das, was ich habe. Ist das dieselbe Frau wieder? Ja, es ist dieselbe. Was hast du da gethan. Ich habe die[2] Birnen und Pfirsiche gegessen.[1]

VIII. Die unbestimmten oder adjectivischen Fürwörter sind:

All (oahl), all, alle, alles.
Any (enni), etwas, einige.
Anything, irgend etwas.
Some (somm), einige, etwas.
Something, etwas, irgend etwas.
None (non), kein, keine, keines.
Not any, kein, keine, keins.
Nothing (noth=ing), Nichts.
Nothing at all, gar nichts.
Every (ew=weri) thing, alles.
Much (motsch), (39) viel.
Very (werri) much, sehr viel.
Many (menni), (39) viele.
Very many, sehr viele.
Few (fju). (39) wenige.
A few (e fju), einige wenige.
Little, (39) wenig, ein Bischen.
The whole (hohl), der ganze.
Any one (uonn), irgend jemand.
Some one, irgend jemand.
Another (enodther), ein anderer.
Any other (odth'r), irgend ein anderer.
Both (bodth), beide, alle beide.
Each (ihtsch), jeder, jede, jedes.
Each other, einander, sich.
One another, einander, sich.
Either (ihdthr), einer von beiden, das eine oder das andere.
Neither (nihdthr), keiner von beiden.
Every, jeder, jede, jedes.
Every one, jedermann.
No, kein.
Nobody (nobobdi), No one, (no uonn,) } keiner, niemand.
One (uonn), man. (40).
Other (odth'r), ander, andere.
Others (odth'rs), andere.
The former (foarm'r), vorige, jener, der erste.
The latter (latt'r), dieser, der, die, das letztere (von zweien).

75.

Without (uith=aut), ohne.
there is (dther is), gibt es.
how are (hau arr) *you*, wie befinden Sie sich.
tenderly (tendrli), zärtlich.
sad, traurig. *lost*, verloren.
well then, gut denn.
enough (enoff), genug.

(39) *Much* (viel) ist der Gegensatz von *little* (wenig); sie beziehen sich nur auf Sachen in der Einzahl, z. B.:

Much time; *much* money.	Viel Zeit; viel Geld.
Little time; *little* money.	Wenig Zeit; wenig Geld.

2. *Many* (viele) ist der Gegensatz von *few* (wenige); sie beziehen sich nur auf Sachen in der Mehrzahl, z. B.:

Many years; *many* people.	Viele Jahre; viele Leute.
Few years; *few* people.	Wenig Jahre; wenig Leute.

(40) Das deutsche Fürwort „man" wird im Englischen mit "*one*, *a man*, *people*, *we*, *you*, *they*, *I am*, *it is*" *etc.* gegeben, z. B.:

One, *a man*, *people*, *we* cannot learn too much.	Man kann nicht zu viel lernen.
In Paris *you* see the people always gay.	In Paris sieht man die Menschen immer heiter.
They (*people*) drink much tea in England.	Man trinkt viel Thee in England.
I am told (od. *it is said*) that the king is dead. *People* say much. So *they* (*people*) say.	Man sagt (mir), daß der König todt sei. Man sagt Vieles. So sagt man.

church (tschörtsch) *mouse* (maus), Kirchenmaus.
to buy (t' bei), zu kaufen.
jacket (dschacket), Jacke.
gooseberry (guhßberri), Stachelbeere.
may (meh) *get* (get), bekommt.
tears (tehrſ), zerreißt.
loses (luhses), verliert.
learn (lerrn), lernen.
oil of birch (oail ow börtsch), Birkenruthöl, d. h. Tatzen.
might (meit), dürfte.
idle (eidel), träge.
pleasure (pleschr), Vergnügen.

All is in God, and God is in *all.* Without God there is *nothing.* How are you *all?* Thank you, Sir, we are *all* well. I have lost *all* my pens. Have you *any* pens? No, but my brother has *some.* Will he give me *some?* No, he cannot give you *any.* Oh yes, he will give you *some.* Have these poor children *nothing* to eat? No, they are poor; they have *nothing.* They have lost their father and mother. You must give them *something* to eat. Poor children, they have *neither* father *nor* mother. They are very good; they love *each other* tenderly. It is sad to be without *either* father or mother. Have you *no* bread? No, I have *none.* If I had *any,* I would give them *some.* Well then, give *each* of them a penny. Has Mr. Spendthrift *much* money? No, he is poor; he has not money enough to buy a jacket for a gooseberry. But his uncle Mr. Spareall has *very much* money, How *many* books has your sister? Not *very many.* She has only *a few.* And how *many* has your brother? He has *none at all.* He is an idle boy; he tears *all* his books. What a naughty boy! He loses *every thing.* He has *nothing at all.* He will not learn; he plays *the whole* day. *A little* oil of birch might be very good for him. Perhaps he may get it in *a few* days.

76.

Was ist in Gott? Alles ist in Gott, und Gott ist in Allem. Und ohne Gott? Ohne Gott gibt es nichts. Was hat Ihr Bruder verloren? Er hat alle[2] seine Federn verloren,[1] Haben Sie keine Federn? Nein, ich habe keine. O ja, ich habe einige. Wollen Sie mir einige geben? Mit Vergnügen. Kann Ihre Schwester mir[2] etwas Geld geben?[1] Nein, weil sie keins hat. Aber mein Bruder kann Ihnen etwas geben. Was haben die Kinder nicht? Sie haben nichts zu essen. Wir müssen (*must*) ihnen[2] etwas zu essen geben.[1] Gib jedem von ihnen etwas Brod. Wir haben keins im (*in the*) Haus. Wenn ich etwas hätte [so] würde[2] ich[1] ihnen[4] etwas geben.[3] Wer hat weder Vater noch Mutter? Die armen Kinder. Sie sind beide gut und lieben einander zärtlich. Ist es traurig, ohne Vater oder Mutter zu sein? O ja, sehr traurig. Sie haben viel Geld, aber ich nur wenig. Ach (*ah*)

mein Freund, derjenige, der viel Geld hat, ist oft (*often*) unglücklicher, als derjenige, der nur wenig hat. Hat ihr Bruder viele Bücher? Nein, er hat nur wenige. Er zerreißt alle seine Bücher. Wie viel Geld hat Herr Spendthrift? Nicht viel. Er hat gar nichts. Er hat nicht genug Geld [um] eine[2] Jacke für eine Stachelbeere zu kaufen.[1] Er ist so (*as*) arm wie (*as*) eine Kirchenmaus. Er thut nichts den ganzen Tag. Was würde gut[2] sein[1] für den faulen Knaben? Ein Bischen Birkenruthöl dürfte für ihn sehr gut sein.

---

77. *Continuation.*

Has been (bihn), ist — gewesen.
should (schudd), sollte.
beg (begg), *pray* (preh), bitte.
to wait (ueht), zu warten.
a moment, ein Augenblick.
already (oal-reddi), schon.
cup (kopp), Tasse.
tea (thi), Thee. *fault* (foalt), Fehler.
take (tehk), nehmen. *one's*, seine.
wholesome (hohls'm), gesund.
the more (mohr), je mehr.
the less, desto weniger.
times (teims), Zeiten.
manners (man'rs), Sitten.
so, das. *true* (tru), wahr.
believe (belihw), glauben.
know (no), wissen.
virtue (wertje), Tugend.
vice (weiß), Laster. *folly*, Thorheit.
wisdom (uisd'm), Weisheit.

Has *any one* been here? No, Sir, *no one* has been here. If *any one* should come, beg him to wait a moment. *Some one* has been here already. Pray, give me *another* cup of tea. Will you have green tea or black tea? Thank you, I will take black tea. It is better. Green tea is not wholesome. *Each* of these ladies drinks six cups of tea. A *little* too *much*, is it not? *Other* times, *other* manners. Give him *the other* apple. I have *no other*. Here are the *others*. Brothers and sisters should love *one another*. Do you and your sister love *each other?* Oh yes, Madam, we love *each other* tenderly. If you do so, *everyone* will love you. — (Man): But what can *one* do here? *One* can do nothing. Oder: What can *be done* here? Nothing can *be done*. — *One* can go from Paris to London in fifteen hours. When *a man* is ill, he cannot be happy. *People* say that the queen is dead. *They* say that the king is dead. *It is said* that the queen is dead. Is it true? I don't (41) believe it. *People* often say things that are not true. *They* drink much more tea in England than *they* do in France. Do you know how many pounds *they* drink *every* year? I don't know. Well, I will tell you: ninety million pounds. What tea-drinkers! If *you* wish to be happy, *you* must be good. It is true; *one* should always do *one's* duty. *We* must

(41) *Don't* ist die Abkürzung von *do not*. *Don't believe* (glaube nicht).

never speak ill of *our* neighbours. What's the matter (42) with you? I am ill. When *one* is ill, bed is the best place. *We* see other people's faults sooner than *our* own. *I was told* that your mother was ill. She was ill, but she is now better. The general is *said to be* an excellent man. So *they* say. Virtue and vice are different things, *the former* makes people happy, *the latter* makes them unhappy.

78.

Wer ist hier gewesen? Niemand ist hier gewesen, mein Herr. Jemand muß hier gewesen sein. Wenn Jemand hier[3] gewesen[2] wäre (*had*),[1] müßte[2] ich[1] ihn[5] gesehen[4] haben.[3] Wollen Sie eine andere Tasse Thee nehmen? Nein, ich danke Ihnen, ich habe schon fünf[2] Tassen getrunken.[1] Das ist nicht zu viel für Sie. Die Engländer (*English*), sagt man, trinken sechs. Das ist viel. Jedes dieser Bücher kostet fünf Schillinge. Und wie viel kostet das andere Buch? Das andere kostet vier Schillige und sechs Pence. Andere Länder (*countries*), andere Leute (*people*). Damon und Pithias liebten einander wie (*like*) Brüder. Wir lieben einander auch. Was muß man thun, wenn man krank ist? Man muß zu[2] Bette gehn.[1] Man ist nicht immer so wohl als man [es] wünschen[2] könnte.[1] Je mehr man ihn bittet (*begs*), desto weniger thut[2] er[1] [es]. Wenn man wohl ist, sollte[2] man[1] nicht klagen (*complain*). In Deutschland (*Germany*) trinkt man viel Bier, und in England trinkt man viel Thee. Was muß man nie thun? Man muß nie schlecht[2] von seinem Nächsten denken.[1] Wenn man reich sein will, muß[2] man[1] fleißig sein. Was muß man immer thun? Man muß stets seine Pflicht thun. Man sagt, daß viele Frauen und Kinder in Indien ermordet worden seien. So sagt man. Ist es wahr? So sagt man wenigstens (*at least*). Man kann nicht Alles glauben, was (*that*) die Leute sagen. Man sagt, daß der König todt sei. Das kann nicht wahr sein. Thorheit und Weisheit sind sehr verschieden, jene macht die Menschen unglücklich, diese macht sie glücklich.

VI. Kapitel.

Vom Zeitwort.

§. 13. Fr. Was ist ein Zeitwort oder Redewort (Verbum)? Antw. Ein Zeitwort ist ein Wort, welches einen „zeitlichen Zustand, ein Thun od. Leiden eines Gegenstandes ausdrückt, z. B.: I *am*; I *love* (loww); I *am loved*. | ich bin; ich liebe; ich werde geliebt.

(42) *What's the matter* (was fehlt), auch: was gibt's?

§. 14. Es gibt 3 Arten von Zeitwörtern, nämlich: 1. aktive oder thätige; 2. neutrale oder unthätige, und 3. passive oder leidende, z. B.:

1. I *love* God. I *see* him.	Ich liebe Gott. Ich sehe ihn.
2. I *am;* I *stand;* I *run.*	Ich bin; ich stehe; ich laufe.
3. I *am loved;* I *am beaten.*	Ich werde geliebt (geschlagen).

§. 15. Die Zeitwörter werden auch 1. in regelmäßige und 2. in unregelmäßige eingetheilt, z. B.:

1. I *love,* I *loved,* I have *loved.*	Ich liebe, ich liebte, ich habe geliebt.
2. I *come,* I *came,* I have *come* (43).	Ich komme, ich kam, ich bin gekommen.

§. 15. b. Außerdem haben die Zeitwörter 4 Modus, nämlich:

1. den *Infinitiv,* z. B.: *to love,* lieben.
2. den *Indicativ,* z. B.: *I love,* ich liebe.
3. den *Conjunctiv,* z. B.: *if I love,* wenn (falls) ich liebe.
4. den *Imperativ,* z. B.: *love,* liebe, lieben Sie.

Auch 2 Participien: *loving,* liebend; *loved,* geliebt.

§. 15. c. Die Modus haben Zeiten, welche einfach und zusammengesetzt sind, z. B.:

Praesens: I love, ich liebe.
Imperfect und zugleich *Particip:* I loved, ich liebte, geliebt.
Perfect: I have loved, ich habe geliebt.
Plusquamperfect: I had loved, ich hatte geliebt.
1tes *Futurum:* I shall love, ich hatte geliebt.
2tes *Futurum:* I shall have loved, ich werde geliebt haben.
1ter *Conditional:* I should love, ich würde lieben.
2. *Conditional:* I should have loved, ich würde geliebt haben.

§. 16. Außerdem noch gibt (43) es Hülfszeitwörter wie "*to have*" *etc.*, welche gebraucht werden, um die verschiedenen Zeiten der andern Zeitwörter zu bilden.

§. 17. Die Hülfszeitwörter im Englischen sind folgende:

To have (haww), haben.	May (meh), dürfen, mögen.
To be (bih), sein, werden.	Must (moßt), müssen.
To do (duh), thun.	Ought (oaht), sollten.
To let (lett), lassen.	Will (uill), wollen, werden.
Can, können.	Shall (schall), sollen.

I. Das Hülfs- und selbstständige Zeitwort *To have* (haben) wird wie folgt conjugirt:

Infinitiv der Gegenwart: To have (tu haww), haben, zu haben.
Infinitiv der Vergangenheit: To have had, gehabt haben.

(43) Unregelmäßige Zeitwörter sind solche, die das Imperfectum u. Particip der Vergangenheit nicht mit "*d* oder *ed*" bilden, z. B.: wenn "*come*" regelmäßig wäre, so müßte man "*I comed,* I have *comed*" sagen.

Particip der Gegenwart: Having, habend.
Particip der Vergangenheit: Had, gehabt.
Zusammengesetztes *Particip:* Having had, gehabt habend.

Indicativ.

Praesens.

I have (ei haww), ich habe.	We have (uih haww), wir haben.
Thou [44] hast (dthau haßt), du hast.	You have (ju haww), ihr habet.
He, she (hi, schi) has (has), er, sie hat.	They have (dtheh haww), sie haben.
It, one (uonn) has, es, man hat.	People (pihpl) have, man hat.

Imperfect.

I had (ei habd), ich hatte.	We had (uih habd), wir hatten.
Thou hadst (dthau habst), du hattest.	You had (ju habd), ihr hattet.
He had (hi habd), er hatte.	They had (dtheh habd), sie hatten.

Perfect.

I have had, ich habe gehabt.	We have had, wir haben gehabt.
Thou hast had, du hast gehabt.	You have had, ihr habet gehabt.
He has had, er hat gehabt.	They have had, sie haben gehabt.

Plusquamperfect.

I had had, ich hatte gehabt.	We had had, wir hatten gehabt.
Thou hadst had, du hattest gehabt.	You had had, ihr hattet gehabt.
He had had, er hatte gehabt.	They had had, sie hatten gehabt.

Conjunctiv.

Praesens.

If I have, wenn ich habe.	If we have, wenn wir haben.
If thou have, wenn du habest.	If you have, wenn ihr habet.
If he have, wenn er habe.	If they have, wenn sie haben.
If she have, wenn sie habe.	

Imperfect.

If I had, wenn ich hätte.	If we had, wenn wir hätten.
If thou hadst, wenn du hättest.	If you had, wenn ihr hättet.
If he had, wenn er hätte.	If they had, wenn sie hätten.

Perfect.

If I have had, wenn ich gehabt habe.	If we have had, wenn wir gehabt haben.
If thou hast had, wenn du gehabt habest.	If you have had, wenn ihr gehabt habet.
If he has had, wenn er gehabt habe.	If they have had, wenn sie gehabt haben.

Plusquamperfect.

If I had had, wenn ich gehabt hätte.	If we had had, wenn wir gehabt hätten.

(44) In der gebildeten Umgangssprache braucht man nie "*thou*". Das deutsche „Du" muß immer mit "*you*" übersetzt werden. Siehe Anm. 1, S. **11**.

If thou hadst had, wenn du gehabt hättest.
If he had had, wenn er gehabt hätte.
If you had had, wenn ihr gehabt hättet.
If they had had, wenn sie gehabt hätten.

79.

Pocket-book, Taschenbuch.
taste (tehst), kosten Sie, Geschmack.
country (kontri), Lande.
ass, Esel. *nothing at all*, gar nichts.
horse (hoars), Pferd.
mule (mjuhl), Maulesel.
to-morrow (t' morro), morgen.
morning (moar'n-ing), früh.
war (uoar), Krieg. *pen*, Feder.
China (tschei-ne), China.
Persia (persje), Persien.
India (ind-je), Indien.
trouble (trobbl), Mühe.
paid (pehd), bezahlt.
wished (uisch'd), wollten.
umbrella (ombrella), Regenschirm.
application (applikehsch'n), Fleiß.
general (dschen'rl), General.

I have bread and wine, but *you have* none. *I have* something better; *I have* a fine pocket-book. *He has* more money than she, but *she has* more friends than he. Taste this wine. *It has* a bad taste. It is not good. *Have they* no better wine in this country? Oh yes, *they have* good wine here. *Have you* a horse? No, but *we have* two asses. *They have* two old mules. *Has* your brother no time to come to-morrow? No, *he has* no time, but my sister *has* time. Where *have* the English war? *They have* war in China, Persia, and India. *Had* you no bread? No, I *had* none. If they *had* bread, they would give me some. When we were in London, we *had* everything we wished. *Had* your father and brother an umbrella? No, but my mother *had* one. You *have had* more time than I, but I *have had* more application than you. The general *has had* much trouble with his soldiers. What *have they had* to do? They *have had* nothing to do, but we *have had* much to do. *Had he had* it long? Oh yes, *he had had* it a whole year. If we *had had* the money, we would have paid you. *Have* we *not had* all that we wish? No, that we *have not had*. *One* wishes much.

80.

Was hast du da? Ich habe nichts. Und was hat er? Er hat gar nichts. Meine Cousine (*cousin*) Marie hat ein schönes Taschenbuch. Wir haben mehr Bücher als Sie, aber Sie haben mehr Geld als wir. Und was haben Sie? Sie haben Alles, was sie wollen. Was hat der Wein? Er hat einen schlechten Geschmack. Hat man keinen guten Wein in Paris? O ja, man hat sehr guten Wein in Frankreich. Haben Sie keine Zeit mor-

gen zu kommen? O ja, morgen[4] früh habe[2] ich[1] Zeit.[3] Hatten die Kinder kein Brod? O ja, sie hatten Brod, aber sie hatten keine Butter. Sie hatten Geld, Sie waren reich, aber wir hatten nichts, wir waren arm. Der Bruder hatte viel mehr als die Schwester. Wir haben sehr[2] viel zu thun gehabt.[1] Was haben Sie zu[2] thun gehabt?[1] Ich habe mehr[2] zu thun gehabt,[1] als Sie, und er hat mehr zu thun gehabt als ich. Haben seine Schwestern mein Buch gehabt? Nein, aber sie haben Ihre Feder und Tinte (*ink*) gehabt. Wenn ich das Buch gehabt hätte, ich würde es[3] Ihnen gegeben[2] haben.[1] Hatten sie es lange gehabt? O ja, sie hatten es schon (*already*) lange gehabt, ehe (*before*) sie es[2] mir gaben.[1] Haben sie nicht Alles[2] gehabt,[1] was (*that*) sie wünschen. Nein, das haben[2] sie[1] nicht gehabt. Man wünscht [sich] Vieles.

Fortsetzung des Hülfszeitwortes to have (haben).

Indicativ.

1tes *Futurum.*

I shall (schäll) (45) have, ich werde haben.	We (ui) shall have, wir werden haben.
Thou wilt (uilt) have, du wirst haben.	You will (uill) have (46), ihr werdet haben.
He (hi) will have, er wird haben.	They will have, sie werden haben.

2tes *Futurum.*

I shall have had, ich werde gehabt haben.	We shall have had, wir werden gehabt haben.
Thou wilt have had, du wirst gehabt haben.	You will have had, ihr werdet gehabt haben.
He will (uill) have had, er wird gehabt haben.	They will have had, sie werden gehabt haben.

1ter *Conditional.*

I should (schudd) have, ich würde haben.	We should (schudd) have, wir würden haben.
Thou wouldst (uudst) have, du würdest haben.	You would (uudd) have, ihr würdet haben.
He would have, er würde haben.	They would have, sie würden haben.

2ter *Conditional.*

I should have had, ich würde gehabt haben.	We should have had, wir würden gehabt haben.
Thou wouldst have had, du würdest gehabt haben.	You would have had, ihr würdet gehabt werden.
He would have had, er würde gehabt haben.	They would have had, sie würden gehabt haben.

(45) Allein spricht man *shall* „schall" aus, wenn ein anderes Zeitwort darauf folgt, spricht man das "*a*" ungefähr wie ein kurzes ä aus (schäll).

(46) Das deutsche Anredewort „Sie", werden Sie, haben Sie 2c., gibt man immer im Englischen mit "*you, will you, have you,*" *etc.*

Conjunctiv.

1tes *Futurum.*

If I shall have, wenn ich haben werde.
If thou shalt have, wenn du haben werdest.
If he shall have, wenn er haben werde.
If we shall have, wenn wir haben werden.
If you shall have, wenn ihr haben werdet.
If they shall have, wenn sie haben werden.

2tes *Futurum.*

If I shall have had, wenn ich gehabt haben werde.
If thou shalt have had, wenn du gehabt haben werdest.
If he shall have had, wenn er gehabt haben werde.
If we shall have had, wenn wir gehabt haben werden.
If you shall have had, wenn ihr gehabt haben werdet.
If they shall have had, wenn sie gehabt haben werden.

1ter *Conditional.*

If I should have, wenn ich haben würde.
If thou shouldst have, wenn du haben würdest.
If he should have, wenn er haben würde.
If we should have, wenn wir haben würden.
If you should have, wenn ihr haben würdet.
If they should have, wenn sie haben würden.

2ter *Conditional.*

If I should have had, wenn ich gehabt haben würde.
If thou shouldst have had, wenn du gehabt haben würdest.
If he should have had, wenn er gehabt haben würde.
If we should have had, wenn wir gehabt haben würden.
If you should have had, wenn ihr gehabt haben würdet.
If they should have had, wenn sie gehabt haben würden.

Imperativ.

Let me (mih) have, laß mich haben.
Have (haww), habe od. habe Du.
Let him, her have, laßt ihn, sie haben.
Let us (oß) have, laßt uns haben.
Have, habet ihr, haben Sie.
Let them have, laß sie haben.

81.

Plums (plomms), Pflaumen.
grapes (grehps), Trauben.
ripe (reip), reif. *lazy* (lehsi), träg.
except (ek=sept), außer.
inkstand, Tintenfaß.
donkey (donn=ki), Esel.
arrive (erreiw), ankommen.
some time (somm teim), einige Zeit.
whether (huedthr), ob.
know (no), wissen. *watch*, Uhr.
barefooted (behr=futted), baarfuß.
get up, stehen — auf.
fasting, nüchtern. *for*, denn.
breakfast (brekk=f'st), frühstücken.
patience (pehsch'ns), Geduld.
yet, noch. *please* (plihs), wollen.
yesterday (jestr=de), gestern.
journey (dschorrni), Reise,

I *shall have* peaches to-morrow. And we *shall have* plums. And what *will he have?* He *will have* grapes. They are now ripe and very fine. But she *will have* nothing at all. She is not diligent. They *will have* much to do, but you *will have* nothing to do, except to play. You are idle children. *Shall I not have* an inkstand? Yes, you *shall have* one. *Will* you not *have* a horse? No, I *shall not have* a horse, but I *shall have* a donkey. How long *have* you *had* this book? I *shall have had* it a year next Easter. He *will have had* this letter before we arrive. When we *shall have had* it some time, we shall know whether it is good or not. I *should not have* it, if I were not good. You and they *would have* it also, if you were as diligent as I am. Oh ho! we are more diligent than you are. We go to bed barefooted and get up fasting, but you breakfast in bed. You are lazy. They *would have had* time enough to do it. No, they *would not have had* time enough. He *would have* done it for me, if he could. *Let us have* patience, and all will go well yet. *Have* the kindness to give me a little wine. With pleasure. *Let them have* whatever they please.

82.

Was werden Sie morgen haben? Ich werde schöne, reife Trauben haben. Und was werden wir haben? Sie werden Pflaumen haben. Er wird mehr Zeit haben als ich. Wird sie auch Zeit haben? Nein, sie wird nicht Zeit haben. Sie hat zu schreiben (*to write*). Sie werden einen[2] schönen Tag haben.[1] Was werden sie gehabt haben? Sie werden diese Briefe [in Händen] gehabt haben, ehe er ankommt. Er wird eine schöne Reise nach London gehabt haben. Was würdest du nicht haben, wenn du nicht gut wärest? Ich würde diese schöne Uhr nicht haben. Wer hat sie dir gegeben? Mein guter Onkel in Berlin. Wer ist so fleißig? Wir; denn wir gehen zu Bette baarfuß und stehen nüchtern auf. Wir sind fleißig, aber er ist träge. Er frühstückt im Bette. Wir würden nicht so viele Freunde haben, wenn wir arm wären. Das ist möglich (*possible*). Mein Vetter würde mehr Geld gehabt haben, wenn er nicht[2] so[4] viel verschwendet (*dissipated*)[3] hätte.[1] Wir würden einen schönen Tag gehabt haben, wenn wir gestern gegangen wären (*had gone*). Habet Geduld, und Alles wird noch gut gehen. Laßt ihn haben, was er will. Laßt uns mit dem Menschen (*world*) Nachsicht (*indulgence*) haben.

II. Das Hülfs- und selbstständige Zeitwort *To be* (sein) wird wie folgt conjugirt:

Infinitiv der Gegenwart: To be (t' bih), sein, zu sein.
Infinitiv der Vergangenheit: To have been, gewesen sein.
Particip der Gegenwart: Being (bihing), seiend.
der Vergangenheit: Been (bihn), gewesen.
Zusammengesetztes *Particip:* Having been, gewesen seiend.

I n d i c a t i v.

Praesens.

I am (ei amm), ich bin.	We are (uih arr), wir sind.
Thou art (dthau art), du bist.	You are (juh arr), ihr seid, Sie sind.
He, she (schih) is, er, sie ist (od. wird). (47)	They are (dthe arr), sie sind.

Imperfect.

I was (ei uoas), ich war.	We were (uih uer), wir waren.
Thou wast (uoast), du warst.	You were (juh uer), ihr waret, Sie waren.
He, she was (uoas), er, sie war.	They were (dtheh uer), sie waren.

Perfect.

I have been (bihn), ich bin gewesen.	We have been, wir sind gewesen.
Thou hast been, du bist gewesen.	You have been, ihr seid gewesen.
He has been, er ist gewesen.	They have been, sie sind gewesen.

Plusquamperfect.

I had been (bihn), ich war gewesen.	We had been, wir waren gewesen.
Thou hadst been, du warst gewesen.	You had been, ihr waret gewesen.
He had been, er war gewesen.	They had been, sie waren gewesen.

C o n j u n c t i v.

Praesens.

If (iff) I be (bih), wenn ich sei.	If we be, wenn wir seien.
If thou be, wenn du seiest.	If you be, wenn ihr seid.
If he be, wenn er sei.	If they be, wenn sie seien.

Imperfect.

If I were (uer), wenn ich wäre.	If we were, wenn wir wären.
If thou wert, wenn du wärest.	If you were, wenn ihr wäret.
If he were, wenn er wäre.	If they were, wenn sie wären.

Perfect.

If I have been, wenn ich gewesen sei.	If we have been, wenn wir gewesen seien.
If thou hast been, wenn du gewesen seist.	If you have been, wenn ihr gewesen seid,
If he has been, wenn er gewesen sei.	If they have been, wenn sie gewesen seien.

(47) So oft man im Deutschen „wird, werden" zur Bildung des Passivs braucht, muß man es mit "*to be*, *am*, *is*, *are*" übersetzen, z. B.: He *is loved*, er wird geliebt.

Plusquamperfect.

If I had been, wenn ich gewesen wäre.
If thou hadst been, wenn du gewesen wärest.
If he had been, wenn er gewesen wäre.
If we had been, wenn wir gewesen wären.
If you had been, wenn ihr gewesen wäret.
If they had been, wenn sie gewesen wären.

83.

Ready (reddi), bereit, fertig.
like (leik), gleich den.
bad, angry, böse. *ill,* krank.
heavy (hewwi), schwer.
snow (sno), Schnee. *dead,* todt.
food (fuhd), Nahrung.
mind (meind), Geist.
strengthen, kräftigen.
console (kon-sohl), trösten.
poison (poais'n), vergiften.
tiresome (teirs'm), langweilig.
take care (tehk kehr) *of,* nimm dich in Acht. *mutiny,* Meuterei.
never (new'r), niemals.
ever (ew'r), je. *last,* voriges.
excessively, außerordentlich.
could get (kudd gett), konnten — bekommen. *nothing,* nichts.
agitated (adschi-tehted), bewegt.
quiet (kuei-et), ruhig.
happened (happ'n'd), geschah.
cherries (tscherrihs), Kirschen.

Are you ready? Yes, I *am* ready. *Is* he a good boy? Like most boys, he *is* sometimes good, sometimes bad. Gold *is* heavy, stones *are* hard, and snow *is* white and cold. This water *is* warm, and this wine *is* sour. Where *are* your friends? They *are* in Madrid. We *were* there last year. It *is* a fine city. *Is* your sister well? Thank you, she *is not* very well. *Are* you not ill? You *are* very kind, I *am* not ill. *Are* these cherries ripe? No, they *are not* yet ripe. Books *are* the food of the mind, when they *are* good they strengthen and console it, when they *are* bad, they poison it. So take care of bad books. *Is* this hat yours? No, it *is* my brother's. How tiresome Miss X. *is!* She *is* a good lady, but how angry she *was! Were* you here yesterday? Yes, I *was* here, but you *were not* at home. *Was* not Mr. N. a friend of yours? No, he *was* never a friend of mine. We *were* excessively hungry, but could get nothing to eat. They *were* much agitated, but they *are* quieter now. *Have* you ever *been* in Lisbon? No, I *have* never *been* there. Mr. S. *has been* blind these (seit) three years. We *have been* here more than an hour. *Have* the children *been* at school to-day? No, but they *were* there yesterday. I *had been* more than a month in Paris when that happened. If we *had been* there, we would have prevented it.

84.

Was ist todt? Mein Vogel ist todt. Armes Thierchen *(little animal)*. Es war ein schöner Vogel. Sind Ihre Freunde immer noch *(still)* in Madrid? Nein, sie sind jetzt in Lissabon. Sind Sie nie in Madrid gewesen? Nein, ich bin nie da gewesen. Welches ist schwerer, Gold oder Silber? Gold ist schwerer als Silber, aber Platina ist schwerer als Gold. Wo ist dein Bruder? Er ist hier. Und deine Schwester? Sie ist in ihrem Zimmer *(room)*. Er ist krank und sie ist traurig *(sad)*. Waren die Trauben süß? Nein, sie waren sauer. Wir waren da, wie *(like)* der Fuchs in der Fabel. Wellington war ein großer Feldherr *(general)*. Was waret Ihr? Wir waren außerordentlich hungrig, wir[2] konnten aber[1] nichts zu essen bekommen. Wie lange sind Sie hier gewesen? Ich bin mehr als drei Stunden hier gewesen. Ist Ihr Bruder hier gewesen? Nein, mein Herr, aber meine Schwester ist hier gewesen. Wenn meine Mutter hier gewesen[2] wäre,[1] sie würde glücklich gewesen sein, Sie zu sehen. Wir waren schon ein Jahr in Indien gewesen, bevor die Meuterei losbrach *(broke out)*.

Fortsetzung des Hülfszeitwortes to be (sein).

1stes *Futurum.*

I shall be (schall bih), ich werde sein.	We shall be (bih), wir werden sein.
Thou wilt (uilt) be, du wirst sein.	You will (uill) be, ihr werdet sein.
He, she will be, er, sie wird sein.	They will be, sie werden sein.

2tes *Futurum.*

I shall have been, ich werde gewesen sein.	We shall have been, wir werden gewesen sein.
Thou wilt have been, du wirst gewesen sein.	You will have been, ihr werdet gewesen sein.
He will have been, er wird gewesen sein.	They will have been, sie werden gewesen sein.

1ter *Conditional.*

I should (schudd) be, ich würde sein.	We should (schudd) be, wir würden sein.
Thou wouldst (uuddst) be, du würdest sein.	You would be, ihr würdet sein.
He would (uudd) be, er würde sein.	They would be, sie würden sein.

2ter *Conditional.*

I should (schudd) have been (bihn), ich würde gewesen sein.	We should have been (bihn), wir würden gewesen sein.
Thou wouldst have been, du würdest gewesen sein.	You would have been, ihr würdet gewesen sein.
He would have been, er würde gewesen sein.	They would have been, sie würden gewesen sein.

Imperativ.

Let me be (bih), laß mich sein.	Let us be (oß bih), laßt uns sein.
Be (bih), sei od. sei du.	Be (bih), seid ihr, seien Sie.
Let him, her be, laßt ihn, sie sein.	Let them be, laß sie sein.

85.

Week (uihk), Woche. *again*, wieder.
duty (djuti), Pflicht. *sit*, sitze.
by the fire (feir), am Kaminfeuer.
support (sopport), ertragen.
climate (kleimet), das Klima.
wrong (roang), unrecht.
pluck (plökk), pflücken.
stop to tea (tih), zum Thee bleiben.
at home (hohm), zu Hause.
because (bikoas), weil.
consequences (konse-kuenses), Folgen.
is flying (flei-ing), fliegt.
at the candle (kandl), um das Licht.
I like (leik), mir gefällt.
dare (dehr), sich erkühnen.
hinder (hindr), verhindern.
look at (lukk at), sehe — an.
moth (moath), Motte.
did — say (seh), sagte.
a few more turns (torns), ein paar Mal mehr.
scortch (skortsch), verbrennen.
amiable (ehm-jebl), liebenswürdig.

We *shall be* in London next week, and where *shall* you be? I *shall be* in Paris with my father. *Shall* I ever *be* happy again? You *will* certainly *be* happy, if you do your duty. Have you ever been in Paris? No, but she has been there. That child *will be* ill, if he sit so much by the fire. My sister *will be* here to-morrow, and *I shall be* happy to see her. When we *shall have been* a month in India, we shall know whether we can support the climate. What a happy world this *would be,* if all men were good. *Would* it *be* wrong to pluck one of these flowers? Certainly, *it would be* wrong; they are not yours. If my friends *should be* at home, we shall stop to tea. I *should be* happy, if I were as rich as he is. What *should* I *have been?* You *should have been* more prudent. And you *would have been* more prudent, if you had known the consequences. "How happy I *shall be*," said a child to his mother, "when I am a man". "Why *shall* you *be* happy?" demanded she. "Because I *shall* then *do* what I like: nobody *will dare* to hinder me." "Look at that moth," said she; "he is flying at the candle, and after a few more turns, he *will scortch* himself to death. *Be* wise, my child, and do not imitate the moth." *Let us be* kind and good to the poor. Go away, poor bird, and *be* happy, if you can.

86.

Werden Sie glücklich sein, Ihren Freund zu sehen? O ja, wir werden glücklich sein, ihn zu sehen. Er wird morgen hier sein.

Werden deine Brüder und Schwestern morgen zu Hause sein? Nein, sie werden morgen in der *(at)* Schule sein. Wie lange wirst du zu *(at)*[4] Ostern in[3] der Schule gewesen[2] sein?[1] Ich werde drei[3] Jahre da *(there)* gewesen[2] sein.[1] Ist dein Lehrer *(master)* ein guter Mann? O ja, er ist ein sehr guter, liebenswürdiger Mann. Es würde unrecht sein, Blumen zu pflücken, welche nicht unser sind. Würde es nicht gut sein, diese[2] Blumen zu begießen *(to water)*?[1] Ja, es würde gut sein. Wir würden glücklich sein, wenn wir gut wären, aber wir sind nicht immer *(always)* gut. Was sagte das Kind zu seiner Mutter? Es sagte: „Wie glücklich werde ich sein, wenn ich ein Mann bin." Und was sagte die Mutter zu ihm? Sie sagte (*said*): „Siehe diese Motte [da], sie fliegt um das Licht [herum] und nach ein paar Mal mehr, wird sie sich zu Tode verbrennen." Sei du, mein Kind, klüger als die Motte. Sei ruhig und sei gut. Es würde Schade (*a pity*) gewesen sein, wenn das Kind sich verbrannt (*burned*) hätte.

III. Das Hülfs- und selbstständige Zeitwort *to do* (thun) wird wie folgt conjugirt:

Infinitiv der Gegenwart: To do (t' du), thun.
Infinitiv der Vergangenheit: To have done (donn), gethan haben.
Particip der Gegenwart: Doing (duing), thuend.
Particip der Vergangenheit: Done (donn), gethan.
Zusammengesetztes *Particip:* Having done, gethan habend.

Praesens.

I do (ei du), ich thue.	We do (uih du), wir thun.
Thou dost (dthau doßt), du thuest.	You do (juh du), ihr thut, Sie thun.
He, she (schih) does (dos), er, sie thut.	They do (dtheh du), sie thun.

Imperfect.

I did *it* (didd it), ich that es.	We did *it* (didd it), wir thaten es.
Thou didst (diddst), du thatest.	You did, ihr thatet, Sie thaten.
He, she did, er, sie that.	They did (dtheh didd), sie thaten.

Perfect.

I have done (donn) *it*, ich habe es gethan.	We have done (donn), wir haben gethan.
Thou hast done (donn), du hast gethan.	You have done, ihr habt gethan.
He has done *it*, (48) er hat es gethan.	They have done, sie haben gethan.

Es ist wohl zu merken, daß bei allen Fragen, wie: „was sagen Sie, liebst Du rc.," und bei allen Verneinungen, wie: „ich sagte es nicht, du liebst nicht, rc." man *to do* (thun)" brauchen muß, z. B.:

(48) Die übrigen Zeiten werden mittels "*shall, will*, etc." wie bei *to have* gebildet.

What *do* you say? I say nothing.	Was sagen Sie? Ich sage **nichts**.
What *did* you say? I said nothing.	Was sagten Sie? Ich sagte **nichts**.
Do you love? No, I *do not* love.	Liebst Du? Nein, ich liebe **nicht**.
Did you love? No, I *did not* love.	Liebten Sie? Nein, ich liebte **nicht**.
I did not say it. I *did not do* it (49).	Ich sagte es nicht. Ich that es **nicht**.
How *do* you *do?* I am very well.	Wie befinden Sie sich? Ich bin sehr wohl.

87.

Negligent (negli-dschent), nachläßig. *deserve* (deserw), verdienen. *punishment* (ponischment), Strafe. *I am doing* (duing), ich thue. *what are you doing*, was thun Sie, was machst Du? *broken* (brohk'n), gebrochen. *not — either* (ihdthr), auch nicht. *speak* (spihk), sprechen. *to*, *with* (uith), mit. *bold*, unartig. *tell*, sagen. *told*, sagte. *as you please* (plihs), wie es Ihnen gefällt. *all that*, alles, was. *with it*, damit. *idle* (eidl), fauler. *bathe* (behdth), baden. *have done*, fertig sein. *writing* (reiting), mit dem Schreiben. *reading* (rihding), mit dem Lesen. *there* (dthehr) *is*, es gibt. *needy* (nihdi), dürftiger.

(49) Da die Anwendung von *to do* (thun) Anfängern manche Schwierigkeit bietet, so gebe ich hier einige bestimmte Regeln hierüber, woran sie sich halten könnten:

1. Bei allen Fragen und Verneinungen muß man *to do* gebrauchen, d. h. wenn kein anderes Hülfszeitwort, wie *to have*, *to be*, *shall*, *will*, *can*, *may*, *ought* im Satze vorhanden ist, z. B.:

Do you read? No, I *do not* read.	Lesen Sie? Nein, ich lese nicht.
Did he come? No, he *did not* come.	Kam er? Nein, er kam nicht.
Did she *do* it? No, she *did not* do it.	That sie es? Nein, sie that es nicht.

Wenn aber eines der oben genannten Hülfszeitwörter im Satze steht, so darf *to do* nicht angewendet werden, z. B.:

Has he my book? No, he *has not*.	Hat er mein Buch? Nein, er hat es nicht.
Is she here? No, she *is not*.	Ist sie hier? Nein, sie ist nicht hier.
Shall, *will*, *may*, *can*, *must* I go?	Soll, will, darf, kann, muß ich gehen.
No, you *shall*, *will*, *must not* go.	Nein, Sie sollen, wollen, müssen nicht gehen.

2. *To do* wird ebenfalls bei den fragenden Fürwörtern im Nominativ und bei dem Genetiv *whose* mit nachfolgendem Nominativ nicht gebraucht; in beiden Fällen jedoch nur, wenn keine Verneinungen vorkommen, z. B.:

Who comes there? I come.	Wer kommt da? Ich komme.
Which (what) man *says* that?	Welcher (was für ein) Mann sagt das?
Whose house *fell* yesterday?	Wessen Haus fiel gestern?

Kommt jedoch bei den fragenden Fürwörtern im Nominativ und bei *whose* mit folgendem Nominativ eine Verneinung im Satze vor, so muß man *to do* brauchen, z. B.:

Who does not come? I *do not come*.	Wer kommt nicht? Ich komme nicht.
Which (*what*) man *does not say* that?	Welcher (was für ein) Mann sagt das nicht?
Whose house *did not fall* yesterday?	Wessen Haus fiel gestern nicht?

I *do* all that I can. But you *do* nothing. What *have* you *done?* I *have done* all that I had *to do.* But you *have* not *done* all that you had *to do.* Oh, I *have done* more than you. When *did* you *do* it? I *did* it yesterday. *Has* your brother *done* what I told him *to do?* No, Sir, but he *will do* it to-morrow. He *should have done* it yesterday. He is negligent. Negligent children deserve punishment. What *are* you *doing?* We *are doing* nothing. *Do* you bathe every day? No, I *do not,* but my brother *does.* Who are those ladies? I *do not know*, but I believe they are English ladies. What *are* they *doing* here? That I *do not know* either. What *did* you say to Mr. Black? I *did not* speak to him. He had no time to speak with me. What *did* they tell you? They told me nothing. Will you come with me? I *don't* know yet. Well, *do* as you please. I can go without (ohne) you. We *shall have done* writing, before you *have done* reading. *Do not* break my knife. No, I will not break it. *Do not* spill the ink. *Don't* be bold. What *don't* you know? Oh, there is much that I *don't* know. *Do* you *not* know that a young man idle, is an old man needy? Oh yes, my father has often told me that. Never *do to* others, what you would not wish that others should *do to* you.

88.

Was haben Sie mit meinem Buch gethan? Ich habe nichts[2] damit gethan.[1] Ich habe es[3] nicht[1] gehabt.[2] Wer hat es[2] gehabt?[1] Ich weiß es nicht. Sie wissen es nicht? Nein ich habe es nicht gesehen. Wann schrieb er diesen Brief (*lëtter*)? Er schrieb (*wrote*) ihn gestern. Wissen Sie Ihre Lection (*lesson*)? Nein, ich weiß es nicht, aber ich werde es lernen. Was thun Sie da? Wir lesen. Und was thun Ihre Brüder? Sie schreiben. Ich thue mehr als Du, und er thut mehr als sie. Sie thut ihre Pflicht; thue die deinige. Was machst du da? Ich mache nichts. Weißt du nicht, daß es nicht gut ist faul (*idle*)[2] zu sein?[1] O ja, das weiß[2] ich. Breche meinen Stock nicht. Er ist schon gebrochen. Wann wird sie es thun? Sie wird es morgen thun. Sie hätte

---

3. Wenn das fragende Fürwort nicht im Nominativ, sondern im Accusativ oder mit einer Präposition steht, so muß man *to do* anwenden; ebenfalls bei *whose* mit nachfolgendem Accusativ, z. B.:

To whom did he go? To the king.	Zu wem ging er? Zum König.
Of which (*of what*) man *do* you speak?	Von welchem Mann sprechen Sie?
Whose cat *did* he kill? Ours.	Wessen Katze tödtete er? Unsere.

Außerdem wird *to do* öfters als Verstärkung und um die Wiederholung eines Zeitwortes zu vermeiden angewendet, z. B.:

Do you bathe often? Yes, I *do.*	Baden Sie oft? Ja.
You *do not* suffer as I *do.*	Sie leiden nicht so sehr, wie ich.

es heute (*this*) morgen thun sollen. Sie ist nachläßig. Sie verdient Strafe. Bist du mit dem Schreiben fertig? Nein, mein Herr, aber ich bin mit dem Lesen fertig. Was weißt du nicht? Ich weiß nicht viel. Gehe (*go*) nicht dahin (*there*). Komme nicht hieher (*here*). Was mußt du nie thun? Ich muß nie Anderen[2] [das] thun,[1] was ich nicht möchte (*would not wish*), daß Andere mir[2] thäten.[1]

IV. Das Hülfs- und selbstständige Zeitwort *to let* (lassen) wird wie folgt conjugirt:

Infinitiv der Gegenwart: To let (t' lett), lassen.
Infinitiv der Vergangenheit: To have let, gelassen haben.
Particip der Gegenwart: Letting, lassend.
Particip der Vergangenheit: Let, gelassen.
Zusammengesetztes *Particip:* Having let, gelassen habend.

Praesens.

I let (lett), ich lasse.	We (uih) let, wir lassen.
Thou lettest, du läßt.	You (ju) let, ihr lasset.
He, she (schih) lets, er, sie läßt.	They (dtheh) let, sie lassen.

Imperfect.

I let (lett), ich ließ.	We let, wir ließen.
Thou lettest, du ließest.	You let, ihr ließet.
He, she let, er, sie ließen.	They (dtheh) let, sie ließen.

Perfect.

I have let, ich habe gelassen.	We have let, wir haben gelassen.
Thou hast let, du hast gelassen.	You have let, ihr habet gelassen.
He has let, er hat gelassen. (50)	They have let, sie haben gelassen.

89.

To walk (t' uoahk), spazieren.
weather (uether), Wetter.
I am fond of walking, ich gehe gern spazieren. *bird*, Vogel.
alone (elohn), in Ruhe.
to torment, plagen.
to the theatre (thihitr), ins Theater.
place (plehß), Platz.
is quite right (kueit reit), hat ganz recht.
hare (hehr), Hase. *go*, laufen.
pigeons (pidsch'ns), Tauben.
fly away (flei e-ueh), wegfliegen.
pray (preh), bitte.
to be let, zu vermiethen.

Let us go to walk, the weather is fine. With pleasure, I am fond of walking. *Will* you *let* my little sister go with us? Certainly. *Let* the poor bird alone. It is wrong to torment poor little animals. My father *let* my brother go to the theatre, but my mother *would not let* my sister go there. She says the

(50) Die übrigen Zeiten werden wie bei "*to be, to have,*" S. 62, conjugirt.

theatre is not a good place for little girls. Your Mamma is quite right. *Have* you *let* your hare go? Yes, we *let* it go yesterday. It wished to see its mother again. My cousins *have let* all their pigeons fly away. Pray, *let* me alone; you torment me always. If they are hungry, *let them* come to me; I will give them some bread. This house is *to be let. Have* you *let* your new house? No, we *have* not yet *let* it. We expect *to let* it next week.

90.

Bitte, laß mich sehen. O ja, wenn Du mich in Ruhe läßt. Du plagst mich immer. Nein, ich plage dich nicht. Laß das arme Häschen in Ruhe. Wir wollen es[2] laufen lassen.[1] Es ist traurig, das arme Thierchen. Mein lieber Papa, willst du mich[2] ins Theater gehen lassen?[1] Nein, mein Kind, du bist noch *(still)* zu jung. Ich[2] will dich aber[1] spazieren[3] gehen[2] lassen.[1] Und deine Mutter wird deine[2] Schwester mit[4] dir gehen[3] lassen.[1] Würden sie uns gehen lassen? O ja, sie würden uns gehen lassen. Mein Bruder ist hungrig. Wenn er hungrig ist, laßt ihn zu mir kommen; ich will ihm einen Apfel geben. Warum (*why*) wollte deine Mutter deine[3] Schwester nicht[1] ins[5] Theater gehen[4] lassen?[2] Weil (*because*) sie sagt, daß das Theater kein[2] guter Platz für kleine Mädchen ist.[1] Haben Sie Ihren Garten vermiethet? Ja, wir haben ihn an (*to*) einen englischen General vermiethet.

V. Das Hülfszeitwort "*can* (können)", wird wie folgt conjugirt:

Praesens.(51)

I can (kann), ich kann.	We (uih) can, wir können.
Thou canst, du kannst.	You (ju) can, ihr könnet.
He, she can, er, sie kann.	They can, sie können.

Imperfect.

I could (kudd), ich konnte.	We could, wir konnten.
Thou couldst, du konntest.	You could, ihr konntet.
He could, er konnte.	They could, sie konnten.

NB. Da "*can*" weder *Infinitiv* noch *Participien* hat, werden die übrigen Zeiten durch "*to be able* (im Stande sein, können)" ausgedrückt, z. B.:

I have been able (bihn ehbl), ich habe können (gekonnt).	We have been able (bihn ehbl) *to go*, wir haben (gehen) können.
Thou hast been able (bihn ehbl), du hast können.	You have been able, ihr habet (Sie haben) können.

(51) Das Hülfszeitwort "*can*" hat weder *Infinitiv* noch *Participien.* Es hat nur den *Präsens* und *Imperfect.*

He has been able (bihn ehbl), er hat können.(52) | They have been able, sie haben können.

I shall have been able *to go*, ich werde haben gehen können.

91.

Show (schoh), zeigen.
taught (toaht), lehrte.
read (rihd), lesen. *speak*, sprechen.
should like to be able, möchten gerne können. *to write*, schreiben.
lend (lennd), leihen.
swim (suimm), schwimmen.
cold (kohld), Kälte.
support, vertragen.
to find (feind), finden.

I *can* write, but you *cannot*. And we *can* speak English, but they *cannot*. But they *can* speak French, and you *cannot*. *Can* you tell me where Mrs. Lovechild lives? Yes, Madam, I *can* show you her house. I believe you are a good boy. *Can* you read and write? Yes, Madam, I *can*. Who taught you to read and write? Mrs. Lovechild taught me. She is a good lady. Oh yes, Madam, very good. *Can* your sister go with us to the ball to-morrow? I think she *can*. I do not think she *can*, she is not well. Who *can have* taken my book? I don't know who *can have* taken it. *Could* your brother *have* taken it? It is possible he *may* have taken it. Why *could* they not come yesterday? They *could not* leave my sick brother. *Have* you *been able* to write the letter? No, Sir, I *have not been able* to write it. But I hope I *shall be able* to write it next week. We *should like to be able* to speak English and French as well as you. When you are as old as I am, you *will be able* to speak better than I. *Can* you lend me a shilling. If I had one, I *could* lend it you, but I am poor.

92.

Können Sie morgen kommen? Nein, ich kann morgen[3] nicht[1] kommen.[2] Mein Bruder kann morgen[2] kommen,[1] aber meine Schwester kann nicht kommen. Wir können besser[2] schreiben[1] als (*than*) sie, aber sie können besser[2] lesen,[1] als wir. Kann Ihr Bruder schwimmen? O ja, er kann schwimmen, besser als ich. Wie (*how*) viel Aepfel könntet Ihr essen? Ich könnte zwanzig essen. Das ist zu viel. Wir konnten im[4] Winter jeden[2] Tag[3] ausgehen (*go out*),[1] aber sie konnten [es] nicht. Sie können die Kälte nicht vertragen. Warum konntet Ihr gestern nicht kommen? Weil ich krank war. Hat er das Buch finden können? Nein, er

---

(52) Die übrigen Zeiten werden wie bei "*to be* (sein)," Seite 69, mittels "*shall*, *will*, *should*, *would*" conjugirt, z. B.: *I shall* (*should*) *be able to go*, ich werde (würde) gehen können.

hat es nicht finden können. Es muß *(must)* verloren *(lost)* sein. Ich möchte gern morgen kommen können, aber ich habe zu viel zu thun. Wird dein Bruder morgen kommen können? Nein, mein Herr, er wird morgen nicht kommen können. Wenn *(if)* Herr N. sehr liebenswürdig wäre *(were)*, könnte er mir einen Schilling leihen? Herr N. kann Niemand *(to nobody)*³ Geld² leihen,¹ weil er keins (*none*) hat. Er ist arm. Er hat all sein Geld verloren. Wer kann mein Federmesser zerbrochen haben? Ich weiß nicht, ich habe es nicht zerbrochen (*broken*).

VI. Das Hülfszeitwort "*may* (meh)", dürfen, können, mögen, wird wie folgt conjugirt:

Praesens. (53)

I may (meh), ich darf, kann.	We may, wir dürfen, können.
Thou mayst (mehst), du darfst.	You may, ihr dürfet.
He may, er darf.	The may, sie dürfen.

Imperfect.

I might (meit), ich dürfte.	We might, wir dürften.
Thou mightest, du dürftest.	You might, ihr dürftet.
He might, er dürfte.(54)	They might, sie dürften.

I *might have gone* to England, ich hätte nach England gehen dürfen.

NB. Da "*may*" nur ein *Praesens* und *Imperfect* hat, so gibt man die übrigen Zeiten in der Bedeutung „dürfen" mit *to be allowed* oder *permitted*, z. B.:

I *shall be allowed* (ellaud) to go.	Ich werde gehen dürfen.
He *will not be permitted* to go.	Er wird nicht gehen dürfen.
She *has not been allowed* to do it.	Sie hat es nicht thun dürfen.

93.

Want (uoant), wollen.	*learned* (lernd), gelernt.
my dear (dihr), mein lieber.	*wait* (ueht), warte.
provided (proweided), vorausgesetzt.	*returns* (ritörn), zurückkommt.

---

(53) Das Hülfszeitwort "*may*" hat weder Infinitiv noch Participien.

(54) 1. So oft man „können" in der Bedeutung von „dürfen" braucht, muß man es mit "*may*" übersetzen, z. B.:

May I go? Yes, you *may* go.	Kann (darf) ich gehen? Ja, Sie können (dürfen) gehen.

2. So oft man „können" in der Bedeutung „mögen" braucht, muß man es ebenfalls mit "*may*" übersetzen, z. B.:

It *may*, be true. It *cannot* be true.	Es kann (mag) wahr sein. Es kann nicht wahr sein.
She feared it *might* rain.	Sie befürchtete, es könnte, möchte regnen.

3. So oft man mit „mögen" einen Wunsch ausdrücken will, gibt man es ebenfalls mit "*may*", z. B.:

May you be happy.	Mögen Sie glücklich sein.

now (nau), jetzt. *at home*, zu Hause.
pluck (plöck), pflücken.
for (forr), denn. *Jane*, Johanna.
angry (angri), böse.
scarcely (skehrßli), kaum.
higher (heier), größer.
table (tehbl), Tisch.
to work (uork), zum arbeiten.
able (ehbl), fähig.
once (uonß), einst.
take (tehk) *a walk* (uoak), spazieren gehen.

Good morning, mamma. Good morning, my child. What do you want? Pray, mamma, *may* I go out? No, my dear, you *may* not (oder *cannot*) go out to-day, it is too cold, but you *may* to-morrow. *May* my sister play with me? Oh yes, she *may* play with you, provided she has learned her lesson. *May* we go into the garden now? No, wait till your brother returns: then you *may* go. *May* not Mr. Tilburn *have* returned? Oh yes, he *may have* returned. He is at home now. *May* Jane and Charles pluck some flowers? No, they *may not*, for your father *might* be angry. My sister *might have* gone to Paris with her aunt yesterday, but I *might not*. *Can* that be true? Oh yes, it *may* be true. Oh no, it *cannot* be true. Why did you not go to the concert? I *was not allowed* to go. I am still too young. I am but (nur) a little girl, scarcely higher than the table. I *can* eat and drink, but (aber) to work I am not able. Well, *may* you be once a happy great girl. Don't eat that; it *might* be bad for you. We *are never permitted* to eat unripe fruit. The weather is fine to-day, I will go and ask, *wheter we may* take a walk. Well, *may* we go? Oh yes, we *may* go, but we must not go too far. To-morrow we *shall not be allowed* to go out.

94.

Guten Morgen, mein lieber Papa. Guten Morgen, mein Kind. Was willst du? Papa, darf mein Bruder und ich ausgehen? Du darfst gehen, aber dein Bruder darf nicht gehen, weil (*because*) er seine[4] Lection nicht[2] gelernt[3] hat.[1] Dürfen wir diese Aepfel essen? Nein, sie sind nicht reif, und Kinder dürfen (*must*) kein (*no*)[2] unreifes Obst essen.[1] Sie müssen nicht ausgehen, es könnte (möchte) regnen. Darf mein Bruder nicht mit mir spielen? O ja, er darf mit dir und deiner Schwester spielen. Ich hatte[2] gestern[5] mit meinem Onkel nach[4] London gehen[3] dürfen (können).[1] Wir[2] aber[1] haben nicht gehen dürfen. Warum sind (*did*) sie gestern[3] nicht[1] gekommen (*come*)?[2] Weil sie haben nicht kommen dürfen. Wir werden morgen nicht gehen dürfen. Aber Johanna und Karl werden gehen dürfen. Kann das wahr sein? Nein, es kann nicht wahr sein. O ja, es kann (mag) wahr sein.

VII. Das deutsche „mögen, gern haben, gern essen, lieben," wird mit *to like* gegeben.

Infinitiv der Gegenwart: To like (t' leik), mögen, gern haben.
Infinitiv der Vergangenheit: To have liked (leik'd), gemocht haben.
Particip der Gegenwart: Liking (leiking), mögend.
Particip der Vergangenheit: Liked (leik'd), gemocht.
Zusammengesetztes *Particip:* Having liked, gemocht habend.

Praesens.

I like (leik), ich (liebe) habe gern.	We like, wir haben gern.
Thou likest, du hast gern.	You like, ihr habet gern.
He likes (leiks), er hat gern.	They like, sie haben gern.

Imperfect.

I liked (leik'd), ich hatte gern.	We liked, wir hatten gern.
Thou likedst, du hattest gern.	You liked, ihr hattet gern.
He liked, er hatte gern.	They liked, sie hatten gern.

Perfect.

I have liked, ich habe gern gehabt.	We have liked, wir haben gern gehabt.
Thou hast liked, du hast gern gehabt.	You have liked, ihr habet gern gehabt.
He (she) has liked, er [sie] hat gern gehabt. (55)	They have liked, sie haben gern gehabt.

Conditional.

I should like to go, ich möchte gern gehen.	We should like to go, wir möchten gern gehen.
Thou wouldst like to go, du möchtest gern gehen.	You would like to go, ihr möchtet gern gehen.
He would like to go, er möchte gern gehen.	They would like to go, sie möchten gern gehen.

I should like to be able *to go*, ich möchte gern gehen können.

95.

Do (du) *you like*, haben Sie gern?
No, I do not like, nein, ich mag nicht.
Does he like (leik), hat er gern.
No, he does not like, nein, er hat nicht gern, er liebt nicht.
Do we like, lieben wir?
No, we do not like, nein, wir haben nicht gern; lieben nicht.
Do they like (leik), haben sie gern?
No, they do not like, nein, sie haben nicht gern; sie lieben nicht,
You do not like, ihr liebet nicht, habet nicht gern.
dunce (donß), Dummkopf.
parents (pehr'nts), Eltern.
love (low), lieben. *loving*, zu lieben.

---

(55) Die übrigen Zeiten werden mittels "*shall*, *will*, *should*, *would etc.*" wie beim Zeitwort "*to have*", Seite 62, conjugirt.

without (uithˈaut), ohne.	*best*, am liebsten.
liking, gern zu haben.	*whoever* (hu=ewr), wer.
also, auch. *wicked*, böse.	*will become* (bikom), wird werden.

I *like* my dog, but I *love* my parents. My brother *likes* dogs and cats more than his book. If he *don't like* his book, he will be a dunce, and nobody will *like* him or *love* him. *Do* you *like* music? Yes, *we like* music, but they *do not like* it. My brother *did not like* (wollte nicht gern) to go to London, but he *liked* to go to Paris. We *liked* our books more than you. I *have* always *liked* my books, but you never *liked* yours. I *should like* to go to England; *would you like* to go there? Oh yes, *we would like* to go. We *love* our parents, but we *like* our dogs and horses. We can *like* a person without *loving* him, but we cannot *love* a person without *liking* him.

96.

Haben Sie Ihren Hund gern? Ja, ich habe ihn sehr gern (*very well*). Ich mag ihn nicht, er ist zu groß (*big*). Er ist auch böse. Was haben Sie (*what do you like*) am liebsten. Wir haben Aepfel, Birnen und Kirschen am liebsten. Lieben Sie Ihre Bücher nicht? O ja, wir haben unsere Bücher auch gerne. Lieben Sie Ihre Hunde und Pferde? Nein, wir lieben sie nicht, aber wir haben sie gerne. Was hat dein Bruder geliebt? Er hat immer (*always*) die Musik geliebt, aber meine Schwester hat sie nie geliebt. Möchten Sie gerne nach Rom gehen? O ja, ich möchte gerne gehen, aber meine Eltern möchten lieber (*would rather*) nach Paris gehen. Ich sehe (*see*) Sie lieben [den] Wein. Nein, ich liebe ihn (*it*) nicht, denn (*for*) wer den Wein zu sehr (*too much*) liebt, wird arm und elend (*miserable*) werden.

VIII. Das Hülfszeitwort "*must* (müssen"), wird wie folgt conjugirt:

Praesens.

I must (moßt) *go*, ich muß gehen.	We must *go*, wir müssen gehen.
Thou must *go*, du mußt gehen.	You must *go*, ihr müsset gehen.
He must *go*, er muß gehen.	They must *go*, sie müssen gehen.

NB. Da "*must*" keinen Infinitiv, keine Participien, kein Imperfectum hat, müssen die übrigen Zeiten durch "*To be obliged*" gegeben werden, z. B.:

Imperfect.

I was obliged (obleidsch'd), ich mußte.	We were obliged, wir mußten.
Thou wast obliged, du mußtest.	You were obliged, ihr mußtet.
He was obliged *to go*, er mußte gehen,	They were obliged, sie mußten.

Perfect.

I have been obliged *to go*, ich habe gehen müssen.
Thou hast been obliged, du hast müssen.
He has been obliged, er hat müssen.
We have been obliged *to go*, wir haben gehen müssen.
You have been obliged, ihr habet müssen.
They have been obliged, sie haben müssen.

Futurum etc.

I shall be obliged *to go*, ich werde gehen müssen.
He *will* be obliged *to go*, er wird gehen müssen.
I shall have been obliged *to go*, ich werde haben gehen müssen.
I should be obliged, ich würde müssen.
He *would* be obliged, er würde müssen.
I should have been obliged *to go*, ich würde haben gehen müssen.
We shall be obliged *to go*, wir werden gehen müssen.
You will be obliged, ihr werdet müssen.
We shall have been obliged *to go*, wir werden haben gehen müssen.
We should be obliged, wir würden müssen.
You *would* be obliged, ihr würdet müssen.
We should have been obliged *to go*, wir würden haben gehen müssen.

97.

Home (hohm), nach Hause.
at home, zu Hause.
remain (re=mehn), bleiben.
learn (lern), lernen.
poem (poh'm), Gedicht.
people (pihpl), Leute.
society (so=sei=eti), Gesellschaft.
so, es. *ill*, krank.
dry (drei), trocken.
particularly, besonders.
because (bikoas), weil.
speak (spihk), sprechen.
eat (iht), essen.
get (gett), bekommen.
sure (schuhr), gewiß.
too (tu), auch. *much* (mottsch), viel.
make (mehk), machen.
otherwise (othr=ueis), sonst.
came (kehm), käme.
never (newr), nie.
anything, etwas. *bad*, Böses.
dunces (donßes), Dummköpfe.

I *must* go home. And we *must* remain here. What *must* I do now? You *must* learn your poem. My brothers *must* go to school to-morrow. Young people *must* never speak too loud in society. *Were you obliged* to remain at home yesterday? No, I *was not obliged* to remain at home, but my sister *was obliged* to do so, because she was ill. *Have you ever been obliged* to eat dry bread? Oh yes, I *have been often obliged* to do so, particularly, when I could get no butter. I am sure, Mr. N. *will have been obliged* to go to England. I would not like *to be obliged* to go there in the winter. We *shall be*

obliged to go next week. *Shall you be obliged* to go too? No. I *should not like to be obliged* to go. If we had been at home, we *should have been obliged* to dance and sing. You *must* not drink so much cold water, it will make you ill. What *must* we do? We *must* learn when we are young, otherwise we shall be dunces when we are old.

98.

Müssen Sie nach Hause gehen? Nein, ich und meine Schwester müssen hier bleiben. Müssen sie morgen kommen? Nein, sie müssen morgen in die Schule gehen. Was müssen junge Leute nie thun? Sie müssen in der Gesellschaft nie zu laut oder zu viel sprechen. Mußtest du so (*as*) viel lernen als (*as*) dein Bruder? Nein, ich mußte nicht so viel lernen als mein Bruder, aber ich mußte mehr (*more*) lernen als (*than*) meine Schwester. Warum (*why*) haben Sie trockenes Brod essen müssen? Weil ich keine Butter bekommen konnte. Werden ihre Freunde nach London gehen müssen? Ja, sie werden die nächste Woche gehen müssen. Möchten Sie nach London gehen müssen? Ich möchte gern gehen, aber ich möchte nicht gehen müssen. Wenn Herr N. käme, wir würden gehen müssen, und wenn Madame S. gekommen wäre (*had*), wir würden haben gehen müssen. Was müssen wir thun, wenn wir jung sind? Wir müssen Gott und unsere Eltern lieben und wir müssen nie etwas Böses thun.

IX. Das Hülfszeitwort "*ought* (sollten)" wird wie folgt conjugirt:

I ought (oaht) *to go*, ich sollte gehen.	We ought *to go*, wir sollten gehen.
Thou oughtest *to go*, du solltest gehen.	You ought *to go*, ihr solltet gehen.
He (she) ought *to go*, er sollte gehen.	They ought *to go*, sie sollten gehen.

Zusammengesetzte Zeit.

I ought (56) to have *gone*, ich hatte gehen sollen.	We ought to have *gone*, wir hatten gehen sollen.
Thou oughtest to have *gone*, du hattest gehen sollen.	You ought to have *gone*, ihr hattet (Sie hatten) gehen sollen.
He ought to have *gone*, er hatte gehen sollen.	They ought to have *gone*, sie hatten gehen sollen.

99.

Polite (poleit), höflich. *to*, gegen. *take* (tehk), nehmen.	*to laugh* (laff) *at*, lachen über, auslachen.

(56) Statt "*ought*" kann man auch "*should*" brauchen, z. B.: I *should* go, ich sollte gehen. *He should* go, er sollte gehen. *He should have gone*, er hatte gehen sollen.

umbrella (ombrella), Regenschirm.	*late* (leht), spät. *now* (nau), jetzt.
visit, besuchen.	*respected*, geachtet.
stayed (stehd), bleiben.	*endeavour* (endewr), uns bestreben.
for, denn. *earlier* (erli-er), früher.	*liked*, beliebt. *learn* (lern), lernen.
think, denke, glaube.	*owner* (ohner), Eigenthümer.

What *ought* I to do? You *ought to be* more polite to your sisters. But they *ought* not to laugh at me. No, that they *ought* not. Good boys are always polite to ladies. Those boys *ought* not to laugh at that poor man. *Ought* we not take an umbrella; I think it will rain? Oh yes, we *ought* to take one. Your friend is ill, you *ought* to visit him. And he *ought* to visit me, when I am ill. He will do so, when you are ill again. The children *ought not to have gone* out in the cold. We *ought to have stayed* at home, for I think it will rain. He *should have come* earlier, it is too late now. To make ourselves respected, we *ought* to endeavour to make ourselves liked.

100.

Wir sollten nicht ausgehen (*to go out*), denn ich glaube, es wird regnen. Was sollten wir thun? Wir sollten gut sein und unsere Lektion (*lesson*) lernen. Ich habe eine Börse (*purse*) voll (*full of*) Gold gefunden (*found*), was sollte ich damit (*with*) thun? Sie sollten sie (*it*) dem Eigenthümer zurückgeben (*to return*). Was sollte ich sein? Sie sollten höflicher gegen ihre Brüder sein. Aber meine Brüder sollten auch (*also*) gegen mich höflicher sein. Was haben sie gethan? Sie haben gethan, was (*what*) sie nicht hätten thun sollen. Was sollten wir thun, um uns geachtet zu machen? Wir sollten versuchen, uns beliebt zu machen. Er hat gethan, was er nicht hätte thun sollen.

X. *Will* (wollen), als Hülfszeitwort, wird wie folgt conjugirt:

Praesens.

I will (uill) go, ich will gehen.	We will (57) go, wir wollen gehen.
Thou wilt go, du willst gehen.	You will go, ihr wollet gehen.
He (she) will go, er (sie) will gehen.	They will go, sie wollen gehen.

Imperfect.

I would (uudd) go, ich wollte gehen.	We would go, wir wollten gehen.
Thou wouldst, du wolltest.	You would, ihr wolltet.
He (she) would, er (sie) wollte.	They would, sie wollten.

(57) Das deutsche „was wollen Sie ꝛc." gibt man auch mit "*wish, want* od. *desire*," z. B.:
What do you *wish* (*want, desire*)? Was wollen (wünschen, möchten) Sie?
Das deutsche „wollen wir gehen, schreiben, ꝛc.," gibt man mit "*shall we go, write, etc.*"

Das deutsche „ich habe gewollt, ich werde wollen" gibt man mit "*to wish*" z. B.:

I have wished (uisch'd), ich habe gewollt od. wollen.	We have wished it, wir haben es wollen od. gewollt.
Thou hast wished, du hast wollen.	You have wished, ihr habet wollen.
He has wished, er hat wollen.	They have wished, sie haben wollen.

Futurum etc.

I shall (schall) wish, ich werde wollen.	We shall wish, wir werden wollen.
Thou wilt wish, du wirst wollen.	You will wish, ihr werdet wollen.
He will wish it, er wird es wollen.	They will wish, sie werden wollen.

I shall have wished (uisch'd) it, ich werde es gewollt haben.
I should wish, ich würde wollen. *He would* wish, er würde wollen.
I should (*he would*) have wished it, ich (er) würde es gewollt haben.

101.

Lend, leihen. *new* (nju), neu.	*let us write*, schreiben lassen.
story-book, Geschichten-Buch.	*did not*, habe — nicht.
idle (eidl), träge. *then*, dann.	*prevent* (pri-went), verhindert.
punished (ponisch'd), bestraft.	*at the expence*, auf Kosten.
be (bih), werden.	*tell*, sagen. *buy* (bei), kaufen.
write (reit), schreiben.	*leave* (lihw), lassen.

Will you lend me one of your books? Yes, I *will;* which book *will* you have? I *would* like your new story-book. *Would* your brothers write, if they could? Yes, Sir, they *would*, but they cannot. And *will* they not learn? No, they *will* not, they are too idle. Then they must be punished. We *would* write, but you *would* not let us write. I *would* not let you write! I did not prevent you. My brother *has* long *wished* to see London. And we *have* long *wished* to see Paris. If I *had wished* to go to Italy, I might(58) have gone. We *shall* never *wish* to be rich at the expense of others. *Should* my sister *wish* to go with us to-morrow, what shall I tell her? You shall tell her, that I do not *wish* it. *Shall* we go now, or *shall* we leave it till to-morrow? We *will* leave it till to-morrow.

102.

Wollen Sie ein paar Handschuhe (*pair of gloves*) für mich kaufen? Ja, ich will sie für Sie kaufen. Was für (*kind of*) Handschuhe wollen Sie haben? Ich wünsche schwarze zu haben. Wollten die Knaben nicht lernen? Nein, sie wollten nicht lernen; es sind träge Knaben. Wenn (*if*) sie träge sind, [so] müssen sie bestraft werden. Was haben Sie gewollt? Wir haben nichts

(58) *I might have gone*, ich hätte gehen dürfen, können. Siehe VI. S. 77.

wollen. Wenn meine Schwestern nach Rom hätten gehen wollen, [so] hätten sie mit meiner Tante gehen können. Was werden Sie nie wollen? Ich werde nie auf Kosten Anderer glücklich (*happy*) sein wollen. Wollen wir heute (*to-day*) schreiben, oder wollen wir es bis morgen lassen? Nein, wir wollen heute nicht schreiben, wir wollen es für morgen lassen.

XI. Das Hülfszeitwort "*shall* (sollen)" wird wie folgt conjugirt.

Praesens.

I shall (schall) go, ich soll gehen.	We (uih) shall go, wir sollen gehen.
Thou shalt go, du sollst gehen.	You shall go, ihr sollet gehen.
He shall go, er soll gehen.	They shall go, sie sollen gehen.

Imperfect.

I should (schudd) go, ich sollte gehen.	We should go, wir sollten gehen.
Thou shouldst go, du solltest gehen.	You should go, ihr solltet gehen.
He should go, er sollte gehen.	They should go, sie sollten gehen.

Das deutsche „ich habe sollen, ich hätte sollen," gibt man wie folgt:

I *have been obliged* to write, ich habe schreiben sollen ([59]) müssen.
I *should have* written, gone etc., ich hätte schreiben (gehen) sollen.

103.

Horse (horß), Pferd.	*knows* (nohs), weiß. *yet*, doch.
duty (djuti), Pflicht.	*sit*, sitzen. *much* (motsch), viel.
to be sure (schuhr), natürlich.	*ambitious* (ambischeß), ehrgeizig.
all day long, den ganzen Tag.	*get up*, aufstehen. *visit*, besuchen.

Shall I go now, or *shall* I leave it for to-morrow? No, you *shall* not go to-day, you *shall* leave it for to-morrow. *Shall* the servant bring your horse? No, he *shall* not bring him, I will bring him myself. What *shall* we do to be happy? We *shall* do our duty, and then we *shall* be happy. *Should* my sister not love me, when I love her? To be sure she *should*. What *have* you *been obliged* to do? I *have been obliged* to write all day long. We *should have learned* our lessons yesterday. That you *should have done*, it is too late now. He knows that he *should not have* done it, and yet he has done it. Your sister *should* not sit so much, she will be ill. Napoleon *should* not *have been* so ambitious. His ambition ruined him.

---

(59) So oft das „habe sollen" sich auf eine vergangene Zeit bezieht, muß man es mit "*was obliged etc.*" geben, z. B.:
I *was*, we *were* obliged to write yesterday. Ich habe, wir haben gestern schreiben sollen (müssen).

104.

Soll mein Bruder jetzt kommen? Nein, er soll jetzt nicht kommen, er soll morgen kommen. Er soll bestraft werden, wenn er nicht fleißig (*diligent*) und gut ist. Was sollen wir jetzt thun? Wir sollen nichts thun, bis (*till*) Vater kommt (*comes*). Was haben Sie da (*there*) gethan? Ich habe mein Buch zerrissen (*torn*). Das hätten Sie nicht thun sollen. Der Bediente hätte eher (*sooner*) kommen sollen, er ist träge, er schläft (*sleeps*) zu viel. Er sollte früher (*earlier*) aufstehen. Was hätte Napoleon nicht sein sollen? Er hätte nicht so ehrgeizig sein sollen. Ein wenig (*little*) Ehrgeiz ist gut, aber zu viel ist schlecht. Madame S. sollte ihre kranke (*sick*) Nachbarin (*neighbour*) besuchen. Das sollte sie, aber wir alle sollten Vieles (*much*) thun, was (*that*) wir nicht thun (*do not do*).

XII. „Werden (*shall*, *will*)" wird wie folgt conjugirt:

Praesens.

I shall (schall) *go*, ich werde gehen.	We shall *go*, wir werden gehen.
Thou wilt (60) *go*, du wirst gehen.	You will *go*, ihr werdet gehen.
He (she) will *go*, er, sie wird gehen.	They will *go*, sie werden gehen.

Imperfect.

I should (schudd) *go*, ich würde gehen.	We should *go*, wir würden gehen.
Thou wouldst *go*, du würdest gehen.	You would *go*, ihr würdet gehen.
He would *go*, er würde gehen.	They would *go*, sie würden gehen.

105.

This afternoon (aftr-nuhn), heute Nachmittag.	*pounds* (paunds), Pfund.
lose (luhs), verlieren. *lost*, verloren.	*life* (leif), Leben.
there (dthehr), dorthin.	*saved* (sehw'd), gerettet.
went (uennt), gingen.	*journey* (dschorrni), Reise.
	soon (suhn), bald.

I *shall* go to Berlin to-morrow, *will* you come with me? No, I *shall* not be able to go with you. My brother *will* come this afternoon, and *we shall* go with him to the theatre. *Will* your sisters come with him? No, they *will* not come with him. *Shall* you be obliged to go to London? Yes, I and my sister *shall* be obliged to go. We *shall* lose our time, if we go there. We *should* lose our time, if we went there. *Would* the horse cost twenty pounds? Oh, he *would* cost more than

---

(60) Bei Fragen braucht man "*shall*" in der zweiten Person, so oft eine Verbindlichkeit oder Nothwendigkeit angedeutet wird, z. B.: *Shall you be obliged to go?* Werden Sie gehen müssen? sonst braucht man "*will*".

fifty pounds. You *would* have had much pleasure, if you had remained with us. They *would* come to-morrow, if they could. I *should* have lost my life, if you had not saved me.

106.

Werden Sie nach Paris gehen müssen? Ja, ich werde gehen müssen. Wird Ihr Bruder heute Nachmittag kommen? Nein, mein Herr, er wird morgen kommen. Wir werden morgen nach Potsdam gehen, werden Sie und Ihre [Fräulein] Schwester mitgehen? Ich werde mitgehen (*go with you*), aber meine Schwester wird nicht mitgehen (*to go with us*) können. Sie (*you*) werden eine angenehme Reise haben. Auf ihrer Reise werden sie London und Paris sehen. Würden Sie gehen, wenn ich mit Ihnen ginge? O ja, ich würde gehen. Würden Sie gehen müssen, wenn Ihre Brüder ohne (*without*) Sie nicht gehen würden? Ja, ich würde gehen müssen. Die Mutter sagte, daß ihr Sohn bald zurückkehren (*return*) würde. Möchten Sie gern (siehe VII. Seite 79) sehr viel (*very much*) Geld haben? Nein, wir würden nicht wissen, was wir damit (*with it*) thun sollten.

XIII. „Werden" in der Bedeutung „entstehen, wachsen" gibt man im Englischen mit "*to become, to be*, (61) *to grow, to turn*," z. B.:

Infinitiv: To become, werden. *Becoming*, werdend. *Become*, geworden.

Praesens.

I become (bi=komm), ich werde.	We become, wir werden.
Thou becomest, du wirst.	You become, ihr werdet.
He becomes (bi=komms) *rich*, er wird reich.	They become *poor* (puhr), sie werden arm.

Imperfect.

I became (bi=kehm), ich wurde.	We became (bi=kehm), wir wurden.
Thou becamest, du wurdest.	You became, ihr wurdet.
He became, er wurde.	They became, sie wurden.

I have become, ich bin geworden. *I shall become*, ich werde werden. *I shall have become*, ich werde geworden sein.

107.

By studying, durch das Studiren.	*dark*, dunkel.
learned (lern'd), gelehrt.	*reach* (rihtsch) *home*, nach Hause kommen.
become of us, aus uns werden.	

(61) Statt "*to become*" braucht man häufig "*to be*" 2c., z. B.: I shall *be* ill, ich werde krank. It is *growing* (od. *getting*) cold, es wird kalt 2c.

tall (toahl), groß.
may (meh), kann. *else* (elß), anders.
dunce (donß), Dummkopf.
by the, am.
again (egenn), wieder.
ill, *sick*, krank.

By studying we *become* learned. You *will become* a dunce if you do not learn. Mr. N. *has become* a rich man. Oh yes, but his brother *has become* poor. What *shall become* of us, if it *become* (od. *be*) dark before we reach home? We shall lose our way. I should like *to become* a rich man. It is much better *to become* good than *to become* rich. My uncle's hair *has turned* gray. How tall Miss S. *has grown*. Oh, she may well *grow* tall, she has nothing else to do. What *has become* of Mr. S.? He is now in London.

108.

Was werden wir (*do we become*) durch das Studiren? Wir werden gelehrt. Und was werden wir, wenn wir nicht lernen? Wir werden Dummköpfe. Was ist Herr N. geworden? Er ist ein reicher Mann geworden. Meine Schwester ist krank geworden, weil sie zu viel (*too much*) am Feuer saß (*sat*). Es wird (*is getting*) dunkel. O nein, es wird wieder hell (*clear*). Was möchten Sie werden? Ich möchte gern reich werden. Und ich möchte gelehrt und weise (*wise*) werden. Wessen (*whose*) Haare sind grau geworden? Meines Onkels. Wer (*who*) ist groß geworden? Fräulein S. ist groß geworden. Warum (*why*) ist sie groß geworden? Weil sie nichts anders zu thun hat als (*than*) groß werden. Was ist aus ihr geworden? Sie ist verheirathet (*married*) in Paris.

109.

Allgemeine Uebung über die vorhergehenden Hülfszeitwörter Seite 61—74.

Company (kompeni), Gesellschaft.
kind (keind), gütige.
certainly (sert'nli), gewiß.
how is, wie befindet sich.
at, auf. *call to see*, besuchen.
alone (elohn), in Ruhe.
torment, plagen. *only*, nur.
am eating (ihting), esse.
patience (pehsch'nß), Geduld.
yet, noch. *pen*, Feder.

Have you my pen? No, I *have* (it) not. My brother or sister *has* it. We *have* your pen; here it is. *Have* the children *had* their tea? Yes, Ma'am, they *have had* it. We *shall have* company to-morrow, *shall* you *have* company? No, we *are* not rich enough *to have* company. If my friends *had had* time, they *would have* come to us yesterday. I *shall have had* this book a year to-morrow. *Should we have had* so many kind friends, if we *had* not *been* diligent and good? No, certainly not. *Are* you ill? No, I *am* not ill to-day, but I *was*

ill yesterday. How *is* your brother? He *is* very well. And your sisters? They *are* also well. They *were* at the ball last night. If I *be* here to-morrow, I will call to see them. They *will be* much obliged to you. If we *were* in London, we might see Queen Victoria. If you *had been* more diligent, you would have learned more. Oh, I *am* always diligent. We *should be* good, and you *should be* polite. Mr. N. *would have been* happy to see you. *Let* us go and visit him. *Let* me alone, you torment me always. Why *do* you come so late? I *did* not think it was so late. *Will* you *do* what I tell you? Oh yes, I will *do* it. We *should do* it, but we have no time. What *are* you *doing* there? I *am doing* nothing, I am only eating an apple.

110.

Wer hat meine Feder? Wir haben sie (*it*) nicht, sie haben sie. Richard, hast du (*you*) mein Buch? Nein, ich habe es nicht, meine Schwester hat es. Wer hat mein Buch gehabt? Ich habe es nicht gehabt. Wilhelm (*William*) hat es gehabt. Was werden Sie morgen haben? Wir werden Gesellschaft haben. Wenn sie Zeit gehabt hätten, [so] hätten (*would have*) sie Ihnen geschrieben (*written*). Er würde Zeit genug (*enough*) haben zu gehen, und Marie würde Zeit genug gehabt haben zu schreiben (*write*), wenn sie nicht so lange geschlafen (*slept*) hätte. Haben [Sie] Geduld, und Alles wird noch gut (*well*) gehen. Wie befinden Sie sich? Ich danke Ihnen, ich bin wohl, und Sie? Ich bin nicht wohl. Sind Ihre Schwestern zu Hause? Nein, Madame, sie sind ausgegangen (*gone out*). Werden sie morgen zu Hause sein? O ja, sie werden morgen um (*at*) 10 Uhr (*o'clock*) zu Hause sein. Wenn ich dort (*there*) gewesen wäre, [so] müßte (*must*) ich Sie gesehen (*seen*) haben. Es würde besser gewesen sein, wenn wir dort nicht gewesen wären. Seien [Sie] so gut, mir[2] das Buch zu geben (*as to give*).[1] Mit vielem Vergnügen. Laß mich gehen. Lassen [Sie] uns in Ruhe. Mein Bruder hat den Vogel wegfliegen (*fly away*) lassen. Was thun Sie da? Ich thue nichts. Was haben Sie da gethan? Wir haben nichts gethan, aber wir werden etwas (*something*) thun.

111.

Fortsetzung Seite 75 — 87.

People (pihpl), Menschen.
grapes (grehps), Trauben.
peaches (pihtsches), Pfirsiche.
strawberries (stroa=berrihs), Erdbeeren. *good bye* (bei), Adieu.
do you like, trinken Sie gern.

any thing, nichts. *call,* rufen.
wrong (rong), Unrechtes.
but for, ohne. *read* (rihd), lesen.
sailor (sehler), Matrose.
quicker, schneller. *now,* jetzt.
food (fuhd), Futter.

Can you not come to-morrow? No, I *cannot*. *Could* you come, if you would? No, I *could* not. Who *can have* done this? Thomas *may have done* it. No, Thomas *cannot have* done it. He *might have* done it, if he would. No, he *could not have* done it. He *will* never *be able* to do it. But I *shall be able* to do it. We *should like to be able* to speak (sprechen) English well. You *will be able* to speak soon, if you learn well. We *may* go out, but you *may* not. Oh yes, we *may* go out too. My brother *might have* gone to London last Summer, but he *did not like* to go. Many people *might be* happy, if they would. Which *do you like* best, bread or butter? I *like* both best. We *should like* to go to Paris and London. *Would* you *like* to go? Oh yes, I would like to go. *Do* you *like* grapes? No, we *don't* like grapes, but we *like* peaches and strawberries. Good bye, I *must* go now. We *were obliged* to write all day. What *have* you *been obliged* to do? I *have been obliged* to learn all these words. They *will be obliged* to learn more to-morrow. You *ought* to learn more than you do. We *ought* not to have done any thing wrong. We *will* do all for you. And I *will* do all I can for you. I *have* long *wished* to go to Italy. *Shall* I call the servant? Yes, you *shall*. No, you *shall* not. *Should* he not come? Yes, he *should*. He *will* come to-morrow. He *would* come to-day, if he could. But for you, we *should* have lost all hope. What *shall become* of the poor sailors in this storm? They will probably *become* food for the fish.

112.

Ich kann besser schreiben als Sie. Sie können aber auch besser essen (*eat*) als wir. Herr N. konnte schneller laufen (*run*) als wir, aber wir konnten höher springen (*jump*) als er. Was kann er mit meinem Buche gethan haben? Er kann es nicht gegessen (*eaten*) haben. Hunde (*dogs*) essen Bücher bisweilen (*sometimes*), aber Menschen lesen sie. Werden Sie morgen gehen können? Nein, wir werden morgen nicht gehen können. Aber wir möchten gern gehen können. Wir dürfen ausgehen, aber Sie dürfen [es] nicht, weil Sie unwohl sind. Ich dürfte gehen, wenn ich [es] wollte. Wer kann meine Feder genommen (*taken*) haben? Thomas kann sie (*it*) genommen haben. Nein, er kann sie nicht genommen haben. Trinken Sie gern Wein? Nein, ich trinke ihn nicht gern, aber ich trinke Bier gern. Ich möchte gerne wissen (*know*), wer mein Federmesser verdorben (*spoiled*) hat. Sie müssen wissen, wer es gethan hat. Ich muß es wissen! — ich war nicht hier, ich mußte ausgehen. Morgen werde ich wieder ausgehen müssen. Sie hätten aber nicht ausgehen sollen. Wir sollten im-

mer (*always*) unsere Pflicht (*duty*) thun. Ich sage Ihnen (*tell you*), ich will gehen. Und ich sage Ihnen, Sie sollen nicht gehen. Er wollte gehen, aber ich wollte nicht gehen. Aber Sie hätten gehen sollen. Wir sollten vieles (*much*) thun, was (*that*) wir nicht thun, und wir thun vieles, was wir nicht thun sollten. Was wird aus uns werden in dieser Wüste (*wilderness*)? Wir werden wahrscheinlich (*probably*) hier sterben (*die*).

VII. Kapitel.

Von den regelmäßigen Zeitwörtern.

Fr. Wie unterscheidet sich ein regelmäßiges Zeitwort von einem unregelmäßigen?

Antw. Ein Zeitwort ist regelmäßig, wenn es sein Imperfectum und Particip der Vergangenheit durch die bloße Hinzufügung von "*ed*" falls das Zeitwort auf einen Consonanten oder "*d*", falls es sich auf "*e*" endigt, zu dem Infinitiv bildet, z. B.: *To call*, rufen. I *called*, ich rief; I have *called*, ich habe gerufen. *To love*, lieben; I *loved*, ich liebte; I have *loved*, ich habe geliebt.

I. Das thätige Zeitwort "*to love*" wird wie folgt conjugirt:
Infinitiv; To love, lieben. *To have loved*, geliebt habend.
Particip: Loving, liebend. *Loved*, geliebt. *Having loved*, geliebt habend.

Praesens.

I love (ei low), ich liebe. (62)	We love (uih low), wir lieben.
Thou lovest (lowest), du liebst.	You (juh) love, ihr liebet (Sie lieben).
He (she) loves (lows), er (sie) liebt.	They (dtheh) love, sie lieben.

Imperfect.

I loved (low'd), ich liebte.	We loved (lowd), wir liebten.
Thou lovedst (low-edst), du liebtest.	You loved, ihr liebtet (Sie liebten).
He (she) loved, er (sie) liebte.	They loved, sie liebten.

Perfect.

I have loved, ich habe geliebt.	We have loved, wir haben geliebt.
Thou hast loved, du hast geliebt.	You have loved, ihr habet geliebt.
He has loved, er hat geliebt.	They have loved, sie haben geliebt.

Futurum.

I shall love, ich werde lieben.	We shall love, wir werden lieben.
Thou wilt love, du wirst lieben.	You will love, ihr werdet lieben.
He will love, er wird lieben.	They will love, sie werden lieben.

---

(62) Im Conjunctiv sind alle Personen gleich, z. B.:
If (wenn) *I love*, if *thou love*, if *he love*, if *we*, *you*, *they love*.

I shall have loved, ich werde geliebt haben. *I should love*, ich würde lieben. I should have loved, ich würde geliebt haben. *Let me love*, laß mich lieben. Let him love, laßt ihn lieben. *Let us* (*them*) love, laßt uns (sie) lieben. *Love*, lieben Sie. *Divide* (di-weid), theilen Sie. *Come*, kommen Sie.(63)

113.

When (huenn), wann.	*to breakfast* (brekfest), frühstücken.
to dine (dein), zu Mittag essen.	*in the country* (kontri), auf dem Lande.
to receive (ri-sihw), zu bekommen.	*on*, auf. *because*, weil.
not yet, noch nicht.	*neighbour* (nehb'r), Nächsten.
to relate (releht), erzählen.	*as*, wie. *always*, immer, stets.

Do you *love* your sister? Yes, I *love* her more than I *love* my brother, Why *do* you not *love* your brother? Because he *does not love* me. But brothers and sisters *should* always *love* one another. We *shall* always *love* our brothers and sisters. I *should have loved* mine, *if* they *had loved* me. When do you *dine?* I *dine* at one o'clock. My brother *dines* at four. We *dined* at six o'clock yesterday. Have you *dined?* Yes, I have *dined*. Have you *received* your books. Yes, I *received* them yesterday. We have not yet *received* ours, but we *shall receive* them to-morrow. We *breakfasted* with two Englishmen yesterday; they *related* us many amusing anecdotes. In the country, we *breakfast* on the grass. *Love* God with all your heart and *love* your neighbour as yourself, and you will certainly be happy.

114.

Liebst du (*you*) deine Schwester mehr als du deinen Bruder liebst? Nein, ich liebe meinen Bruder mehr als ich meine Schwester liebe. Warum liebt Ihr Bruder seine Schwester nicht? Weil sie nicht höflich gegen (*to*) ihn ist. Wir haben immer unsere Brüder und Schwestern geliebt, und wir werden sie stets lieben. Die Kinder hätten ihre Bücher lieben sollen. Sie würden sie auch mehr lieben, wenn sie unterhaltender (*more interesting*) wären. Wann ißt Ihr [Herr] Vater zu Mittag? Mein Vater ißt um (*at*) zwei Uhr zu Mittag. Er ist hungrig, er hat noch nicht zu Mittag gegessen. Wir sollten früher zu Mittag essen. Hat Ihre Mutter (*mamma*) einen Brief von London bekommen? Nein, sie hat ihn noch nicht bekommen, sie hofft (*hopes*) aber ihn Morgen zu bekommen. Haben Ihre Brüder gefrühstückt? Noch nicht, sie frühstückten gestern um neun Uhr. Was haben die Engländer Ihnen erzählt? Sie erzählten uns lustige Anecdoten. Kommen Sie her (*here*). Liebe Gott und Gott wird dich lieben.

(63) In der Imperativ- oder befehlenden Form braucht man im Englischen das Fürwort "*you* (Sie)" nicht, sondern wie oben.

II. Das passive Zeitwort "*To be loved*" wird wie folgt conjugirt:

Infinitiv der Gegenwart; To be loved (t' bih low'd), geliebt werden.
Infinitiv der Vergangenheit: *To have been loved*, geliebt worden sein.
Particip; Being loved, geliebt werdend. *Been* (bihn) *loved*, geliebt worden. *Having been loved*, geliebt worden seiend.

Praesens.

I am loved, (64) ich werde geliebt.	We are loved, wir werden geliebt.
Thou art loved, du wirst geliebt.	You are loved, ihr werdet geliebt.
He (she) is loved, er (sie) wird geliebt.	They are loved, sie werden geliebt.

Imperfect.

I was loved, ich wurde geliebt.	We were loved, wir wurden geliebt.
Thou wast loved, du wurdest geliebt.	You were loved, ihr wurdet geliebt.
He was loved, er wurde geliebt.	They were loved, sie wurden geliebt.

I have been loved, ich bin geliebt worden. *I shall be loved*, ich werde geliebt werden. I should be loved, ich würde geliebt werden. *I should* have been loved, ich würde geliebt worden sein. *Imperativ: Be loved,* sei (seien Sie) geliebt.

115.

Because (bikoahs), weil.
much (motsch), sehr.
to love each other od. *one another* einander lieben. *bad*, böse.
punished (ponisch'd), bestraft.
wounded (u-undeď), verwundet.
canon-ball (boal), Kanonenkugel.
meat (miht), Fleisch.
roasted (rohsted), gebraten.
boiled, gesotten. *written*, geschrieben.
paint (pehnt), malen.
praised (prehs'd), gelobt.

We *are loved,* because we are good, but you *are not loved,* because you are bad. When I was young, I *was* much *loved,* and when I am old, I hope *to be loved.* We *shall* always *be loved* if we do our duty. *Are we not loved?* No, we *are* not *loved?* Miss N. *would have been loved,* if she had been more polite and more diligent. She would be happier, *if she were loved.* They *would be loved,* if they loved each other, but they do not love each other. *Should* we *be loved*, if we loved one another? Certainly we *should be loved.* The boys *shall be punished*, if they do not learn well. The captain *was wounded* by a canon-ball. The meat *has been roasted,* the fish *have been boiled.* These verses *were written* by the boys. Our

(64) Im Conjunctiv: *If I be loved*, wenn ich geliebt werde. *If thou be loved;* if he (she) *be* loved. If we, you *(they) be* loved. Imperfect: If I *were*, if he, we, you, they *were* loved, wenn ich geliebt würde 2c.

cat *was killed* by the dogs. By whom *was* your portrait *painted?* It *was painted* by Mr. Goodall.

116.

Warum (*why*) werden wir geliebt? Weil wir gut sind. Und warum werden sie nicht geliebt? Weil sie böse sind. Meine Schwester ist gelobt worden, weil sie gut gelernt hat. Wir werden auch gelobt, wenn wir gut lernen. Wenn Fräulein N. höflicher und fleißiger gewesen wäre, so würde sie geliebt worden sein. Wo sind die Fische? Sie sind gesotten worden. Und das Fleisch? Es ist gebraten worden. Wer soll bestraft werden? Die Mädchen (*girls*) sollen bestraft werden. Womit (*with what*) wurde der Hauptmann verwundet? Er wurde von (*by*) einer Kanonenkugel verwundet. Von wem sind die Verse geschrieben worden? Sie sind von meinen Schwestern geschrieben worden. Sie sind schön (*pretty*). Dieses Bild (*picture*) wurde von Murillo, der (*who*) ein Spanier (*Spaniard*) war, gemalt.

III. Die zurückführenden Zeitwörter werden wie folgt conjugirt:

Infinitiv: To brush one's self, sich bürsten. *To have brushed one's self.*

Particip: Brushing one's self, sich bürstend. *Brushed one's self*, sich gebürstet. *Having brushed one's self*, sich gebürstet habend.

Praesens.

I brush (brösch) *myself*, ich bürste mich.

Thou brushest *thyself*, du bürstest dich.

He brushed *himself*, er bürstet sich.

She brushes *herself*, sie bürstet sich.

We brush *ourselves*, wir bürsten uns.

You brush *yourself*, Sie bürsten sich.

You brush *yourselves*, ihr bürstet euch.

They brush *themselves*, sie bürsten sich.

Imperfect etc.

I brushed (brösch'd) *myself*, ich bürstete mich. I have brushed myself. I shall brush myself, ich werde mich bürsten. I shall have brushed myself. I should brush myself. I should have brushed myself. *Brush yourself.*

117.

Dirty, schmutzig. *already*, schon.
hurt (hört), verletzen.
cut (kött), geschnitten.
are washing (uasching), waschen.
deliver up, hingeben.
are combing (kohming), kämmen.
dress, ankleiden. *ruin*, ruiniren.
fellow (fello), Mensch.
stupid (stjupidd), dumm.
hide (heid), verbergen, verstecken.
despair (despehr), Verzweiflung.
flatter, schmeicheln. *corner*, Ecke.

You are dirty, go and *brush yourself*. I *have brushed myself* already. The child *has hurt itself*. Yes, it has fallen and *cut itself*. What are you doing? We are *washing ourselves*, and they are *combing themselves*. I must go and *dress myself*. Have the boys *dressed themselves?* No, Sir, but they *will dress themselves* immediately. The stupid fellow has *ruined himself*. My sister *hid herself* in a corner of the garden. How is Mrs. N.? Oh, since the death of her son, she *delivers herself up* to despair. Those ladies *flatter themselves* very much, if they think that we admire them. Most people *flatter themselves* more or less. Do you *flatter yourself*, Miss N.? Oh no, I never *flatter myself*.

118.

Haben Sie sich gebürstet? Nein, ich habe mich nicht gebürstet, aber ich werde mich gleich bürsten. Was hat der Knabe gethan? Er hat sich verletzt. Wir haben uns geschnitten. Haben die Kinder sich gewaschen? Nein, sie haben sich noch nicht gewaschen. Sie wuschen sich gestern. Das ist nicht genug (*enough*), sie müssen sich auch (*also*) heute (*to-day*) waschen. Meine Schwester kämmt sich. Wo ist Ihr Bruder? Er kleidet sich an. Haben Sie sich angekleidet? Sie sehen [ja], daß ich angekleidet (*dressed*) bin. Wer hat sich ruinirt? Der dumme Mensch. Lassen [Sie] uns in den Garten verstecken. Die Räuber (*robbers*) versteckten sich im Walde (*forest*). Wer schmeichelte sich? Die Damen schmeichelten sich, daß wir sie bewunderten. Wir müssen uns nie schmeicheln.

IV. Die neutralen oder unthätigen Zeitwörter werden wie die anderen Zeitwörter conjugirt, z. B.:

Infinitiv: To live (liw), leben. *To have lived,* gelebt haben.
Particip: Living lebend. *Lived,* gelebt. *Having lived,* gelebt habend.

Praesens.

I live (liw), ich lebe. (65)	We live, wir leben, wohnen.
Thou livest, du lebest.	You live, ihr lebet (Sie leben).
He lives (liws), er lebt.	They live, sie leben.

Imperfect etc.

I lived (liwd), ich lebte. *I have lived*, ich habe gelebt (gewohnt).
I shall live, ich werde leben. I shall have lived, ich werde gelebt haben.
I should live, ich würde leben. I should have lived, ich würde gelebt h.

(65) *To live* braucht man auch im Englischen in dem Sinne von „wohnen", z. B.: Where *does* Mr. N. *live?* Wo wohnt Herr N.? *He lives* in London. Er wohnt in London.

119.

Countries (konntrihs), Länder.
pleases (plihses), es gefällt.
whole (hohl), ganzes.
keep up (kihp opp) *with you*, mit Ihnen Schritt halten.
life (leif), Leben.
on foot, zu Fuß. *fast*, schnell.
walked (uoak'd), zu Fuß gegangen.
run (ronn), laufen, gelaufen.
should like, möchten.

In England the people *live* long. In most countries the women *live* longer than the men. This old man has *lived* ninety-nine years. Would you like *to live* long? Oh yes, I *would* like *to live* very long. We *shall live* as long as God pleases, but no longer. Where *do* you *live?* I *live* in London. How long *have* you *lived* in London? My whole *life.* We have *run* very fast. *Don't run* so fast, I cannot keep up with you. How *did* you *come?* I *came* on foot. Has (66) the king *arrived?* No, he *has* not yet *arrived.* My brother *has walked* from Windsor to London in five hours. I could not *walk* (gehen) so fast.

120.

Wo leben die Menschen lange? In England. Leben (67) die Männer länger als die Frauen? Nein, die Frauen leben länger. Wie lange möchten Sie (*would you like*) leben? Ich möchte sehr lange leben. Und ich möchte sehr glücklich leben. Diejenigen, welche Gott liebt, sterben (*die*) jung. Das mag sein, aber ich möchte doch (*yet*) nicht jung sterben. Wo wohnen Ihre Freunde? Sie wohnen in Paris. Wir möchten auch dort wohnen. Sie sind sehr schnell gelaufen. Laufen Sie nicht so schnell, wir haben Zeit genug. Wie sind Sie nach London gekommen? Ich bin mit meinem Freunde gekommen. War die Königin (*queen*) angekommen als (*when*) Sie in Windsor waren. Nein, sie war noch nicht angekommen. Gehen Sie (*do you walk*) viel jeden (*every*) Tag? Ja, wir gehen viel.

V. Die progressive Form des Zeitwortes wird wie folgt gebraucht:

I am reading (rihding), ich lese.
I have been reading, ich habe gelesen.
He is writing (reiting), er schreibt.
We are working, wir arbeiten.
You are coming, Sie kommen.
They are going, (68) sie gehen.

---

(66) Im Englischen werden die unthätigeu Zeitwörter mit „haben (*to have*)," im Deutschen dagegen mit „sein (*to be*)" conjugirt.
(67) Bei Fragen und Verneinung — wenn kein Hülfszeitwort sich im Satze befindet — muß man immer "*do*" brauchen, z. B.: Leben Sie? *Do* you *live?* Siehe III. Seite 71.
(68) Obige Form braucht man im Englischen, wenn man von etwas, das man in dem Momente, in welchem man redet, spricht.

I was playing (pleking), ich spielte.
I had been playing, ich hatte gespielt.
He was singing, er sang.
We were running, wir liefen.
You were drinking, ihr trankt.
They were speaking, sie sprachen.

We shall be writing to-morrow, wir werden morgen beim Schreiben sein. *I am going to write*, ich will schreiben. *I was going to write*, ich wollte schreiben.

121.

Commenced, anfing. *song*, Lied.
tired (teir'd), müde von.
idling (eidling), faullenzen.
to church (tschortsch), in die Kirche.
Autumn (oatem), Herbst.
to see (sih), besuchen.
about (ebaut), herum.
about what, wovon.
for what, worauf.
wait (ueht), warten.
table (tehbl), Tisch.
week (uihk), Woche.

What *are* you *doing*? I *am doing* nothing. What *are you going* to do? I *am going* to write a letter to my friend in Berlin. What have you *been doing?* I have *been playing.* We *were playing* in the garden when the storm commenced. What *is* your sister *doing?* She *is singing* a new song. Our friends *are coming* to see us next week. Are you not tired *running* about? Not yet. You ought *to be working*, and not *idling.* We *were* just *drinking* a bottle of wine, when Mr. N. came in. What *are* you *reading?* I *am reading* the Vicar of Wakefield, a very interesting little book. *Are* you *coming* to me? No, I *am going* to visit my friend. What *are* those people *speaking* about? They are *speaking* of us. Where are the children? They *are amusing* themselves in the garden. What *is* that woman *waiting* for? She *is waiting* for her money. Where *are you going?* I *am going* to church. It *is raining*, you must take an umbrella. It *has been raining* the whole day. *Shall* you *be writing* to-morrow? Yes, we *shall be writing* all day to-morrow. *Having dined* (69) we went to walk. *Being* unwell, I cannot go out. Autumn *is coming*, the flowers *are beginning* to fade.

122.

Was schreiben Sie? Ich schreibe einen Brief. An wen (*to whom*) schreiben Sie? Ich schreibe an meine Schwester. Wo waren Sie, als der Sturm anfing? Wir spielten im Garten. Was will (*is*) Ihr Bruder thun (*going to do*)? Er will ein

---

(69) Im Englischen braucht man das Particip der Gegenwart da, wo man im Deutschen den Satz mit „da, indem, weil," anfangen muß, z. B.: *Having dined*, da wir zu Mittag gegessen hatten. *Being unwell*, weil ich unwohl bin.

neues Lied singen. Er singt immer. Wer kommt, Sie zu besuchen? Fräulein S. und Fräulein N. kommen uns zu besuchen. Wo gehen Sie hin? Wir gehen nach Hause (*home*). Was haben Sie gethan? Ich habe seit (*these*) zwei Stunden (*hours*) geschrieben. Was thaten Sie, als Herr N. herein kam? Wir tranken eben eine Flasche Wein. Wo ist (*has*) Ihr Bruder herumgelaufen? Er ist im Garten herumgelaufen. Kommen Sie? Ja, ich komme. Morgen gehen wir, [um] Madame (*Mrs.*) N. zu besuchen. Sie ist eine sehr liebenswürdige Dame (*amiable lady*). Wo sind Ihre Bücher? Sie liegen (*are lying*) auf (*on*) dem Tische. Sie sind (*have been*) seit acht Tagen da gelegen. Regnet es? Ja, es regnet. Können Sie ausgehen? Nein, weil ich unwohl bin, kann ich nicht ausgehen.

VI. Die unpersönlichen Zeitwörter werden wie folgt conjugirt:
Infinitiv: To rain (rehn), regnen. *To have rained,* geregnet haben.
Particip: Raining, regnend. *Rained,* geregnet. *Having rained,* geregnet habend.

It rains (rehns), es regnet.	It will have rained, es wird geregnet haben.
It rained (rehn'd), es regnete.	It would rain, es würde regnen.
It has rained, es hat geregnet.	It would have rained, es würde geregnet haben.
It had rained, es hatte geregnet.	
It will rain, es wird regnen.	

If it rain, wenn es regnet. *I wish it would rain,* ich möchte, daß es regnete. (70)

---

(70) 1) Das deutsche „ich auch" ꝛc. gibt man mit "*also*, *too* oder *so*, wie folgt:

He is rich, and she *too* (*also*).	Er ist reich, und sie auch.
You can read and *so* can I.	Sie können lesen, das kann ich auch.

2) Das „auch nicht" gibt man mit *nor — either*, *not — either*, wie folgt:

I am not ill, *nor* he *either*.	Ich bin nicht krank, er auch nicht.
She will *not* go there *either*.	Sie wird auch nicht hingehen.

3. Das deutsche „nicht wahr" gibt man dadurch, daß man das im ersten Theil des Satzes enthaltende Hülfszeitwort im zweiten Theil wiederholt, z. B.:

He *has* done it, *has* he *not?*	Er hat es gethan, nicht wahr?
She *was not* here, was she?	Sie war nicht hier, nicht wahr?
They like to read, *do* they *not?*	Sie lesen gern, nicht wahr?

4. Das deutsche „was gibt's, was ist's" wird durch *what is the matter* gegeben, z. B.:

What's the matter there?	Was ist's, was gibt's da?
There is *nothing the matter.*	Es gibt nichts.
What *ails* you, him, them.	Was fehlt Ihnen, ihm, ihnen?

123.

It rains, es regnet.
It hails (hehls), es hagelt.
It snows (snohs), (71) es schneit.
It freezes (frihses), (71) es friert.
It thaws (thoas), es thaut.
It thunders (thonndrs), es donnert.
It lightens (leit'ns), es blitzt.
It seems (sihms), es scheint.
It appears (eppihrs), es scheint.
There is, *there are*, es ist, es gibt.
to skate (skeht), Schlittschuhlaufen.
skating (skehting), Schlittschuhlaufen. *does it freeze*, friert es?
last (last), vorige, diese.
thunder-storm, ein Gewitter.
flakes (flehks), Flocken.
down (daun), herunter.
it is going, es wird gleich.
sledge-driving (schledsch-dreiwing), Schlittenfahren.
sledge, Schlitten.
powerful (pauerfull), mächtig.

It freezes much in Germany. Oh yes, but *it freezes* more in Russia. *It has frozen* so hard, that I think we can skate to-day. Do you like skating? Oh yes, I like it very much. *It froze* hard last night, and I think *it will freeze* to-night again. Does *it rain* much in England? Yes, *it rains* much more in England than *it does* in France. *It is going* to rain. No, *it hails. It has rained* and *hailed* much this summer. *It lightens*, we shall have (bekommen) a thunder-storm. *It thunders* already. Does *it snow?* No, *it does* not *snow*. Yes, *it snows* fast. The snow falls down in great flakes. *It snew* much yesterday. *It seems* we shall have a cold winter. So *it appears*. I think not, *it thaws* again. *It has thawed*, and we cannot skate to-day. Do you like sledge-driving? Oh yes, we have also a fine sledge. *There are* many people who do not like it, *it is* too cold. *There is* a great difference between these two children; the one is good, but the other is bad. *There is* no better friend, nor no more powerful enemy than money. She is rich, and *so is* he. He is not ill *nor* she *either*. She is young, *is she not?* Yes, she is young and beautiful.

124.

Friert es? Nein, es friert nicht, aber es schneit. Hat es gefroren? Nein, es hat nicht gefroren, es hat geregnet. Ich glaube (*think*) es wird heute Nacht frieren. Dann (*then*) können wir morgen Schlittschuhlaufen. Ich mag gern Schlittschuhlaufen. Regnet es viel in Frankreich? O ja, aber es regnet mehr in England. Es wird gleich schneien, es ist ganz dunkel (*dark*). Es

(71) "*To snow*" wird sowohl regelmäßig und unregelmäßig gebraucht, z. B.: It snows; it *snowed* od. *snew*; it has *snowed* oder *snown*. — *To freeze* ist stets unregelmäßig; *it freezes*, it froze (es fror) — *it has frozen*, es hat gefroren.

hat schon geschneit. Es donnert und blitzt. Es donnerte und blitzte viel gestern. Jetzt (*now*) hagelt es. Nein, es hagelt nicht, es ist nur (*only*) Regen. Gestern fiel (*fell*) der Schnee in großen Flocken herab. Morgen können wir Schlittschuhfahren (*drive in a sledge*). Es scheint mir, daß es thaut. Ja, es hat gethaut. Es gibt Leute, die nie zufrieden (*contented*) sind. Es[2] gibt aber[1] Andere, die es immer sind (*who are always so*). Es ist ein armer Mann an (*at*) der Thür. Gib ihm ein Stück (*piece of*) Brod. Es ist kein Brod im Hause (*in the house*). Dann (*then*) gib ihm einen Groschen (*penny*).

VIII. Kapitel.

VII. Von den unregelmäßigen Zeitwörtern.

Fr. Wann ist ein Zeitwort unregelmäßig?

Antw. So oft ein Zeitwort sein Imperfectum und Particip der Vergangenheit nicht durch Anhängen von "*d* od. *ed*" an den Infinitiv bildet, ist es unregelmäßig, z. B.:

Infinitiv: To be, sein. I *was*, ich war, I have *been*, ich bin gewesen.

Diese Zeitwörter werden wie die andern conjugirt:

Infinitiv: To come, kommen. *To have come*, gekommen sein.

Particip: Coming, kommend. *Come*, gekommen. *Having come*, gekommen seiend.

Praesens.

I come (komm), ich komme.	We come (komm), wir kommen.
Thou comest, du kommst.	You come, ihr kommet, S. kommen.
He comes (komms), er kommt.	They come, sie kommen.

Imperfect.

I came (kehm), ich kam.	We came, wir kamen.
Thou camest, du kamest.	You came, ihr kamet, Sie kamen.
He (she) came, er (sie) kam.	They came, sie kamen.

I have *come*, ich bin gekommen. *I shall come*, ich werde kommen. I shall have *come*, ich werde gekommen sein. *I should come*, ich würde kommen. *Imperativ:* Let me come; let him come; let us come; *come* (komm), kommen Sie; let them come.

125.

Master (mahst'r), Lehrer.
o'clock, Uhr. *ill*, krank.
cure (kjuhr), kuriren.
sometimes (sommteims), bisweilen.
why (huei), warum.
late (leht), spät. *am going*, gehe.
don't (dohnt), nicht. *tell*, sagen.
gone (gonn) *to*, ins — gegangen.
are you coming, kommen Sie?
French (frentsch), französisch.

Will you *come* to-morrow? No, I cannot *come* to-morrow, but my sister *will come*. My friend *came* to me yesterday, and I shall go to him to-day. I am going out, *will* you *come* with me? Oh yes, if my brother *should not come*. When *does* your English master *come?* He *comes* every day at 4 o'clock. When did they *come?* They *came* yesterday evening. Here they *come*. *Has* the Doctor *come*? No, he *is* not yet *come*. He cannot *come* to-day, he is ill. What? the Doctor is ill, and cannot *come?* Yes, Doctors who cure others, are sometimes ill themselves. *Come* here. Why don't you *come?* I come, I come! If Mr. N. *should come*, tell him I am gone to the theatre. Are *you coming?* Yes, I am *coming*. *Do* not *come* too late. Can you tell me where tea *comes* from? Oh yes, it *comes* from China.

126.

Wird Ihr Bruder morgen kommen? Nein, er kann morgen[3] nicht[1] kommen.[2] Wer kam zu Ihnen gestern? Mein Freund kam zu mir. Wann (*when*) können Sie zu mir kommen? Ich kann heute[4] nicht[1] zu[3] Ihnen kommen,[2] aber ich werde morgen kommen. Wenn der [Herr] Doktor kommen[2] sollte (*should*)[1], schicken (*send*) [Sie] ihn zu mir. Er wird heute[3] nicht[1] kommen,[2] es ist zu spät. Er kam gestern um 4 Uhr. Warum kommen Ihre Schwestern nicht? Sie werden gleich (*immediately*) kommen. Sie können nicht kommen, sie sind krank. Warum sind sie krank? Weil (*because*) sie zu[3] viel Obst (*fruit*) gegessen (*eaten*)[2] haben.[1] Das war unrecht (*wrong*). Wann kommt Ihr französischer Lehrer? Er kommt jeden Tag um 10 Uhr. Meine Freunde kamen gestern. Kommen Sie? Ja, ich komme. Dürfen (*may*) wir morgen kommen? Ja, sie dürfen morgen kommen, aber kommen Sie nicht zu spät. Kannst du mir sagen, woher der Kaffe kommt? O ja, er kommt von Java und Indien (*India*).

VIII. Alphabetisches Verzeichniß der unregelmäßigen Zeitwörter, nebst Aussprache.

(Zur Bequemlichkeit des Lernenden führe ich eine Liste der unregelmäßigen Zeitwörter hier an. Sehr rathsam wäre es, dieselben nach und nach auswendig zu lernen.)

Infinitiv.	Imperfect.	Particip.
To abide (ebeid), verweilen,	abode (ebohd),	abode.
- arise (ereis), aufstehen,	arose (erohs),	arisen (eris'n).
- awake (e-uehk), aufwachen,	awoke* (72) (euohk),	awaked.
- be (bih), sein,	was (uoas),	been (bihn).

(72) Die mit einem (*) bezeichneten Wörter werden auch regelmäßig gebraucht.

Infinitiv.	Imperfect.	Particip.
To bear (behr), ertragen,	bore (bohr),	borne (bohrn).
- bear (behr), gebären,	bore, *bare* (behr), (73),	born (boarn).
- beat (biht), schlagen,	beat (biht),	beaten (biht'n), beat.
- become (bikomm), werden (74),	became (bikehm),	become (bikomm).
- befall (bifoal), begegnen,	befell (bifell),	befallen (bifoal'n).
- beget (bigett), zeugen,	begot (bigot),	begotten (bigott'n).
- begin (biginn), anfangen,	began (bigann),	begun (bigonn).
- begird (bigerrd), umgürten,	begirt * (bigerrt),	begirt * (bigerrt).
- behold (bihold), erblicken,	beheld (bihelld),	beheld (bihelld).
- bend (bennd), beugen,	bent (bennt),	bent.
- bereave (birihw), berauben,	bereft * (birefft),	bereft, * bereaved.
- beseech (bisihtsch), erflehen,	besought (bisoaht),	besought.
- betake (bihtehk) Zufluchtnehm.	betook (bitukk),	betaken (bitehk'n).
- betide (biteid), geschehen,	betid (bitidd),	betid.
- bid (bidd), heißen, befehlen,	bid, bade (bäd),	bid, *bidden* (bidd'n).
- bind (beind), binden,	bound (baund),	bound.
- bite (beit), beißen,	bit (bitt),	bit, bitten.
- bleed (blihd), bluten,	bled (bledd),	bled.
- blow (bloh), blasen,	blew (bluh),	blown (blohn).
- break (brehk), brechen.	broke (brohk),	broken (brohk'n), broke.
- breed (brihd), brüten,	bred (bredd),	bred.
- bring (brinng), bringen,	brought (broaht),	brought.
- build (bild), bauen,	built * (billt),	built. *
- burn (borrn), brennen,	burnt * (borrnt),	burnt, burned (borrn'd).
- burst (borrst), bersten,	burst * (borrst),	burst.
- buy (bei), kaufen,	bought (boaht),	bought.
can (kann), können,	could (kudd),	fehlt. (V. S. 75.)
- cast (kaßt), werfen,	cast (kaßt),	cast.
- catch (katsch), fangen,	caught * (koaht),	caught. *
- chide (tscheid), schelten,	chid (tschidd),	chid, chidden.
- choose / - chuse (tschuhs), wählen,	chose (tschohs),	chosen (tschos'n), chose.
- cleave (klihw), spalten,	clove (klohw), cleft,	*cloven* (klohw'n), cleft.
- cling (klinng), anklammern,	clung (klonng),	clung.
- clothe (klohdth), kleiden,	clad * (kladd),	clad.*
- come (komm), kommen,	came (kehm),	come.
- cost (koßt), kosten,	cost (koßt),	cost.
- creep (krihp), kriechen,	crept (kreppt),	crept.

(73) Die mit Cursivschrift gedruckten Formen werden seltener gebraucht.

(74) Man hat wohl zu merken, daß das „werden" im Deutschen drei Hauptbedeutungen habe, nämlich: 1) die des wirklichen „Werdens", welches im Englischen mit "*to become, to grow, to turn*" gegeben wird, z. B.:

He is *becoming* (*growing*) old.	Er wird alt.
Her hair has *turned* white.	Ihr Haar ist weiß geworden.

2) Als Hülfszeitwort zur Bildung des Passivs, und muß alsdann mit "*to be*" gegeben werden:

I *am* loved, he *is* hated.	Ich werde geliebt, er wird gehaßt.

3) Die des Englischen "*shall* und *will*", um eine zukünftige Handlung auszudrücken.

I *shall*, you *will* come.	Ich werde, Sie werden kommen.

Infinitiv.	Imperfect.	Particip.
To crow (kroh), krähen,	crew * (kruh),	crowed (krohd).
- cut (kott), ſchneiden,	cut (kott),	cut.
- dare (dehr), dürfen,	durst (dorrſt),	durst, dared (dehrd).
- dare (dehr), trotzen,	dared (deh'rd),	dared.
- deal (dihl), handeln,	dealt * (dellt),	dealt.*
- dig (digg), graben,	dug * (dögg),	dug.*
- do (du), thun,	did (didd),	done (donn).
- draw (droah) ziehen,	drew (druh),	drawn (droahn).
- dream (drihm), träumen,	dreamt * (dremmt),	dreamt.*
- drink (drinnk) trinken,	drank (drannk),	drunk, *drank*.
- drive (dreiw), treiben,	drove (drohw),	driven (driww'n).
- dwell (duell), wohnen,	dwelt * (dwellt),	dwelt.*
- eat (iht), eſſen,	eat (ett), *ate* (äht),	eaten (iht'n), *eat*.
- fall (foahl), fallen,	fell (fell),	fallen (foahl'n).
- feed (fihd), füttern,	fed (fedd),	fed.
- feel (fihl), fühlen,	felt (fellt),	felt.
- fight (feit), ſich ſchlagen,	fought (foaht),	fought.
- find (feind), finden,	found (faund),	found.
- flee (flih), fliehen.	fled (fledd),	fled.
- fling (flinng), werfen,	flung (flung),	flung.
- fly (flei), fliegen.	flew (fljuh),	flown (flohn).
- forbear (f'r=behr), unterlaſſen,	forbore (f'rrbohr),	forborne (f'rrbohrn).
- forbid (f'r=bidd), verbieten,	forbid, forbade (f'rrbed).	forbidden, forbid.
- forget (f'r=gett), vergeſſen,	forgot (f'rrgott),	forgotten, forgot.
- forgive (f'r=giww), vergeben,	forgave (f'rrgehw),	forgiven (f'rrgiww'n).
- forsake (f'r=ſehk), verlaſſen,	forsook (f'r=ſukk),	forsaken (f'rrſehk'n).
- freeze (frihſ'), frieren,	froze (frohſ'),	froze, frozen (frohſ'n).
- freight (freht), befrachten,	fraught * (froaht),	fraught.*
- get [75] (gett), erlangen ꝛc.,	got (gott), *gat*,	got, *gotten* (gott'n),
- gild (gilld), vergolden,	gilt * (gillt),	gilt.*
- gird (gerrd), gürten,	girt * (gerrt),	girt.*
- give (giww), geben,	gave (gehw),	given (giww'n).
- go [76] (go), gehen,	went (uennt),	gone (gonn).
- grind (greind), mahlen,	ground (graund),	ground.*

(75) Im Engliſchen wird "*to get*" unter nicht weniger als 65 verſchiedenen Bedeutungen gebraucht. Ein Verzeichniß der entſprechenden deutſchen Zeitwörter nebſt Erklärungen findet man in "*Rothwell's* vollſtändiger Grammatik der engliſchen Sprache". Man merke hier die folgenden Ausdrücke mittelſt "*to get*":

Now I *have got* it.	Jetzt habe ich's erlangt (bekommen).
He *got* it yesterday.	Er hat es geſtern bekommen.
He *got* (beſſer *took*) *cold* yesterday.	Er erkältete ſich geſtern.
He *got* (od. *was*) *robbed* last week.	Er wurde vorige Woche beraubt.
She cannot *get* (od. *find*) her book.	Sie kann ihr Buch nicht finden.
Get away! He *is getting on* well.	Packt Euch! Es geht ihm ſehr gut (im Geſchäft).

(76) Das deutſche „es geht ſchon; es geht mir gut ꝛc." darf man im Engliſchen nicht mit "*go*", ſondern wie folgt meiſtens mit "*do*" geben:

Wie geht es?	How *do* you *do?*
Es geht mir ſchlecht.	I *am* very ill.
Geht die Feder?	Will that pen *do?*
Ja, ſie geht ſchon.	Oh yes, *'twill do.*

Infinitiv.	Imperfect.	Particip.
To grow (groh), wachsen, werden,	grew (gruh),	grown (grohn).
- hang (hanng), hängen,	hung * (honng),	hung, hanged. (77)
- have (häww), haben,	had (hadd),	had.
- behave(bihehw) sich benehmen.	behaved (bihehw'd),	behaved.
- hear (hihr), hören,	heard (herrd),	heard.
- heave (hihw), heben,	hove * (hohw),	hove,hoven(hohw'n).*
- hew (hjuh), hauen,	hewed (hjuh'd),	hewn (hjuhn).*
- hide (heid), verbergen,	hid (hidd),	hid.
- hit (hitt), treffen,	hit (hitt),	hit.
- hold (hohld), halten,	held (helld),	held.
- hurt (horrt), verletzen,	hurt (horrt),	hurt.
- keep (kihp), behalten,	kept (keppt),	kept.
- kneel (nihl), knieen,	knelt * (nellt),	knelt.*
- knitt (nitt), stricken,	knit * (nitt),	knit.*
- know (noh), wissen,	knew (njuh),	known (nohn).
- lade (lehd), beladen,	laded (lehded),	laden (lehd'n).
- lay (leh), legen,	laid (lehd),	laid.
- lead (lihd), leiten, führen,	led (ledd),	led.
- lean (lihn), anlehnen,	leant * (lennt),	leant, leaned (lihn'd).
- leap (lihp), springen,	leapt *lept* * (leppt),	leapt, *lept*.*
- learn (lerrn), lernen,	learnt * (lerrnt),	learned. *
- leave (lihw), verlassen,	left (lefft),	left.
- lend (lennd), leihen,	lent (lennt),	lent.
- let (lett), lassen,	let (lett),	let.
- lie (lei), liegen,	lay (leh),	lain (lehn).
- lie (78) (lei), lügen,	lied (lei'd),	lied.
- lift (lifft), heben,	*lift*, lifted (liffted),	*lift*, lifted (liffted).
- light (leit), leuchten,	lit (litt),	lit, lighted (leitet).
- load (lohd), beladen,	loaded (lohded),	loaden, laden. *
- lose (luhs'), verlieren,	lost (loßt),	lost.
- make (79) (mehk), machen.	made (mehd),	made.

(77) "*Hanged*" sagt man nur von Personen, die gehängt worden sind, — "*hung*" dagegen sagt man von Sachen, die man aufhängt, z. B.:

The murderer has been *hanged*.	Der Mörder ist gehängt worden.
Where have you *hung* my coat?	Wo haben Sie meinen Rock hingehängt?

(78) In der Bedeutung „lügen" ist "*to lie*" stets regelmäßig.

(79) Beim Gebrauch von "machen, *make*" hat man wohl zu merken, daß man dasselbe häufig im Deutschen in der wirklichen Bedeutung von "thun, *do*" ꝛc. ꝛc. braucht, z. B.:

1. Was machen Sie da? d. h. was thun Sie da?
2. Was macht Ihr Herr Bruder? d. h. wie geht es ihm? (in seinen Geschäften ꝛc.)
3. Was macht Ihre Fr. Schwester? ist sie wohl? d. h. wie befindet sie sich ꝛc.
4. Was macht er in London? d. h. wie bringt er seine Zeit in London zu ꝛc.

Im Englischen aber darf man dieses nicht, weil "*to make* (machen)" im Allgemeinen eine physische Handlung, ein Fabriziren, ein wirkliches „Machen" ausdrückt, z. B. zu Nr.:

1. Was machen Sie da?	What *are you doing* there?
2. Was macht der (Ihr) Herr Bruder?	How *is* your brother *getting on?*
3. Was macht Ihre Fr. Schwester?	How is your sister, is she well?
4. Was macht er in London?	How *does* he *spend his time* in London?

Infinitiv.	Imperfect.	Particip.
- may (meh), dürfen,	might (meit),	fehlt.
To mean [80] (mihn), meinen,	meant (mennt),	meant.
- meet (miht), begegnen,	met (mett),	met.
- mistake (mißtehk), ſich irren,	mistook (mißtukk),	mistaken (mißtehk'n).
- mow (moh), mähen,	mowed (mohd),	mown (mohn).*
- must (moßt), müſſen,	fehlt.	fehlt. (VIII. S. 80.)
- ought (oaht), ſollen,	ought (oaht),	fehlt. (IX. S. 82)
- partake (p'rrtehk), theilnehmen,	partook (p'rrtukk),	partaken (p'rrtehk'n).
- pay (peh), gezahlen,	paid (pehd),	paid.
- put (putt), ſetzen, hinthun,	put (putt),	put.
- quit (kuitt), verlaſſen,	quit * (kuitt),	quit, quitted.
- read (rihd), leſen,	read (redd),	read (redd).
- rend (rennd), zerreißen,	rent (rennt),	rent.
- rid (ridd), befreien,	rid (ridd),	rid.
- ride (reid), reiten,	rode (rohd),	ridden (ridd'n), rode.
- ring (rinng), läuten,	rung (ronng), rang,	rung.
- rise (reiſ'), aufſtehen,	rose (rohſ'),	risen (riſſ'n).
- rive (reiw), aufſpalten,	rove * (rohw),	riven (riww'n).
- rot (rott), verfaulen,	rotted (rotted),	rotten (rott'n).*
- run (ronn), laufen,	ran, *run* (ronn),	run.
- saw (ſoah), ſägen,	sawed (ſoahd),	sawn (ſoahn).*
- say [81], ſagen,	said (ſedd),	said.
- see (ſih), ſehen,	saw (ſoah),	seen (ſihn).
- seek (ſihk), ſuchen,	sought (ſoaht)	sought.
- sell (ſell), verkaufen,	sold (ſohld),	sold.
- send (ſennd), ſenden,	sent (ſennt),	sent.
- set (ſett), ſetzen,	set (ſett),	set.
- shake (ſchehk), ſchütteln,	shook (ſchukk),	shaken (ſchehk'n).
- shall (ſchall), ſollen,	should (ſchudd),	fehlt.
- shave (ſchehw), raſiren,	shaved (ſchehw'd),	shaven (ſchehw'n).*
- shear (ſchihr), ſcheeren,	shore (ſchohr),	shorn (ſchohrn).
- shed (ſchedd), vergießen,	shed (ſchedd),	shed.
- shew (ſchoh), show (ſchoh), zeigen,	showed, shewed (ſchoh'd),	shewn, shown (ſchohn).
- shine (ſchein), ſcheinen,	shone (ſchon),	shone. *
- shoe (ſchuh), beſchlagen,	shod (ſchodd),	shod.
- shoot (ſchuht), ſchießen,	shot (ſchott),	shot.
- shred (ſchredd), zerſchneiden,	shred (ſchredd),	shred.
- shrink (ſchrink), einſchrumpfen,	shrunk (ſchronnk),	shrunk, *shrank*.
- shut (ſchött), zumachen,	shut (ſchött),	shut.
- sing (ſinng), ſingen,	sung (ſonng), sang,	sung.
- sink (ſinnk), ſinken,	sunk (ſonnk), sank,	sunk, *sunken*.
- sit (ſitt), ſitzen,	satt (ſatt), *sate*,	sat, *sitten* (ſitt'n).
- slay (ſleh), erſchlagen,	slew (ſljuh),	slain (ſlehn).
- sleep (ſlihp), ſchlafen,	slept (ſleppt),	slept.
- slide (ſleid), glitſchen,	slid (ſlidd),	slid, *slidden*.

(80) So oft man im Deutſchen das „meinen" in der Bedeutung „denken, ſagen, glauben" braucht, ſo muß man es im Engliſchen mit "*think*, *say*, *believe*" geben, z. B.:

What do you *think of it?*	Was meinen (halten) Sie davon?
What do you *say?* Nothing.	Was meinen Sie? Nichts.

(81) Den Unterſchied zwiſchen "*say* und *tell*" ſ. Anm. 84. S. 106.

Infinitiv.	Imperfect.	Particip.
To sling (ßliung), schleudern,	slung (ßlonng),	slung.
- slink (ßlink), schleichen,	slunk (ßlonnk), slank,	slunk.
- slit (ßlitt), schlitzen,	slit (ßlitt),	slit.
- smell (ßmell), riechen,	smelt (ßmellt),	smelt.
- smite (ßmeit), schlagen,	smote (ßmoht), *smit*,	smitten, *smit*.
- snow (ßnoh), schneien,	snew* (ßnjuh),	snown * (ßnohn).
- sow (ßoh), säen,	sowed (ßohd),	sown (ßohn).
- sew ([82]) (ßoh) nähen,	sewed (ßohd),	sewed (ßohd).
- speak (ßpihk), sprechen,	spoke (ßpohk), *spake*,	spoken, *spoke*.
- speed (ßpihd), eilen,	sped (ßpedd),	sped.
- spend (ßpend), ausgeben,	spent (ßpennt),	spent.
- spill (ßpill), vergießen,	spilt (ßpillt),	spilt. *
- spin (ßpinn), spinnen,	spun (ßponn), *span*,	spun.
- spit (ßpitt), speien,	spit, spat (ßpatt),	*spitten*, spit.
- split (ßplitt), spalten,	split (ßplitt),	split.
- spread (ßpredd), ausbreiten,	spread (ßpredd),	spread.
- stand (ßtannd), stehen,	stood (ßtudd),	stood.
- steal (ßtihl), stehlen,	stole (ßtohl),	stolen (ßtohl'n).
- stick (ßtick), stecken,	stuck (ßtokk),	stuck.
- sting (ßtinng), stechen,	stung (ßtonng), *stang*,	stung.
- stride (ßtreid), schreiten,	strode (ßtrohd), strid,	stridden, strid.
- strike (ßtreik), schlagen,	struck (ßtrokk),	struck, *stricken*.
- string (ßtring), aufreihen,	strung (ßtronng),	strung.
- strive (ßtreiw), streben,	strove (ßtrohw),	striven (ßtriww'n).
- strow (ßtroh), streuen,	strowed (ßtrohd),	strown (ßtrohn). *
- strew (ßtruh), streuen,	strewed (ßtruhd),	strewn (ßtruhn).
- swear (ßuehr), schwören,	swore (ßuohr), *sware*,	sworn (ßuohrn).
- sweat (ßuett), schwitzen,	sweat* (ßuett),	sweat.*
- sweep (ßuihp), fegen,	swept (ßueppt),	swept.*
- swell (ßuell), schwellen,	swelled (ßuell'd),	swollen, swoln. *
- swim (ßuimm), schwimmen,	swam (ßuamm), *swum*,	swum (ßuomm).
- swing (ßuing), schwingen,	swung (ßuonng), *swang*,	swung.
- take (tehk), nehmen,	took (tukk),	taken (tehk'n).
- teach (tihtch), lehren,	taught (toaht),	taught (toaht).
- tear ([83]) (tehr), zerreißen,	tore (tohr),	torn (tohrn).
- tell ([84]) (tell), sagen, erzählen,	told (tohld),	told.

(82) "*To sew*" (nähen) ist immer regelmäßig, z. B.: He has *sown* the wheat (Weizen). She has *sewed* her gloves.

(83) Als Hauptwort spricht man "*tear* (Thräne)" t i h r aus.

(84) 1. "*To tell*" braucht man stets vor Fürwörtern im Accusativ, z. B.:

He *told me* the whole story.	Er erzählte mir die ganze Geschichte.
Pray, *tell me*, what did he *say?*	Bitte, sagen Sie mir, was hat er gesagt?

"*To say*" dagegen braucht man, wenn kein Fürwort nachfolgt, z. B.:

What do you *say?* I *say nothing*.	Was s a g e n Sie? Ich sage nichts.
He *said (told us)*, he would come.	Er sagte (uns), daß er kommen würde.

2. "*To tell*" braucht man stets im Englischen mit darauf folgendem Infinitiv, da wo man im Deutschen das Zeitwort „sagen" mit der Conjunction „daß" und dem Conjunctiv braucht, z. B.:

Tell *my* brother *to come*.	Sagen Sie meinem Bruder, daß er komme (er solle kommen).

Infinitiv.	Imperfect.	Particip.
To think (thinf), denken,	thought (thoaht),	thought.
- thrive (threiw), gedeihen,	throve (throhw),	thriven (thriww'n).*
- throw (throh), werfen,	threw (thruh),	thrown (throhn).
- thrust (throßt) stoßen,	thrust (throßt),	thrust.
- tread (tredd), treten,	trod (trodd),	trodden (trodd'n).
- wax (uax), wichsen,	waxed (uax'd),	waxen (uax'n).*
- wear (85) (uehr), tragen,	wore (uohr),	worn (uohrn).
- weave (uihw), weben,	wove (uohw),	woven (uohw'n).
- weep (uihp, weinen,	wept (ueppt),	wept.
- wet (uett) naß machen,	wet * (uett),	wet.
- will (uill), wollen, werden,	would (uudd),	fehlt. (86)
- win (uinn), gewinnen,	won (uonn),	won.
- wind (ueind), winden,	wound (uaund),	wound.
- work (uorrf), arbeiten,	*wrought* * (roaht),	*wrought.* *
- wring (rinng), auswinden,	wrung * (ronng),	wrung. *
- write (reit), schreiben,	wrote (roht),	written (ritt'n).

IX. Von den verbalischen Abkürzungen.

Da Zusammenziehungen und Abkürzungen der Zeitwörter im Englischen sehr häufig vorkommen und dieselben für Anfänger schwer zu verstehen sind, so führe ich die gebräuchlichsten hier an:

Abkürzung.		Bedeutung.
I can't (ei kahnt)* (87) statt	I cannot,	ich kann nicht.
I don't * (dohnt), -	I do not,	ich thue nicht.
He doesn't (hih doss'nt), -	he does not,	er thut nicht.
I hadn't * (ei haddn't), -	I had not,	ich hatte nicht.
Haven't (haww'nt), -	have not,	habe nicht.
He'd (hihd), -	he had, he would,	er hatte, er würde.
He'll (hihl), -	he will, he shall,	er wird, er soll.
He's (hihs), -	he is,	er ist.
Here's (hihrs), -	here is,	hier ist.
I'd (eid), -	I had, I would,	ich hatte, würde.
I'll (eil), -	I shall, I will,	ich werde, ich will.
I'm (eim), -	I am,	ich bin.
Isn't (isn't), -	is not,	ist nicht.
It's (itts), -	it is,	es ist.
Shan't (schahnt), -	shall not,	soll nicht.

(85) "*To wear*" wird nur in der Bedeutung „abnützen" oder Hut, Kleider ꝛc. tragen, gebraucht. In der Hand ꝛc. tragen heißt "*to carry*", z. B.:

His *hat* is *worn* out.	Sein Hut ist abgenützt.
She *wears* a blue *bonnet*.	Sie trägt einen blauen Hut.
He *carried* a large book in his *hand*.	Er trug ein großes Buch in der Hand.

(86)

Ich habe (lange kommen) gewollt (wollen).	I *have* (long) *wished* (to come).
Er wird gewiß (gehen) wollen.	He *will* certainly *wish* (to go).

(87) Die mit einem (*) bezeichneten Wörter können auch mit Fürwörtern in der Mehrzahl gebraucht werden, als: I, he, she, can't, we, you, they can't, etc.

Abkürzung.			Bedeutung.
She'd (schihd),	statt	she had, she would,	sie hatte, sie würde.
She'll (schihl),	-	she shall, she will,	sie soll, sie wird.
She's (schihs),	-	she is,	sie ist.
Shou'dn't (schudd'nt),	-	should not.	sollte nicht.
That's (thatts),	-	that is,	daß ist.
There's (thehrs),	-	there is,	da ist.
They'd (thehd),	-	they had (would),	sie hatten, würden,
They'll (thehl),	-	they will (shall),	sie sollen, werden.
They're (thehr),	-	they are,	sie sind.
They've (thehw),	-	they have,	sie haben.
'twas (tuoas),	-	it was,	es war.
'twasn't (tuoasn't),	-	it was not,	es war nicht.
'twere (tuer),	-	it were,	es wäre.
'tisn't (tissn't),	-	it is not,	es ist nicht.
'tis (tiss)'	-	it is,	es ist.
'twill (tuill),	-	it will,	es wird, will.
Wasn't (uoasn't),	-	was not,	war nicht.
We'd (uihd),	-	we would (should),	wir würden (sollten).
We're (uihr),	-	we are,	wir sind.
We've (uihw),	-	we have,	wir haben.
What's (huoats),	-	what is,	was ist.
Where's (huehrs),	-	where is,	wo ist.
Who's (huhs),	-	who is,	wer ist.
Won't (uohnt),	-	will not,	will nicht.
Wouldn't (uuddn't),	-	would not,	würde nicht.
You'd (juhd),	-	you had, you would,	Sie hatten, (würden).
You'll (juhl),	-	you shall, you will,	Sie sollen (ihr werdet).
You're (juhr),	-	you are,	ihr seid, Sie sind.
You've (juhw),	-	you have,	ihr habet, Sie haben.

127.

I arise (88), ich stehe auf.
I arose, ich stand auf.
I have arisen, ich bin aufgestanden.
risen, aufgegangen. *awake*, wach.
I awake, ich wache auf.
I awoke, ich wachte auf.
I was awaked, ich wurde erweckt,
He awaked me, er weckte mich auf.
I bear, ich ertrage.
I bore, ich ertrug.
borne, ertragen. *born*, geboren.
I carry, ich trage.
I tear, ich zerreiße.
I tore, ich zerriß.
I have torn, ich habe zerrissen.
I swear, ich schwöre.
I swore, ich schwor.
I have sworn, ich habe geschworen.
I wear, ich trage. *I wore*, ich trug.
I have worn, ich habe getragen.
is fond of sleeping, schläft gern.
servant (serw'nt), Dienstbote, Magd.
otherwise (odthr=ueis), sonst.
noon (nuhn), Mittag.
fell asleep (aslihp), schlief — ein.
yourself, von selbst.
head-ache (hedd=ehk), Kopfweh.
any (enni) *longer*, länger.
fidelity, Treue. *bad*, heftigen.
keeps (kihps), hält.

(88) Da die Aussprache der unregelmäßigen Zeitwörter in dem vorhergehenden Verzeichniß, S. 101—107 angegeben ist, so ist es nicht nöthig, diese hier wieder anzuführen.

When *do* you *arise* (od. *get up*) in the morning? I *arise* at six o'clock, but yesterday I *arose* at five. And when does your sister *arise?* Oh, she *arises* at seven; she is fond of sleeping. The sun has just *risen;* we shall have a fine day. Do you *awake* yourself every morning? Oh no, the servant *awakes* me, otherwise I should sleep till noon. She *awoke* me at six o'clock this morning, but I fell asleep again. *Are* you *awake?* You see that I am not *awake;* I wish to sleep. My father *awoke* with a bad head-ache yesterday. My cousin, who was *born* in India, cannot *bear* the cold in England. He *bore* it one winter, but he could not *bear* it any longer. Oh, he *has borne* it two winters. Will you *carry* this book for me? No, I *carried* it for you yesterday, and you did not thank me for it. The child *will tear* your book. He *has torn* it already. He *tears* all my books, Yesterday he *tore* a bank-note. Children *tear* every thing. Young persons must never *swear;* it is a sin *to swear.* But I know a man who *swears.* Yesterday he *swore* that the poets were fools, but it is not true, is it? Oh no. The people *have* all *sworn* fidelity to the king. Why do you never *wear* a white hat? I like more *to wear* a black one. How long *have* you *worn* your hat? I *have worn* it a year; it is nearly *worn out.* Do you know, why a miller *wears* a white hat? Because it's always covered with meal. Oh no, because it keeps his head warm. But a black hat would do the same. No, doubt.

128.

Ich stehe jeden Morgen um sechs Uhr auf; wann stehen Sie auf? Wir stehen im Sommer um fünf und im Winter um sieben Uhr auf. In unserer Schule (*school*) müssen wir im Winter um sechs Uhr aufstehen. Wir standen gestern um vier Uhr auf, (um) die[2] Sonne aufgehen (*rise*) zu sehen;[1] aber sie war (*had*) schon aufgegangen. Wir wachen jeden Morgen von selbst auf, aber die Magd weckt meine Schwestern auf; sie sind Langschläfer (*sleepy-heads*). Ich wachte gestern mit einem schrecklichen (*terrible*) Kopfweh auf. Sind Sie geweckt worden? Nein, Niemand hat mich geweckt. Wo ist (*was*) Ihr Vetter geboren? Er ist in Indien geboren und deshalb (*therefore*) kann[2] er[1] die[5] Kälte in England nicht[4] ertragen.[3] Er hat es[2] drei Winter ertragen.[1] Wollen Sie diese Pakete (*packet*) für mich tragen. O ja, ich will es für Sie tragen. Wer hat mein Buch zerrissen? Edmund hat es zerrissen; er zerreißt Alles (*every thing*). Aber wir zerreißen[2] nie[1] etwas (*any thing*). Er wird es wieder zerreißen. Der Mann schwor, daß er meinen[4] Hut nicht[2] genommen (*taken*)[3] hatte,[1] aber ich

schwöre, daß er ihn (*it*) genommen hat. Nein, nein, junge Personen müssen nie schwören; es ist eine Sünde. Aber er hat geschworen. Herr N. trägt immer einen weißen Hut. Früher (*formerly*) trug[3] er[1] immer[2] einen schwarzen. Sein schwarzer Hut ist abgetragen (*worn out*). Warum trägt er einen weißen Hut? Weil, wie beim (*like the*) Müller, es seinen Kopf warm hält.

129.

I become, ich werde.
I became, ich wurde.
become, geworden.
I begin, ich fange an.
I began, ich fing an.
begun, angefangen.
I run, ich laufe. *I ran*, ich lief.
I have run, ich bin gelaufen.
I spin, ich spinne.
I spun, ich spann. *spun*, gesponnen.
I win, ich gewinne.
I won, ich gewann.
won, gewonnen.
I swim, ich schwimme.
I swam, ich schwamm.
swum, geschwommen.
of us, aus uns. *terrified*, erschrocken.
last, voriges. *big*, groß.
barked at, anbellte. *get*, bekommen.
neck-lace (neck-lehß), Halsband.
the poor, die Armen.
out of breath, außer Athem.
go to the bottom, gehe unter bis auf den Boden.

Mr. N. *has become* very rich. Yes, he *became* rich in India. It *becomes* dark and cold. Oh, it *has become* dark already, and what shall *become* of us in this wood (Wald)? I *begin* to be terrified. We must *run*, for it *begins* to rain. Yes, let us *run*. When did you *begin* to learn English? I *began* last year. My brothers and sisters and I shall *begin* next winter. You ought *to have begun* sooner. What did you do when the big dog barked at you? I *ran* away, and he *ran* after me. How far have you *run?* I have *run* half a mile. Can you *spin*, my little girl? No, Madam, but my mother *spins* very much. You must also learn *to spin*. Have you never *spun?* No, Madam, I am too little. How old are you? I am seven years old. Then you must go to school. Where did you get this pretty neck-lace? I *won* it in the lottery. I never *win* any thing in the lottery, I don't like *lotteries*. Oh, because you never *win*. I know a man who *has won* fifty thousand florins. Lotteries are bad things. Can you *swim?* Yes I *swim* like a stone, I always go to the bottom. My cousin *swims* well. He *swam* an hour yesterday. *Has* he *swum* today? No, Sir, not yet.

130.

Was ist Herr N. geworden? Er ist sehr reich geworden. Wo wurde er (*did he become*) so reich? In Indien. Möchten

Sie gern reich werden? O ja, ich möchte gern reich werden, und dann würde[2] ich[1] sehr (*very*)[4] viel Geld den Armen geben.[3] Es wird hell (*clear*) und warm. Es fängt an warm zu werden. Was soll aus uns werden in diesem schrecklichen Platz (*place*)? Wir müssen Geduld (*patience*) haben. Siehe (*see*) wie dieser (*that*) Mann lauft! Er hat sich außer Athem gelaufen. Hat Ihr Bruder angefangen, Englisch zu lernen? Noch nicht (*not yet*), er wird aber nächsten Winter anfangen. Meine Schwester fing voriges Jahr an und hat große Fortschritte (*progress*) gemacht. Englisch ist leicht (*easy*). Das Kind lief weg von dem großen Hund. Siehe wie das kleine Mädchen spinnt. Du kannst nicht spinnen. Wie viel hast du gesponnen, kleines Mädchen? Heute habe ich nicht viel gesponnen, Madame, aber gestern spann ich viel. Wie viel haben Sie gewonnen? Ich habe nichts gewonnen, ich gewinne nie etwas. Der Bauer (*peasant*) gewann einen Esel in der Lotterie. Sie können nicht so gut (*as well*)[2] schwimmen[1] als ich. O, ich habe mehr geschwommen als Sie; gestern schwamm ich von neun bis zehn Uhr.

131.

I break, ich breche.
I broke, ich brach.
broken, gebrochen, zerbrochen.
I speak, ich spreche.
I spoke, ich sprach.
spoken, gesprochen.
I choose, ich wähle.
I chose, ich wählte. *chosen*, gewählt.
I beat, ich schlage. *I beat*, ich schlug.
beaten, geschlagen.
I eat, ich esse. *I eat*, ich aß.
eaten, gegessen.
I take, ich nehme. *I took*, ich nahm.
taken, genommen.
I forsake, ich verlasse.
I forsook, ich verließ.
forsaken, verlassen.
I mistake, ich irre mich.
I mistook, ich irrte mich.
mistaken, sich geirrt.
I load, (89) ich lade.
I loaded, ich lud.
laden, *loaded*, geladet.
at night (neit), in der Nacht.
vice (weiß), Laster.
the worst (uorst), das Schlimmste.
the least (lihst), das geringere.
evil (ihwl), Uebel. *cherries*, Kirschen.
strawberries, Erdbeeren.
take care (kehr), sich in Acht nehmen.
blown (blohn), geblasen, gehaucht.
people (pihpl), die Leute.

Who *has broken* my knife? I have not *broken* it. You *break* every thing that falls into your hands. The thief *broke* into the house at 12 o'clock at night. *Have* you *spoken?* No, I have not *spoken*. My brother *spoke*. He *speaks* too much. We *spoke* with Mr. N. yesterday, and we *shall speak* with him to-morrow again. He is an excellent *speaker*. We must *choose*

(89) Das Zeitwort "*to lade, laded, laden*" ist weniger gebräuchlich als das obige gleichbedeutende "*to* load".

between virtue and vice, there is no middle way. *Have* you *chosen?* Oh yes, I *have chosen.* Some people always *choose* the worst. Of the two evils, he *chose* the least. The boy *was beaten* because he *had eaten* all the strawberries. He *beat* the boy and *eat* the strawberries and cherries himself. No, he did not *beat* the boy. Who eat the cherries? The two boys *eat* them. They *eat* every thing. One of them *beats* his sister. Naughty boys! What *has* he *taken* and what has he *eaten?* He *has taken* nothing and *eaten* nothing. He always *takes* my bread and *eats* it. He *took* my book yesterday and *tore* it. You must *take care* not to fall into the water. The bad man *has forsaken* his family. His family *is* quite *forsaken.* I shall never *forsake* you. The bird *forsook* its nest, because the boys had blown on the eggs. I think you *are mistaken.* Oh no, I *am* not *mistaken.* We *mistook* the way from Windsor yesterday. The *wisest* man may *mistake* sometimes. The poor ass is too heavily *laden.* His master *loads* him too much.

132.

Was ist gebrochen? Mein Messer ist zerbrochen. Wer hat es zerbrochen? Mein Bruder hat es[2] zerbrochen.[1] Er zerbricht Alles, was ihm (*his*)[3] in[2] die Hände fällt.[1] Er und meine Schwester brachen meine Uhrkette (*watch-chain*) gestern. Ein Dieb brach in unser Haus vorige (*last*) Nacht. Hat er etwas genommen? Nein, er hat nichts genommen. Er sprach sehr leise (*low*). Herr N. spricht immer leise. Was hat er gesprochen? O, er hat zu viel gesprochen. Ich mag (S. 79) [die] Leute nicht, welche zu viel sprechen. Welches von den beiden (*two*) Büchern haben Sie gewählt? Ich habe das englische Buch gewählt. Welches von den beiden Uebeln wählte er? Er wählte das Schlimmste. Das war nicht klug (*wise*) von ihm. Wir wählen[2] immer[1] das Beste. Weßhalb (*why*) wurde der Knabe geschlagen? Weil er die Erdbeeren gegessen hatte. Er ißt Alles, er ist ein kleiner Vielfraß (*glutton*). Wer hat mein Buch genommen? Ich habe es nicht genommen. Peter hat es genommen. Böser Knabe, er nimmt alle meine Bücher und zerreißt sie. Hat deine Freundin (*friend*) von[3] dir Abschied (*leave*)[2] genommen?[1] Ja, sie nahm gestern Abschied von mir. Wir müssen morgen Abschied nehmen. Nimm dich in Acht, mein Kind, [daß du] nicht fällst (*to fall*). Wer hat seine Familie verlassen? Der böse Mann hat seine Frau und Kinder verlassen. Sie sind ganz verlassen. Mein Freund wird mich nie verlassen. Wenn du Gott liebst, [so] wird Er dich nie verlassen. Warum hat der Vogel sein Nest verlassen? Weil die Knaben auf die Eier gehaucht haben. Böse Knaben! Mädchen thun nie so

etwas (*such a thing*). Sie[2] irren sich vielleicht (*perhaps*).[1] O ja, ich irre mich. Sie verfehlten (*mistook*) den Weg gestern von Berlin nach Potsdam. Aber die klügsten Leute irren sich bisweilen. Was ist zu schwer beladen? Der arme Esel. Er kann kaum (*scarcely*) gehen. Sein Herr hat kein Herz (*heart*), sonst (*otherwise*) würde er ihn nicht so sehr beladen.

133.

I drive, ich fahre, treibe.
I drove, ich fuhr, trieb.
driven, gefahren, getrieben.
I thrive, ich gedeihe.
I throve, ich gedieh.
thriven, gediehen.
I strive, ich strebe, bestrebe mich.
I strove, ich strebte.
striven, gestrebt.
I rise, ich stehe auf.
I rose, ich stand auf.
risen, aufgestanden, aufgegangen.
I write, ich schreibe.
I wrote, ich schrieb.
written, geschrieben.
I ride, ich reite. *I rode*, ich ritt.
ridden, geritten.
I steal, ich stehle. *I stole*, ich stahl.
stolen, gestohlen.
it freezes, es friert.
it froze, es fror. *frozen*, gefroren.
it snows, es schneit.
it snew (*snowed*), es schneite.
snowed (od. *snown*), geschneit.
sledge-driving, Schlittenfahren.
to scate (skeht), Schlittschuhlaufen.
a coach and four, vierspännig.
on horse-back, zu Pferd.
not even (ihwn), nicht einmal.
wheel-barrow (huihl-barro), Schubkarren. *annoying*, lästig.
enough (enoff), genug.
proverb, Sprichwort.
would, möchten. *do you like*, mögen.
lie (lei), liegen. *lazy* (lehsi), faul.
magpie (mag-pei), Elster.
at five, um 5 Uhr.
exercise, Aufgabe.
understand, verstehen.
commandments, Gebote.

Can your brother *drive?* No, he cannot *drive*, but I can *drive*. I like sledge-*driving*. I have *driven* much. Mr. N. *drives* a coach and four. He is rich. But I am poor, I have no coach, I have not even a wheelbarrow. My coach and horses are my two legs. We must *drive away* these flies, they are very annoying. The poor woman *has been driven* out of her house. She *strives* to support her family, but she cannot do it. We *strove* to assist her, but we were not rich enough. Mrs. N. *has* always *striven* to assist the poor. Some people never *thrive*. The old proverb says; They who would *thrive*, must *rise* at five, they who *have thriven*, may lie till seven. I would like *to thrive*, but I would also like to lie till seven. Oh you are lazy, you will never *thrive*, unless you rise at five. My little sister *throve* remarkably in the country. Do you *write* much? Oh yes, I *write* much, but my sister

writes more. She can *write* better than I can. *Have* you *written* your exercise? Yes, Sir, I *wrote* it yesterday, but my sister *has* not yet *written* hers. She is idle; she will be punished. *Have* your brothers *written* their letters to London? I believe they *are writing* them. What nation *writes* the most? The German. In Germany every one *writes*. And what people *write* the least? The Turks; they *write* nothing. Oh yes, they *write* something, but you don't understand Turkish. Who *stole* the money? Not I, said the fox, the bear *stole* it. Somebody *has stolen* all our apples. That was bad. Thou shalt not *steal* is one of God's commandments. Our magpie *steals* every thing. Is it cold this evening? Yes, Madam, *it freezes*. *It froze* hard last night, and I believe *it will freeze* to-night again. *It has frozen hard*. But now *it snows*. It *snew* very much yesterday. It *has snown* very much this winter. I like frost and snow, because I like scating and sledge-driving. Do you *ride* much? I *ride* an hour every day. We *rode* two hours yesterday. What is the difference between I *have ridden* and I *have written?* Oh every child knows that: "*I have written* means *to write*" with a pen and ink, and "*I have ridden* means *to ride*" on horse-back, or if you will on *ass-back*.

134.

Wir fahren aus (*out*) jeden Tag. Fahren Sie auch aus? Nein, aber meine Freunde fahren aus zweimal des (*a*) Tages. Ich fuhr gestern von Berlin nach (*to*) Potsdam. Mögen Sie Schlittenfahren und Schlittschuhlaufen? O ja. Heute sind wir sehr weit (*far*) gefahren. Wir müssen nie die Armen (*poor*) von unsern Thüren (*doors*) treiben. Ich habe die Fliegen weggetrieben. Sie müssen sich bestreben, mehr[2] zu lernen (*to learn*).[1] Ich bestrebe mich immer, viel zu lernen, aber ich kann [es] nicht. Mein Kopf ist schwach (*weak*). Er strebte sehr (*hard*), den Preis zu gewinnen. Was sagt das alte Sprichwort? Es sagt: Diejenigen, die gedeihen oder lernen wollen, müssen um fünf Uhr aufstehen, aber diejenigen, die gediehen und gelernt haben, können bis sieben liegen [bleiben]. Haben Sie Ihren[2] Brief geschrieben?[1] Noch nicht (*not yet*), aber ich will ihn[2] gleich (*immediately*) schreiben.[1] Schreibt Ihr Bruder besser als Sie? Nein, er schreibt schlechter als ich. Meine Schwestern schrieben vier Briefe gestern. Schreiben sie jetzt? Ja, sie schreiben eben. Wo schreibt man (*do people*) am meisten? In Deutschland. Und wo schreibt man am wenigsten? In [der] Türkei. Die Türken sind sehr ernste (*serious*) Leute, sie lachen (*laugh*) nie. Wer hat deine Aepfel gestohlen? Ein böser Knabe hat sie gestohlen. Er stiehlt alle unsere Sachen (*things*). Er muß bestraft (*punished*) werden. [Die] Elstern stehlen Alles.

Meine Elster stahl meinen Fingerhut (*thimble*) gestern. Ist es warm? Nein, Madame, es ist kalt. Hat es gefroren? Es hat nicht gefroren, aber es friert jetzt. Es schneite gestern, und nachher (*afterwards*) fror[2] es.[1] Es schneit viel in Deutschland. Es hat viel geschneit, die Straßen (*streets*) sind ganz weiß. Reiten Sie gern? O ja, ich reite jeden Tag. Ich und mein Bruder ritten nach Richmond gestern. Mein Vetter reitet besser als ich. Haben Sie ein Pferd? Nein, wir reiten unsers Onkels Pferde. Wir haben viel geschrieben und wir sind (*have*) viel geritten.

135.

I blow, ich blase, wehe.
I blew, ich blies, blühte.
blown, geblasen, geblüht, geweht.
I crow, ich krähe.
I crew, ich krähte.
crowed (*crown*), gekräht.
I draw, ich ziehe, zeichne.
I drew, ich zog, zeichnete.
drawn, gezogen, gezeichnet.
I grow, ich wachse, werde.
I grew, ich wuchs, wurde.
grown, gewachsen.
I fly, ich fliege. *I flew*, ich flog.
flown, geflogen.
I flee, ich fliehe. *I fled*, ich floh.
fled, geflohen.
I know (*how*), ich weiß, ich kenne.
I knew ich wußte, kannte.
known, gewußt, gekannt.
I mow, ich mähe.
I mowed, ich mähte.
mown (*mowed*), gemäht.
I show, ich zeige.
I showed, ich zeigte. *shown*, gezeigt.
I sow, ich säe. *I sowed*, ich säte.
sown, gesät.
sew, *sewed*, *sewed*, nähen.
I throw, ich werfe.
I threw, ich warf. *thrown*, geworfen.
I strow, ich streue.
I strowed (*strew*), ich streute.
strown (strohn), gestreut, bestreut.
hard, stark. *run* (ronn), laufen.
after it, ihr nach.
during (djuhring), während.
for, seit. *tall* (toal), groß.
bird, Vogel. *no more*, nicht mehr.
meadow (meddoh), Wiese.
seed (sihd), Samen.
handkerchief, Taschentuch.

How hard it *blows*. The wind *has blown* away my hat. You must run after it. It *blew* my hat off yesterday, and *blew* it into the sea. And did you get it again? No; the fish may make their nest in it; I have another hat. Here is a beautiful full-*blown* rose. Do hens *crow?* No, only cocks *crow*. When cocks *crow* much during the day, it is mostly a sign of rain. When the cock *crows* it is day, said the fox, it is time to gallop away. Before the cock *crows* twice, thou wilt deny me thrice. Who said that? Jesus Christ said it to Peter. Do you *draw?* No, I don't *draw*, but my sister *draws*. Can two horses *draw* this waggon? No, it must *be drawn* by four horses. Two of Barclay's horses in London *would*

draw it with ease; they *drew* a much heavier waggon a few days ago. My horse *draws* well. It *is growing* cold, I think we shall have snow. Miss N. *is growing* very tall. Yes, she *grew* six inches last year. She *has grown* much since I saw her last. My *growing* days are over. Why? How old are you? I am twenty-nine. Oh, then you *will grow* no more. Oh, yes, I shall *grow old* and gray. Look, how that bird *flies*. Where? It *has flown* away. My Canary-bird *flew* away yesterday, and we have not found it since. A bird *flies*, a man *flees*. The birds *flew* but the enemy *fled*. Do you *know* your lesson? Yes, Sir, I *know* it well, I learned it this morning. Does your brother *know* how to write? Oh yes, he *knows* how to read and write. He is a good child. Has the meadow been *mown?* I do not *know*, but I *shall know* it tomorrow. In Germany, the women *mow* sometimes, but in England never. *Have* you *known* Miss N. long? Oh yes, I *have known* her for some years. When she was a child, she *knew* more than I did, but now, I *know* more than she does. Mr. and Mrs. N. *knew* us the moment they saw us. What have you *sown?* I have *sown* flower-seed in my garden. And what have you *sewed?* I have *sewed* my handkerchief. My sister *sews* better than I do. She *sewed* very much yesterday. The little boy *threw* his bread to a dog. *That* was wrong. He should not *have thrown* his bread to a dog, he should have given it to poor blind Mary. Boys must never *throw* stones. Have you seen the princess? Yes; when she arrived yesterday, the streets *were strown* with flowers.

136.

Der Wind weht stark. Er (*it*) hat unsern[3] großen Baum herunter (*down*)[2] geweht.[1] Wo ist Ihr Hut? Der Wind hat ihn weggeweht. Gestern wehte es schrecklich. Zwei Schiffe sind verloren gegangen (*been lost*). Die Blumen fangen an zu blühen. Der Hahn kräht. Nein, es ist die Henne. Was! die Hennen krähen nicht. Unser Hahn hat dreimal gekräht. Er krähte um fünf Uhr heute Morgen. Was haben Sie da gezeichnet? Ich habe nichts gezeichnet. Meine Schwester zeichnet schön (*beautifully*). Wie viel kann Ihr Pferd ziehen? Es kann zehn Centner (*hundred weight*) ziehen. Gestern zog es zwölf Centner. Mein Pferd zieht besser als das Ihrige. Die Blumen und Bäume wachsen. O, sie sind schon sehr (*very much*) gewachsen. Es wird kalt, wir müssen ins (*into the*)[2] Haus gehen.[1] Wie alt Herr N. geworden ist. O, er ist siebenzig Jahre alt. Können Sie fliegen? Nein, aber ich kann fliehen. Unsere Taube (*dove*) ist weggeflogen.

Sie (*it*) flog über (*over*) das Haus gestern und kam nicht[2] mehr zurück (*back*).[1] Die Chinesen flohen, als sie die Engländer kommen (*coming*)[2] sahen.[1] Weißt du, wo China ist? Nein, ich weiß es nicht, aber mein Bruder weiß es. Ich weiß es, es ist in Asien. Wir wußten, daß der Thee von China kommt, aber wir wußten nicht, wo es ist. Ich habe es schon lange gewußt. Sie werden nie viel wissen, wenn Sie nicht studiren (*do not study*). Wo haben Sie Ihren Blumensamen gesät? Ich habe ihn im Garten gesät. Wie viel hast du genäht? Ich habe zwei Taschentücher genäht. Wer warf den Stein? Der böse Bube hat ihn geworfen. Er wirft Steine jeden Tag. Er muß bestraft werden. Warum sind die Straßen mit Blumen bestreut? Weil man (*is*)[3] die[1] Königin[2] erwartet (*expected*).

137.

I bind, ich binde.
I bound, ich band. *bound*, gebunden.
I find, ich finde.
I found, ich fand. *found*, gefunden.
I wind, ich winde, wickele.
I wound, ich wand, wickelte.
wound, gewunden, aufgezogen.
wounded (uuhnded), verwundet.
to wind up, aufziehen.
I grind, ich mahle, schleife.
I ground, ich mahlte.
ground, gemahlen.
to paint (pehnt), malen.
I do, ich thue, mache.
I did, ich that. *done*, gethan.
I go, ich gehe. *I went*, ich ging.
gone, gegangen. *purse*, Beutel.
I shine, ich scheine.
I shone, ich schien. *shone*, geschienen.
cap, Mütze. *next*, neben.
room (ruhm), Zimmer.
tried (treid), versuchte.
owner (ohn'r), Eigenthümer.
mayor (meh'er), Bürgermeister.
not at all, keineswegs.
knife-grinder, Scheerenschleifer.
robber, Räuber. *picture*, Gemälde.
not yet, noch nicht.

Who has *bound* your books? Mr. N. *has bound* them. Mr. N. *binds* well. These books are well *bound*. He *bound* some *books* for me last week. Have you *found* your cap? No, I cannot *find* it. You will *find* it in the next room. I *found* a purse of money yesterday. And what did you do with it? I tried *to find* the owner, but as I could not *find* him. I have sent it to the mayor. My sister *finds* it difficult to learn English. We *find* it difficult also. But I don't *find* it at all difficult. Have you *wound* up your watch? Yes, I *wind* it up every night before I go to bed. He *wound* it round his finger. Are you *wounded?* No, thank you, I am not *wounded*. The miller *has ground* the corn. He *grinds* well. Last week he *ground* some corn for us, but it was not well *ground*. The knife-grinder has *ground* my pen-knife. Mr. N. paints *well*.

He has *painted* a fine picture. How *do* you *do?* Thank you Sir, very well, and how *do* you *do?* Quite well, much obliged to you. *Did* you *do* what I told you yesterday? Yes, Madam, I *did* it this morning. What has your sister *done?* She *has done* nothing. But she ought *to do* something. She is *just going* to write. When *are* you *going* to Paris? We *are going* next week. My brother *went* yesterday. Where has Mr. N. *gone* to? He *has gone* to Calcutta. Shall you *go* to the country soon? Yes, we shall *go* in a few days. Is it warm this morning? Yes, Madam. Does the sun *shine?* Yes, the sun *shines*, and the weather is beautiful. It *shone* the whole day yesterday. I like *sunshine* very much. The moon *shines* with a light which is not her own (eigen).

138.

Haben Sie meine[2] Bücher gebunden?[1] Noch nicht (*not yet*), mein Herr, aber ich werde sie[2] heute binden.[1] Deine Bücher sind nicht so schön gebunden, als die meinigen. Sie banden die Hände des Räubers, und führten (*took*) ihn ins Gefängniß (*to prison*). Ich finde. Was finden Sie? Ich finde, daß Ihr Hut (*bonnet*) schöner[2] ist,[1] als der meinige. O, mein Hut ist in[3] Paris gemacht[2] worden (*been*).[1] Wo fanden Sie den Beutel voll Geld? Ich fand ihn auf (*in*) der Straße. Was haben Sie mit[2] ihm gethan?[1] Ich habe ihn noch (*still*). Ich habe den[3] Eigenthümer noch nicht[1] gefunden.[2] Wenn ich ihn finde, ich werde ihm[2] seinen[4] Beutel zurückgeben (*give*[1] *back*).[3] Ich muß meine Uhr aufziehen. Sie haben sie schon (*already*) aufgezogen. O ja, ich zog sie heute (*this*) morgen auf. Sie wickelten mein Band (*ribbon*) um ihren Finger. General S. ist verwundet worden. Was mahlt der Müller. Er mahlt Korn. Und was malt der Maler? Er malt Bilder. Mein Federmesser ist schlecht geschliffen. Was thun Sie da? Ich thue nichts. Aber Sie müssen etwas thun. Faule (*idle*) Kinder machen arme alte Männer. Thue deine Schuldigkeit (*duty*), ich werde die meinige thun. Ich habe schon (*already*) meine[2] Schuldigkeit gethan.[1] Haben sie es[2] gethan?[1] Ja, sie haben es gethan. Wann gehen Sie nach London? Ich gehe die nächste Woche. Meine Schwester ging gestern nach Paris. Wie werden Sie gehen? Wir werden zu Fuß gehen (*walk* od. *go on foot*). Wo ist Ihr Bruder? Er ist ausgegangen. Wo ist er hingegangen? Er ist nach (*to*) der Stadt (*town*) gegangen. Lieben Sie [den] Sonnenschein? O ja, aber ich liebe den Mondschein noch mehr (*still more*). Die Sonne scheint mehr in Frankreich als in England. Die Sonne und der Mond scheinen überall (*every-where*). Die Sonne schien sechzehn Stunden (*hours*) gestern.

139.

I bring, ich bringe.
I brought, ich brachte.
brought, gebracht.
I buy, ich kaufe. *I bought*, ich kaufte.
bought, gekauft.
I catch, ich fange. *I caught*, ich fing.
caught, gefangen.
I fight, ich fechte, ich schlage mich.
I fought, ich focht, kämpfte.
fought, gefochten.
I teach, ich lehre. *I taught*, ich lehrte.
taught, gelehrt.
I seek, ich suche, versuche.
I sought, ich suchte. *sought*, gesucht.
I shoot, ich schieße.
I shot, ich schoß. *shot*, geschossen.
I tread, ich trete. *I trod*, ich trat.
trod, *trodden*, getreten.
I get, ich bekomme, erlange.
I got, ich bekam, erlangte.
got, bekommen, erlangt.
I forget, ich vergesse.
I forgot, ich vergaß.
forgotten, vergessen.
I give, ich gebe. *I gave*, ich gab.
given, gegeben.
I forgive, ich vergebe, verzeihe.
I forgave, ich vergab, verzieh.
forgiven, vergeben, verziehen.
severe (sewihr), streng.
hare (hehr), Hase.
Christmas, Weihnachten.

Here I *bring* you back (zurück) your book. You are very kind. My friend *brought* me a beautiful knife yesterday. Where did he *buy* it? He *bought* it at Mr. Spring's. We *buy* all our things there. *Have* you *brought* me the book? No, I *have* not yet *brought* it. I shall *buy* it to-morrow, and then I shall *bring* it. First he *sought* it, then he *caught* it, afterwards (nachher) he *bought* it, and then he *brought* it home and *taught* it to speak? What was it that he *sought*, and *caught*, and *taught* to speak? A parrot. Have you *caught* the butterfly? Not yet, but I shall soon *catch* it. Our little dog *catches* flies and *eats* them. He always *fights* with the cats. Cats and dogs always *fight*. Two soldiers *fought* each other yesterday, and one of them was killed. It is a bad thing *to fight*, but soldiers are *taught to fight*. The one *shot* the other. It would be better *to teach* men to pray than *to teach* them *to fight*. Who *teaches* you English. Mr. Syntax *teaches* me. He is a good master, but a little severe. Perhaps you don't *learn* well. Oh yes, I *learn* well. He *has* also *taught my* sisters. You must *seek* (oder *try*) to please him. Can you *shoot*? Yes, I *shot* a hare yesterday. Don't *tread* on the grass. You have *trodden* on my foot. I beg your pardon, I didn't know that I *trod* on you. What are you *to get* at Christmas? I don't know yet, what I *shall get*. My sister *got* (od. *received*) fine presents last Christmas. I *have* not yet *got* any presents. Perhaps you *forget*. Oh yes, I *forget*, I *got* some. My sister *forgets* every thing; she is very *forgetful*. I *have forgotten to give* you the book. You *forget*, you

gave it to me yesterday. What *have* you *given* to the poor man? I *have given* him a penny. We must *give* and *forgive* if we hope *to be forgiven*.

140.

Was haben Sie mir gebracht? Ich habe Ihnen nichts gebracht, aber ich werde Ihnen gleich (*immediately*) etwas bringen. Herr N. bringt uns Blumen jeden Morgen. Er ist sehr gütig (*kind*) gegen (*to*) uns. Er brachte uns Aepfel und Birnen gestern. Hat er einen Obstgarten (*orchard*)? Nein, er kauft das Obst auf (*at*) dem Markt. Wir kaufen unser Obst beim (*at*) Herrn S. Gestern kauften wir viel (*much*) von ihm. Wo haben Sie den schönen (*pretty*) Vogel gefangen? Ich habe ihn nicht gefangen, ich habe ihn gekauft. Mein Bruder fing zwei Vögel gestern. Unsere Katze fängt Vögel in dem Garten und tödtet sie. Böse Katze. Sie kämpft jeden Tag mit dem Hunde. Wer schlug [sich] gestern. Zwei Soldaten schlugen sich, und einer davon wurde (*was*) getödtet, der andere verwundet. Ich werde [mich] nie mit Jemand (*any one*) schlagen, denn Gott hat gesagt: Du sollst nicht tödten. Ich will dich Englisch lehren, wenn Du mich Französisch lehren willst. Ich habe meine Schwester Englisch gelehrt. Die Mutter lehrt ihre kleinen Kinder beten (*to pray*). Meine Mutter lehrte mich beten. Was suchen Sie (*are you seeking*)? Ich suche mein Buch. Ich habe überall (*every-where*) gesucht, aber ich kann es nicht finden. Jemand hat unsern Hund erschossen. Er war ein guter Hund. Trete nicht auf die Blumen. Du hast auf meine kleine Rose getreten. Er trat mir auf den (*on my*) Fuß. Was haben Sie zu Weihnachten bekommen? Ich habe zwei schöne Bücher bekommen. Morgen werden² wir¹ unsere⁴ Briefe von London bekommen.³ Ich bekam die meinigen gestern. Haben Sie mir das Buch gebracht? Ich habe es ganz (*quite*) vergessen. Sie vergessen Alles. Gestern vergaß² ich¹ Ihnen⁴ zu sagen (*to tell*),³ daß ich morgen nicht kommen kann. Er vergaß mir das Geld zu geben. Er gab es Ihnen gestern. Nein, er hat es mir nicht gegeben. Verzeihen [Sie] ihm, er wird es Ihnen morgen geben. Ich habe ihm schon vergeben.

141.

I cost, ich koste, kostete.
cost, gekostet.
I hurt, ich verletze, verletzte.
hurt, verletzt, geschadet.
I let, ich lasse, ich ließ.
let, gelassen. *do not let*, lasse nicht.
I put, ich lege, setze, stelle.
I put, ich legte, setzte, stellte.
put, gelegt, gesetzt, gestellt.
I set, ich setze, ich setzte.
set, gesetzt, gestellt, gesteckt.
he set out on his journey to, er reiste — nach — ab.
I shut, ich schließe, mache zu.

I shut, ich schloß, machte zu.
shut, geschlossen, zugemacht.
I split, ich spalte, spaltete.
split, gespalten. *watch*, Uhr.
I read (rihd), ich lese.
I read (redd), ich las, gelesen.
I spread (spredd), ich verbreite.
I spread (spredd), ich verbreitete.
spread (spredd), verbreitet.
I deal (dihl), ich handle.
I dealt (dellt), ich handelte.
dealt (dellt), gehandelt.
to act well, gut handeln.
for that reason, deßhalb.
called (koald), genannt.
dainties (dehntihs), Leckerbissen.
roast-beef, Rindsbraten.
corner, Ecke. *dear* (dihr), theuer.
board (bohrd), Brett.
table- (tehbl) *cloth*, Tischtuch.

How much *has* your horse *cost?* It *has cost* fifty pounds. Children *cost* their parents much money, and for that reason, they are often called "*dear* children". My brother *costs* my father much more than I do; I do not cost him much. My brother is fond of dainties, which *cost* much, but I am satisfied with roast-beef and plum-pudding. Take care, don't *hurt* yourself. Are you *hurt?* No, thank you, I am not *hurt*. I *hurt* myself last week by falling on a stone. Will you *let* me go with you? Yes, with pleasure. *Let* us go to the theatre? No, the theatre is not a good place for young persons. I will *let* you go to church. Don't *let* your watch fall. Where shall I *put* these books? And where shall I *set* these flowers? *Put* the books on the table, and *set* the flowers in the corner of the garden. When you *have put* the books on the table, and *set* the flowers in the garden, *shut* the door. The door is *shut*. I *shut* it an hour ago. It *has been shut* the whole day. Is your father at home? No, Sir, he *set out* on his journey to Constantinople yesterday. This board *is split*. Yes, it has been *split* by the sun. Do you like *to read?* Oh yes, I *have read* much. What have you *read?* I have *read* the history of Tom Thumb, Bluebeard, the Vizir and the two Owls, and Robinson Crusoe. That's not much; if you wish to learn you must *read* more, and you must *read* good books. We *read* an hour every day. My sister *reads* more than I do. She *read* two hours yesterday. Go, and *spread* this table-cloth on the grass. He *spread* his mantle over my head. If we wish to be respected, we must always *act well*. Do you know the Golden Rule? No, what is it?

"*Deal* with another as you'd have another *deal* with you,
"What your unwilling to receive, be sure you never do.

142.

Wie viel ist der Preis (*price*) dieses Buches? Es kostet zwei Gulden dreißig Kreuzer. Das ist theuer, mein Buch hat nur zwei Gulden gekostet. Aber mein Buch ist schöner als das Ihrige, und deßhalb (*therefore*) hat es mehr gekostet. Haben Sie sich verletzt? Ja, ich habe meinen Fuß verletzt. Sie verletzen sich jeden Augenblick (*moment*). Meine[4] Schuld (*fault*) ist[2] es[1] nicht,[3] daß die Steine so hart sind. Sie haben Ihre[2] Handschuhe (*gloves*) fallen lassen.[1] Laß mich in Ruhe (*alone*). Laß mich schreiben. Mein Vater ließ mich und meine Schwester gestern[4] ins (*to the*)[2] Concert[3] gehen.[1] Es war sehr schön (*fine*). Wo hast du die Blumen gesteckt? Ich habe sie in die Ecke des Gartens gesteckt. Stelle die Bücher auf den Tisch, und lege deinen Shawl (*shawl*) in das andere Zimmer (*other room*). Ich habe die Bücher schon (*already*) auf den Tisch gestellt und den Shawl in das andere Zimmer gelegt. Ganz gut (*very well*); gehe jetzt (*now*) und mache die Thüre zu. Ich habe die Thüre schon zugemacht. Ich machte sie vor (*ago*)[3] einer[1] Stunde[2] zu. Wann wollen Sie abreisen? Wir wollen morgen abreisen. Wer hat meine Feder (*pen*) gespalten? Ich habe sie gespalten. Was lesen Sie? Ich lese Schiller. Ich lese viel. Mein Bruder liest mehr als Sie. Er las gestern den ganzen (*whole*) Tag. Es ist nicht gut, zu viel zu lesen. Was hat er gelesen? Er hat Shakspeare gelesen. Wir müssen redlich (*honestly*) gegen (*with*) Jedermann handeln. Haben Sie das Tischtuch ausgebreitet? Ja, ich breitete es heute Morgen auf das Gras aus. Es liegt noch da.

143.

I feed, ich füttere.
I fed, ich fütterte. *fed*, gefüttert.
I lead, ich führe, leite.
I led, ich führte. *led*, geführt.
I leave, ich verlasse, ich lasse.
I left, ich verließ, ließ.
left, verlassen, gelassen.
I meet, ich treffe, begegne.
I met, ich traf, begegnete.
met, getroffen, begegnet.
I sell, ich verkaufe.
I sold, ich verkaufte.
sold, verkauft. *buys* (beis), kauft.
I tell, ich sage, erzähle.
I told, ich sagte, theilte mit.
told, gesagt, erzählt.

I lose, ich verliere.
I lost, ich verlor. *lost*, verloren.
I stand, ich stehe.
I stood, ich stand. *stood*, gestanden.
I make, ich mache.
I made, ich machte.
made, gemacht.
I come, ich komme.
I came, ich kam. *come*, gekommen.
wet, naß. *conduct*, Benehmen.
ditch (ditsch), Graben.
replace (riplehß), ersetzen.
scold, schelten. *cheap*, billig.
coat (koht), Rock.
pigeons (pidsch'ns), Tauben.
what — to, wohin.

What are you doing there? I *am feeding* my pigeons. I *feed* them every day. They are fat; they appear to be well *fed*. Have you *fed* the dogs and cats? Yes, I *fed* them an hour ago. Where did you *leave* my umbrella? I *left* it in the kitchen. You *leave* every thing in the wrong place. I beg your pardon, I *left* it in the kitchen because it was wet. Your brother *leaves* every thing in disorder. Here he *has left* his book. He was *told* not *to forget* it, and here he *has left* it. He will be punished. What will such conduct *lead to?* He that *leads* a bad life, cannot expect to die happy. If the blind *lead* the blind, both will fall into the ditch. Where did you *meet* Miss. N.? I *met* her in the street. She *has met* with a great misfortune. She has *lost* her Mamma. That is a great *loss* for a young girl. No one can replace a mother. What have you *lost?* I *have lost* my gloves. You *lose* something every day; yesterday you *lost* your handkerchief. You are very negligent. My sister *loses* more than I do, and you never scold her, but you always scold me. I will take care never *to lose* any thing again. Why do you *stand* there? You *told* me *to stand* here. I *told* you? Yes, you *told* me. Well, now I *tell* you not *to stand* here. I *have stood* here more than an hour. I am tired *standing. Tell* me, who *stood* by you? I cannot *tell* you. Mr. N. *tells* me, that he *has sold* his horse. And Mr. S. *told* me yesterday, that he *had sold* his. He *buys* cheap and *sells* dear. The best way to become rich. Go, and *tell* (od. *bid*) the cook to give you an apple. I have *told* her already. Can you *make* a coat for me? Yes, Sir, I can *make* it. I *made* one for your brother last week. Who *has made* this? I *have made* it. It is very *well made*. When can you *come?* I can *come* to-morrow. *Has* Mr. N. *come*? He *has* not *come* to-day, but he *came* yesterday, when you were out.

144.

Haben Sie die Hunde gefüttert? Noch nicht, aber ich werde sie gleich füttern. Ich füttere meine kleinen Katzen jeden Morgen. Karl (*Charles*) II. von England fütterte seine Enten (*ducks*) selbst jeden Tag. Wo hast du deinen kleinen Bruder gelassen? Ich habe ihn in dem Garten gelassen. Er spielt (*is playing*) mit den Blumen. Sie müssen mich nie verlassen. Nein, ich werde Sie nie verlassen. Mein Bruder verließ Paris und ging nach (*to*) London. Der kleine Hund führte den blinden Mann. Er hat ihn lange geführt, und hat ihn immer gut (*well*) geführt. Er führt ihn nie irre (*astray*). Der Hund ist ein treues Thier

(*a faithful animal*). Wir trafen ihn gestern auf (*on*) dem Weg nach Hampton. So oft (*whenever*) wir ihm begegnen, geben wir ihm einen Groschen. Ich habe ihn nie getroffen. Ich habe etwas verloren. Was haben Sie verloren? Meine Börse (*purse*). Sie verlieren immer etwas; Sie sind nachläßig. Gestern verloren Sie Ihre Handschuhe und jetzt verlieren Sie Ihre Börse. Wer steht da in der Ecke? Ich stehe hier. Wir standen gestern zwei Stunden im (*at the*) Concert. Sage mir, hast du heute gut gelernt? Ich kann [es] Ihnen nicht sagen. Dann (*then*) wird es dein Lehrer (*master*) mir sagen. Was hat Herr N. Ihnen gesagt? Er hat mir gesagt, daß du nicht gut gelernt hast. Mein Vater hat sein Haus verkauft. Er verkauft Alles, aber er kauft wieder. Gestern verkauften wir unser Pferd. Wer macht so viel Lärm (*noise*) da. Ich mache keinen Lärm, es ist Wilhelm, der (*who*) den Lärm macht. Der Schneider hat mir (*me*) einen Rock gemacht. Er ist nicht gut gemacht. Wenn er kommt, werde ich es ihm sagen. Er kommt öfters (*often*). Er kam gestern um (*at*) 8 Uhr und er wird morgen wieder kommen. Das ist, weil (*because*) Sie ihm[2] Geld schulden (*owe*).[1]

145.

I bite, ich beiße. *I bit*, ich biß.
bit (*bitten*), gebissen.
I light, ich zünde an, leuchte.
I lit (*lighted*), ich leuchtete.
lit (*lighted*), angezündet.
I hit, ich treffe, ich traf.
hit, getroffen.
I knit, ich stricke, strickte.
knit, gestrickt.
I bid, ich heiße, befehle.
I bid, ich hieß, befahl.
bid (*bidden*), geheißen.
I hold, ich halte.
I held, ich hielt. *held*, gehalten.
I sit, ich sitze. *I sat*, ich saß.
sat, gesessen.
I have, ich habe.
I had, ich hatte. *had*, gehabt.
I behave, ich benehme mich.
I behaved, ich benahm mich.
behaved, benommen.
to be, sein. *I am*, ich bin.
I was, ich war. *been*, gewesen.
I see, ich sehe, besuche.
I saw, ich sah. *seen*, gesehen.
barking, bellende.
nail (nehl), Nagel.
stockings, Strümpfe.
rude (ruhd), grob, unartig.
sit down, setzen Sie sich.

Does this dog *bite?* Yes, it bites; it *bit* me yesterday. It has also *bitten* my cousin. Barking dogs never *bite*. Have you *lighted* the candles? Yes, Ma'am, I *lit* them half an hour ago. *Light* the gentleman to his room. Our servant *lights* the fire every morning at 6 o'clock. Can you *hit* that tree with your ball? Yes, I can *hit* it. We *hit* it this morning seven times. Take care, you *have hit* me in the eye. Mr. N. *has hit* the nail on the head. Can you *knit?* Oh yes, Ma'am,

I can *knit.* My sister *knits* quicker than I. She *has knit* seven pair of stockings, and four pair of gloves. We *knit* more yesterday than we have done to-day. Go, and *bid* the little girl *sit* down. She *says* she will not sit; she has no time. He *bid* me *sit* down, and I *sat* down immediately. We *have sat* more than an hour, it is time to go. Little boy, will you *hold* my horse? No, Sir. Why will you not *hold* him? Because, when I *held* him last, you gave me nothing. I have often *held* him for you, but you never give me any thing. I am poor, if I were rich, I would *hold* him for nothing. *Hold* your little sister by the hand, that she may not fall. You must not *behave* ill. I have always *behaved* well. My brother *behaves* ill sometimes. He is rude. He *behaved* very rude to me yesterday. *Have* you *had* your breakfast? No, I have not yet *had* it. If we *had had* time yesterday, we should have gone *to see* our aunt. *Is* she ill? She *was* ill last week, but she *is* now better. *Have* you ever *been* in Vienna? No, Sir, I *have* never *been* there. If I *were* rich, I would go there, *to see* the Emperor. He *is* a very good monarch. We *saw* him once at Munich. Oh, I *have seen* him and the Empress several times. They *are* both very good, and very amiable.

146.

Hat der Hund Sie gebissen? Nein, er hat mich nicht gebissen, aber er biß meinen Bruder gestern. Er ist ein böser (*wicked*) Hund, er beißt Jedermann. Gehe und zünde das Feuer an. Ich habe es schon angezündet. Der Betrunkene (*drunken man*) zündete seine Pfeife mit einer Banknote an. Jetzt haben Sie es getroffen. Ich kann es auch treffen. Ich traf es gestern zweimal. Meine Schwester kann stricken und nähen. Sie hat viel gestrickt, aber ich kann nicht stricken. Das ist nicht gut. Können Sie tanzen (*dance*)? O ja, ich kann gut tanzen. Erinnern Sie sich (*remember*), daß eine gute Mutter wird immer besser stricken und nähen können als tanzen. Der alte Geizhals (*miser*) hieß mich weggehen. Bitte, setzen Sie sich. Ich danke Ihnen, ich kann nicht bleiben (*stay*). Wir saßen neben (*by*) dem Grafen von X. Wir sind zu lange gesessen. Halte deinen Hund, er will mich beißen. Ich kann ihn nicht halten, er ist zu stark (*strong*). Sie haben aber nichts zu befürchten (*to fear*), er beißt nur böse Menschen (*bad people*). Er hielt mich zurück. Er hat sich schlecht benommen. Ich habe mich immer gut benommen, aber mein Bruder benahm sich gestern schlecht gegen (*to*) mich. Er ist grob. Junge Personen müssen nie grob sein, sie müssen sich immer gut benehmen. Wo sind Sie gewesen? Ich bin in London gewesen.

Haben Sie die Königin gesehen? Ja, ich habe sie zweimal gesehen. Ich sah sie im Theater. Sie ist eine sehr gute Königin und wird (*is*) von ihrem Volke (*people*) sehr (*much*) geliebt.

147.

I lend, ich leihe.
I lent, ich lieh. *lent*, geliehen.
I send, ich schicke, sende.
I sent, ich schickte. *sent*, geschickt.
to send back, zurückschicken.
I spend, ich brauche.
I spent, ich brauchte.
spent, gebraucht.
I feel, ich fühle, empfinde.
I felt, ich fühlte, empfand.
felt, gefühlt, empfunden.
I keep, ich behalte.
I kept, ich behielt.
kept, behalten, gehalten.
I mean, ich meine.
I meant, ich meinte.
meant, gemeint, bedeutet.
I dream, ich träume.
I dreamt, ich träumte.
dreamt, geträumt.
I sleep, ich schlafe.
I slept, ich schlief. *slept*, geschlafen.
I weep, ich weine.
I wept, ich weinte. *wept*, geweint.
I sweep, ich fege, kehre.
I swept, ich fegte, kehrte.
swept, gefegt. *room*, Zimmer.
I creep, ich krieche.
I crept, ich kroch. *crept*, gekrochen.
dictionary (dik-schineri), Wörterbuch.
borrow (borroh), borgen.
return, zurückgehen.
heaven, Himmel. *floor*, Boden.
men-of-war, Kriegsschiffe.

Can you *lend* me your dictionary? I can *lend* it you with pleasure. He that *lends* too much, will not have much *to spend*. Some people never *lend*, but they like to borrow. I *have* always *lent* more than I borrowed. William *lent* me his book, and I *lent* him mine, but I *will lend* it no more. He *lent* his money to his friend: he *lost* his money and his friend. The English *send* ships to all parts of the world. They *sent* several men-of-war to China last year. They have also *sent* many ships to India. Has the book-seller *sent* you your books? Not yet, he *will send* them to-morrow. The English *spend* much money at Paris. Many English families *spend* their whole fortune there. How much have you *spent?* I have *spent* fifty pounds. Mr. N. *spends* much. He *spent* fifty florins yesterday, and that is too much *to spend* in one day. Here comes the Doctor; he must *feel* your pulse. He always *feels* my pulse. He *felt* it twice yesterday, and *told* me I was better. *Have* you *felt* much pain to-day? Not much. Can you sleep? Oh yes, I have *slept* much. I *slept* the whole of last night. You must *keep* quiet. Do you *dream?* Yes, I *dream* much. I *dreamt* last night that I was in heaven. That is a good *dream*. But what does that *mean*, Doctor?

Oh, it *means*, that you will soon be well again. I *felt* the cold very much yesterday. I never *feel* the cold, but I *feel* heat. Has Mr. N. returned you your book? Not yet, he always *keeps* my books very long. He has *kept* it now nearly a month. He once *kept* a book of mine a whole year, but I will never *lend* him a book again. Why do you *weep*, poor child? I *weep* because my little sister is dead. Oh, you must not *weep*, your little sister is now in heaven. The poor girl *went* into her chamber and *wept*, and then she *lay* down on the floor and *slept*. She has *wept* and *slept* too long. She should have *swept* the room, instead of *sleeping* in it. If the cat *had* not *crept* into the room and *awaked* her, she would *have slept* much longer.

148.

Wo ist Ihr Wörterbuch? Ich habe es meinem Freunde geliehen. Er leiht mir öfters Bücher? Gestern lieh[2] er[1] mir Byrons Werke. Sie sind schön. Ich werde sie ihm zurückschicken, sobald (*as soon as*) ich sie gelesen habe. Er schickt mir immer meine Bücher zurück. Wohin (*whither*) schicken die Engländer Schiffe? Sie schicken sie nach allen Theilen der Welt. Haben Sie die Briefe auf (*to*) die Post geschickt? Ja, wir schickten sie schon gestern. Wo brauchen die Engländer viel Geld? In Paris. Haben Sie viel Geld gebraucht? Nein, weil (*because*) ich wenig Geld zu verbrauchen habe. Ich bin so (*as*) arm als eine Kirchenmaus (*church mouse*). Wenn wir viel Geld zu verbrauchen hätten [so] würden wir viel brauchen. Mein Bruder brauchte viel in London; er kann nie Geld behalten. Er wird es eines Tages (*one day*) empfinden. Was thut der Doktor? Er fühlt meinen Puls. Er hat ihn sehr oft gefühlt. Der kranke (*sick*) Mann fühlte sein Ende herannahen (*approaching*). Ich kann Ihnen keine (*no*)[2] Bücher leihen,[1] weil Sie sie zu lange behalten. Ich werde sie[3] nicht[1] mehr (*any more*)[6] so[4] lange[5] behalten.[2] Ich habe sie zu lange behalten. Er behält Alles, er gibt nichts. Warum (*why*) schlafen Sie so lang? Weil ich sehr langsam (*slowly*) schlafe. Träumen Sie auch langsam? Nein, ich träume schnell (*quick*). Das Kind weinte eine Stunde [lang] und dann schlief es vier Stunden. Es weint und schläft viel. Warum weint es so viel? Weil es seine Mutter verloren hat. Armes Kind, es hat viel geweint, aber auch (*also*) viel geschlafen. Hast du das Zimmer gekehrt? Ja, Madame, ich kehrte es heute Morgen; ich kehre es jeden Tag, aber es wird (*is*) nie rein (*clean*), weil die Katzen hinein (*into it*) kriechen.

149.

I drink, ich trinke.
I drank, ich trank. *drunk*, getrunken.
I sink, ich sinke.
I sank, ich sank. *sunk*, gesunken.
I sing, ich singe. *bottom*, Boden.
I sang, ich sang. *sung*, gesungen.
I swing, ich schwinge.
I swung, ich schwang.
swung, geschwungen.
I spring, ich springe.
I sprang, ich sprang.
sprung, gesprungen.
I hang, ich hange.
I hung, ich hing, hängte.
hung, *hanged*, gehangen, gehängt.
I hear, ich höre.
I heard, ich hörte. *heard*, gehört.
I lay, ich lege.
I laid, ich legte. *laid*, gelegt.
I lie, ich liege.

I lay, ich lag. *lain*, gelegen.
I lie, ich lüge.
I lied, ich log. *lied*, gelogen.
I pay, ich bezahle.
I paid, ich bezahlte.
paid, bezahlt. *beautiful*, schön.
I say, ich sage. *I said*, ich sagte.
said, gesagt.
I stay, ich bleibe.
I stayed, ich blieb. *stayed*, geblieben.
nail (nehl), Nagel.
formerly, früher. *cheaper*, billiger.
in all cases, auf jeden Fall.
to the bottom, bis auf den Boden.
saved (sehw'd), gerettet.
hedge (hedsch), Hecke.
commits, begeht.
deserves, verdient.
dumb (domm), taubstumm.

What do you *drink?* I always *drink* water. Do you never *drink* beer or wine? Formerly I *drank* both beer and wine, but now I find that water is better. It is cheaper in all cases. I *have drunk* four glasses of water this morning. If you *spring* into the water, you will *sink*. My brother *sprang* into the water yesterday, and *sank* to the bottom. He was quite wet. A very fat man cannot *sink*. Why? Because he is lighter than water. The man *had sunk* twice, before he was saved. I believe he was *drunk*. The dog *has sprung* over the hedge. Has Miss N. *sung?* No, she is going *to sing*. She *sang* us an Italian song yesterday evening. She *sings* well. She *has* often *sung* at our concerts. Don't *swing* the flowers. I have not *swung* them. Where *have* you *hung* my hat? I *hung* it on the nail. Don't *hang* it there. A man who commits murder, deserves to be *hanged*. Have you *heard* the music of the dumb girl? Yes, I *heard* it yesterday, and I shall *hear* it to-morrow again. It is very fine. Where did you *lay* my book? I *laid* it on the table. It *has lain* there a week. You have not *laid* it on the table. I assure you it is *lying* there. London *lies* on the Thames. The poor child *lay* on the ground; it had no bed. A child that *lies* must be punished. Good children never *lie*. Oh yes, they *lie* in their beds. The naughty boy *lied* as he *lay* in his bed. I have often *lain*, but I have never *lied*. Have you *paid* for

the wine? What do you *say?* I *say* you must *pay* for the wine. We have *said* all we had *to say*. And we have *paid* all we had *to pay*. Will you not *stay* a little longer? Thank you, I cannot *stay* any longer, I *have stayed* too long already.

150.

Was möchten (*would—like*) Sie trinken? Ich möchte gern ein Glas Bier trinken. Ich trinke nie Bier. Es ist zu bitter. Mein Freund N. trinkt eine Flasche (*bottle of*) Wein jeden Tag. Das ist zu viel, er sollte nicht so viel trinken. Wir tranken viel Wasser gestern und das ist gesünder (*more wholesome*) als Bier. Sahen Sie das Schiff sinken? Nein, es war schon gesunken, ehe (*before*) wir hinkamen (*came up*). Die Matrosen sprangen ins Wasser und sanken. Vier davon ertranken (*were drowned*). Singen Sie? Nein, ich singe nicht, aber meine Schwester singt. Hat sie gesungen? Nein, aber sie wird gleich (*is going*) singen. Wir sangen zwei Stunden [lang] gestern. Schwinge das Kind nicht; es ist krank. Ich habe es nicht geschwungen. Wo soll ich meinen Hut hinhängen? Hängen Sie ihn an den Nagel. Die Trauben (*grapes*) hingen zu hoch für den Fuchs. Der Mörder ist gehängt worden. Ich höre Jemand kommen (*coming*). Ich hörte Jenny Lind gestern singen. Wir haben sie[2] zweimal gehört;[1] sie singt schön. Wo ist mein Buch? Es liegt auf dem Tische; wenigstens (*at least*) lag es gestern da. Lege dieses Buch auf den Tisch. Die Kinder liegen auf dem Boden (*ground*). Sie lagen dort eine volle (*whole*) Stunde. Nur schlechte (*bad*) Kinder lügen; gute Kinder lügen nie, aber sie liegen öfters in ihren Betten. Wir sind öfters gelegen, aber wir haben nie gelogen. Was haben Sie gesagt? Ich habe nichts gesagt, ich frage (*ask*)[2] nur,[1] ob Sie den Wein bezahlt haben? Und ich sage, ich habe Alles bezahlt. Ich werde morgen zahlen. Sie zahlten gestern. Er sagte, [daß] er nicht bezahlen könnte. Können Sie nicht ein wenig länger bleiben? Nein, wir können nicht länger bleiben, wir sind schon zu lange geblieben.

Allgemeine Uebung über die vorhergehenden Zeitwörter.

151.

Took root, Wurzel faßten.
inundation, Ueberschwemmung.
for instance, zum Beispiel.
to the left, links.
omen, Vorbedeutung.
gate (geht), Thor. *rule*, Herrschaft.
destined, bestimmt.
as it were, so zu sagen.

thenceforth, von da an.
transmitting, überliefern.
familiarly, vertraulich.
tombstone (tuhmstohn), Grabstein.
proceedings, was er that.
got a glimpse, sah ihn.
shook, zitterte, schauderte.
pages (pehdsches), Blätter.

Egypt *was* the country in which the arts and sciences first *took* root, *grew*, and *spread.* Anciently, as now, the Nile *flowed* through the midst of it, and yearly *overflowed* its banks. The people *fled* from the inundation, not with terror but with joy, because they *knew* that it *brought* fertility. Superstition *throve* in Egypt; but so it *did* even in Greece and Rome: for instance, if a bird *let* loose, *flew* to the left, it *was* with both, an unlucky omen. Memphis, the ancient capital of Egypt, *stood* about 100 miles from the mouth of the Nile, not far from the modern capital, Cairo. Thebes, with her hundred gates, *shone* in a more distant part, about 200 miles south of Memphis.

When ancient Rome had *stood* 1229 years, her rule *was* destined to end. After she had *fallen* before the Goths, new scenes were gradually developed. The volume of ancient history *was shut*, modern history had *begun.* The foundations of many new states were now *laid.* History being thus, as it *were*, new-*born*, should thenceforth have *borne* only truth on her pages; but she has *lied* as much in recording the events of the middle ages, as she *did* in transmitting those of early Greece and Rome; and, in all times, important truths have *lain* concealed through her negligence.

Last week, my friend *wrote* familiarly to me; he *told* me, that he *dared* his brother John to go at midnight into the Churchyard; on which John *said* that he *durst* go; so, *getting* his lantern, he *lit* it, and *went.* My friend *stole* after him, and *leant* against a tombstone, while he *kept* his eyes on John's proceedings. John *got* a glimpse of him, *threw* down his lantern, and *ran* home as fast as he *could.* He *shook* for an hour afterwards; and my friend blamed himself much for what he had *done.*

IX. Kapitel.

Vom Adverb oder Nebenwort.

Fr. Was ist ein Adverb oder Umstandswort?

Antw. Ein Adverb ist ein Wort, welches dazu dient, den Sinn anderer Wörter, als: Adjective, Zeitwörter und andere Adverbien zu verstärken, verringern und zu bestimmen, z. B.:

James is a *very good boy.*	Jakob ist ein sehr guter Knabe.
This is *very well* written.	Dieses ist sehr gut geschrieben.
He has made it *cleverly.* (90)	Er hat es geschickt gemacht.

To live *soberly, righteously,* and *piously,* is required of all men.

(90) Es gibt mehrere Klassen von Adverbien, nämlich:

152.

Where (huehr), wo?
here (hihr), hier. *very*, sehr.
there (dthehr), da, dort.
whence (huennß), woher.
thence (dthenß), daher.
within, drinnen, zu Hause.
without (uithaut), draussen.
at home (hohm), zu Hause.
far, fern. *near* (nihr), nahe.
above (ebowwo), oben.
below (biloh), unten.
somewhere, irgendwo.
nowhere, nirgends.
everywhere, überall.
to-day (t'=deh), heute.
to-morrow (t'morro), morgen.
this morning, heute Morgen.
when (huenn), wann, als.
then (dthenn), dann.
live (liwo), wohnen.
are playing (plehing), spielen.
till, erst, bis. *formerly*, früher.
clever, gescheidter.
mislaid, verlegt. *still*, noch.
this day week, heute über 8 Tage.
a year (jihr) *ago*, vor einem Jahr.

When will you come to see me? *To-morrow* if I can. *Where* do you live? I live in King-street, not *far* from *here*. *When* are you *at home?* Every morning, till 10 o'clock. *Whence* does that man come? He comes from London. *Where* are your brothers? They are not *within*. They are *without* in the garden. What are they doing *there?* They are playing. Have you seen my book? I cannot find it *anywhere*. You will find it *there* in the corner. No, it is not *there*, I have sought *everywhere*. Will Mr. N. come *to-day?* No, he cannot come till *to-morrow*. I saw him *this morning*. I knew him *formerly* in Paris. He is a *very* clever man. He lives *near* Berlin. I have mislaid my keys *somewhere*. They are *nowhere* to be found. Is Mrs. N. *still here?* Yes, she is *still here*, but she is going away *next* week. She travels *day* and *night*. I met her in Paris *a year ago*. *This day week* we shall be in London. God lives in heaven *above*.

153.

Wo wohnt Dr. N.? Er wohnt hier in diesem Hause. Ist er zu Hause? Nein, mein Herr, er ist nicht zu Hause. Wann ist er zu Hause? Jeden Morgen bis acht Uhr (*o'clock*). Woher kommen Sie? Ich komme von London. Ist London weit von Dover? Nicht sehr weit, nicht sehr nahe. Wo ist mein Buch? Es ist da. Nein, es ist nicht da. Es war da heute Morgen. Sie müssen es irgendwo verlegt haben. Es ist nirgends zu finden. Er suchte überall, aber er konnte es nicht finden. Wollen Sie heute ausgehen? Nein, aber ich will morgen ausgehen. Es hat heute morgen geregnet und die Straßen (*streets*) sind schmutzig

1. Adverbien des Ortes. — 2. Adverbien der Zeit. — 3. Adverbien der Zahl und Ordnung. — 4. Adverbien der Menge und des Umfanges. — 5. Adverbien der Beschaffenheit und Weise. — 6. Der Vergleichungen, des Zweifelns, Bejahens &c.

(*dirty*). Wann werden Sie nach (*to*) Paris gehen? Wir werden die nächste Woche gehen. Heute über acht Tage werde ich nach London gehen. Vor einem Jahre waren wir dort; es ist die größte Stadt (*city*) der (*in the*) Welt. Unsere Freunde sind immer noch da, und sie werden dort bleiben (*remain*) bis nächsten Sommer.

154.

First (förrst), *at first*, zuerst.
afterwards, nachher.
at last, zuletzt, endlich.
at least (lihst), wenigstens.
at most, höchstens. *again*, wieder.
at once (uonß), auf einmal.
many times, mehrmals.
once more, nochmals. *often*, öfters.
before (bifohr) *all*, zu allererst.
by (bei) *turns*, abwechslungsweise.
one (uonn) *by one*, einzeln.
much, viel. *many*, viele.
how much (hau mottsch), wie viel.
very much, sehr viel.
as much as, so viel als.
too (tu) *much*, zu viel.
none (nonn) *at all*, gar kein.
enough (enoff), genug.

almost, beinahe. *twice*, zweimal.
well (uell), gut, wohl.
ill, *bad*, *badly*, schlecht, krank.
on purpose, mit Fleiß, absichtlich.
on foot (futt), zu Fuß.
on horseback, zu Pferd.
in haste (hehst). in Eile.
perhaps, vielleicht. *idle*, träge.
to be sure (schuhr), gewiß.
indeed (indihd), in der That.
certainly (sert'nli), gewiß.
without doubt, ohne Zweifel.
not at all, gar nicht.
God forbid, Gott behüte.
in a word, mit einem Wort.

wanted (uanted), wollte.
properly, rein, nett, passend, gut.
how (hau), wie. *pupils*, Schüler.

What must I do *first? First* you must learn your lesson, and *afterwards* you may play. *At last* I have found what I wanted. You must learn *more*, *at least* twice *as much as* you do now. I cannot learn so much *at once*. I have a bad memory. That's *often* the excuse of idle pupils. I have *more* money than you. Oh *no*, you have *at most* twenty florins, but I have fifty. How *many times* have you been in London? I have been there twenty times, and I intend going there *once more* next Summer. Some people have *too much* money, and some have *none at all*. We have money *enough*, if we only make a good use of it. *How* shall you go to Richmond? As we have but one horse, we shall ride and walk (gehen) *by turns*. My brother and I shall go *on foot*, by my uncle and cousin will go *on horseback*. I would rather go *by coach*. The ladies entered the saloon *one by one*. *How many* were they? They were then, and they were *almost* tired from walking. *How* does your mamma do? She is *very well*, thank you, Madam. She was *ill* last week, but she is now *well* again. Winter is approaching *rapidly;* you must dress your-

self *warmly.* You have acted very *properly,* but your brother has acted *badly.* He has not done so *on purpose.* He did it *in haste. Perhaps* what you say may be true. *To be sure* it is true. Will Mr. N. come this evening? *Certainly* he will come. *How* are you? I am *not at all* well. *Without doubt* you have taken cold. Tis *very* possible. I fear we shall have war. God forbid! war is terrible!

155.

Was sollen wir zuerst thun? Zuerst müssen wir arbeiten (*work*) und nachher können wir spielen. Endlich habe ich mein Buch gefunden? Wie viel Geld hat Herr Rothschild? Er hat wenigstens fünfzig Millionen Gulden? O nein, er hat höchstens vierzig Millionen. Das ist genug. Es ist mehr als genug, es ist zu viel. Wir haben nicht so viel als er. Nein, denn (*for*) wir haben gar keins. Vielleicht sind wir glücklicher als er. Ohne Zweifel, denn wir haben nichts zu verlieren. Wie werden Sie nach Richmond gehen? Ich werde zu Fuß gehen, aber mein Bruder wird zu Pferde gehen. Sind Sie öfters in Paris gewesen? Ich bin fünf Mal dort gewesen. Hat er es mit Fleiß gethan? Nein, er hat es in der Eile gethan. Gewiß? Ja, gewiß. Er hat schlecht gehandelt (*acted*). Er muß es nicht wieder thun. Der arme Vogel ist beinahe todt. O er wird bald wieder wohl, gib ihm etwas zu essen. Er fiel auf[2] einmal vom Baum herunter (*down*).[1] Er ist gar nicht krank. In der That, er ist krank. Nein, er sucht (*is*[1] *seeking*)[3] nur[2] seine Jungen (*young ones*). Es ist sehr möglich.

X. Kapitel.

Von den Präpositionen.

Fr. Was ist eine Präposition oder Vorwort?

Antw. Eine Präposition ist ein Wort, welches vor Für- und Hauptwörter gesetzt wird, um das Verhältniß derselben zu einem andern Worte zu bezeichnen, z. B.:

The king is going *to* France.	Der König geht nach Frankreich.
I come *from* London.	Ich komme von London.
The cat lies *on* the sofa.	Die Katze liegt auf dem Sopha.

When Socrates fell, truth, virtue, religion, fell *with him.*

156.

Above (ebowww), über, mehr als.	*across* (ekroß), quer über.
about (ebaut), um, herum, gegen, an, wegen.	*after* (aft'r), nach.
	against (egennst), gegen.

along (elong), längs.
among (emong), unter.
at, an, auf, bei, in, zu.
before (bifohr), vor, voran.
behind (biheind), hinter.
below (bi=loh), unter, unterhalb.
beside (bi=seid), neben.
besides (bi=seids), außer, außerdem.
between (bi=tuihn), zwischen.
beyond (bi=jond), jenseits.
by (bei), von, durch, bei.
concerning, betreffend.
down (daun), hinab, herab.
during (djuring), während.
except, ausgenommen.
for (forr), für, um, wegen.
from, von, aus, vor.
in, in, auf (wo?)
into in (wohin?)
near (nihr), nahe, neben.
of (owwo), von.
off (off), ab, von, weg.
on, *upon*, auf, an.
out (aut), aus.
nearly (nihrli), beinahe.
owes (ohs), schuldet.
back, zurück. *post*, Pfosten.
river, Fluß.
look (lukk), sehen Sie.
well, Brunnen.
seems (sihms), scheint.
proud, stolz. *grave* (grehw), Grab.
expect, erwartet.
sufferings, Leiden.

Who is (steht) *above* you in the class? My brother is *above* me, and Thomas Dolittle is *below* me. That man owes me *above* twenty pounds. Let us walk *across* the field, No, I would rather walk *about* the town. We shall be back *about* 4 o'clock. Why do you always run *after* me? Because I cannot run *before* you, you run too fast. You are always *against* me. No, I am not *against* you, on the contrary, I am always *for* you. The night was so dark, that we ran *against* a post. Where have you been? We have been walking *along* the river. *Among* your books there is one of mine. Look *at* that man. What man? The man who is walking *behind* us. He lives *at* Mr. Wilson's a little *below* the church. He sat *beside* me in the theatre yesterday evening. Formerly he lived *at* Munich. He seems to be rich and proud *besides*. The old man sat *between* the two young ladies, and told them stories *of* his younger years. Perhaps he is also telling them what he expects *beyond* the grave. He lives *near* London. I saw him often *during* my stay there. *From* whom have you received the book? *From* my friend. *By* whom is it written? *By* M. Dickens. *Of* what does he speak *in* it? *Of* the sufferings *of* the poor. The child is *in* the garden. The child went *into* the garden, and fell *into* the well. Where is my hat? It is *on* the table. But you must take it *off* the table. What can I do *for* you? You can come *down* and open the door *for me*.

157.

Wie lange sind Sie hier? Ich bin über eine Stunde hier. Wer steht unter Ihnen in der Classe? Thomas Dolittle steht

unter mir und mein Bruder steht über mir in der Klasse. Wie sind Sie gekommen? Wir sind quer über das Feld gekommen. Wir [sind] gegen[2] 6 Uhr angekommen (*arrived*).[1] Der König spazierte (*walked*) im[2] Garten herum.[1] Der Hund lief (*run*) nach dem Hasen, folglich (*consequently*) lief der Hase vor dem Hunde. Er stand vor mir, folglich stand ich hinter ihm. Die Franzosen kämpften (*fought*) gegen die Russen. Das Kind lief gegen mich und fiel. Wer ist für mich? Ich bin für Sie. Laßt uns längs[2] des Flusses gehen (*walk*).[1] Mit vielem Vergnügen. Wo ist Ihr Freund. Er ist in Stuttgart. Ich habe ihn[2] in London, in England gesehen.[1] Er fiel in das Wasser und ertrank (*was*[1] *drowned*)[3] beinahe.[2] Wo saß der alte Mann? Zwischen den zwei Damen. Was erzählte er (*did he tell*) Ihnen? Geschichten von seinen jüngeren Jahren. Ich saß neben der Dame im (*at the*) Concert. Sie ist jung und außerdem[2] schön.[1] Unter meinen Büchern fand ich eins von Ihnen (*of yours*). Wir wohnen jenseits des Flusses. Wo sind meine Handschuhe? Sie sind auf dem Tisch. Nimm sie vom Tische ab. Fräulein N. ist die jüngste von den 3 Schwestern. Sprechen Sie (*do you speak*) von mir? Nein, ich spreche nicht von Ihnen, ich spreche von dem Manne, welcher von Paris angekommen ist. Mein Buch ist von ihm geschrieben worden.

158.

Over (ohw'r), über.
over against, gegenüber.
opposite (oppe=sit), gegenüber.
regarding, betreffend.
respecting, betreffend.
round (raund), rund um.
since (sinß), seit.
through (thruh), durch.
till, bis, bis zu.
to (tu), zu, auf, gegen.
towards (tohrds), gegen.
under (ond'r), unter.
up (op), auf, hinauf.
with (uith), mit, durch.
within, innerhalb, binnen.
without (uith=aut), ohne, außer.
together, zusammen.
how have you been, wie befinden Sie sich. *bridge*, Brücke.
last, zum letzten Mal.
ponds, Teiche. *rocks*, Felsen.
rail-way (rehl=ueh), Eisenbahn.

Let us go *over* the bridge. My friend lives *over against* the palace of the king. And where do you live? I live *opposite* the post. How long will you remain here? We shall remain here *till* to-morrow. We are going *to* England next week. Do you know Mr. N.? Oh yes, he has always been very kind *to* (od. *towards*) me. We walked together *through* the town. And I walked *with* my friend *round* the town. He came *by* the rail-way. How have you been, *since* I saw you last. Thank you, I have been well. *Within* the walls of Canton there are gardens and fish-ponds. It is said, that

there is gold *under* these rocks. Stand *up*. Sit *down*. Can you not go *without* me? No, my friend, *without* you, I can do nothing. Do you know any thing *respecting* Mr. X.? No, I know nothing *of* (od. *about*) him.

159.

Wo wollen Sie hingehen? Ueber die Brücke. Wo wohnt Ihr Freund? Er wohnt dem Pallaste des Königs gegenüber. Wir wohnen der Post gegenüber; wir haben ein schönes (*fine*) Haus. Wir gehen morgen nach Berlin. Ich muß bis [die] nächste Woche hier bleiben. Wir können erst (*not*[1] *till*[3]) die nächste Woche gehen.[2] Herr N. ist seit gestern hier. Er ist mit seinem Freunde gekommen. Wir sind mit (*by*) der Eisenbahn gekommen. Wir gingen um die Stadt herum. Und wir gingen durch die Stadt. Der Hund liegt unter dem Tische. Madame N. ist sehr gut gegen die Armen, sie ist auch sehr gütig (*kind*) gegen mich. Haben Sie Herrn S. gesehen? Ja, vor (*ago*[3]) einer[1] Stunde[2]; er ging (*walked*) die Straße hinauf. Er kommt die Straße herunter (*down*). Er hat ein großes Buch unter dem (*his*) Arm. Wenn er nicht bald (*soon*) kommt, gehen wir zusammen ohne ihn.

XI. Kapitel.

Von den Conjunctionen oder Bindewörtern.

Fr. Was sind Conjunctionen oder Bindewörter?

Antw. Conjunctionen dienen dazu, um Wörter, Sätze und Theile von Sätzen mit einander zu verbinden, z. B.:

You *and* he are happy.	Sie und er sind glücklich.
She is not *so* rich *as* he.	Sie ist nicht so reich als er.

Sincerity is *as* valuable *as* knowledge, *and* even more valuable.

160.

Also (oalso), auch. *and*, und.
although (oal=dthoh), obgleich, obschon.
as (aß), da, als, wie.
than, als.
because (bi=koahs), weil.
besides (bi=seids), überdieß.
but (bott), aber, als, nur.
else (ellß), sonst.
even (ihw'n), auch, sogar.
finally (feinelli), schließlich.
for (forr), denn.
hence (henß), demnach.
however, jedoch. *if* (iff), wenn.
lest, damit nicht.
likewise (leik=ueiß), gleichfalls.
moreover, überdieß.
nevertheless, dessen ungeachtet.
notwithstanding, dennoch.
or (orr), oder, oder sonst.
provided (proweided), wenn nur.
case (kehß), Fall. *low* (loh), leise.
amiable (ehm=jebl), liebenswürdig.

admired (admeir'd), bewundert.	*bag*, Sack. *box*, Kistchen.
good-natured (nehtj'rd) gutmüthig.	*to blame* (blehm), zu tadeln.

I am ill, *and* my little brother is ill *also*. He is a good boy, *and although* he is young, he has learned much. He is not *so* old *as* I am. This house is finer *than* that. *Although* Miss N. is not handsome (schön), she is very amiable. *But* that is often the case, *for* the handsomest ladies are not always the most amiable. Why are they not *so* amiable? *Because* they are often too much admired when they are young. *But* Miss L. is pretty and amiable *besides*. No one *but* you could say *so*. *If* she is pretty, she seems to know it. I assure you, she is *even* very good-natured. That may be, *however*, I think she is proud, *but* speak low, *lest* she hear us. Mr. S. is very rich, *nevertheless* his heart is good, and *notwithstanding* people think him hard-hearted and proud. Where does he keep his money? He keeps it in a bag *or* a box. We shall be rewarded, *provided* we do our duty, and *finally* we shall be happy. Who is to blame? We are to blame, and you *likewise*. *Hence* we are all to blame.

161.

Ist Ihr Bruder krank? Ja, und ich bin auch krank. Ist er so alt als Sie? Nein, er ist nicht so alt als ich, aber er ist artiger (*more polite*) als ich. Ist Fräulein N. stolz? Nein, obwohl sie sehr reich ist, [so] ist³ sie² doch (*yet*)¹ nicht stolz. Können Sie nicht ausgehen? Nein, weil ich krank bin. Es² ist aber¹ heute warm. Aber es ist windig (*windy*). Ueberdieß bin ich zu schwach (*weak*). Komme schnell (*quick*), sonst muß ich gehen. Wenn ich gehen könnte, [so] würde ich gehen. Madame N. ist sehr arm und dessen ungeachtet ist sie verschwenderisch (*extravagant*). Sie ist sogar sehr verschwenderisch. Herr N. ist todt. Es kann nicht wahr (*true*) sein, denn ich sah ihn gestern. Jedoch es kann wahr sein. Er oder seine Frau ist todt. Spreche leise, damit sie uns nicht hören.

162.

Since (sinß), da, weil, daß nicht.	*unless* (onleß), wenn nicht.
so, so, wofern. *than*, als (denn).	*whereas* (huehraſ), wohigegen.
that, daß, damit.	*whereupon*, worauf.
then, also, dann, daher.	*whether* (huedth'r), ob.
therefore (fohr), daher, folglich.	*yet* (jett), doch, jedoch.
though (dtho), obgleich.	*although — yet*, obwohl — doch.
too (tu), auch.	*as — as*, ebenso — als.
when (huenn), da, da doch, als, wann, wo.	*as well as*, sowohl als (auch).
	both — and, beides — und.

but for, ohne.
but that, wenn — nicht.
place (plehß), stellen.
change (tschendsch), ändern.
scourge (skordsch), Geißel.
mankind (man-keind), Menschheit.
blessing, Segen.
esteemed (eßtihm'd), geschätzt.
displease (dißplihs), mißfallen.
lost, verloren.

Since you are come, we shall go to the concert. We will not go, *so* you may go alone. Is Mr. N. richer *than* Mr. S.? No, *that* he is not, *but* he is better *than* he. I will place the book here, *that* he may see it. You think *then*, *that* we shall have war? I think *so*, *and* a long war *too*, at least, *unless* God should change the hearts of the Monarchs. War is the scourge of mankind, *whereas* peace is the greatest bessing; *therefore*, I wish we may have peace. *Though* cold to-day, it is pleasant. *Though* young, he has read old books. I don't know *whether* this book is old *or* not, *however* it is a good one. *Although* he was here yesterday, yet I did not see him. This book is *as* good *as* that, but not *so* good *as* this, Queen Victoria, *as well as* Prince Albert, were both at Windsor. They were *both* loved *and* esteemed. *But for* you, my friend, I should have lost my life. *But that* I fear to displease my mother, I would go to the ball. Mother doesn't like balls; she says they are bad places for young ladies of sixteen. Your mamma is very right.

163.

Da Sie es sagen, muß[2] ich[1] es glauben. Ich habe kein Geld, arme Frau, so Sie können gehen. Sie haben selbst mehr Geld als ich. Nein, mein Herr, das ist nicht möglich. Aber, obgleich ich arm bin, bin ich doch ehrlich (*honest*). Sie sind reich, wohingegen ich bin arm. Sie denken denn, daß ich reich bin? Wir haben einen langen Winter gehabt und einen kalten Winter auch. Er ist verschwenderisch, daher ist er arm. Dieses Pferd ist ebenso theuer (*dear*) als jenes, aber es ist nicht so gut. Sie sowohl als ich, sind unglücklich. Ich würde nach Indien gehen, wenn ich nicht fürchtete, meinem Vater zu mißfallen. Ohne Sie, mein Freund, hätte ich mein Geld verloren. Fräulein N. ist beides, jung und schön (*beautiful*). Ob sie sehr jung ist oder nicht, weiß ich nicht, aber ich weiß, daß sie schön ist.

164.

Either — *or*, entweder — oder.
however (hau-ewr) — *yet*, wie auch immer — doch.
neither — *nor*, weder — noch.
nor — *either*, auch — nicht.
not — *but*, nicht — aber.
not but that, nicht als ob — nicht.
not only — *but*, nicht nur — sondern auch.
nothing — *but*, nichts — als.

No one but, Niemand als, Niemand der nicht.
not so — as, nicht so — als.
no sooner — than, sobald als.
as — as, so — als, so — wie.
so much the better (*worse*), um so besser, schlimmer.
whether — or, ob — oder.
well of, in guten Umständen.
talented, geistreich. *glad*, froh.
works, Werke.
teach (tihtsch), lehren.
preach (prihtsch), vorhalten.
sermon, Predigt.
sure (schuhr), gewiß.

Who is (soll) to go? *Either* you *or* I must go. No, *neither* you *nor* he is to go, I am to go. Is Mr. N. rich? He is *neither* rich *nor* poor, but he is well off. *However* talented a man may be, *yet* without religion, he cannot be happy. You are not well, *nor* I *either*. I am *not* very well, *but* I am *not* very ill *either*, am I? Eugene Sue's works are *not only* bad, *but* very bad. What can you give me to eat? I can give you *nothing but* bread. Oh, I am *not so* hungry *as* to eat dry bread. Take care, my friend, a day may come, when you will be glad to eat dry bread. *So much the worse* for me. Perhaps *so much the better*, *for* it will teach you modesty. *No one but* you could preach me such a sermon. The little girl was not sure *whether* the lady was her grandmamma *or not*, however, *no sooner* did she see her *than* she ran to her with open arms.

165.

Wir haben weder Geld noch Freunde. Aber wir haben beides, Geld und Freunde. Entweder Sie oder Fräulein N. muß mein Buch genommen haben. Nein, weder sie noch ich habe es genommen. Herr N. ist nicht reich, ich auch nicht. Sie sind nicht reich, aber arm auch nicht. Dieses Buch ist nicht allein schlecht, sondern sehr schlecht. Wie schlecht auch immer ein Mensch sein mag, er[2] hat doch[1] etwas vom Göttlichen (*divine*) in sich (*him*). Können Sie mir nichts als trockenes Brod geben? Nein, ich habe nichts anderes (*else*). Wir sind nicht so hungrig, als [daß wir] trockenes Brod essen. Um so schlimmer für Sie, denn ich habe nichts anderes. Wenn Sie hungrig sind, um so besser, Sie werden bald etwas[2] zu essen bekommen (*get*).[1] Niemand außer (*but*) ein Kind könnte so etwas (*such a thing*) thun.

Wörter, die verschieden geschrieben, aber ganz gleich ausgesprochen werden.

166.

Flour, Mehl. *flower*, Blume.
peer, Reichsbaron. *pier*, Hafendamm.
peace, Frieden. *piece*, Stück.
week, Woche. *weak*, schwach.
pour, gieße. *pore*, hinstarren.
reins, Ziegel. *reigns*, herrscht.

govern, regieren.	*by breathing his last*, indem er
dying, sterben. *dyeing*, färben.	den letzten Athemzug thut.

What a beautiful *flower*. Our servant is gone to buy some *flour*. Last *week* my sister was *weak*, but she is now better. The has been *here* more than a year. Speak louder, I cannot *hear* you. My brother has shot a *deer*. Every thing is now very *dear*. Here comes our *maid* (besser servant), and here is the box, which I have *made*. Would you like to have a *pear*? Thank you, I will take one. I have bought a *pair* of gloves. Lord Palmerston is an Irish *peer*. I met him on the *pier* at Boulogne. I love *peace* and tranquillity. I would rather have a *piece* of bread, if I were very hungry. Where are *their* books? *There* they are, and here are *their* cloaks. The children went *there* without my permission. How many dogs have you? We have *two*, but they are *too* little; we intend to buy *two* large ones. *Pour* the water into the glass, and don't *pore* so much over your books. We have not seen the *sun* this week. Where is your *son?* He is in Canton, where he has more *sun* than we have in England. Do you *know* Mr. N.? *No,* I do not know him. I *knew* that the book was not *new,* and yet he sold it me as a *new* one. It *rains* fast. Will you take the *reins?* In England the Queens *reigns*, but she does not govern. Mr. N. is *dyeing?* What! he is *dyeing*? No, not *dying*, by breathing his last, he is only *dyeing* cloth. He *dyes* every day, but he is not yet dead.

Syntaxis oder Construction (Wortfolge).

Fr. 1. Ist die Wortfolge im Englischen wie im Deutschen?

Antw. Nicht immer. Im Englischen, in allen bejahenden Sätzen, muß zuerst das Subjekt oder Nominativ, darauf das Zeitwort und Particip, dann das Adjectiv und dann das Object oder Accusativ, und zuletzt das Adverb der Zeit stehen, z. B.:

I have *seen* a very old (91) man this morning.	Heute Morgen habe ich einen sehr alten Mann gesehen.
He has *met* you and your brother.	Er ist Ihnen und Ihrem Bruder begegnet.

(91) Die *Adjective* stehen wie im Deutschen vor dem Hauptwort, z. B.: *A good man*; ausgenommen sind die *Adjective,* welche auf Länge, Breite, Tiefe, Höhe und Alter Bezug haben, z. B.:
A house 60 *feet high* (ein 60 Schuh hohes Haus). *A child* 10 years *old* (ein 10 Jahr altes Kind)
2. Dasselbe ist der Fall, wenn ein erklärender Satz in Verbindung mit dem *Adjectiv* steht, z. B.:
A man *both old and miserable.* | Ein sowohl alter als elender Mann.

In Fragesätzen muß das Hülfszeitwort vor dem Subject oder Nominativ stehen, z. B.:

Have you *seen* a very old man this morning?	Haben Sie heute Morgen einen sehr alten Mann gesehen?
Has he *met* you and your brother?	Ist er Ihnen und Ihrem Bruder begegnet.

Gibt es einen *Accusativ* und einen *Dativ* in demselben Satze, so steht der *Accusativ* dem *Dativ* bisweilen vor, bisweilen nach, z. B.:

I shall give him(92) *the money*.	Ich werde Ihm das Geld geben.
I shall give the money *to him* (*to the* man).	Ich werde das Geld ihm (dem Manne) geben.

2. Verschieden vom Deutschen steht der Artikel nach den folgenden Wörtern: "*all*, *both*, *double*, *three*, *times* etc., *half*, *many*, *not*, *quite*, *such*, *what*, *as*, *no*, *how*, *so*, *too*, *rather*, *however*," z. B.:

All the world. *Such* a man.	Die ganze Welt. Ein solcher Mann.
Both the houses. *Half a* year.	Die beiden Häuser. Ein halbes Jahr.

3. Die Adverbien der Zeit, wie "*to-morrow* (morgen)" etc. stehen am Anfang oder am Ende des Satzes, z. B.:

I have not seen him *to-day*.(93)	Ich habe ihn heute nicht gesehen.

167.

What have you seen? I have seen a fine lion. When did you see him? I saw him early this morning. Whom have you met? I have met Mr. N. and his sister. Where were they going? They were going to curch. The soldier shot the man. The man was shot by the soldier. The old man wished to see his son before he died. The English have resolved to leave France. We have determined on going to England. I saw the good old man sitting by the fire. The cunning fox killed the old cock, and then he eat him. Will you give me the book? No, I will not give it *to you,* I will give it *to your* sister. The good little boy gave a penny *to the* poor, blind woman. He gave *me* an apple. He gave an apple *to me,* and another *to my* sister. He refused *me* the money. He refused to give *me* the money. He refused to give the money *to me.* His wife brought *him* his dinner. She brought *her* husband his dinner. She brought the dinner *to her* husband. She is *too* good *a* wife for *so* bad *a* husband. *Both the* children are sickly. They live in a *high* house; in a house *four stories high.* I have written this letter *with* a

(92) So oft der *Dativ* vor dem *Accusativ* steht, bleibt die Präposition "*to*", wie oben, weg.
(93) Die übrigen Adverbien werden, nachdem es der Wortlaut verlangt, gestellt.

bad pen. He struck the man *with* a large stick. My brother studies *diligently*. The horse galloped away *furiously*. I *really* thought you had done it. I saw him *yesterday*. They will come *to-morrow*. We have not seen him *this week*. Have you been in London *lately?* No, I have not been *there* for *some years*.

168.

Wo sind Sie gewesen? Ich bin in Paris gewesen. Was haben Sie da gethan? Ich habe viel Schönes (*that is beautiful*) gesehen. Sind Sie dem Kaiser begegnet? Ja, ich bin dem Kaiser und der Kaiserin (*empress*) begegnet. Wo gingen sie hin? Sie gingen nach Plombières. Wer hat den Mann erschossen? Der Soldat erschoß den Mann. Von wem wurde der Mann erschossen? Von dem Soldaten. Was wünschte der alte Mann? Er wünschte seinen Sohn zu sehen, ehe er starb. Mein Bruder ist entschlossen nach Rom zu gehen. Wir sahen die guten Kinder am Feuer sitzen. Was that der listige Fuchs? Er tödtete den Hahn und aß ihn. Willst du mir einen Apfel geben? Ja, ich will dir einen geben. Er gab es mir nicht, er gab es meiner Schwester. Was brachte die Frau ihrem Manne? Sie brachte ihm sein Mittagessen. Sie ist eine zu junge Frau für den alten Pächter (*farmer*). Die beiden Bücher sind gut. Wir wohnen in einem fünf Stock hohen Hause. Der Commis (*clerk*) schreibt schön (*well*). Der Wind weht (*blows*) heftig. Haben Sie Herrn N. heute gesehen? Nein, ich habe ihn heute nicht gesehen; ich werde ihn aber morgen sehen.

Dritter Theil.

Sammlung der gebräuchlichsten Wörter.

I. Of the Universe (juniwerß). Vom Weltall.

God (godd), Gott.
The creator (khrih=ehtr), der Schöpfer.
The creature (kriht=jerr), das Geschöpf.
Jesus Christ (dschihses kreist), Christus.
The Holy Ghost, der heil. Geist.
The angels (ehndsch'ls), die Engel.
The devil (dew='l), der Teufel.
Heaven (hew'n), der Himmel.
The sky (skei), der Luftraum.
Hell, die Hölle.
Paradise (paradeis), Paradies.
Purgatory (porrget'ri), Fegfeuer.
The world (uorld), die Welt.
The earth (errth), die Erde.
The sun (sonn), die Sonne.
The moon (muhn), der Mond.
An eclipse (iklipps), eine Mond= od. Sonnenfinsterniß.
The planets, die Planeten.
The stars, die Sterne.
The East (ihßt), Osten.
The West (uehßt), Westen.
The North (norrth), Norden.
The South (sauth), Süden.

II. Of Time (teim). Von der Zeit.

Eternity, die Ewigkeit.
A century (sent=jerri), ein Jahr=hundert.
A year (jihr), ein Jahr.
Leap (lihp) year, Schaltjahr.
A month, ein Monat.
A week (uihk), eine Woche.
A day (deh), ein Tag.
A holiday, ein Feiertag.
A night (neit), eine Nacht.
Morning, der Morgen.
Evening (ihwing), Abend.
Sunrise (sonnreis), der Sonnen=aufgang.
Sunset, der Sonnenuntergang.
Noon (nuhn), Mittag.
The forenoon (fohr=nuhn), der Vormittag.
The afternoon (aft'r=nuhn), der Nachmittag.
An hour (aur), eine Stunde.
Half (hahf) an hour, eine halbe Stunde.
A minute (minnet), eine Minute.
To-day (t'=deh), heute.
Yesterday, gestern.
To-morrow (t'=morro), morgen.
The day after to-morrow, über=morgen.
The next day, der folgende Tag.
The beginning, der Anfang.
The end, das Ende.

III. Of the Elements, etc. Von den Elementen.

Fire (feir), Feuer.
Water (uoat'r), Wasser.
The earth (errth), die Erde.
The air (ehr), die Luft.
Light (leit), das Licht.
Darkness, die Dunkelheit.
Day (deh), der Tag.
Night (neit), die Nacht.
Heat (hiht), die Hitze.
Cold (kohld), die Kälte.
The wind (uinnd), der Wind.
A cloud (klaud), eine Wolke.
A fog (fogg), ein Nebel.
Rain (rehn), der Regen.
Hail (hehl), der Hagel.
Snow (sno), der Schnee.
Frost (froßt), der Frost.
Ice (eis), das Eis.
The weather (uedth'r), das Wetter.
A storm (stoarm), ein Sturm.
A hurricane (hörrikehn), ein Orkan.
Thunder (thond'r), der Donner.
Lightning (leitning), der Blitz.
Electricity, die Electricität.
Magnetism, Magnetismus.
A rainbow (rehnbo), ein Regenbogen.
A volcano (wolkehno), ein Vulkan.
An earthquake (erth-kuehk), ein Erdbeben.
The climate (kleimet), das Klima.
A continent, ein Continent.
An island (eilend), eine Insel.
The ground (graund), der Boden.
Sand, der Sand.
Mud (modd), der Schlamm.
Dirt (dörrt), der Schmutz.
Dust (doßt), der Staub.
A rock (rokk), ein Felsen.
A mountain (maunt'n), ein Berg.
A valley (walli), ein Thal.
A hill, ein Hügel.
A plain (plehn), eine Ebene.
A flame (flehm), eine Flamme.
Smoke (smohk), der Rauch.
Ashes (asches), die Asche.
Coals (kohls), Kohlen, Steinkohlen.

IV. Of the Seasons, Months, and Days of the Week. Von den Jahreszeiten, Monaten und den Tagen der Woche.

Spring, der Frühling.
Summer (somm'r), der Sommer.
Autumn (oaht'm), der Herbst.
Winter (uint'r), der Winter.
January (dschenn-ju-erri), Januar.
February (feb-ru-erri), Februar
March (martsch), März.
April (ehp'rl), April.
May (meh), Mai.
June (dschuhn), Juni.
July (dschulei), Juli.
August (oagest), August.
September, September.
October, October.
November, November.
December (deßemb'r), Dezember.
Sunday (sonn-dä), Sonntag.
Monday (monndä), Montag.
Tuesday (tjuhsdä), Dienstag.
Wednesday (uennsdä), Mittwoch.
Thursday (thorrsdä), Donnerstag.
Friday (freidä), Freitag.
Saturday (sat'rdä), Samstag.

V. Of remarkable Days. Von merkwürdigen Tagen.

New-year's-day (nju-jihrs-deh), Neujahrstag.
Twelfth-day, der Dreikönigstag.
The carnival, der Carneval.

Shrove-tuesday (schroh-w-tjuhs-deh), der Fasten-Dienstag.
Ash-wednesday (asch-uennsdeh), Aschermittwoch.
Lent (lent), die Fastenzeit.
Palm-sunday (pahm-sonn-deh), Palm-Sonntag.
Good-Friday (gudd-freideh), Charfreitag.
Easter (ihßt'r), Ostern.
Whitsuntide (huitts'n-teid), Pfingsten.
The dog-days, die Hundstage.
Michaelmas (mikl'm'ß), Michaelis.
Christmas (krißm'ß), Weihnachten.
The holidays oder the vacation (vekehsch'n), die Ferien.
A fast-day, ein Fasttag.
A feast-day, ein Festtag.
An anniversary, ein Jahrestag.
A birth-day (berrth-deh), ein Geburtstag.
My (mei) name's-day (nehms-deh), mein Namenstag.

VI. Of Kindred (kinndred). Von Verwandtschaft.

The father (fahdth'r), der Vater.
The mother (modth'r), die Mutter.
The son (sonn), der Sohn.
The daughter (doaht'r), die Tochter.
The grand-father, der Großvater.
The grand-mother, Großmutter.
The grandson, der Enkel.
The grand-daughter, die Enkelin.
A brother (brodth'r), ein Bruder.
A sister (sißt'r), eine Schwester.
Brothers and sisters, Geschwister.
An uncle (onkl), ein Onkel.
An aunt (annt), eine Tante.
A nephew (new-jä), ein Neffe.
A niece (nihß), eine Nichte.
A cousin (koss'n), ein Vetter, eine Cousine.
A family (famili), eine Familie.
The relations (relehsch'ns), die Verwandten.
The parents (pehrnts), die Eltern.
The bridegroom (breid-gruhm), der Bräutigam.
The bride (breid), die Braut.
The husband (hoßb'nd), der Ehemann.
The wife (ueif), die Ehefrau.
A man (mann), ein Mann.
A woman (u-um'n), eine Frau.
The father-in-law (loah), der Schwiegervater.
The mother-in-law (loah), die Schwiegermutter.
The son-in-law, der Schwiegersohn.
The daughter-in-law, die Schwiegertochter.
The brother-in-law, der Schwager.
The sister-in-law, die Schwägerin.
The step-father, der Stiefvater.
The step-mother, die Stiefmutter.
The god-father, der Pathe.
The god-mother, die Pathe.
The godchild (godd-tscheild), das Pathchen.
A twin (tuinn), ein Zwilling.
A wedding, eine Hochzeit.

VII. Of Mankind (mankeind). Von Menschen.

A man (mann), ein Mann.
Men (menn), Männer.
A woman (u-um'n), eine Frau.
Women (uim'n), Frauen.
An old man, ein Greis.
An old woman, eine Greisin.
A child (tscheild), ein Kind.
Children (tschildren), Kinder.
A boy (boai), ein Knabe.
A girl (görrl), ein Mädchen.
A widower (uiddoh'r), ein Wittwer.
A widow (uiddoh), eine Wittwe.
An orphan (orff'n), eine Waise.
A blind (bleind) man, ein Blinder.

A lame (lehm) man, ein Lahmer.
A deaf (deff) and dumb (domm) man, ein Taubstummer.
A giant (dscheient), ein Riese.
A dwarf (duorff), ein Zwerg.
The people (pihpl), das Volk.
The fair (fehr) sex, das schöne Geschlecht.

VIII. Parts of the Body (boddi). Die Theile des Körpers.

The head (hedd), der Kopf.
The face (fehß), das Gesicht.
The eyes (eis), die Augen.
The eyebrows (eibraus), die Augenbraunen.
The eyelids, die Augenlieder.
The forehead (forhedd), die Stirne.
The cheeks (tschihks), die Wangen.
The nose (nohs), die Nase.
The ears (ihrs), die Ohren.
The brain (brehn), das Gehirn.
The mouth (mauth), der Mund.
The lips (lipps), die Lippen.
The gums (gomms), das Zahnfleisch.
The teeth (tihth), die Zähne.
A tooth (tuth), ein Zahn.
The tongue (tong), die Zunge.
The chin (tschin), das Kinn.
The throat (throht), die Gurgel.
The neck, der Hals.
The shoulders (schohld'rs), die Schultern.
The arm, der Arm.
The elbow (ellboh), der Ellbogen.
The hand, die Hand.
The fingers (finn-grs), die Finger.
The thumb (thomm), der Daumen.
The nails (nehls), die Nägel.
The leg (legg), das Bein.
The knee (nih), das Knie.
The instep, die Fußbiege.
The ancle (ankl), der Knöchel.
The foot (futt), der Fuß.
The feet (fiht), die Füße.
The heel (hihl), die Ferse.
The toes (tohs), die Zehen.
The back, der Rücken.
The breast (breßt), die Brust.
The bosom (buhs'm), der Busen.
The side (seid), die Seite.
The lungs (longs), die Lungen.
The limbs (limms), die Glieder.
The bones (bohns), die Knochen.
The skin, die Haut.
The flesh (flesch), das Fleisch.
The blood (blodd), das Blut.
The beard (bihrd), der Bart.

IX. Of secular and ecclesiastical Dignities. Von weltlichen und geistlichen Würden.

An emperor (emp'rer), ein Kaiser.
An empress, eine Kaiserin.
An empire (empeir), ein Kaiserthum.
A king (kinng), ein König.
A queen (kuihn), eine Königin.
A kingdom (kingd'm), ein Königreich.
A republic (ripobblikk), eine Republik.
A nation (nehschn), eine Nation.
A people (pihpl), ein Volk.
A duke (djuk), ein Herzog.
A duchess (dotscheß), eine Herzogin.
An archduke (ahrtsch-djuk), ein Erzherzog.
A prince (prinß), ein Prinz.
A princess, eine Prinzessin.
A marquis (markuis), ein Marquis.
A marchioness (marsch'n-eß), eine Marquisin.
An earl (errl), ein Graf.
A countess (kaunteß), eine Gräfin.
A baron (barr'n), ein Baron.
A baroness, eine Baronin.
A lord (loard), ein Graf.

A lady (lehdi), eine Gräfin.
A gentleman (dschentl=m'n), ein feiner Herr.
A lady, eine Dame.
A nobleman, ein Edelmann.
The pope (pohp), der Papst.
The clergy (klerdschi), die Geistlichkeit.
A cardinal (karrd'nl), ein Kardinal
A bishop (bischep), ein Bischof.
A prelate (prellet), ein Prälat.
A rector (rekt'r), ein Oberpfarrer.
A clergyman, ein Geistlicher.
A priest (prihst), ein Priester.
A monk, ein Mönch.
A nun (nonn), eine Nonne.

X. Of the Senses and of the Faculties of the Soul. Von den Sinnen und von den Kräften der Seele.

The sight (seit), das Gesicht.
The hearing (hihring), das Gehör.
The smell, der Geruch.
The taste (tehst), der Geschmack.
The feeling (fihling), das Gefühl.
The understanding (ond'r=stand=ing), der Verstand.
Judgment (dschodschment), das Urtheil.
Reason (rihs'n), die Vernunft.
Reflection (reflekſch'n), die Ueberlegung.
Imagination (imadschi=nehsch'n), die Einbildungskraft.
Genius (dschihn=jes), das Genie.
Wit (uitt), Witz.
Love (loww), die Liebe.
Hatred (hehtred), der Haß.
Jealousy (dschellesi), die Eifersucht.
Joy (dschoai), die Freude.
Memory (memeri), das Gedächtniß.
An idea (ei=di=e), der Begriff.
Thought (thoat), der Gedanke.
The will (uill), der Wille.
Hope (hohp), die Hoffnung.
Despair (despepr), d. Verzweiflung.
Common sense (senß), der gesunde Menschenverstand.

XI. Of Virtues and Vices. Von Tugenden und Lastern.

Love of country (konntri), Vaterlandsliebe.
Honour (onn'r), die Ehre.
Religion (relidsch'n), die Religion.
Truth, die Wahrheit.
Honesty (onnesti), die Ehrlichkeit.
Probity, die Redlichkeit.
Temperance (temprenß), Mäßigkeit.
Prudence (pruhd'nß), Klugheit.
Fortitude (for=ti=tjuhd), die Festigkeit.
Courage (korredsch), der Muth.
Justice (dschoßteß), die Gerechtigkeit.
Fidelity, die Treue.
Innocence (inno=senß), d. Unschuld.
Goodness (gudneß), die Güte.
Generosity (dscheneroſiti), d. Großmuth.
Maternal affection (affecksch'n), die Mutterliebe.
Filial affection, Kindesliebe.
Gratitude (grati=tjuhd), die Dankbarkeit.
Ingratitude, die Undankbarkeit.
Industry (indoßtri), der Fleiß.
Lying (leiing), Lügenhaftigkeit.
Dishonesty, die Unredlichkeit.
Drunkenness (dronk'n=neß), die Betrunkenheit.
Gluttony (glott'n=ni), Gefräßigkeit.
Impoliteness, die Unhöflichkeit.
Cruelty, die Grausamkeit.
Wickedness, die Bosheit.
Disobedience (diso=bihd=jenß), Ungehorsam.
Hypocricy, die Heuchelei.

XII. Of Eatables and Beverages. Von Speisen und Getränken.

Breakfast (breff'st), das Frühstück.
Dinner, das Mittagsessen.
Tea (tih), der Thee.
Supper (sopp'r), das Abendessen.
The dessert (dessehr), der Nachtisch.
Soup (suhp), die Suppe.
Beer (bihr), das Bier.
Brandy, Branntwein.
Rum (romm), der Rum.
Punch (pontsch), der Punsch.
Wine (uein), der Wein.
Water (uoat'r), das Wasser.
Cider (seider), Aepfelwein.
Coffee (koffi), der Kaffee.
Chocolate (dschokkelet), Chokolade.
Cream (krihm), der Rahm.
Sugar (schugg'r), der Zucker.
Bacon (behk'n), der Speck.
Beef (bihf), das Rindfleisch.
Beef-steaks (stehks), das Beefsteak.
Bread (bredd), das Brod.
Butter (bott'r), die Butter.
Bread and butter, Butterbrod.
Cheese (tschihs), Käse.
Boiled meat (boail'd-miht), gekochtes Fleisch.
Roast (rohst) meat, Braten.
Mutton (mott'n), Hammelfleisch.
Pork, Schweinefleisch.
Veal (wihl), Kalbfleisch.
Veal-cutlets, Kalbskarbonade.
Ham, Schinken.
Lamb (lamm), Lammfleisch.
A fowl (faul), ein Huhn.
A duck (dokk), eine Ente.
A goose (guhß), eine Gans.
Pigeons (pidsch'ns), Tauben.
Fish (fisch), Fisch.
Salmon (sam'n), Lachs.
Trout (traut), Forelle.
Oysters (oaistrs), Austern.
Eggs, Eier.
An omelet, ein Pfannkuchen.
Sausage (soßedsch), die Wurst.
Vegetables (wedsche-tebls), Gemüse.
Cabbage (kabbedsch), Kohl.
Cauliflower (kolliflaur), Blumenkohl.
Asparagus, der Spargel.
Peas (pihs), Erbsen.
Potatoes (potetohs), Kartoffel.
Salad (salled), Salat.
Spinach (spinnedsch), Spinat.
Celery (selleri), Selleri.
Cucumbers (kjukomb'rs), Gurken.
Horse- (horrß) radish (reddisch), Meerrettich.
Onions (onjens), Zwiebeln.
Parsley (parsli), Petersilie.
Turnips (tornips), Rüben.
Pepper (pepp'r), der Pfeffer.
Salt (soalt), das Salz.
Oil (oail), das Oel.
Vinegar (wineg'r), Essig.

XIII. Of Fruits and Flowers. Von Früchten und Blumen.

The apple (app'l), der Apfel.
The apricot, die Aprikose.
The cherry (tscherri), die Kirsche.
The chesnut (tscheßnöt), die Kastanie.
Damsons (dams'ns), Zwetschgen.
Currants (corr'ns) Johannisbeeren.
Gooseberries (guhßberrihs), Stachelbeeren.
Raspberries, die Himbeeren.
Strawberries (stroaberrihs), die Erdbeeren.
Grapes (grehps), Trauben.
Nuts (nötts), Nüsse.
The lemon (lem'n), die Citrone.
The orange (orr'ndsch), die Orange.
The peach (pihtsch), der Pfirsich.
The pear (pehr), die Birne.

Plums (plomms), Pflaumen.
Raisins (rehs'ns), Rosinen.
Wallnuts, Wallnüsse.
A nosegay (nohs-geh), ein Strauß.
The amaranthus, der Amaranth.
The cowslip (kau-slipp), die Schlüsselblume.
The daisy (dehsi), das Gänseblümchen.
The daffodil, die Narcisse.
The gilly-flower (dschilli-flaur), die Levkoje.
The wall-flower (uoal-flaur), der Goldlack.
The sunflower, die Sonnenblume.
The hyacinth (hei-esinth), die Hyacinthe.
The jamine (dschaßmin), der Jasmin.
The lily (lilli), die Lilie.
The lily of the valley (walli), die Maiblume.
The marygold (mehrigold), die Ringelblume.
Mignionette (minjo-nett), die Reseda.
The piony (peienni), die Päonie.
The poppy, der Mohn.
The primrose (rohs), die Primel.
The ranunculus, die Ranunkel.
The rose (rohs), die Rose.
The pink, die Nelke.
Sweet-william (suiht-uilj'm), die Blutnelke.
Thyme (teim), Thymian.
The tulip (tjulip), die Tulpe.
The violet (wei-elet), das Veilchen.
Forget-me-not, Vergißmeinnicht.

XIV. Of Wearing Apparel, etc. Von Kleidern, rc.

The boots (buhts), die Stiefel.
Shoes (schuhs), die Schuhe.
Slippers, die Pantoffeln.
Stockings, die Strümpfe.
The hat, der Hut.
A bonnet, ein Damenhut.
Trowsers (trausers), Beinkleider.
The buttons (bott'ns), die Knöpfe.
The coat (koht), der Rock.
The dress-coat, ein Frack.
A great-coat, ein Ueberrock.
A waist (uest)-coat, eine Weste.
The collar (koll'r), der Kragen.
The sleeves (slihws), die Aermel.
The skirts (skerts), die Schöße.
The cloak (klohk), der Mantel.
The mantel, der Mantel.
A cap, eine Mütze, Haube.
The cravat, das Halstuch.
Drawers (droaers), Unterhosen.
A gown (gaun), ein Kleid.
A dressing-gown, ein Schlafrock.
A petticoat (koht), ein Unterrock.
Braces (brehßes), Hosenträger.
A shirt (schörrt), ein Hemd.
A shift (schift), ein Frauenhemd.
A night (neit) - cap, eine Nachthaube.
A pair (pehr) of stays, ein Corsett.
A shawl (schaol), ein Shawl.
A veil (wehl), ein Schleier.
The garters, die Strumpfbänder.
The pockets, die Taschen.
A purse (porß), eine Börse.
A snuff-box (snoff-bokks), eine Schnupftabaksdose.
Spurs (sporrs), die Sporen.
A walking (uoaking) - stick, ein Spazierstock.
An umbrella (ombr-elle), ein Regenschirm.
A parasol, ein Sonnenschirm.
An apron (ehpr'n), eine Schürze.
Bracelets (brehßletts), Armbänder.
Earrings (ihr-rings), Ohrringe.
A fan, ein Fächer.
Gloves (glows), Handschuhe.
Galoches (geloſches), Ueberschuhe.

A handkerchief (handkertschiff), ein Taschentuch.
The head dress, der Kopfputz.
A muff (moff), ein Muff.
A necklace (lehß), ein Halsband.
A gold-watch (uotsch), eine goldene Uhr.
Pins, Stecknadeln.
Needles (nihdls), Nähnadeln.
A knitting-needle, eine Stricknadel.
A netting-needle, eine Filetnadel.
A brush (brosch), eine Bürste.
A comb (kohm), ein Kamm.
A knife (neif), ein Messer.
A razor (rehs'r), ein Rasirmesser.
Scissors (sissers), eine Scheere.
A looking-glass, ein Spiegel.
Soap (sohp), Seife.
A sponge (spondsch), ein Schwamm.
Perfumes (perfjuhms), wohlriechende Sachen.

XV. Of the Writting-table. Vom Schreibtisch.

Pens, Schreibfedern.
Steel (stihl) - pens, Stahlfedern.
To make (mehk) a pen, eine Feder schneiden.
To mend a pen, eine Feder corrigiren.
Ink (innk), die Tinte.
An inkstand, ein Tintenfaß.
Paper (pehpr), Papier.
Letter-paper, Briefpapier.
Writing-paper, Schreibpapier.
Blotting-paper, Löschpapier.
Indiarubber, Gummi.
A pensil (pens'l), ein Bleistift.
A penknife, ein Federmesser.
A pen-holder, ein Federhalter.
A scissors, eine Scheere.
A seal (sihl), ein Siegel.
Sealing-wax, Siegellack.
Wafers (uehfrs), Oblaten.

XVI. Of Metals (mettls), etc. Von Metallen.

Gold, das Gold.
Silver (silw'r), das Silber.
Platina, die Platina.
Brass, das Messing.
Copper (kopp'r), das Kupfer.
Bronze (brons), Bronze, Erz.
Iron (eir'n), das Eisen.
Lead (ledd), das Blei.
Tin, Zinn.
Zinc (sink), der Zink.
Mercury (merkri), Quick (kuikk) silver } das Quecksilber.
Alabaster, der Alabaster.
Marble (marbl), Marmor.
Diamond (dei-em'nd), Diamant.
Emerald (emmerld), der Smaragd.
Coral (korrl), die Koralle.
Pearl (pörrl), die Perle.
Ruby (rubi), der Rubin.
Topas, der Topas.

XVII. Of Quadrupeds, Birds, Fish, etc. Von vierfüßigen Thieren, Vögeln, Fischen, rc.

An ass, ein Esel.
A bear (behr), ein Bär.
A bull (bull), ein Stier.
An ox, ein Ochse.
A cow (kau), eine Kuh.
A calf (kahf), ein Kalb.
A cat, eine Katze.
A dog (dogg), ein Hund.
A fox (fokks), ein Fuchs.
A goat (goht), eine Ziege.
A hare (hehr), ein Hase.
A pig (pigg), ein Schwein.
A horse (horrs), ein Pferd.
A mule (mjul), ein Maulesel.
A sheep (schihp), ein Schaf.
A lamb (lamm), ein Lamm.

A rat, eine Ratte.
A mouse (maus), eine Maus.
A lion (leien), ein Löwe.
A leopard (lepperd), ein Leopard.
A stag, ein Hirsch.
A squirrel, ein Eichhörnchen.
A tiger (teig'r), ein Tiger.
A wolf (uolf), ein Wolf.
A zebra (sebra), ein Zebra.
An elephant (ellef'nt), ein Elephant.
A bat, eine Fledermaus.
A black-bird (börd), eine Amsel.
A canary (ke-nehri), ein Kanarienvogel.
A cock (kokk), ein Hahn.
A hen, eine Henne.
A crow (kroh), eine Krähe.
A cuckoo (kukk-kuh), ein Kuckuk.
A duck (dökk), eine Ente.
A goose (guhß), eine Gans.
An eagle (ihgl), ein Adler.
A vulture (wolltj'r), ein Geier.
A hawk (hoahk), ein Habicht.
A lark, eine Lerche.
A linnet, ein Hänfling.
A nightingale (neiting-gehl), eine Nachtigall.
A magpie (pei), eine Elster.
An ostrich (oßtridsch), ein Strauß.
An owl (aul), eine Eule.
A parrot (parret), ein Papagei.
A partridge, ein Rebhuhn.
A peacock (pihkokk), ein Pfau.
A turkey (torki), ein Truthahn.
A pigeon (pidsch'n), eine Taube.
A quail (kuehl), eine Wachtel.
A raven (rehwn), ein Rabe.
A red-breast, ein Rothkelchen.
A sparrow (sparroh), ein Sperling.
A snipe (sneip), eine Schnepfe.
A stork (storrk), ein Storch.
A swallow (suallo), eine Schwalbe.
A swan (suoan), ein Schwan.
A thrush (throsch), eine Drossel.
A wren (renn), ein Zaunkönig.
A salmon (samm'n), ein Lachs.
A trout (traut), eine Forelle.
An eel (ihl), ein Aal.
A shark (schark), ein Haifisch.
A whale (huehl), ein Wallfisch.
A pike (peik), ein Hecht.
A pertch (pertsch), ein Bartsch.
Codfish, Stockfisch.
A herring, ein Häring.

Easy Dialogues (ihsi deielogs). Leichte Gespräche.

I. Salutations. Begrüßungen.

Good (gudd) morning, papa.	Guten Morgen, Papa.
Good morning, mamma.	Guten Morgen, Mamma.
Good morning, my child.	Guten Morgen, mein Kind.
Good morning, Sir (sörr).	Guten Morgen, mein Herr.
Good morning, Ma'am.	Guten Morgen, Madame.
How (hau) are you this morning?	Wie befinden Sie sich heute?
Very well (uell), thank you, Ma'am.	Sehr wohl, danke Ihnen, Madame.
Not very well, thank you, Sir.	Nicht sehr wohl, danke Ihnen, mein Herr.
And how are you?	Und wie geht es Ihnen?
I am very well, thank you.	Ich bin sehr wohl, danke Ihnen.
How do you do, Miss N.?	Wie geht es Ihnen, Fräulein N.?
Quite (kueit) well, thank you.	Ganz wohl, danke Ihnen.

How is your mamma?	Wie geht es Ihrer Mamma?
She is not quite well.	Sie ist nicht ganz wohl.
What ails (ehls) her?	Was fehlt ihr?
She has head-ache (hedd-ekh).	Sie hat Kopfweh.
My father has a cold.	Mein Vater ist erkältet.
Give (giww) my compliments to papa and mamma.	Meine Empfehlung an Papa und Mamma.
With much pleasure (plesch'r).	Mit vielem Vergnügen.
Good evening (ihwning), Miss S.	Guten Abend, Fräulein (S.)
Good evening, Mrs. (mißtr) N.	Guten Abend, Madame N.
Good bye (bei). Adieu (edju). Farewell.	Adieu. Leben Sie wohl.

II. The Time (teim) **of the Day** (deh). **Von der Zeit.**

What o'clock is it?	Wie viel Uhr ist es?
It is ten o'clock.	Es ist zehn Uhr.
It is half past nine (nein).	Es ist halb zehn Uhr.
Is it so late (leht)?	Ist es so spät?
Yes, it is near ten.	Ja, es ist beinahe 10 Uhr.
You have slept long.	Sie haben lange geschlafen.
I went to bed at half past one.	Ich ging um halb zwei Uhr zu Bette.
That's too late (leht).	Das ist zu spät.
I go to bed at a quarter past ten.	Ich gehe zu Bette um ein Viertel nach zehn.
And when do you get up?	Und wann stehen Sie auf?
At five o'clock.	Um fünf Uhr.
That's too early (errli) for me.	Das ist zu früh für mich.
It is good to get up early.	Es ist gut früh aufzustehen.
An early bird gets the worm.	Morgenstund hat Gold im Mund.
Has it struck three?	Hat es drei Uhr geschlagen?
Not yet, but I will strike (streik) in a moment.	Noch nicht, aber es wird gleich schlagen.
Listen! it is striking three.	Horch! es schlägt drei.
I did not think it was so late.	Ich dachte nicht, daß es so spät sei.
It is 20 minutes past eight.	Es ist 20 Minuten über acht.
It is now a quarter *to* nine.	Es ist jetzt ein Viertel vor neun.
Good bye (bei); it wants but ten minutes *to* nine.	Adieu! es fehlt nur zehn Minuten zu neun.
Where are you going?	Wo gehen Sie hin?
I am going to school (skuhl).	Ich gehe in die Schule.

III. The Weather (uedth'r). **Das Wetter.**

What sort of weather is it?	Was für Wetter ist es?
It is fine weather.	Es ist schönes Wetter.
The sun shines (scheins).	Die Sonne scheint.
I like the sun and moon.	Ich liebe die Sonne und den Mond.

The weather is bad to-day.	Das Wetter ist heute schlecht.
It is dark. It is foggy.	Es ist dunkel. Es ist nebelig.
Is it warm? No, it is cold.	Ist es warm? Nein, es ist kalt.
It is sultry? No, it is cool.	Ist es schwül? Nein, es ist kühl.
You like warm weather.	Sie haben warmes Wetter gern.
Yes, but you like it cold.	Ja, aber Sie haben es kalt gern.
Do you think it will rain?	Meinen Sie, daß es regnen wird?
Yes, it is beginning to rain.	Ja, es fängt zu regnen an.
It rains. It is raining.	Es regnet. Es regnet eben.
Has it ceased raining?	Hat es aufgehört zu regnen?
Yes; it freezes now.	Ja, es friert jetzt.
We shall have ice to-morrow.	Morgen haben wir Eis.
I don't like ice. But I do.	Ich mag das Eis nicht. Ich aber.
Does it snow (sno)?	Schneit es?
Not yet, but it will soon snow.	Noch nicht, aber es wird bald schneien.
It is very windy (uindi).	Es ist sehr windig.
It thaws, and the sun shines.	Es thaut und die Sonne scheint.
It thunders and lightens.	Es donnert und blitzt.
Spring is coming.	Der Frühling kommt.
I prefer the Summer.	Ich ziehe den Sommer vor.
And I like Autumn more than Winter.	Und ich liebe den Herbst mehr als den Winter.

IV. Of the Days, Months & Seasons. Von den Tagen, Monaten und Jahreszeiten.

When are you going to B.?	Wann gehen Sie nach B.?
We are going next Monday.	Wir gehen nächsten Montag.
And when will you return?	Und wann kommen Sie zurück?
Next Tuesday week (uihk).	Dienstag über acht Tage.
We go to church (tschorrtsch) every Sunday.	Wir gehen jeden Sonntag in die Kirche.
That's a very good custom.	Das ist eine sehr gute Gewohnheit.
How many days are there in a week? — Seven.	Wie viele Tage gibt es in der Woche? — Sieben.
And what are their names?	Und wie heißen Sie?
Monday, Tuesday, Wednesday. Thursday, Friday, Saturday, Sunday.	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag (od. Sonnabend) und Sonntag.
How many months are there in a year? — Twelve.	Wie viele Monate gibt es im Jahre? — Zwölf.
And what are their names?	Und wie heißen sie?
January, February, March, April, May, June, July, August, Setember, October, November, December.	Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, December.

And how many seasons are there?	Und wie viele Jahreszeiten gibt es?
Four: Spring, Summer, Autumn, and Winter.	Vier: Frühling, Sommer, Herbst und Winter.
January is the coldest month.	Januar ist der kälteste Monat.
And July is the warmest.	Und Juli ist der wärmste.
I like the month of July, because I can eat cherries.	Ich liebe den Monat Juli, weil ich Kirschen essen kann.

V. Eating (ihting), Drinking, etc. Essen, Trinken ꝛc.

Are you hungry (hongri)?	Sind Sie hungrig?
Yes, I am very hungry.	Ja, ich bin sehr hungrig.
No, I am not hungry.	Nein, ich bin nicht hungrig.
But I am thirsty.	Aber ich bin durstig.
Drink a glass of water.	Trinke ein Glas Wasser.
Water is good for the thirst.	Wasser ist gut gegen den Durst.
Thank you, I would rather drink a glass of beer.	Ich danke Ihnen, ich möchte lieber ein Glas Bier.
Give me something to eat.	Geben Sie mir etwas zu essen.
What will you have?	Was wollen Sie haben?
A little bread and butter.	Ein wenig Butterbrod.
Take a little cheese.	Nehmen Sie ein wenig Käse.
I don't like cheese.	Ich mag den Käse nicht.
Will you take some ham?	Möchten Sie etwas Schinken?
A little, if you please.	Ein wenig, wenn ich bitten darf.
Are you tired (teir'd).	Sind Sie müde?
Yes, I am very tired.	Ja, ich bin sehr müde.
I am also very warm.	Es ist mir auch sehr warm.
Are you cold?	Friert es Sie?
No, but I am sleepy.	Nein, aber ich bin schläfrig.
I must go to bed.	Ich muß zu Bette gehen.
Good night, Sir, Madam.	Gute Nacht, mein Herr, Madam.
I wish you good night.	Ich wünsche Ihnen gute Nacht.

VI. Going, Coming, etc. Gehen, Kommen, ꝛc.

Where are you going?	Wo gehen Sie hin?
I am going to church.	Ich gehe in die Kirche.
And where are you going?	Und wo gehen Sie hin?
I am going to walk.	Ich gehe spazieren.
Will you come with me?	Wolle Sie mit kommen?
No, I cannot go with you.	Nein, ich kann nicht mitgehen.
Where does Mr. N. come from?	Wo kommt Herr N. her?
He comes from London.	Er kommt von London.
Which way shall we go?	Welchen Weg sollen wir gehen?
Let us go this way (ueh).	Laßt uns diesen Weg gehen.
No, that way is shorter.	Nein, jener Weg ist kürzer.
Where shall we go to?	Wo sollen wir hingehen?

Wherever you please.	Wo Sie nur wollen.
When can you come to me?	Wann können Sie zu mir kommen?
I can come to-morrow.	Ich kann morgen kommen.
Very well, I shall expect you to-morrow.	Ganz gut, ich werde Sie morgen erwarten.
We shall go to Richmond.	Wir werden nach Richmond gehen.
I cannot walk so far.	Ich kann nicht so weit gehen.
I am tired already.	Ich bin schon müde.
You are always tired.	Sie sind immer müde.
Well, don't forget to come.	Nun, vergiß nicht zu kommen.
Never fear. Good bye.	Gewiß nicht. Adieu.

VII. Questions and Answers. Fragen und Antworten.

What's the matter there?	Was gibt's da?
There's nothing the matter.	Es gibt nichts.
What ails (ehls) you?	Was fehlt Ihnen?
Nothing ails me.	Es fehlt mir nichts.
I have cut myself.	Ich habe mich geschnitten.
You have certainly been playing with the knife.	Sie haben gewiß mit dem Messer gespielt.
What do you want?	Was wollen Sie?
I want nothing.	Ich will nichts.
What have you lost?	Was haben Sie verloren?
I have lost my pen.	Ich habe meine Feder verloren.
I believe you are careless.	Ich glaube, Sie sind nachläßig.
What are you looking for?	Was suchen Sie?
I am looking for my hat.	Ich suche meinen Hut.
It is not here. There it is.	Er ist nicht hier. Da ist er.
You lose something every moment.	Sie verlieren jeden Augenblick etwas.
What do you say?	Was sagen Sie?
I say nothing.	Ich sage nichts.
What are you doing?	Was machen (thun) Sie?
I am doing nothing.	Ich mache nichts.
Always nothing.	Immer nichts.
But you should do something.	Sie sollten aber etwas thun.
Speak louder (lauder).	Sprechen Sie lauter.
I do not unterstand you.	Ich verstehe Sie nicht.
You speak too low.	Sie sprechen zu leise.
Do you understand me?	Verstehen Sie mich?
Oh yes, I understand you.	O ja, ich verstehe Sie.
What are you thinking of?	Woran denken Sie?
I am thinking of nothing.	Ich denke an nichts.
But you should think of something.	Aber Sie sollten an etwas denken.

VIII. Of the Age (ehdsch). Vom Alter.

How old are you?	Wie alt sind Sie?
I am nearly fifteen.	Ich bin beinahe fünfzehn.
I shall be twelve next week.	Nächste Woche werde ich 12 sein.
How old is your brother?	Wie alt ist Ihr Bruder?
Which brother?	Welcher Bruder?
Your brother Thomas.	Ihr Bruder Thomas.
He was thirteen on his last birth-day.	Er war dreizehn an seinem letzten Geburtstag.
I did not think he was so old.	Ich dachte nicht, daß er so alt sei.
Is your brother John (dschonn) older than you are?	Ist Ihr Bruder Johann älter als Sie?
No, he is younger by two years.	Nein, er ist um zwei Jahre jünger.
How old is your eldest brother?	Wie alt ist Ihr ältester Bruder?
He is twenty-one.	Er ist ein und zwanzig.
And your eldest sister?	Und Ihre älteste Schwester?
She is nineteen.	Sie ist neunzehn.
Have you another sister?	Haben Sie noch eine Schwester?
Yes, only one year old.	Ja, von nur einem Jahr alt.
When I am twelve, I shall go to a boarding-school.	Wenn ich zwölf Jahre alt bin, gehe ich in eine Pension.
How long have you been at school?	Wie lange sind Sie in der Schule?
I have been at school since I was seven years of age.	Ich bin in der Schule seit dem ich sieben Jahr alt war.

IX. Of Languages (lan-guidsches). Von Sprachen.

Do you speak English?	Sprechen Sie Englisch?
Not, yet, but I am learning it.	Noch nicht, aber ich lerne es.
Do you find it difficult?	Finden Sie es schwer?
Not very difficult.	Nicht sehr schwer.
Do you speak French?	Sprechen Sie Französisch?
Oh yes, tolerably well.	O ja, ziemlich gut.
English is easier than French.	Englisch ist leichter als Französisch.
Yes, the grammar is much more simple.	Ja, die Grammatik ist viel einfacher.
But the pronunciation is difficult.	Aber die Aussprache ist schwer.
That is the greatest difficulty.	Das ist die größte Schwierigkeit.
It is more difficult to pronounce French well than English.	Es ist schwerer, das Französische gut auszusprechen als Englisch.
Do you think so? — Certainly.	Meinen Sie? — Gewiß.
What is the best method to learn the pronunciation?	Welches ist die beste Methode die Aussprache zu lernen?
A good master, assisted by a good ear.	Ein guter Lehrer, unterstützt von einem guten Gehör.

You speak English tolerably well.	Sie sprechen Englisch ziemlich gut.
At least better than I speak German.	Wenigstens besser als ich Deutsch spreche.
Oh, German is much more difficult than English.	O, Deutsch ist viel schwerer als Englisch.

X. To make Inquiry. Um sich zu erkundigen.

Can you tell me where Mr. Nott lives?	Könnten Sie mir sagen, wo Herr Nott wohnt?
He lives 24 King-street.	Er wohnt Königstraße Nr. 24.
Somebody knocks; open the door.	Jemand klopft, mache die Thüre auf.
Who is there? A Gentleman.	Wer ist da? Ein Herr ist da.
Walk in, if you please,	Kommen Sie gefälligst herein.
Whom do you wish to speak to?	Mit wem möchten Sie sprechen?
I wish to speak to Mr. N.	Ich möchte Herrn N. sprechen.
Is this not Mr. Nott's?	Wohnt Herr N. nicht hier?
Yes, Sir, but he is not at home.	Ja, mein Herr, aber er ist nicht zu Hause.
At what time can I see him?	Zu welcher Zeit kann ich ihn sprechen?
At ten in the morning, and at two in the afternoon.	Um zehn Uhr Morgens und um zwei Uhr Nachmittags.
Thank you, I will call to-morrow at ten.	Danke Ihnen, ich werde Morgen um zehn Uhr kommen.
Will you leave your card, Sir?	Wollen Sie Ihre Karte hier lassen?
Yes, here it is, but Mr. N. doesn't know me.	Ja, hier ist sie, aber Herr N. kennt mich nicht.
Good morning.	Guten Morgen.

XI. Needle-work, etc. Näharbeit, rc.

Will you give me a needle and some thread?	Wollen Sie mir eine Nadel und etwas Faden geben?
What are you going to sew?	Was wollen Sie nähen?
I am going to hem some handkerchiefs.	Ich will einige Taschentücher säumen.
Of what colour must the thread be?	Von welcher Farbe muß der Faden sein?
I shall want red and white.	Ich brauche rothen und weißen.
This needle is too small.	Diese Nadel ist zu klein.
Here is a larger one.	Hier ist eine größere.
Have you embroidered your collar?	Haben Sie Ihren Kragen gestickt?
Yes, and I have stitched the ruffles.	Ja, und ich habe die Manschetten gestept.
I have something else for you to do.	Ich habe etwas anderes für Sie zu thun.

What is it?	Was ist es?
Some caps to make.	Einige Hauben zu machen.
Where is your thimble?	Wo ist Ihr Fingerhut?
I have lost my thimble and scissors.	Ich habe meinen Fingerhut und meine Scheere verloren.
You lose every thing.	Sie verlieren Alles.

XII. On going to England. Nach England zu gehen.

Have you ever been in England?	Sind Sie je in England gewesen?
No tyet, but I hope to go there next Summer.	Noch nicht, aber ich hoffe nächsten Sommer hinzugehen.
How long does it take to go from Munich to London?	Wie lange braucht man von München nach London?
Two or three days.	Zwei oder drei Tage.
Which is the best way?	Welches ist der beste Weg?
By the rail-way to Paris?	Mit der Eisenbahn nach Paris.
From Paris you go by rail-way to Boulogne or Calais.	Von Paris geht man mit der Eisenbahn nach Boulogne od. Calais.
And then by steam-boat to London or Dover.	Und dann mit den Dampfschiff nach London oder Dover.
You can also go by the Rhine to Ostende.	Man kann auch den Rhein hinunter nach Ostende gehen.
And from Ostende?	Und von Ostende?
By steam-boat.	Mit dem Dampfschiff.
If you fear sea-sickness, you can cross from Calais to Dover in three hours.	Wenn Sie die Seekrankheit fürchten, können Sie von Calais nach Dover in drei Stunden fahren.
How far is it from Dover to London?	Wie weit ist es von Dover nach London?
Sevent-two English miles.	Zweiundsiebenzig englische Meilen.
Is London a very large town?	Ist London eine sehr große Stadt?
London it as present (1870) the largest town in the world.	London ist jetzt (1870) die größte Stadt der Welt.
It has 3,250,000 inhabitants.	Sie hat 3,250,000 Einwohner.

Vierter Theil.

Leichte Lesestücke.

I. The little Boy and the Moth.[1]

"How[2] happy I shall be," said[3] a child[4] to his mother, "when I am a man." "Why[5] shall you be happy?" asked[6] she. "Because[7] I shall then do what I[8] like: nobody will dare[9] to hinder me." "Look[10] at that moth," said she, "he is[11] flying at[12] the candle, and after[13] a few turns more,[13] he will scortch[14] himself to death. When you are a man, I hope you will be wiser than the moth. I hope too[15] that you will have learned why you[16] are not suffered,[16] like[17] this poor little creature, to do as[18] you please."

II. The Bear,[19] the Monkey,[20] and the Pig.[21]

A Bear, with which a Piedmontese gained[22] his living,[23] had[24] been taught[24] to dance on his hind[25] legs. One[26] day, wishing[27] particularly to show[28] his great skill[29] in dancing, he asked[6] a Monkey what he thought[30] of it? The Monkey, who was learned[31] in the art, replied:[32] It is very bad. "I believe,"[33] said the Bear, "you are not very partial[34] to me, in your decision.[35] And why?[5] Is my air[36] not gracious, do I not dance with ease[37] and elegance? A Pig that was present,[38] cried[39] out: Bravo! excellent! A better dancer

---

1. Motte. — 2. wie glücklich. — 3. sagte. — 4. Kind. — 5. warum. — 6. fragte. — 7. weil. — 8. *I like*, mir gefällt. — 9. sich erkühnen. — 10. sieh. — 11. *is flying*, fliegt. — 12. *at the candle*, um's Licht. — 13. nachdem sie noch ein paarmal umgeflogen ist. — 14. sich verbrennen. — 15. auch. — 16. es dir nicht erlaubt ist. — 17. wie. — 18. wie es dir gefällt. — 19. Bär. — 20. Affe. — 21. Schwein. — 22. gewann. — 23. Lebensunterhalt. — 24. wurde gelehrt. — 25. Hinterbeinen. — 26. eines Tages. — 27. da er besonders wünschte. — 28. zu zeigen. — 29. Geschicklichkeit. — 30. davon halte. — 31. gelehrt in dieser Kunst. — 32. erwiederte. — 33. glaube. — 34. parteiisch gegen mich. — 35. Entscheidung. — 36. Manieren. — 37. Leichtigkeit. — 38. gegenwärtig. — 39. rief aus.

never[1] was seen. As[2] soon as the Bear heard this, he began to reflect[3] upon it, and at[4] length with great modesty, he exclaimed:[4b] When[5] the Monkey disapproved[6] of my dancing, I had some doubts,[7] but since[8] the Pig praises[9] me, I must dance very badly indeed.[10]

Application.[11]

When wise men disapprove[6] of our actions,[12] it is bad, but when fools[13] applaud them, it is still[14] worse.

III. The Fisherman.[15]

A fisherman and his wife, who were very poor, lived[16] in a little hut by[17] the side[17] of a river.[18] They had two children — Jack,[19] a stout[20] lad, eleven years of age, and Jenny,[21] who was only eight. The fisherman had a boat, in which he and his son used[22] to go on the river to[23] lay their nets. When they caught[24] plenty of fish, they were very glad,[25] because[26] they took[27] them to the next market town[28] and sold[29] them. For[30] several days the fisherman had caught but very few[31] fish; and when he had but[32] few fish to sell,[33] he could get[34] but little money to buy food.[35] For[30] a long time the family had had nothing but[36] bread and potatoes[37] for dinner, and the poor children longed[38] for a little meat, and some milk with their bread at[39] breakfast. One day the fisherman. in[40] drawing up his nets, felt that they were very heavy.[41] "Well, we have caught a fish or two at last,"[42] said he. "Come, Jack, lend[43] us a hand[43] to heave[44] in the nets." — This was soon done, when, to the surprise[45] of both father and son, only[32] three fish were found in them: one of them, it is true,[46] was very large, but it was still[47] more remarkable for[47] its weight.[48] "Why,[49] one would[50] think this fish was[51] made of lead," said the fisherman: "there[52] must be something inside."[53]

---

1. ist nie gesehen worden. — 2. sobald. — 3. darüber nachzudenken. — 4. endlich. — 4b. rief aus. — 5. als. — 6. mißbilligte. — 7. Zweifel. — 8. da. — 9. lobt. — 10. in der That. — 11. Anwendung. — 12. Handlungen. — 13. Thoren. — 14. noch schlimmer. — 15. der Fischer. — 16. wohnten. — 17. am Ufer. — 18. Flusses. — 19. Hans. — 20. kräftiger Bursche. — 21. Johanna. — 22. pflegten. — 23. um — auszubreiten. — 24. viel — fingen. — 25. froh. — 26. weil. — 27. nahm. — 28. Stadt. — 29. verkaufte. — 30. seit mehreren. — 31. wenig. — 32. nur. — 33. zu verkaufen. — 34. bekommen. — 35. Lebensmittel zu kaufen. — 36. als. — 37. Kartoffeln zum. — 38. sehnten sich nach. — 39. zum Frühstück. — 40. beim Aufziehen. — 41. schwer. — 42. endlich. — 43. hilf mir. — 44. einzuziehen. — 45. zum Erstaunen Beider. — 46. wahr. — 47. noch merkwürdiger wegen. — 48. Gewicht. — 49. nun. — 50. man sollte meinen daß. — 51. aus Blei gemacht sei. — 52. es. — 53. darin.

When the fish was dead, he ripped[1] it open; and what should he find,[1] instead[2] of lead, but[3] an old purse of gold! "Well, good luck[4] is come at last!"[5] cried[6] the fisherman; "this money is just[7] in time to pay my quarter's[8] rent; but here's enough[9] to last for years; and I[10] promise you a new suit of clothes,[10] Jack."

"And there's enough to buy[11] a new gown[12] for Jenny, too, father, is[13] there not?"

"Ay,[14] and for your mother and all." They hastened[15] home with their newly found treasure,[16] and the wife was no[17] less pleased than they were; but she could[18] not help saying, "What[19] a sad thing it must be to the poor man who lost[20] it!" — "Poor man!" repeated[21] her husband; "I think he must be a rich[22] one, to have so much gold."

"Perhaps,[23] he has a[24] great deal more," said the fisherman; "however,[25] there's[26] no finding out[26] whom[27] it belonged to once,[27] so now it belongs to me, who have fished it up."

"I wonder[28] how it got[29] into the river," cried Jack.

"And how the fish came[30] to swallow[31] it," said Jenny, "for[32] gold is not good to eat."

"No, but it will buy many things that are," replied[33] her father; "and I promise you a rare[34] dinner to-morrow; what do you say to a beef-steak pudding, and a[35] pot of ale?"

They counted[36] over twenty guineas; the fisherman's wife rubbed[37] them as bright[37] as she could, and put[38] them into her husband's leathern purse; and she gave the old purse, which was quite[39] worn out, to Jenny. There were two metal rings or[40] runners to this purse: and Jenny tried[41] to rub them bright, as her mother had done[42] the guineas. When the dirt[43] and rust were rubbed off, she saw that there were letters[44] engraved[45] on the runners,[40] and she took them to her brother, who could read[46] a little. He examined the letters a long time, and at last made[47] out these words: — Mr. Cullen, Heath Lodge."

---

1. schnitt ihn auf und was fand er. — 2. anstatt des Bleies. — 3. als. — 4. Glück. — 5. endlich. — 6. rief. — 7. gerade zur rechten Zeit gekommen um. — 8. mein Vierteljahrs-Hauszins. — 9. genug um Jahrelang zu reichen. — 10. ich verspreche dir einen neuen Anzug. — 11. zu kaufen. — 12. Kleid. — 13. nicht wahr? — 14. ja. — 15. eilten nach Hause. — 16. Schatz. — 17. nicht weniger vergnügt. — 18. konnte nicht umhin zu sagen. — 19. was für eine traurige Sache. — 20. verlor. — 21. wiederholte. — 22. *rich one*, ein reicher. — 23. vielleicht. — 24. sehr viel. — 25. jedoch. — 26. es läßt sich nicht heraus finden. — 27. wem es einst gehörte. — 28. ich möchte wissen wie. — 29. gekommen ist. — 30. dazu kam. — 31. es zu verschlucken. — 32. denn. — 33. erwiederte. — 34. prächtiges. — 35. ein Krug Bier. — 36. zählten mehr als. — 37. rieb sie so rein. — 38. that. — 39. ganz abgenützt. — 40. oder Läufer. — 41. versuchte. — 42. mit — gethan. — 43. Schmutz und Rost. — 44. Buchstaben. — 45. eingravirt. — 46. lesen. — 47. brachte er — heraus.

"Good heavens!"[1] exclaimed[2] the mother, "this purse belongs[3] to Mr. Cullen, and we must restore[4] it," added[5] she with a heavy[6] sigh.

"But father found it," said Jack, "and if he had not fished it up, Mr. Cullen could never have had it."

"That doesn't[7] signify," replied his mother; "whatever[8] is found must be restored to the owner, if you[9] can find who he is."

Continuation of the Fisherman.

The fisherman agreed[10] with his wife. They regretted[11] very much all the good things they had intended[12] to buy with the gold; but it was settled[13] that, the next morning while[14] the fisherman went[15] to draw his nets, Jack and Jenny should carry[16] the gold to Heath Lodge, which was about[17] two miles off;[18] so it was put[19] back again into Mr. Cullen's purse. The next morning away[20] they trudged;[20] and as they went, they talked[21] of the number of things they could have bought,[22] with so much gold.

"If father had but kept[23] one of the guineas, it would have bought[24] us new clothes, and one good dinner at least;" said Jenny; "and I think that would have been but[25] fair, as he found the purse."

"Father knows[26] best;" replied Jack, and he said that it would not be honest to keep back a single[27] penny; but that, perhaps, the gentleman would make as a present for[28] taking back the money."

"Oh, I[29] dare say he will,"[29] cried Jenny: "what[30] do you think he will give us?"

"Indeed, I can't tell,"[31] said the lad; "but mind[32] that you don't[33] ask for any thing.[33] Look,[34] yonder's the house; now take[32] care to behave[35] yourself, Jenny, and make a low[36] courtesy as[37] soon as you see the gentleman."

When they were shown[38] into Mr. Cullin's room,[39] Jenny dropped[40] one of her best courtesies.[40] Jack took off his hat, scraped[41] his foot,[41] and then holding[42] out the purse —

1. Himmel. — 2. rief — aus. — 3. gehört dem Herrn C. — 4. zurückgeben. — 5. fügte — hinzu. — 6. schweren Seufzer. — 7. macht keinen Unterschied. — 8. Alles was. — 9. man. — 10. stimmte — überein. — 11. bedauerten. — 12. beabsichtigten. — 13. ausgemacht. — 14. während dem. — 15. ging um. — 16. bringen. — 17. ungefähr. — 18. entfernt. — 19. wieder zurückgethan. — 20. trollten sie fort. — 21. sprachen. — 22. hätten kaufen können. — 23. behalten. — 24. gekauft. — 25. nur recht, da. — 26. weiß es am beßten. — 27. einzigen Heller. — 28. weil wir — zurückbringen. 29. das glaube ich wohl. — 30. was meinst du, daß. — 31. sagen. — 32. gib. Acht. — 33. Nichts verlangst. — 34. siehe, dort ist. — 35. dich gut benimmst. — 36. tiefe Verbeugung. — 37. sobald sie. — 38. eingelassen. — 39. Zimmer. — 40. machte einen ihrer schönsten Knickse. — 41. machte einen Kratzfuß. — 42. hervorstreckend.

"There's your purse, Sir," said he; "father found it inside[1] of a fish." Mr. Cullen was astonished at[2] the sight of his purse. — "It is no less than two years," said he, "since I lost[3] it. I[4] dropped it[4] into the river one day, when I was[5] rowing, and I never[6] expected to see it again. The purse is spoiled,[7] it is true, but every guinea is safe[8] in it."

"The runners[9] are not spoiled," said Jenny, "for I rubbed them bright, and so Jack read[10] your name."

"You are very good children," said Mr. Cullen, "and I thank you for restoring[11] my purse." Jack made his bow,[12] and was going[13] away; but Jenny was so much disapointed[14] that Mr. Cullen had made them no present, that she burst[15] into tears.

"What's[16] the matter, my dear?" said Mr. Cullen.

"Oh! nothing[17] at all, Sir," cried Jack: "come Jenny, don't[18] be so silly:[18] she is only crying[19] about the new gown father had promised her, and the beef-steak pudding and ale for dinner."

"Ay, and father can't pay his rent[20] either," sobbed[21] Jenny, willing[22] to excuse herself from being thought selfish.[22]

"And why not?" inquired[23] Mr. Cullen.

"Oh, Sir, because he is poor. When he found this purse, he thought the money was all his own, till I rubbed the runners,[9] bright, and Jack read your name upon them; and then he said it would be dishonest to keep it."

"That is very true," said Mr. Cullen; "you did quite right[24] to bring back the purse; tell your father that I shall go and see him to-morrow morning to thank him for restoring the money." Jack again made his bow, and Jenny dropped her courtesy, with as good a grace[25] as she could, when Mr. Cullen chucked[26] her under the chin,[27] and smiling archly,[28] said, "Beefsteak pudding was it, lassie;[29] would not beefsteak pie do[30] as well." Jenny could not understand what he meant; but thinking[31] his joke[32] rather ill-timed,[33] replied, pettishly,[34] "We shan't[35] have either, sir." They then trudged[36] home in sober[37] sadness.

---

1. in. — 2. beim Anblick. — 3. verlor. — 4. es fiel. — 5. ruderte. — 6. erwartete — nie. — 7. verdorben. — 8. sicher darin. — 9. Läufer, Ringe. — 10. las. — 11. die Zurückgabe. — 12. Verbeugung. — 13. im Begriff wegzugehen. — 14. getäuscht. — 15. brach in Thränen aus. — 16. was fehlt dir? — 17. gar nichts. — 18. sei nicht so einfältig. — 19. weint nur wegen. — 20. Hauszins auch nicht. — 21. schluchzte. — 22. da sie sich von dem Verdacht, für eigennützig gehalten zu werden, befreien wollte. — 23. fragte. — 24. ganz recht. — 25. Miene. — 26. streichelte. — 27. Kinn. — 28. schalkhaft. — 29. Mädchen. — 30. eben so gut sein. — 31. da sie dachte. — 32. Scherz. — 33. schlecht angebracht. — 34. ärgerlich. — 35. wir bekommen keins von beiden. — 36. trollten. — 37. ernst und traurig.

Conclusion of the Fisherman.

The following morning, Mr. Cullen did not fail[1] to keep his promise[1] of calling[2] at the cottage of the fisherman, and after thanking him for his purse, inquired particularly into[3] his circumstances,[3] and in what way he might[4] be of service to him.[4] He learned[5] that the ill[6] success of the fishing, which had brought[7] the fisherman into distress,[8] was[9] owing in a great[10] measure to the badness of his nets. — He declared[11] that he spent[12] all his spare[13] time in mending[14] them, but that they were so completely[15] worn out, that it was almost labour[16] lost.

Mr. Cullen then asked the dame[17] what it was *she* stood[18] most in need of.[18] She thanked his honour, and said she had a fine pig,[19] which would serve[20] them for bacon[21] throughout the winter, if she could buy meal to fatten, and salt to[22] cure it; but she said she had not[23] money for either. Mr. Cullen then turned[24] to the children, and inquired whether[25] they went to school. "No," said the fisherman, "though they have a great desire to go, for some of their playmates[26] go to the school; but I have not the means[27] to send them, for it would be as[28] good as cheating[29] my landlord[30] to pay for my children's[31] schooling, whilst[32] I can't pay my rent." — "Well, do not let that disturb[33] you, my good friend," said Mr. Cullen, "you owe,[34] your landlord nothing." The fisherman stared,[35] when Mr. Cullen continued. "I learnt from little Jenny there; that you were at[36] a loss for your rent, and I sent and paid it this morning; you are rent-free[37] to this time twelve months.[37] Then if your children will attend[38] school diligently, I will pay their schooling; what do you say?" said he, addressing[24] himself to them. — "Oh! I should never fail," answered Jack, "unless[39] father wanted[40] me to draw[41] the nets; but I could lend[42] a hand at that[42] between school hours." Jenny was greatly pleased, but looked[43] at her mother, who answered[44] for her, that she would be very regular in her attendance;[45] "for," added she; "though it may give me

1. fehlte nicht Wort zu halten. — 2. zu besuchen. — 3. nach seinen Umständen. — 4. ihm dienen könnte. — 5. erfuhr. — 6. schlechte Erfolg. — 7. gebracht. — 8. Noth. — 9. herrührte. — 10. großer Maßen von. — 11. erklärte. — 12. verwendete. — 13. übrige Zeit. — 14. auszubessern. — 15. gänzlich abgenützt. — 16. Arbeit umsonst. — 17. Frau. — 18. am meisten bedürfte. — 19. Schwein. — 20. dienen. — 21. Speck. — 22. es einzusalzen. — 23. kein Geld für das Eine oder das Andere. — 24. wandte sich. — 25. ob. — 26. Spielgenossen. — 27. Mittel nicht. — 28. ebensoviel als. — 29. betrügen. — 30. Gutsherrn. — 31. meiner Kinder Schulgeld. — 32. wenn. — 33. quälen. — 34. schulden. — 35. staunte. — 36. in Verlegenheit. — 37. Hauszinsfrei bis übers Jahr. — 38. besuchen. — 39. wenn — nicht. — 40. brauchte. — 41. ziehen. — 42. dabei Hülfe leisten. — 43. sah — an. — 44. antwortete. — 45. Schulbesuch.

somewhat[1] more to do at home, I am sure,[2] in the end it will be better for me, as[3] well as the girl, that she should be a bit[4] of a scholar. No one knows, but[5] those who can't read and write, what a thing it is to have a child that can; why,[6] even that little that Jack knows, is of great use[7] to us: you see, Sir, added the good woman with great simplicity, "it was Jack found[8] out your name on the runners of the purse. Then, Sir, it's a great saving[9] to have[10] one's clothes mended[10] neat and strong; we can botch[11] them up after[12] a manner, but (nun) the girls at the sewing[13] school would be ashamed of such[14] work; why, they will set[15] you in a patch,[15] that[16] you shan't be able to find it out."[16]

Mr. Cullen then took leave,[17] and said they should hear from him again the next day. Accordingly, the next day a cart of Mr. Cullen's drove[18] up to the cottage door, and a variety[19] of things were brought into the house. First there was a sack of meal to fatten the pig, and a bag[20] of salt to cure it; then came a large beefsteak pie, and a small barrel[21] of beer: the children's eyes sparkled[22] with pleasure; but what was their delight when two parcels[23] were opened, in which they found a complete[24] suit of clothes for each of them! Jenny, who dearly loved a little finery,[25] jumped[26] about for joy. Lastly, there was a package[27] of new nets for the fisherman; in[28] short, there was not one of the family that had not cause[29] to rejoice, and be grateful to Mr. Cullen for the kind[30] return he had made them for their honesty.

The children improved[31] very much at school. The fisherman and his wife worked[32] hard to do[33] without their aid;[33] the pig was fattened, and, in due[34] time, killed and salted; and the fish, when once in the net, finding[35] no holes[36] in it, through which they could escape, were brought safe[37] to shore, and by their sale[38] afforded the family a comfortable maintenance.[39]

This little story shows us plainly that "Honesty[40] is always the best policy."

---

1. etwas. — 2. gewiß. — 3. sowohl als. — 4. ein klein Bischen gelehrt. — 5. außer denjenigen. — 6. nun sogar. — 7. Nutzen. — 8. der — herausbrachte. — 9. Ersparniß. — 10. die Kleider — ausgebessert zu haben. — 11. sie zusammenflicken. — 12. aber wie. — 13. Nähschule. — 14. solcher Arbeit. — 15. einen Fleck einsetzen. — 16. so daß man es nicht finden könnte. — 17. Abschied. — 18. fuhr vor. — 19. eine Masse Dinge. — 20. Sack. — 21. Faß. — 22. funkelten vor. — 23. Pakete. — 24. einen vollständigen Anzug. — 25. Putz. — 26. hüpfte herum vor. — 27. ein Ballen. — 28. kurz. — 29. Ursache sich zu erfreuen. — 30. gütige Erwiederung. — 31. machten große Fortschritte. — 32. arbeiteten. — 33. sich ohne sie zu behelfen. — 34. gehöriger Zeit. — 35. da sie — fanden. — 36. Löcher. — 37. sicher ans Ufer. — 38. Verkauf gewährte. — 39. Unterhalt. — 40. ehrlich währt am längsten.

IV. Jacko the Deserter.[1]

Once[2] when sailing up the Rangoon river, a circumstance[3] occurred which was a great amusement for us. We had a little monkey[4] on board, which, as usual, was a great favourite[5] with the crew.[6] The branches[7] of the large trees[8] hung over the sides of the river, and sometimes were interlaced[9] with the rigging[10] of the ship. This unusual embracing[11] between nature and art[12] gave Jacko the idea of old times, when he frolicked[13] in the woods,[14] and unable[15] to resist the temptation,[15] he stepped[16] from the top-sail[17] yard to the branch of a large tree, and when the ship had got[18] free, we found that master Jacko had deserted.[19] We lamented[20] it, and ten minutes afterwards,[21] thinking[22] no more about him, we continued our course[23] up the river. About[24] an hour had elapsed[25] during which we had proceeded[26] upwards[26] of a mile, when, again[27] nearing the bank[27] on that side, we heard a loud chattering[28] and screaming. "That's Jacko, Sir," said one of the sailors,[29] and others expressed the same opinion. We manned[30] the jolly-boat, and sent it on shore towards[31] the place where the noise[32] was heard. Master Jacko did not wait[33] till the bow[34] of the boat touched[35] the shore, but[36] springing into[37] it when several feet off,[38] he took his seat very deliberately[39] on the stern,[40] and was pulled[41] on board, where he immediately flew[42] up the side, caressing[43] every one he met. The fact[44] was, that Jacko had found several of his own race, — perhaps cousins, nephews, and nieces — in the woods, but like[45] all wild animals, they immediately attacked[46] one who had worn[47] the chains[48] of servitude[49] or slavery, and Jacko had[50] to fly for his life. Bad[51] treatment for an old relation,[52] on his return[53] from his travels. Perhaps they found that he had become too[54] learned, and that he was too[55] much of the dandy.

---

1. Ueberläufer, Deserteur. — 2. einst als wir — hinauf segelten. — 3. fiel ein Umstand vor. — 4. Affen. — 5. Liebling. — 6. Schiffsmannschaft. — 7. Zweige. — 8. Bäume. — 9. verwickelten sich. — 10. Takelwerk. — 11. Umarmung zwischen. — 12. Kunst. — 13. herumtaumelte. — 14. Wäldern. — 15. da er der Versuchung nicht widerstehen konnte. — 16. sprang. — 17. Bramselstange. — 18. geworden war. — 19. desertirt. — 20. bedauerten. — 21. nachher. — 22. da wir — dachten. — 23. Weg. — 24. ungefähr. — 25. verflossen. — 26. mehr als — zurückgelegt. — 27. da wir uns dem Ufer — wieder näherten. — 28. schnattern und schreien. — 29. Matrosen. — 30. bemannten die Jolle (Boot). — 31. nach. — 32. Lärm. — 33. wartete nicht bis. — 34. Bug. — 35. berührte. — 36. sondern sprang. — 37. hinein. — 38. entfernt war. — 39. bedachtsam. — 40. Stern. — 41. gebracht. — 42. schnell hinauf kletterte. — 43. liebkosend. — 44. Thatsache. — 45. wie. — 46. griffen einen an. — 47. getragen. — 48. Ketten. — 49. Knechtschaft. — 50. mußte ums — fliehen. — 51. schlechte Behandlung. — 52. Verwandten bei. — 53. Rückkehr. — 54. zu gelehrt. — 55. zu sehr Stutzer geworden.

Be[1] that as it may, we very often interlaced[2] the rigging with the boughs of the trees afterwards, but master Jacko remained[3] quiet at the booms,[4] and never again showed[5] the least wish to renew[6] his rambles.[7] What could he do among such an uncivilized race, who had no taste[8] for the learning and dandyism[9] of the travelled[10] monkey?

V. Alfred the Great[11] of England.

Alfred the Great was a young man, twenty-three years of[12] age, when he became king. Twice in his childhood he had[13] been taken[14] to Rome, where the Saxon nobles were[15] in the habit[15] of going[16] on journeys[17] which they considered[18] religious: and, once, he had[19] stayed for some time in Paris. Learning,[20] however, was so little cared for,[20] at that time, that at[21] the age of twelve years, he had not been taught[22] to read; although[23] of the four sons of King Ethelwulf, he, the youngest, was the favourite. But he had — as[24] most men who are great and good generally have had — an excellent mother; and one day, this lady, whose name was Osburga, happened,[25] as she was[26] sitting among her sons, to read a book of Saxon poetry. The art[27] of printing was not known until long, long after that period, and the book, which was a written[28] one, was what[29] is called "illuminated"[30] with beautiful bright[31] letters, richly painted.[32] The brothers admiring it very much, their mother said "I will give it to whichever[33] of you four princes who first learns[34] to read." Alfred sought[35] out a tutor[36] that[37] very day, applied[38] himself to learn with great diligence, and soon won[39] the book. He was proud[40] of it, all his life.

This great king, in the first year of his reign,[41] fought[42] nine battles[43] with the Danes, who at that time invaded[44] England. He made[45] some treaties[45] with them too, by which the Danes swore that they would quit[46] the country.[47] They

---

1. dem sei wie ihm wolle. — 2. verwickelten. — 3. blieb. — 4. Querstange. — 5. zeigte den geringsten. — 6. zu erneuern. — 7. Wanderungen. — 8. keinen Geschmack. — 9. Stutzerei. — 10. gereisten. — 11. der Große. — 12. alt. — 13. wurde. — 14. nach — genommen. — 15. die Gewohnheit hatten. — 16. hinzugehen. — 17. auf Reisen. — 18. betrachteten. — 19. blieb er einige Zeit. — 20. man kümmerte sich jedoch um die Gelehrsamkeit. — 21. im Alter. — 22. gelehrt. — 23. obwohl. — 24. wie die meisten. — 25. *happened to read*, las zufällig. — 26. saß. — 27. Buchdruckerkunst. — 28. ein geschriebenes. — 29. was man nennt. — 30. illuminirt. — 31. glänzenden Buchstaben. — 32. gemalt. — 33. wenn auch immer. — 34. das Lesen lernt. — 35. suchte. — 36. Lehrer. — 37. denselben Tag. — 38. widmete sich dem. — 39. gewann. — 40. stolz darauf. — 41. Regierung. — 42. focht. — 43. Schlachten. — 44. in E. einfielen. — 45. schloß einige Verträge. — 46. verlassen. — 47. das Land.

swore on the holy bracelets[1] that they wore, and which were always buried[2] with them, to keep[3] the treaty, however, they soon broke their oaths,[4] and came back again, to fight,[5] plunder, and burn,[6] as usual. One fatal winter, in the fourth year of King Alfred's reign, they spread[7] themselves in great numbers over the[8] whole of[8] England; and so dispersed[9] and routed the king's soldiers, that the king was left alone, and was obliged to disguise[10] himself as a common peasant,[11] and to take[12] refuge in the cottage[13] of one of his own cowherds,[14] who did not know his face.[15]

Here, King Alfred, while the Danes sought[17] him far[17] and wide, was left alone, one day, by the cowherd's wife, to watch[18] some cakes[19] which she put[20] to bake upon the hearth. But, being[21] at work upon his bows[22] and arrows, with which he hoped to punish[23] the warlike Danes, when a brighter[24] time should come, and thinking deeply[25] of his poor unhappy subjects[26] whom they chased[27] through the land, his noble mind forgot[28] the cakes, and they were burned.[29] "What!" said the cowherd's wife, who scolded[30] him well, when she came back, little[31] thinking that she was scolding the king, "You will be ready[32] enough to eat them by-and-by,[33] and you cannot watch them, you idle[34] dog?"

Continuation of Alfred the Great.

At length[35] the Devonshire men made[36] head against the Danes[36] who landed on their coast; killed their chief,[37] and captured[38] their flag; on which was represented[39] the likeness[40] of a Raven. The loss of their standard troubled[41] the Danes greatly,[42] for they believed[43] it to be enchanted.[44] The standard was woven by the three daughters of one father in a single afternoon. They had a story among[45] themselves, that, when they were victorious[46] in battle, the Raven stretched[47] his wings[48] and seemed[49] to fly; and that when they were defeated,[50] he would droop.[51] He had good reason[52]

1. Armbänder. — 2. begraben. — 3. zu halten. — 4. Eid. — 5. kämpfen. — 6. brennen. — 7. verbreiteten sich. — 8. ganz. — 9. dermassen schlugen und zerstreuten. — 10. sich — zu verkleiden. — 11. Bauer. — 12. Zuflucht zu nehmen. — 13. Hütte. — 14. Kuhhirten. — 15. Gesicht. — 16. suchten. — 17. weit und breit. — 18. bewachen. — 19. Kuchen. — 20. hinstellte. — 21. da er arbeitete. — 22. Bogen und Pfeile. — 23. zu strafen. — 24. glücklichere. — 25. sehr. — 26. Unterthanen. — 27. jagten durch. — 28. vergaß. — 29. verbrannt. — 30. tüchtig schalt. — 31. wenig vermuthend. — 32. bereit genug. — 33. bald. — 34. fauler Hund. — 35. endlich. — 36. boten die D. — die Spitze. — 37. Häuptling. — 38. eroberten ihre Fahne. — 39. dargestellt. — 40. das Bild. — 41. beunruhigte. — 42. sehr. — 43. glaubten, daß. — 44. bezaubert. — 45. unter sich. — 46. siegreich. — 47. strecke. — 48. Flügel. — 49. schien. — 50. geschlagen. — 51. den Kopf hängen. — 52. Grund.

to droop now, if[1] he could have done any thing half so sensible; for, King Alfred joined[2] the Devonshire men; made a camp[3] with them on a piece of firm ground in the midst of a bog[4] in Somersetshire; and prepared[5] for a great attempt[6] for vengeance[7] on the Danes, and the deliverance[8] of his oppressed[9] people.

But, first, it was necessery to know how numerous the Danes were, and how they were fortified.[10] King Alfred, being a good musician, disguised himself as a gleeman[11] or minstrel, and went, with his harp to the Danish camp. He played[12] and sang in the very[13] tent[14] of Guthrum the Danish leader,[15] and entertained[16] the Danes as they caroused.[17] While he seemed to think of nothing but his music, he[18] was watchful[18] of their tents, their arms,[19] their discipline, every thing[20] that he desired to know. And right soon did this great king entertain[16] them to a different[21] tune; for, summoning[22] all his true followers[23] to meet[24] him at an appointed[25] place, where they received[26] him with joyful[27] shouts and tears, as the monarch, whom many of them had given[28] up for lost or dead, he put[29] himself at their head,[29] marched on the Danish camp, defeated[30] the Danes with great slaughter,[31] and besieged[32] them for fourteen days to prevent[33] their escape. But, being as merciful[34] as he was good and brave,[35] he then, instead[36] of killing them, proposed[37] peace: on[37] condition that they should altogether[38] depart[39] from that Western part of England, and settle[40] in the East; and that Guthrum, the Danish chief, should become a Christian. This he demanded in remembrance[41] of that Divine[42] religion which now taught his conqueror,[43] the noble Alfred, to forgive[44] the enemy who had so often injured[45] him. And this Guthrum consented to do. At his baptism,[46] King Alfred was his godfather.[47] And Guthrum who was an honorable chief, well deserved[48] that clemency:[49] for, ever afterwards he was loyal[50]

1. Wenn er hätte etwas halb so vernünftiges thun können. — 2. schloß sich—an. — 3. Lager. — 4. Sumpfes. — 5. bereitete sich. — 6. Versuch. — 7. Rache zu nehmen. — 8. Befreiung. — 9. unterdrückten Volkes. — 10. befestigt. — 11. Spielmann oder Minnesänger. — 12. spielte. — 13. sogar. — 14. Zelt. — 15. Anführer. — 16. unterhielt. — 17. bei ihrem Trinkgelage. — 18. besah er. — 19. Waffen. — 20. Alles, was. — 21. — mit einer ganz andern Musik. — 22. indem er — aufforderte. — 23. Anhänger. — 24. zu treffen. — 25. bestimmten. — 26. empfingen. — 27. Jubelgeschrei. — 28. aufgeben. — 29. stellte sich an die Spitze. — 30. schlug. — 31. Blutbad. — 32. belagerte. — 33. um zu verhindern, daß sie entkommen. — 34. barmherzig als. — 35. tapfer. — 36. anstatt sie zu tödten. — 37. schlug den Frieden vor unter der Bedingung. — 38. gänzlich. — 39. verlassen. — 40. sich niederlassen. — 41. als Erinnerung an. — 42. göttliche. — 43. Sieger. — 44. zu verzeihen. — 45. geschadet. — 46. bei seiner Taufe. — 47. Pathe. — 48. verdiente. — 49. Milde. — 50. loyal, treu.

and faithful to the king. The Danes under him were faithful too. They plundered and burned no more, but worked[1] like honest men. They ploughed[2] and sowed,[3] and reaped,[4] and led[5] good honest English lives. And I hope the children of those Danes played,[6] many[7] a time, with Saxon children in the sunny fields; and that Danish young men fell[8] in love with[8] Saxon girls, and married[9] them; and that English travellers,[10] benighted[11] at the doors of Danish cottages, often went[12] in for shelter[13] until morning; and that Danes and Saxons sat by[14] the red fire, friends, talking[15] of King Alfred the Great.

Conclusion of Alfred the Great.

As[16] great and good in peace, as he was great and good in war,[17] King Alfred never rested[18] from his labours[19] to improve[20] his people. He loved to talk with clever[21] men, and with travellers from foreign[22] countries, and to write[23] down what they told him. He had studied Latin after he had learned to read English, and now another of his labours[19] was, to translate[24] Latin books into the English-Saxon tongue,[25] in order[26] that his people might be interested, and improved by their contents.[27] He made just laws,[28] that they might live more happily and freely;[29] he turned[30] away all partial judges,[31] that no wrong[32] might[33] be done to them. He was careful[34] of their property, and punished robbers so severely,[35] that it was a common[36] thing to say, that under the great king Alfred, garlands of golden chains[37] and jewels might[38] have hung across the streets, and no man would have touched[39] one. He founded[40] schools, and he patiently heard causes[41] himself in his court[42] of Justice. The greatest desires of his heart were, to do right to all his subjects, and to leave England better, wiser, and in all[43] respects, happier than he found it. His industry[44] in these efforts[45] was quite astonishing. Every day he divided[46] into certain portions, and in each portion devoted[47] himself to a certain pursuit.[48] That he might

1. arbeiten wie. — 2. pflügten. — 3. säeten. — 4. ernteten. — 5. führten. — 6. spielten. — 7. manchmal. — 8. verliebten sich in. — 9. heiratheten. — 10. Reisende. — 11. von der Nacht überfallen. — 12. gingen hinein. — 13. um Schutz. — 14. am. — 15. und sprachen. — 16. ebenso groß. — 17. Krieg. — 18. ruhete nie. — 19. Arbeit. — 20. zu bessern. — 21. tüchtigen. — 22. Fremden. — 23. nieder zu schreiben. — 24. zu übersetzen. — 25. Sprache. — 26. damit. — 27. Inhalt. — 28. gerechte Gesetze damit. — 29. freier. — 30. verjagte. — 31. Richter. — 32. Unrecht. — 33. geschehen möchte. — 34. sparsam mit. — 35. hart. — 36. gewöhnlich. — 37. Ketten. — 38. quer über — gehängt werden könnten. — 39. angerührt. — 40. gründete. — 41. Streitsachen. — 42. Gerichtshof. — 43. jeder Hinsicht. — 44. Fleiß. — 45. Streben. — 46. theilte. — 47. widmete er sich. — 48. Sache.

divide his time exactly, he had[1] wax torches[2] or candles made, which were all of the same size,[3] were notched[4] across at regular distances, and were[5] always kept burning.[5] Thus, as the candles burned down, he divided the day into notches,[7] almost as accurately[8] as we now divide it into hours upon[9] the clock. But, when the candles were first invented,[10] it was[11] found that the wind and draughts[12] of air, blowing[13] into the palace through the doors and windows,[14] and through the chinks[15] in the walls, caused[16] them to gutter and burn unequally. To prevent[17] this, the king had[18] them put into cases[19] formed of wood and white horn. And these were the first lanterns ever made in England.

All this time, he was afflicted[20] with a terrible, unknown,[21] disease, which caused[22] him violent and frequent pain that nothing could relieve.[23] He bore[24] it, as he had borne all the troubles[25] of his life, like a brave good man, until he was fifty-three years of age; and then, having[26] reigned thirty years, he died. His death took[27] place in the year nine hundred and one; but, long[28] ago as that is, his fame, and the love and gratitude with which his subjects regarded[29] him, are freshly[30] remembered to the present hour.

VI. The two Rabbits.[31]

A rabbit, followed[32] by two dogs, sprang out of a bush.[33] One of his old comrades ran out of his hole,[34] and cried[35] out: Stop,[36] friend, what's[37] the matter? — What's the matter, replied[38] the other? I am closely[39] pursued by two *hare-hounds.*[40] You are[41] right, said the other, I see them from here . . . but they are not *hare-hounds.* — What are they then? — They are *rabbit-hounds.*[42] What? — I say they are *rabbit-hounds.* No, they are *hare-hounds,* and real[43] *hare-hounds.* I have a long sight[44] and see them well. — I tell you, you don't understand any thing about it, they are *rabbit-*

---

1. ließ er — machen. — 2. Fackeln oder Lichter. — 3. Größe. — 4. gekerbt. — 5. brannten immer. — 6. auf diese Weise. — 7. Kerben (Abschnitten), — 8. genau. — 9. auf die Uhr. — 10. erfunden. — 11. fand man. — 12. Luftzug. — 13. welche — hineinwehete. — 14. Fenster. — 15. Risse. — 16. machte daß sie rannen. — 17. zu verhindern. — 18. ließ sie — stellen. — 19. kleinen Kasten. — 20. gequält. — 21. unbekannten Krankheit. — 22. gab. — 23. lindern. — 24. ertrug. — 25. Mühseligkeiten. — 26. nachdem er — regiert hatte. — 27. fand statt. — 28. so lange her auch. — 29. betrachteten. — 30. frisch in Erinnerung bis. — 31. Kaninchen. — 32. gefolgt. — 33. Gebüsch. — 34. Loch. — 35. rief aus. — 36. halt. — 37. was gibt's? — 38. erwiederte. — 39. dicht verfolgt. — 40. Hasenhunde. — 41. haben recht. — 42. Kaninchenhunde. — 43. ächte. — 44. langes Gesicht. — 45. verstehen nichts davon.

hounds. During[1] this dispute, the two dogs came up[2] and seized[3] the contesting[4] rabbits, and devoured[5] them.

Application.

Those who waste[6] their time disputing[7] about trifles, and neglect[8] what is important and necessary, deserve[9] to be punished as well as the rabbits.

VII. The poor Boy.[10]

As Miss[11] and Master[12] came to[13] town,
They met[14] a poor boy going[15] down;
All[16] rags and tatters, pale[17] and wan!
Miss saw him first, and thus[18] began:

"Look,[19] brother, look! at yon[20] poor lad,[21]
How poor he seems,[22] and meanly[23] clad!
I think he's almost starved.[24] Don't you?[25]
I'll[26] tell you, brother, what we'll do."

"My Aunt, when we went[27] there to play,
Gave us some[28] pence the[29] other day;
Now with this money of my Aunt's
We may relieve[30] his pressing[31] wants."

"Ay,[32] so we will, with all my heart;
I'm[33] glad I have not spent[34] my part. —
An act[35] of charity, to me,
Sweeter than fruit or cakes[36] will be."

"Here, you[37] poor boy, without a hat,
This penny take."[38] — And now take that:
We[39] do not want it — but you do."
"God bless[40] you! Miss, and Master too."

---

1. während. — 2. hinauf. — 3. ergriffen. — 4. streitenden. — 5. verschlangen. — 6. verschwenden. — 7. im Streit über Kleinigkeiten. — 8. vernachläßigen. — 9. verdienen. — 10. der arme Knabe. — 11. als das Fräulein. — 12. junge Herr. — 13. nach der Stadt. — 14. begegneten. — 15. die Straße hinuntergehen. — 16. ganz zerlumpt und zerfetzt. — 17. bleich und blaß. — 18. wie folgt. — 19. siehe. — 20. den dortigen. — 21. armen Knaben an. — 22. scheint. — 23. schlecht gekleidet. — 24. verhungert. — 25. meinst du nicht auch? — 26. ich will dir sagen. — 27. gingen. — 28. einige Groschen. — 29. vor ein paar Tagen. — 30. können—abhelfen. — 31. drängende Bedürfnisse. — 32. ja das werden wir thun. — 33. es freut mich, daß. — 34. meinen Theil nicht verbraucht. — 35. eine Handlung der Mildthätigkeit. — 36. Kuchen. — 37. Du. — 38. nimm. — 39. wir brauchen es nicht. — 40. segne.

VIII. The Cuckoo,[1] the Nightingale,[2] and the Ass.[3]

A dispute once[4] arose between the cuckoo and the nightingale respecting[5] the beauty[6] of their song.[7] The cuckoo pretended[8] that his was more natural and more[9] in measure. The nightingale, on the contrary,[10] insisted[11] that there was more beauty and harmony in his.

To prevent[12] the dispute[13] from becoming too hot, they agreed[14] to leave[15] the decision to the first judge[16] they should meet.[17] Away[18] they flew, and passing[19] over a meadow,[20] they espied[21] a large Ass at[22] dinner. "We are in luck,"[23] cried the cuckoo. Here is a judge, who can decide[24] our quarrel[13] better than any[25] one else, for, in the end, it is the ear[26] alone that can judge[27] of music. The Ass, however,[28] who had heard their discourse,[29] and who had a much greater desire[30] to eat his thistles than to play[31] the part of the judge,[31] raised[32] his head, shook[33] his ears, and gave them clearly[34] to understand that he was by[35] no means disposed[36] to listen[37] to them. However, they begged[38] him so humbly,[39] and flattered[40] him so much about the length of his ears, that he at[41] length consented.

"Well[42] then," cried he, raising his head, and cocking[43] his ears, like a hare[44] pursued by the hounds, "since[45] it must be so, begin, and make[46] haste, for[47] I have not finished my dinner. When I have heard you, I will give you my opinion with as[48] much frankness as impartiality."

The cuckoo first[49] took his place, and said to the ass: "I beg you, Mr. Judge,[16] to pay[50] particular attention to the beauty of my song, and to the art[51] with which I produce[52] my notes." He then cried[53] cuckoo, cuckoo a dozen times, shook[33] his feathers, and ceased.[54]

The nightingale, without any prelude,[55] then began to

---

1. Kuckuk. — 2. Nachtigal. — 3. Esel. — 4. entstand einmal. — 5. hinsichtlich. — 6. Schönheit. — 7. Gesangs. — 8. behauptete. — 9. taktmäßiger. — 10. dagegen. — 11. bestand darauf. — 12. um zu verhindern, daß. — 13. der Streit nicht zu hitzig werde. — 14. kamen überein. — 15. die Entscheidung zu überlassen. — 16. Richter. — 17. treffen. — 18. fort flogen sie. — 19. indem sie passirten. — 20. Wiese. — 21. sahen. — 22. beim Mittagsessen. — 23. Glück. — 24. entscheiden. — 25. irgend jemand anders. — 26. Ohr. — 27. beurtheilen. — 28. jedoch. — 29. Unterredung. — 30. Verlangen. — 31. die Rolle des Schiedsrichters zu spielen. — 32. erhob. — 33. schüttelte. — 34. klar zu verstehen. — 35. keineswegs. — 36. geneigt sei. — 37. sie anzuhören. — 38. baten. — 39. unterthänigst. — 40. schmeichelten. — 41. endlich. — 43. wohlan. — 43. spitzend. — 44. Hase verfolgt. — 45. da. — 46. beeilen Sie sich. — 47. denn ich bin noch nicht mit dem Essen fertig. — 48. ebensoviel Offenheit als Unparteilichkeit. — 49. nahm zuerst seinen Platz. — 50. zu schenken. — 51. Kunst — 52. meine Töne hervorbringe. — 53. schrie. — 54. schwieg. — 55. Einleitung.

warble[1] with such sweetness[2] and beauty, that he attracted[3] all the birds of the forest around him. As he prolonged[4] his proofs[5] beyond[6] measure, the judge became tired[7] and began to bray;[8] and then addressing[9] himself to the nightingale: "It may be," said he, "that there is more delicacy[10] and harmony in your song, but I find that there is more method in that of the cuckoo, and besides[11] that, it has the great advantage[12] of being more simple and comprehensible." How many such critics there are in the world!

IX. The Good[13] also meet[14] with Misfortune.[15]

"On[16] my way through life," said an old man to me, "I once[17] saw a young, fresh tree[18] — it was an oak[19] — a bright[20] tree, and a beautiful one! It flourished[21] on the hill-side, and injured[22] nothing; for its shade[23] was harmless, and served[24] but as a kindly[25] shelter for the modest violet and the pale[26] primrose. The woodcutter[27] looked upon it as he passed it by, and said to himself, that it would grow[28] up to be the pride[29] of the forest; — the village[30] children held their innocent revelry[31] beneath its gay[32] branches: — but, my friend," said he, "the storm gathered,[33] and the thunder leaped[34] from cloud[35] to cloud in the angry[36] heavens, and the lightning[37] — the forked[38] lightning,[37] darted[39] among its leaves,[40] and struck[41] it to the heart. The next morning the sun saw that it was blighted;[42] and the sun said, "My beautiful tree and my brave,[43] that[44] my beams[45] delighted to shine upon, is blasted;[46] but I will throw[47] forth my warmest rays,[45] and my favourite[48] shall revive,[49] and again be glorious!" And the sun came in all its power, and it shone upon the tree; but the[50] more it shone, the[51] more quickly the tree withered[52] — for[53] it fainted beneath the kindness[54] which had the will, but not the gift[55] of renovation." The good, how-

1. trillern. — 2. Lieblichkeit. — 3. um sich zog. — 4. ausdehnte. — 5. Proben. — 6. über die Maßen. — 7. müde. — 8. zu schreien. — 9. sich wendend. — 10. Zartheit. — 11. überdies. — 12. Vorzug, daß es einfacher und verständlicher ist. — 13. die Guten. — 14. haben auch. — 15. Unglück. — 16. auf meinem Weg. — 17. einst. — 18. Baum. — 19. Eiche. — 20. prächtiger. — 21. wuchs üppig. — 22. schadete. — 23. Schatten. — 24. diente nur. — 25. gütiger Schutz. — 26. blaßen Primel. — 27. Holzhauer blickte darauf. — 28. aufwachsen. — 29. um den Stolz. — 30. Dorf. — 31. Spiele. — 32. heiteren. — 33. zog heran. — 34. sprang, lief. — 36. Wolke. — 36. zornigen. — 37. Blitz. — 38. Zickzack. — 39. fuhr unter. — 40. Blätter. — 41. schlug ihn ins Herz. — 42. getroffen. — 43. kräftiger. — 44. *that — upon.* worauf. — 45. Strahlen mit Entzücken schien. — 46. verdorben. — 47. verbreiten. — 48. Liebling. — 49. wieder aufleben. — 50. je mehr. — 51. desto schneller. — 52. verwelkte. — 53. denn er schmachtete. — 54. Güte. — 55. die Gabe der Wiederbelebung.

ever, who may be struck,[1] as was the tree, will live again in another and a better world.

X. The Ill-natured[2] Boy.

There[3] was once a little boy who was so unfortunate[4] as to have a very bad man for his father, who was always surly[5] and ill-tempered,[6] and never gave his children either good instruction[7] or good example,[8] in consequence[9] of which, this little boy, who might[10] otherwise have been happier and better, became[11] ill-natured, quarrelsome,[12] and disagreeable to every body. He was very often beaten[13] by boys that were bigger[14] than himself for[15] his impertinence, and sometimes by boys that were less,[16] for, though[17] he was very abusive[18] and quarrelsome, he did[19] not much like fighting, and generally trusted[20] more to his heels[21] than his courage,[22] when he had engaged[23] himself in a quarrel. This little boy had a cur[24] dog that was the exact[25] image of himself: he was the most troublesome[26] surly[5] creature[27] imaginable, always barking[28] at the heels of every horse he[29] came near, and worrying[30] every sheep he could meet[31] with; for[32] which reason the dog and his master were disliked[33] by the whole neighbourhood.

One morning his father got[34] up early to go to the ale[35] house, where he intended to stay[36] till night, as it was a holiday; but before he went[37] out, he gave his son some bread and meat, and sixpence,[38] and told him he might go and divert[39] himself as[40] he pleased, the whole day. The little boy was much pleased[41] with this liberty; and as it was a fine morning, he called[42] his dog Tiger to follow him, and began his walk.[43] He had[44] not proceeded far before[44] he met a little boy, who was[45] driving a flock[46] of sheep towards[47] a gate, that he wanted[48] to enter. "Pray, master," said the little boy, "stand[49] still and keep[50] your dog close[51]

1. getroffen. — 2. boshafte Knabe. — 3. es war einmal. — 4. unglücklich. — 5. mürrisch. — 6. übelgelaunt. — 7. Belehrung noch. — 8. Beispiel. — 9. die Folge davon war, daß. — 10. sonst glücklicher und besser gewesen sein könnte. — 11. wurde. — 12. zanksüchtig. — 13. geschlagen. — 14. größer. — 15. wegen seiner Unverschämtheit. — 16. kleiner, denn. — 17. obwohl. — 18. schmähsüchtig. — 19. er mochte das Schlagen nicht sehr. — 20. setzte mehr Vertrauen in. — 21. Fersen (Füße). — 22. Muth. — 23. in einen Streit einließ. — 24. Bauernhund. — 25. das Ebenbild. — 26. lästigste. — 27. Geschöpf, welches man sich denken kann. — 28. bellend. — 29. welches er sah. — 30. plagte. — 31. treffen. — 32. aus welchem Grunde. — 33. verhaßt. — 34. stand früh auf um. — 35. Bierhaus. — 36. zu bleiben bis. — 37. ausging. — 38. achtzehn Kreuzerstück. — 39. sich amüsiren. — 40. wie es ihm gefiel. — 41. vergnügt. — 42. rief. — 43. Spaziergang. — 44. er war nicht weit gegangen, als. — 45. trieb. — 46. eine Heerde Schafe. — 47. nach einem Thor. — 48. eintreten wollte. — 49. bleibe still. — 50. halte. — 51. dicht bei dir.

to you, for[1] fear of frightening[2] my sheep." — "Oh! yes, to[3] be sure," answered the ill-natured boy: "I am[4] to wait here all the morning, till you and your sheep have passed, I[5] suppose! Here, Tiger, seize[6] them, boy!" At this Tiger sprang forth into the middle of the flock, barking and biting[7] on every side, and the sheep, in a general consternation,[8] hurried[9] each a separate way. Tiger seemed[10] to enjoy this sport[11] equally well with his master; but in the midst of his triumph, he happened[12] unguardedly to attack an old ram[12] that had more courage than the rest of the flock; he, instead[13] of running away, faced[14] about, and aimed[15] a blow with his forehead[16] at[17] his enemy, with so much force[18] and dexterity, that he knocked[19] Tiger over, and butting[20] him several times while he was down,[21] obliged[22] him to limp[23] howling away. The ill-natured little boy, who was not capable[24] of loving any thing, had[25] been much diverted[26] with the trepidation[27] of the sheep, but now he laughed[28] heartily at the misfortune of his dog; and he would have laughed much longer, had not the other little boy, provoked[29] beyond his patience[29] at this[30] treatment, thrown[31] a stone at him, which hit[32] him full upon the temple,[33] and almost knocked[34] him down. He immediately began to cry,[35] in concert[36] with his dog, and perceiving[37] a man coming towards them, whom he fancied[38] might be the owner[39] of the sheep, he thought[40] it most[41] prudent to escape[42] as speedily as possible. But he had scarcely recovered[43] from the smart[44] which the blow[45] had given, before[46] his former mischievous[47] disposition returned, which[48] he determined to gratify to the utmost.[48]

Continuation of the Ill-natured Boy.

He had not gone far,[49] before he saw a little girl standing[50] by a stile[50] with a large pot[51] of milk at her feet. "Pray,"

1. damit er — nicht. — 2. erschrecke. — 3. natürlich. — 4. ich soll hier — warten. — 5. vermuthe ich. — 6. packe sie an, Bursch. — 7. beißend. — 8. Bestürzung. — 9. liefen. — 10. schien sich — zu erfreuen. — 11. Zeitvertreib. — 12. griff er unvorsichtiger Weise einen alten Schafbock an. — 13. anstatt davon zu laufen. — 14. kehrte sich um. — 15. versetzte — einen Schlag. — 16. Stirne. — 17. seinem Feinde. — 18. Gewalt und Geschicklichkeit. — 19. umwarf. — 20. da er ihn — stieß. — 21. da lag. — 22. nöthigte. — 23. heulend wegzuhinken. — 24. nicht fähig irgend etwas zu lieben. — 25. hatte sich sehr. — 26. ergötzt. — 27. Schrecken. — 28. lachte er herzlich. — 29. aus aller Geduld gebracht. — 30. durch diese Behandlung. — 31. geworfen. — 32. traf. — 33. Schläfe. — 34. beinahe zu Boden warf. — 35. zu schreien. — 36. im Einklang. — 37. da er bemerkte. — 38. dachte. — 39. Eigenthümer. — 40. hielt es. — 41. für das Klügste. — 41. zu entkommen. — 43. sich kaum erholt. — 44. Schmerz. — 45. Schlag. — 46. als — 47. boshafte Neigung. — 48. welcher er bis ins Aeußerste zu fröhnen sich entschloß. — 49. weit. — 50. an einem Steg stand. — 51. Topf.

said the little girl, "help me up with this pot of milk: my mother sent me out[1] to fetch it[1] this morning, and I have brought it above a mile upon my head; but I am so tired,[2] that I have been obliged to stop[3] at this stile to rest[4] myself; and if I don't[5] return home presently, we shall have no pudding to-day, and besides my mother will be angry[6] with me." — "What!" said the boy, "you are[7] to have[7] a pudding to-day, are[8] you, Miss?" — "Yes," said the girl, "and a fine piece of roast beef; for uncle Will,[9] and uncle John, and grandfather, and all my cousins are[10] to dine with us, and we shall be very merry[11] in the evening, I assure you: so, pray, help me up, as speedily[12] as possible." — "That I will, Miss," said the boy, and taking[13] up the jug,[13] he pretended[14] to fix[15] it upon her head; but just as she had[16] hold of it, he gave it a little push,[17] as if he had stumbled,[18] and overturned[19] it upon her. The little girl began to cry violently; but the mischievous[20] boy ran away laughing[21] heartily; and saying, "Good bye,[22] little Miss; give[23] my humble service[23] to uncle Will, and grandfather, and the dear little cousins."

This prank[24] encouraged[25] him very much; for the thought that now he had[26] certainly escaped without any bad consequences:[27] so he went on, applauding[28] his own ingenuity,[28] and came to a green,[29] where several little boys were at play. He desired[30] leave to play with them, which they allowed[31] him to do. But he could not be contented long, without exerting[32] his evil disposition;[32] so; taking[33] an opportunity, when it was his turn[34] to fling[35] the ball, instead of flinging it the[36] way he[37] ought to have done, he threw it into a deep muddy[38] ditch: the little boys ran in a great hurry[39] to see what had become of it, and as they were[40] all standing[40] together upon the brink,[41] he gave the outermost[42] boy a violent push against his neighbour, who, not[43] being able to resist[43] the violence, tumbled[44] against the next, that next against another, by[45] which means[45] they all soused[46] into the ditch

1. ihn zu holen. — 2. müde. — 3. anzuhalten. — 4. mich auszuruhen. — 5. nicht sogleich nach Hause zurückkehren. — 6. böse. — 7. bekommen. — 8. *are you*, ja, Fräulein? — 9. Wilhelm. — 10. *are to dine*, essen. — 11. lustig. — 12. so schnell. — 13. indem er den Krug aufhob. — 14. that er als ob er. — 15. stellen. — 16. ihn ergriff. — 17. Stoß. — 18. gestolpert. — 19. warf es auf sie um. — 20. gottlose. — 21. lachend. — 22. Adieu. — 23. empfehlen Sie mich ergebenst. — 24. Streich. — 25. munterte — auf. — 26. sei. — 27. Folgen. — 28. seinen eigenen Scharfsinn lobend. — 29. Rasenplatz. — 30. bat um Erlaubniß. — 31. gewährten. — 32. boshaften Neigungen freien Lauf zu lassen. — 33. benützte er. — 34. an ihm die Reihe war. — 35. zu werfen. — 36. in die Richtung. — 37. welche er hätte thun sollen. — 38. schmutzigen Graben. — 39. Eile. — 40. alle standen. — 41. am Rande. — 42. äußersten. — 43. da er — nicht widerstehen konnte. — 44. fiel. — 45. wodurch. — 46. platschten.

together. They soon scrambled[1] out, although in[2] a dirty plight,[2] and were[3] going to punish him for his ill[4] behaviour; but he patted[5] Tiger upon the back; who began snarling[6] and growling in such a manner as[7] made them desist. This little mischievous boy escaped a second time with impunity.[8]

Continuation of the Ill-natured Boy.

The next thing[9] that he met[10] with was a poor jack-ass[11] feeding[12] very quietly in a ditch. The little boy, seeing[13] that nobody was within[14] sight, thought this was an opportunity of plaguing[15] an animal, that was[16] not to be lost;[16] so he went and cut[17] a large bunch[18] of thorns, which he contrived[19] to fix to the poor beast's tail,[20] and then setting[21] Tiger at him, he was extremely diverted[22] to see the fright[23] and agony[24] the creature[25] was in. But it did not fare[26] so well with Tiger, who, while[27] he was baying[28] and biting the animal's heels,[29] received[30] so severe a kick[31] upon his head as[32] laid him dead upon[33] the spot. The boy, who had no affection for his dog, left him with the greatest unconcern,[34] when he saw what had[35] happened, and finding himself hungry, sat[36] down by[37] the way side to eat his dinner. He had not been long there, before a poor blind man came by, groping[38] his way with a couple of sticks. "Good morning to[39] you, gaffer,"[40] said the boy: "pray, did you see a little girl come[41] this road,[41] with a basket[42] of eggs upon her head, dressed[43] in a green gown,[43] with a straw hat upon her head?" "God[44] bless you, master," said the beggar,[45] "I am so blind that I can see nothing either[46] in heaven above, or[47] on the earth below: I have been blind these twenty years, and they[48] call me poor, old, blind Richard." Though this poor man was such an object[49] of charity[50] and compassion,[51] yet the little boy determined,[52] us usual, to play him some trick;[53] and, as[54] he was a great

1. kletterten. — 2. ganz schmutzig. — 3. waren im Begriff. — 4. schlechtes Benehmen. — 5. streichelte. — 6. knurren und brummen. — 7. daß sie davon abstanden. — 8. Straflosigkeit. — 9. Wesen. — 10. traf. — 11. Esel. — 12. der graste. — 13. indem er sah. — 14. sichtbar war. — 15. quälen. — 16. nicht zu verlieren sei. — 17. schnitt. — 18. Büschel. — 19. befestigte an. — 20. Schweif. — 21. indem er aufhetzte. — 22. amüsirt. — 23. Schrecken. — 24. Pein. — 25. des armen Geschöpfs. — 26. ging nicht. — 27. während dem. — 28. bellte. — 29. Fersen. — 30. erhielt er. — 31. Hufschlag. — 32. daß es — streckte. — 33. auf der Stelle. — 34. Gleichgiltigkeit. — 35. vorgefallen war. — 36. setzte er sich nieder. — 37. an. — 38. tappend. — 39. *to you*, wird nicht übersetzt. — 40. Gevatter. — 41. diesen Weg kommend. — 42. Korb voll. — 43. in einem grünen Kleide. — 44. Gott segne Sie, kleiner Herr! — 45. Bettler. — 46. weder. — 47. noch auf. — 48. nennt mich. — 49. Gegenstand. — 50. der Mildthätigkeit. — 51. Mitleids, doch. — 52. beschloß. — 53. Streich. — 54. da.

liar and deceiver,[1] he spoke to him thus:[2] "Poor old Richard! I[3] am heartily sorry[3] for you: I[4] am just eating[4] my dinner, and if you will sit down by me, I will give you part with[5] all my heart, and feed[6] you myself." "Thank you with all my heart," said the poor man, and if you will give[7] me your hand, I will sit by you with great pleasure, my dear, good little master." The little boy then gave him his hand, and pretending[8] to direct[9] him, led[10] him to sit down[10] in a large heap of wet dung that lay by[11] the road side. "There," said he, "now you are[12] nicely seated,[12] and I will feed you." So, taking[13] a little in his fingers, he was[14] going to put[15] it in the blind man's mouth. But the man, who now perceived[16] the trick that had been played him, made[17] a sudden snap[17] a his fingers, and getting[18] them between his teeth, bit them so severely,[19] that the wicked[20] boy roared[21] out for mercy, and promised never more to[22] be guilty of such wickedness.[22] At last the blind man, after he had put[23] him to very severe[24] pain, consented[25] to let him go, saying,[26] as he went, "Are[27] you not ashamed,[27] you little scoundrel,[28] to attempt[29] to do harm[30] to those who have never injured[31] you, and to[32] want to add to the sufferings of those[32] who are already sufficiently miserable? Although you escape now, be assured[33] that if you do not repent[34] and mend[35] your manners, you will meet[36] a severe punishment for your bad behaviour."

Continuation of the Ill-natured Boy.

One[37] would think,[37] that this punishment should have cured[38] him entirely of this mischievous disposition: but, unfortunately, nothing is so difficult to[39] be overcome[39] as bad habits[40] that have been long indulged.[41] He had not gone far, before he saw a lame beggar, who just[42] made shift[42] to support[43] himself by[44] means of[44] a couple of sticks. The beggar asked[45] him to give him something, and the little,

---

1. Betrüger. — 2. folgender Maßen. — 3. es thut mir herzlich leid um. — 4. ich esse so eben. — 5. vom ganzen. — 6. und selbst Ihnen das Essen in den Mund thun. — 7. reichen. — 8. indem er vorgab. — 9. zu leiten. — 10. ließ er ihn sich niedersetzen. — 11. an der Seite des Wegs. — 12. da sitzen Sie schön. — 13. indem er. — 14. er war im Begriff. — 15. zu stecken. — 16. bemerkte. — 17. schnappte hastig. — 18. indem er sie — bekam. — 19. gewaltig. — 20. böse. — 21. schrie laut aus um. — 22. sich solcher Bosheit schuldig zu machen. — 23. verursacht. — 24. empfindlichen. — 25. willigte ein. — 26. indem er ihm sagte. — 27. schämst du dich nicht. — 28. Schurke. — 29. zu versuchen. — 30. Schaden. — 31. geschadet. — 32. das Leiden derjenigen vermehren zu wollen. — 33. sei versichert. — 34. bereuen. — 35. bessern. — 36. eine harte Strafe bekommen. — 37. man sollte meinen. — 38. ganz geheilt. — 39. zu überwinden. — 40. Gewohnheiten. — 41. gefröhnt. — 42. mit größter Noth. — 43. sich aufrecht hielt. — 44. mittels. — 45. bat.

mischievous boy, pulling[1] out his sixpence,[2] threw[3] it down just before him, as if he intended[4] to make him a[5] present of it. But while the poor man was[6] stooping[6] with difficulty to pick[7] it up, this wicked little boy knocked[8] the stick away, by[9] which means[9] the beggar fell down, upon his face, and then snatching[10] up the sixpence, he ran away laughing very heartily at[11] the accident.[11]

This was the last trick this ungracious[12] little boy had it in his power[13] to play; for[14] seeing two men come up to the beggar, and enter[15] into discourse[15] with him, he[16] was afraid[16] of being[17] pursued, and therefore ran as fast as he could across[18] the fields. At last[19] he came into a lane[20] which led[21] to a farmer's orchard,[22] and as he was[23] preparing to clamber[24] over the fence,[24] a large dog seized[25] him by the leg,[26] and held him fast. He cried out in an agony[27] of terror, which brought the farmer out, who called[28] off the dog, but seized him very roughly,[29] saying: "So, Sir, you are caught[30] at last, are[31] you? You thought you might come, day after[32] day, and steal my apples, without detection;[33] but it seems[34] you are mistaken,[35] and now you shall receive[36] the punishment you have so[37] richly deserved."

The farmer then began to chastise[38] him severely with a whip[39] he had in his hand, and the boy in[40] vain protested[40] he was innocent, and begged for mercy. At last the farmer asked[41] him who he was, and where he lived;[42] but when he had heard his name, he cried out: "What! are you the little rascal that frightened[43] my sheep this morning, by[9] which means several of them are lost? and do you think to escape?" Saying this, he lashed[44] him more severely[45] than before, in spite[46] of all his cries and protestations.[47] At length, thinking[48] he had punished him enough, he turned[49] him out of the orchard, bade[50] him go home, and frighten sheep again if he liked[51] the consequences.[51]

---

1. indem er — heraus zog. — 2. sein 18 kr.-Stück. — 3. warf. — 4. beabsichtigte. — 5. zum Geschenk. — 6. sich — bückte. — 7. aufzuheben. — 8. schlug — weg. — 9. wodurch. — 10. erhaschend. — 11. über den Vorfall. — 12. gottlose. — 13. Macht. — 14. denn, da — sah. — 15. sprechen. — 16. hatte er Angst. — 17. daß sie ihn verfolgen würden. — 18. quer über. — 19. endlich. — 20. Weg. — 21. führt. — 22. Obstgarten. — 23. sich vorbereitete. — 24. über den Zaun zu klettern. — 25. packte. — 26. Bein. — 27. Schreckensangst. — 28. weg rief. — 29. derb, indem er sagte. — 30. endlich gefangen. — 31. nicht wahr? — 32. für. — 33. entdeckt zu werden. — 34. es scheint. — 35. Sie haben sich geirrt. — 36. bekommen, welche. — 37. so reichlich verdient haben. — 38. tüchtig zu strafen. — 39. Peitsche, welche. — 40. betheuerte umsonst, daß. — 41. fragte. — 42. wohnte. — 43. erschreckte. — 44. peitschte. — 45. tüchtiger. — 46. trotz. — 47. Betheuerungen. — 48. da er dachte. — 49. jagte. — 50. hieß. — 51. wenn ihm die Folgen davon gefielen.

Conclusion of the Ill-natured Boy.

The little boy slunk[1] away, crying[2] very bitterly, for he had been severely beaten,[3] and now began to find that no one can long injure[4] others with impunity: so, he determined to go home quietly, and behave[5] better for the future. But his sufferings were not[6] yet at an end; for as he jumped[7] down from a stile, he felt himself very roughly seized, and looking[8] up, found that he was in the power[9] of the lame beggar, whom he had thrown[10] upon his face. It[11] was in vain that[11] he now cried,[12] entreated,[13] and begged[14] pardon: the man who had been much hurt[15] by his fall, threshed[16] him very severely with his stick, before he would part[17] with him. He now again went[18] on crying and roaring[19] with pain: but at least he expected to escape without farther damage.[20] But here he was mistaken;[21] for as he was walking slowly through a lane,[22] just as he turned[23] a corner, he found himself in the middle of the very troop of boys that he had used[24] so ill in the morning. They all set[25] up a shout[25] as soon as they saw their enemy in their power without his dog, and began persecuting[26] him in a thousand different ways.[27] Some pulled[28] him by the hair, others pinched[29] him; some whipped[30] his legs with their handkerchiefs,[31] while others covered[32] him with handfuls of dirt.[33] In vain[34] did he attempt to escape: they were[35] still at his heels,[35] and surrounding[36] him on every side, continued[37] their persecution. At length while he was in this disagreeable situation, he[38] happened to come up[38] to the same jack-ass he had seen in the morning, and making[39] a sudden spring, jumped[40] up on his back, hoping[41] by this means to escape. The boys immediately renewed[42] their shouts,[43] and the ass, which was frightened at the noise,[44] began galloping with all his might,[45] and presently bore[46] him from[47] the reach of his enemies. But he had little reason to rejoice[48] at his escape; for he

---

1. schlich. — 2. weinend. — 3. tüchtig geschlagen. — 4. Schaden zufügen. — 5. sich — zu benehmen. — 6. noch nicht. — 7. sprang. — 8. aufschauend. — 9. Gewalt. — 10. geworfen. — 11. vergebens. — 12. schrie. — 13. flehte. — 14. bat um Verzeihung. — 15. verletzt. — 16. prügelte. — 17. loslassen. — 18. ging er weinend weiter. — 19. heulend. — 20. Schaden. — 21. irrte er sich. — 22. engen Weg. — 23. um die Ecke kam. — 24. so schlecht behandelt. — 25. stießen ein Jubelgeschrei aus. — 26. zu plagen. — 27. Art und Weise. — 28. zogen ihn an. — 29. kniffen. — 30. peitschten. — 31. Taschentüchern. — 32. bedeckten. — 33. Schmutz. — 34. umsonst versuchte. — 35. folgten ihm immer auf den Fersen. — 36. umringten. — 37. setzten — fort. — 38. erreichte er zufällig. — 39. indem er einen plötzlichen Satz machte. — 40. sprang. — 41. da er hoffte. — 42. erneuerten. — 43. Geschrei. — 44. Lärm. — 45. Kraft. — 46. trug. — 47. aus dem Bereich. — 48. sich zu freuen.

found it impossible to stop[1] the animal, and was[2] every instant afraid of being[3] thrown off, and dashed[4] upon the ground.[5] After he had been thus hurried[6] along a considerable time, the ass suddenly[7] stopped short[7] at the door of a cottage, and began kicking[8] and prancing[9] with so much fury,[10] that the little boy was presently thrown to the ground, and broke his leg in the fall. His cries immediately brought the family out, among whom was the same little girl he had used so ill in the morning. But she, with the greatest good-nature,[11] seeing him in such a pitiable[12] situation, assisted[13] in bringing him in and laying him upon the bed. There this unfortunate little boy had leisure[14] to recollect[15] himself, and reflect[16] upon his own bad behaviour, which in one[17] day's time had exposed[18] him to such a variety[19] of misfortunes; and he determined[20] with great[21] sincerity, that, if he ever recovered[22] from his present accident,[23] he would be as[24] careful to take[25] every opportunity of doing[26] good, as he had before been to commit[27] every species[28] of mischief.

XI. Kindness[29] to Parents.

Fulfil[30] the known[31] commands;[32] reward[33] the tender[34] cares, and soothe[35] the declining[36] years of your parents, and God will bless[37] you.

XII. Laura Loveself and Mary Merton.

A Tale[38] for little People.

Laura was very beautiful.[39] She had[40] been called so[40] from the hour she[41] was born. All who sought[42] to gain[43] the favour[44] of her wealthy[45] mother, were never tired[46] of praising[47] the blue eyes and rosy lips, the rounds arms and delicate fingers, of the baby[48] beauty. But, though all were lavish[49] of their admiration, Laura's mother thought they never praised enough.[50] The eyes of maternal[51] pride could

---

1. anzuhalten. — 2. *was afraid*, fürchtete. — 3. abgeworfen zu werden. — 4. geschleudert. — 5. Boden. — 6. fortgeschleppt. — 7. hielt plötzlich inne vor. — 8. auszuschlagen. — 9. herumzuspringen. — 10. Wuth. — 11. Gutmüthigkeit. — 12. kläglichen Zustand. — 13. half. — 14. Mußezeit. — 15. zu erinnern. — 16. nachzudenken über. — 17. einen einzigen Tag. — 18. ausgesetzt. — 19. Reihenfolge. — 20. beschloß. — 21. wahrer. — 22. sich je erholte. — 23. Unfall. — 24. ebenso sorgfältig. — 25. benützen. — 26. Gutes zu thun. — 27. zu stiften. — 28. jede Art Unheil. — 29. Güte gegen die Eltern. — 30. erfülle. — 31. bekannten. — 32. Gebote. — 33. vergelte. — 34. zärtlichere Sorgfalt. — 35. versüße. — 36. abnehmenden. — 37. dich segnen. — 38. Erzählung. — 39. schön. — 40. wurde als Schönheit betrachtet. — 41. ihrer Geburt. — 42. suchten. — 43. zu gewinnen. — 44. Gunst. — 45. reichen. — 46. müde. — 47. zu loben. — 48. des schönen Kindchens. — 49. verschwenderisch. — 50. genug. — 51. mütterlichen Stolzes.

discover a thousand graces which were hidden[1] from the cold gaze[2] of fawning[3] flatterers and interested[4] dependents.[5] As Laura grew[6] in years, there were many cruel[7] enough to tell her that her lovely[8] face and graceful figure were alone sufficient[9] to command[10] the esteem[11] and respect[12] of all, and that she had[13] only to consult her own desire in all things to be perfectly happy. The mother of Laura was equally[14] to blame. For, instead of teaching[15] her to consider[16] the cultivation[17] of her mind, and the regulation[18] of her disposition,[19] as the chief duties of her life, she was always employed[20] in designing[21] some new dress[22] or ornament, which in reality served[23] only to disguise[24] the natural graces of the child, and had the effect[25] of encouraging[26] the growth[26] of one of the most fatal passions — vanity.[27]

At fourteen Laura was frequently quite ridiculous. She knew that she was much admired, and every day she[28] became desirous[28] of attracting[29] more attention. In order to do so, she threw[30] herself into unnatural attitudes,[31] and made all kinds of simpering[32] grimaces, which she foolishly thought graceful and becoming. Those who had flattered her began now to suffer[33] the consequences of their own wickedness.[34] Laura, never[35] having been taught[35] that it is our duty[36] to be kind[37] and gentle to all our fellow-creatures,[38] used[39] her servants very harshly,[40] and indulged[41] in violent passions, whenever[42] they, through mistake[43] or carelessness,[44] gave[45] her offence.[45]

Laura, though much attached[46] to her mother, treated[39] her with scarcely more consideration[47] than she did[48] her servants; for her wilfulness[49] had obtained[50] complete mastery[51] over her affections.[52] Bitterly,[53] indeed, did the poor mother reproach[53] herself; for[54] too late she saw the mischief[55] she had done, and the good she had neglected[56] to do.

---

1. verborgen. — 2. Blick. — 3. kriechenden. — 4. interessirten. — 5. Untergebenen. — 6. wuchs. — 7. grausam. — 8. liebliches. — 9. hinreichend. — 10. um über — zu gebieten. — 11. Werthschätzung. — 12. Hochachtung. — 13. brauchte nur. — 14. gleichfalls zu tadeln. — 15. zu lehren. — 16. zu betrachten. — 17. Bildung ihres Geistes. — 18. Beherrschung. — 19. Temperaments. — 20. beschäftigt. — 21. zu erfinden. — 22. Anzug oder Schmuck. — 23. diente nur. — 24. verstellen. — 25. Wirkung. — 26. das Heranwachsen — aufzumuntern. — 27. Eitelkeit. — 28. wünschte sie. — 29. auf sich zu ziehen. — 30. warf sie sich. — 31. Stellungen. — 32. einfältigen lächelnden. — 33. zu leiden. — 34. Schlechtigkeit. — 35. da es der Laura nie gelehrt wurde. — 36. Pflicht. — 37. gütig und artig. — 38. Mitmenschen. — 39. behandelte. — 40. derb. — 41. gerieth. — 42. so oft. — 43. aus Versehen. — 44. Nachläßigkeit. — 45. sie beleidigten. — 46. anhänglich. — 47. Rücksicht. — 48. behandelte. — 49 Eigensinn. — 50. erlangt. — 51. Herrschaft. — 52. Liebe. — 53. die arme Mutter machte sich bittere Vorwürfe. — 54. denn zu spät. — 55. Unheil. — 56. vernachläßigt.

Continuation of Laura Loveself and Mary Merton.

Laura had but one friend in the world, her cousin, Mary Merton. All her early[1] playmates had grown[2] tired of her caprices,[3] and were annoyed[4] by her passionate disposition. But Mary Merton bore[5] patiently her cousin's ill[6] humours, and only remembered[7] her acts[8] of kindness towards her; though she, from her gentleness,[9] was more exposed[10] than any one else to be treated slightingly[11] by the young beauty.

Mary was a year older than Laura, and could lay[12] no claims[12] to any personal attractions.[13] Her features were irregular, and her eyes were of no decided[14] colour. But there was ever an expression[15] of gentleness and good nature[16] in her face, which more than made[17] amends for the absence[18] of beauty. She was always dressed[19] very plainly,[19] and seldom wore[20] any other ornament than a flower or a bow (boh)[21] of gay-coloured ribbon,[21] thus[22] presenting a marked contrast[22] to her more wealthy and beautiful cousin. But her mind and disposition had[23] been carefully trained,[23] and all who knew Mary Merton loved her. Even Laura loved her, as much as her own self-love would allow her to esteem another. But she never failed in her own mind to draw[24] unfavorable comparisons[24] between her own personal advantages[25] and the plainness[26] of Mary.

Laura used[27] to wonder[27] that her cousin should be always happy and contented, when even[28] she, whom every one praised and admired, was so frequently[29] annoyed[30] and dissatisfied.[31] As she had never been taught to consider[32] the feelings of others, when she desired her own gratification,[33] she one day, asked Mary whether[34] she did not wish that she were beautiful?

"Not I," replied[35] Mary, laughing[36] merrily. "Mamma would have nothing to[37] teaze me about[37] if I had not an ugly[38] nose; and we often laugh heartily because papa will not admit[39] that it is like[40] his own. Many and many a kiss

---

1. früheren Spielgenossinnen. — 2. müde geworden. — 3. Launen. — 4. geplagt. — 5. ertrug. — 6. üble Launen. — 7. erinnerte sich nur. — 8. gütige Handlungen. — 9. Sanftmuth. — 10. ausgesetzt. — 11. geringschätzig. — 12. keinen Anspruch machen. — 13. Reiz. — 14. bestimmten. — 15. Ausdruck. — 16. Gutmüthigkeit. — 17. ersetzte. — 18. Abwesenheit (Mangel). — 19. sehr einfach gekleidet. — 20. trug. — 21 eine Schleife von bunten Bändern. — 22. so bildete sie einen auffallenden Contrast. — 23. waren sorgfältig geschult. — 24. einen ungünstigen Vergleich. — 25. Vorzügen. — 26. Einfachheit. — 27. wunderte sich häufig. — 28. sogar. — 29. häufig. — 30. geärgert. — 31. unzufrieden. — 32. sich um — zu kümmern. — 33. Vergnügungen. — 34. ob. — 35. erwiederte. — 36. lustig lachend. — 37. worüber sie mit mir scherzte. — 38. häßliche. — 39. nicht zugeben will. — 40. ähnlich.

has my poor little nose gained[1] for me, because[2] it has been made a jest of.'[2]

"But surely[3] you would like to have hair that would curl,[4] Mary, instead of your straight[5] flaxen locks? asked the beauty.

"'Well' if it would always curl[6] of itself,' replied her merry cousin, 'but you know I[7] like to have[7] the wind blow[8] about my temples,[9] when I am gathering[10] wild flowers in the fields. I have often heard[11] other girls say they would like to do so too, but[12] for fear of[12] disturbing[13] their ringlets.'"

Continuation of Laura Loveself and Mary Merton.

A short time after this conversation had taken[14] place, Laura, offered[15] her cousin Mary, whose parents were not so rich as Laura's mother, a beautiful dress. It was one of a dozen splendid dresses, which a rich uncle had brought her from India. But to her astonishmant, Mary refused[16] to accept it.

"'But why will you not accept it?' asked Laura. 'Would you not like to have such a beautiful dress?'

"'Oh yes,' replied Mary, 'but I have sisters, and it would be wrong[17] in me to run[18] the risk of giving[19] them pain, by[20] being so much[21] more splendidly[22] dressed than they are.'

"'But what need[23] you care about[23] your sisters?' demanded the beauty.

"'Because there is a great pleasure in pleasing[24] others,' replied Mary.

"'What! when it is your own inconvenience,'[25] exclaimed Laura.

"'Yes, my dear cousin,' answered Mary. 'The little sacrifice[26] we make increases[27] the pleasure of doing a service;[28] and without some self-denial,[29] we deserve no thanks, although we may[30] receive them.'[30]

"'No thanks would pay[31] me for a personal inconvenience,' said Laura, 'I mean[32] to consult my own pleasure in all things — let others do as[33] they please.'

---

1. gewonnen. — 2. weil man darüber scherzt. — 3. gewiß. — 4. sich in Locken legen. — 5. glatten. — 6. von selbst lockten. — 7. ich habe es gerne wenn. — 8. weht um. — 9 Schläfe. — 10. sammeln. — 11. sagen hören. — 12. wenn sie nicht fürchteten. — 13. ihre Locken in Unordnung zu bringen. — 14. stattgefunden. — 15. bot — an. — 16. weigerte sich, es anzunehmen. — 17. Unrecht. — 18. es zu riskiren. — 19. Schmerz zu geben. — 20. indem ich — wäre. — 21. viel. — 22. prächtiger. — 23. was brauchen Sie sich zu kümmern um. — 24. zu gefallen. — 25. Nachtheil. — 26. das kleine Opfer, welches wir bringen. — 27. vermehrt. — 28. einen Dienst zu leisten. — 22. Selbstverläugnung. — 30. ihn empfangen. — 31. lohnen. — 32. beabsichtige. — 33. wie es ihnen gefällt.

"'You must not do so, if you wish to be happy,' replied Mary. 'We are all dependent[1] upon each other, dear cousin, from the highest to the lowest. It is our interest as well as our duty to remember[2] this. The love and kind[3] offices of others are necessary to our own happiness; and therefore, we should be always gentle,[4] loving,[5] and ready[6] to do good.'

"'What[7] a capital parson[7] you would make, to[8] be sure!' said Laura, evidently[9] displeased.

"'I only repeat[10] what mamma has told me,' answered Mary; 'I am sure you would be happier if you thought so too, Laura.'

"'I am quite happy, thank you,' answered the beauty, tossing[11] her head; 'and I think you had[12] better go down[13] to the drawing[14] room whilst[15] I am dressed,[16] for I should not like my maid[16] to hear such very strange[17] ideas.'"

Mary left the room,[18] and Laura seated[19] herself before a large mirror[20] to admire her own beauty, while[21] waiting for her maid.

Conclusion of Laura Loveself and Mary Merton.

Laura was now twenty-one. She had passed[22] the last three years of her life in the vain[23] pursuit of what the world falsely[24] calls pleasure. The theatre, the concert, and the ball-room, were much more frequented[25] by Laura than the Church. To miss[26] on opera made her weep bitterly, and to be disappointed[27] in a ball almost[28] brought her to despair. Study[29] of any kind[30] she disliked;[31] even good books were too tedious[32] an occupation for her. And then, thought she, 'such things may[33] do very well[33] for plain[34] ladies like cousin Mary, but for me, *a beauty*, they are quite superfluous.'[35]

'Tis true, her beauty had gained[36] her many admirers, but every one of sense[37] had seen how her vanity and frivolity[38] had made her an object[39] of ridicule. Beauty always excites[40] admiration, but it is only modesty, true[41] merit, and

1. hängen von einander ab. — 2. uns dieses zu erinnern. — 3. gütigen Dienste. — 4. sanft. — 5. liebevoll. — 6. bereit. — 7. was für ein prächtiger Pfarrer. — 8. wahrhaftig. — 9. augenscheinlich ärgerlich. — 10. wiederhole nur. — 11. den Kopf in die Höhe haltend. — 12. thäten. — 13. hinunter. — 14. Salon. — 15. während. — 16. angekleidet werde — Kammermädchen. — 17. sonderbare. — 18. Zimmer. — 19. setzte sich. — 20. Spiegel. — 21. während dem sie auf — wartete. — 22. zugebracht. — 23. eiteln Jagen nach dem. — 24. fälschlich Vergnügen nennt. — 25. besucht. — 26. nicht besuchen zu können. — 27. nicht Theil nehmen zu können. — 28. brachte sie beinahe zur Verzweiflung. — 29. Studium. — 30. Art. — 31. mochte sie nicht. — 32. langweilige. — 33. passen ganz gut. — 34. einfache. — 35. überflüssig. — 36. verschafft. — 37. Verstand. — 38. Frivolität. — 39. zu einem Gegenstand des Spottes. — 40. erregt. — 41. wahrer Verdienst.

goodness of heart that can command[1] and preserve[2] esteem, friendship, and love. At length, however, she married[3] a coxcomb[4] as[5] vain and frivolous as herself, and one whom she valued[6] only for his wealth and position in society, because it flattered her vanity.

The consequences of such a union[7] may[8] be easily imagined. She soon became miserable. For, having[9] been attacked by small[10] pox which deprived[11] her of her vain personal charms[12] about a year after her marriage, and being[13] destitute of the only durable attractions,[13] those of the mind, she was neglected by her husband. Her fortune, too had been[11] spent in extravagance,[14] and thus she saw herself deserted[15] by those who had flattered her in the days of her beauty and prosperity.[16] One friend alone remained[17] faithful to her — her cousin Mary Merton, who, without any pretentions[18] to external beauty, had, by her real merits,[19] kindness, and modesty, attracted[20] the affections[20] of a highly[21] respectable gentleman in her own neighbourhood, and had[22] become a happy wife and mother.

XII. Fondness[23] of Praise.

Be[24] not fond of praise; but[25] seek virtue, which procures[26] it. Let us remember, that unless[27] virtue guide[28] us, our choice[29] must be wrong.[30] Let[31] us not be deceived[31] by the first appearances[32] of things; but[25] let[33] us take time to consider,[33] whether the things we desire are really good or not. The most poisonous[34] plants have often the most beautiful fruit and flowers.

Letters, Notes of Invitation, etc.

Notes[35] of Invitation.

Mr. and Mrs. S. present[36] their compliments to Mr. and Mrs N., and request[37] the pleasure of their company to tea, on Thursday evening the 10th May, at 7 o'clock.[38]

Manchester Square, Monday Morning.

---

1. über — gebieten. — 2. und dieselben bewahren. — 3. heirathete. — 4. Gecken. — 5. ebenso. — 6. schätzte nur um. — 7. Verbindung. — 8. kann man sich leicht denken. — 9. da sie — befallen wurde. — 10. Blattern. — 11. beraubten. — 12. Reize. — 13. da es ihr an den einzig dauernden Anziehungen fehlte. — 14. war verschwendet worden. — 15. verlassen. — 16. Glücks. — 17. blieb ihr treu. — 18. Anspruch. — 19. Verdienst. — 20. fesselte die Liebe. — 21. höchst. — 22. war — geworden. — 23. Lobgierde. — 24. sei nicht zu gierig nach Lob. — 25. sondern. — 26. verschafft. — 27. wenn — nicht. — 28. leitet. — 29. Wahl. — 30. schlecht. — 31. wir dürfen uns nicht täuschen. — 32. äußern Schein. — 33. überlegen ob. — 34. giftigsten. — 35. Einladungsbilleten. — 36. empfehlen sich bestens. — 37. bitten um. — 38. Uhr.

Acceptance.[1]

Mr. and Mrs. N. present their compliments to Mr. and Mrs. S., and have[2] great pleasure in accepting[2] their invitation to tea on Thursday evening.

Bedford-Square. Monday, 7th May.

Refusal.[3]

Mr. and Mrs. N. regret[4] that a previous[5] engagement prevents them from[6] accepting[6] Mr. and Mrs. S's. kind invitation to tea, on Thursday 10th May.

Bedford-Square. Monday Morning.

Mrs. N. requests the pleasure of Miss B's. company on Wednesday evening, at seven o'clock, to[7] meet some friends, who have just arrived from the Continent.

24, Regent-Street. 6th June, 1870.

Acceptance.

Miss B. presents her compliments, and will have much pleasure in joining Mrs. N's party on Wednesday evening. Miss N. will be happy to make the acquaintance of Mrs. B's Continental friends.

21. Seymour-Street. 7th June.

Invitation to Diner.

My[8] dear Sir,

If you are not already engaged,[9] will you do me the pleasure of dining with us to-morrow? Excuse[10] the shortness of the invitation. Yours sincerely, B. B.

Answer.

My dear Sir,

I am much obliged to you for your kind invitation. I am not engaged, and shall be very happy to make one of your family party. With compliments to[11] Mrs. B.,

I remain,[12] my dear Sir,

Yours faithfully,[13] L. S.

---

1. Annahme. — 2. mit dem größten Vergnügen nehmen sie — an. — 3. Ablehnung. — 4. bedauern. — 5. frühere Einladung, — 6. anzunehmen. — 7. um — zu treffen. — 8. werther Herr. — 9. versagt. — 10. entschuldigen Sie, daß ich Sie so spät einlade. — 11. an. — 12. verbleibe. — 13. aufrichtig der Ihrige.

Refusal.

My dear Sir,

I regret extremely that I cannot accept your kind invitation to dinner, being[1] previously engaged. With best compliments to Mr. B.,

I am, yours very truly,[2] L. L.

Invitation to a walk.

Dear Friend,

As the weather is so beautiful to-day, will you come and take[3] a walk[3] with me this afternoon? We shall go to Richmond, or if your prefer[4] it, we shall go by the steamboat[5] to Greenwich. Pray[6] come as[7] soon as possible after dinner.

Yours very affectionately,[8] L. L.

Answer.

Dear Friend,

I[9] am very sorry I cannot accompany[10] you this afternoon, for I am engaged the whole evening. When I see you next, I will explain to you, why[11] I cannot accept your kind invitation.

Your sincere friend, P. P.

Request[12] for the Loan of some Books.

Dear Miss C—,

As I have just[13] finished reading[13] the last book in my possession, I would beg you to have the kindness to lend me a few books for some days. I leave the choice[14] entirely to your own taste.[15] I would[16] only mention here, that I have already read Walter Scott, James, and Bulwer. I shall take[17] great care of them, and not trespass[18] too much on your kindness by[19] keeping them too long.

Yours affectionately, L. L.

Answer.

Dear Miss L.,

I[20] have great pleasure in being able to oblige you. I send you two new books which I received from London

---

1. Da ich schon vorher versagt war. — 2. aufrichtig der Ihrige. — 3. Spaziergang machen. — 4. es vorziehen. — 5. Dampfschiff. — 6. bitte. — 7. sobald als. — 8. zugethaner. — 9. es thut mir sehr leid. — 10. begleiten. — 11. warum. — 12. Bitte, Bücher zu leihen. — 13. so eben ausgelesen habe. — 14. Wahl. — 15. Geschmack. — 16. möchte nur hier erwähnen. — 17. sehr in Acht nehmen. — 18. mißbrauchen. — 19. dadurch, daß ich — behalte. — 20. es macht mir großes Vergnügen, Ihnen verbindlich sein zu können.

last week. They please[1] me very much, but I am not sure whether they will please you. Whenever[2] you want[3] a book, pray send for it. My library is always at your service.

I am, dear Miss L.
Yours very sincerely, D. C.

From a young Lad to his Cousin.

I write, my dear cousin, to tell[4] you that I shall come and see[5] you next week, when I expect we shall enjoy[6] ourselves exceedingly. My brother will join[7] us as soon as his holidays[8] begin; but they will not commence for[9] a fortnight; and, by[10] that time, I hope we shall have played[11] some of our merriest[12] pranks. He[13] sends me word[13] that, before he sees us, he will have read Virgil all[14] through. Before the same time, I[15] dare say that a great many undertakings,[16] though[17] of a different kind, will have been completed[18] by us. Adieu, my dear Cousin, till next week.

Ever yours, M. M.

Letter[19] of Introduction.

Dear Mr. N.

Presuming[20] on your, and Mrs. N's kindness to me some years ago, I take the liberty of sending you those lines by Mrs. C., who intends[21] remaining some[22] time in your town.[23] As Mrs. C. doesn't[24] speak German, I fear she will have[25] some difficulties. However,[26] should you or Mrs. N. have it in your power to afford[27] her any assistance[27] during her stay,[28] I shall[29] esteem your doing so a great favour.

Mrs. C. takes her two little daughters with her, to place[30] them at school there.

Believe me, dear Mr. N.
Yours most sincerely, S. C.

---

1. gefallen. — 2. so oft. — 3. brauchen. — 4. zu sagen. — 5. besuchen. — 6. uns außerordentlich amüsiren. — 7. zu uns kommen. — 8. Ferien. — 9. vor 14 Tagen. — 10. zu. — 11. gespielt. — 12. lustigsten Streiche. — 13. er meldet mir. — 14. ganz durch. — 15. glaube ich wohl. — 16. Unternehmungen. — 17. obwohl ganz anderer Art. — 18. aufgeführt. — 19. Empfehlungs-Schreiben. — 20. mich stützend auf. — 21. beabsichtigt — zu bleiben. — 22. einige Zeit. — 23. Stadt. — 24. kein Deutsch spricht. — 25. finden. — 26. jedoch. — 27. Hilfe zu leisten. — 28. Aufenthalt. — 29. ich werde es als eine große Gunst schätzen. — 30. zu thun.

Asking for Information.

Dear Sir,

If it would not cause[1] you too much trouble,[2] I would beg you to inform[3] me, whether Dr. A. still resides[4] in London. He formerly lived[4] 24 King-Street, West, but as I have written to him several times, and received[5] no answer, I fear he must have left the town. You will easily find in the Directory,[6] whether he is still in London or not.

Pray excuse the trouble I give you, and believe me,

Ever sincerely yours, N. N.

Answer.

Dear Sir,

I[7] have made every inquiry about Dr. A., but unfortunately without success.[8] I called[9] at 24 King-Street, and was[10] informed that he had left the lodgings more[11] than a year ago.[11] I have looked[12] all through the Directory for 1870, but his name is no where to be[13] found. The people at[14] whose house he lived,[14] told me he had spoken[15] of going[16] to Scotland. The best way perhaps would be, to[17] inquire at Edinburgh or Glasgow.

At the same time that I regret[18] being unsuccessful in my inquiries, I have the honour to be,

Dear Sir,

You most obedient, C. C.

A visit to Paris.

My dear Charles,

Before our departure[19] for Paris I promised to give you some account[20] of our journey,[21] which I do now, in as[22] few words as possible. There is so much to be[23] seen here, that I have no time to write[42] a long letter.

But to begin: Sleeping[24] *on* the 20th in London, we started[25] *for* Paris *at* day-break next morning, and arrived[26] *at* Dover *by* four *in* the afternoon. *After*[27] an hour's stay, we embarked[28] *in* a sailing[29] vessel of fifty tons, which carried[30] us *across* the channel *in* two hours. We landed *at*

1. machen. — 2. Mühe. — 3. zu benachrichtigen ob. — 4. wohnt. — 5. erhalten. — 6. Adreßbuch. — 7. ich habe mich überall erkundiget. — 8. Erfolg. — 9. ging nach. — 10. man sagte mir. — 11. vor mehr als. — 12. ganz durchgesehen. — 13. zu finden. — 14. bei denen er wohnte. — 15. gesprochen. — 16. zu gehen. — 17. sich in — zu erkundigen. — 18. bedauere, daß meine Nachforschungen fruchtlos gewesen sind. — 19. Abreise nach. — 20. Bericht über. — 21. Reise. — 22. so wenigen. — 23. zu sehen. — 24. zu schreiben. — 24. wir schliefen (übernachteten). — 25. reisten — ab. — 26. kamen — an. — 27. nach einem Aufenthalt von einer Stunde. — 28. schifften wir uns ein. — 29. Segelschiff. — 30. brachte.

Calais, which, you know, is *opposite*[1] Dover. We then took[2] our seats in the Diligence; a vehicle[3] well adapted[4] *for* such sleeple[5] people as we then were, but not adapted to travel[6] very fast. Our lumbering[7] conveyance[3] kept[8] on *during* the night, so that we passed[9] by many places *without* seeing them; nor[10] were we wide awake[10] when they told us we were *at* Abbeville, and that breakfast was ready[11] *for* us *above*[12] stairs *at* the inn[13] we had reached.[14] I soon alighted[15] and ran *up* stairs,[16] and made my first essay[17] *to* good[18] purpose *on* a French meal. I then looked[19] *out of* the window *into*[20] the street, and wondered[21] *at* the difference[22] *between* it, and the streets *of* an English town; though there[23] seemed to be a resemblance[24] *in* what I saw, *to* some other place I had seen. But we were soon[25] *on* our journey again, and arrived[26] here *in* Paris *at* ten last night. To-morrow we go *to* the Louvre: You know I have a taste[21] for pictures, which doubtless will be gratified[28] *by* the celebrated collection there. But, my dear Charles, when[29] shall I get a taste *of* an English beef-steak again?

We shall remain here a fortnight, so that if you wish to write to me, you must write sooner than you usually do. My address is 21, Rue Rivoli.

Yours ever, dear Charles, sincerely, R. R.

Excuse for not taking leave before Departure.

Dear Mr. N.

Being[30] unexpectedly obliged[31] to depart from here at 6 o'clock to-morrow morning, I fear it will not be in my power to have the pleasure of[32] calling to[33] take leave of you, and at the same time to thank you for your kindness and attention[34] to me during my stay in Paris. Be assured[35] that the recollection of the friendly reception[36] you and Mrs. N. have given me, will always remain[37] a source of pleasure,

1. gegenüber liegt. — 2. nahmen. — 3. Fuhrwerk. — 4. ganz geeignet. — 5. schläfrige. — 6. sehr schnell zu reisen. — 7. rumpelndes. — 8. setzte seinen Weg fort. — 9. vorbeifuhren. — 10. auch waren wir nicht ganz wach. — 11. bereit. — 12. oben. — 13. Gasthaus, welches. — 14. erreicht. — 15. stieg — aus. — 16. Treppe. — 17. Versuch. — 18. mit bestem Erfolg. — 19. sah zum Fenster hinaus. — 20. auf. — 21. staunte über. — 22. Unterschied. — 23. es schien. — 24. Aehnlichkeit. — 25. bald wieder auf. — 26. kamen — an. — 27. Geschmack. — 28. befriedigt. — 29. wann koste ich ein englisches Beefsteak wieder? — 30 da ich unerwartet. — 31. abreisen muß. — 32. Sie zu besuchen. — 33. um Abschied zu nehmen. — 34. Aufmerksamkeit gegen. — 35. versichert. — 35. Empfang, welchen. — 37. eine Quelle — bleiben.

and should chance[1] ever afford[2] me an opportunity, I shall be happy to show how highly I esteem your goodness.

I am, my dear Sir,

Your much obliged, L. L.

Letter of Congratulation on a Birthday.[3]

My dear Father,

On your last birthday, I had the pleasure of congratulating you in our own[4] dear home,[4] but this time, I am obliged to have recourse[5] to the pen, which can but poorly[6] express to you my most sincere wishes for your health and happiness. As I know that nothing can better compensate[7] for the fond affection and tender cares of the parents than the good conduct[8] and warm love of their children, I promise you, my dear Father, it shall be my constant[9] study to render[10] myself worthy of the paternal care bestowed[11] on me. May you be long spared[12] to us all, and may it be our constant endeavour[9] to be a source of pride and pleasure to your paternal feelings.

With kindest love to Mother and all at home,

I remain, dear Father,

Your most devoted son, P. Q.

A visit to Hampton Court Palace.

My dear N.,

In your last letter you expressed[13] a desire to know something about[14] Hampton Court Palace, which I went[15] to see yesterday. It is thirteen miles from London, and we went there by railway[16] in twenty minutes. The palace was rebuilt[17] by William the Third under the direction[18] of Sir Christopher Wren, the same architect who built St. Paul's, and is now a very fine place indeed. The Park and Gardens are very extensive,[19] and in the so-called[20] wilderness there is a maze,[21] which afforded[22] us much amusement, as[23] we were continually lost in it,[23] and did[24] not know the secret by which we could find our way out. We saw the famous

1. Zufall. — 2. bieten. — 3. Geburtstag. — 4. eigenen theuern Haus. — 5. Zuflucht nehmen. — 6. schwach ausdrücken. — 7. lohnen. — 8. Benehmen. — 9. beständiges Streben. — 10. zu zeigen. — 11. mir geschenkt. — 12. erhalten. — 13. drückten Sie den Wunsch aus. — 14. über. — 15. hinging. — 16. Eisenbahn. — 17. neu aufgebaut. — 18. Leitung. — 19. groß. — 20. sogenannten Wildniß. — 21. Irrgarten. — 22. gewährte. — 23. da wir uns beständig darin verloren. — 24. wußten — nicht.

vine,[1] which they[2] told us had one year produced[3] 2200 bunches of grapes, averaging[4] one pound each. We saw the state[5] apartments which are full of pictures and portraits, mostly by celebrated painters. It appears[6] to be a favourite[7] Sunday excursion of the Londoners, for there were an immense number of people there.

I remain, my dear N.

Yours truly, S. J.

General Sir Henry Havelock to his little Boy.

Mahableshwur, June 4, 1853.

My dear George,

To-morrow is the Sabbath, and also your birthay. If spared[8] until to-morrow, you will be six years old; so, in sight[9] of the house in which you were born, I am permitted[10] to write to you, and wish you many happy returns[11] of the day.

I trust[12] your Mamma will deliver[13] this letter to you, and explain[14] it all, where it needs[15] explanation; and I wish you[16] to keep it for a[17] few years at least,[17] that you may remember[18] that you have a papa, who, though distant[19] from you for the present, and likely[20] to be long distant, under no[21] circumstances of time or place[22] forgot[23] you, but[24] was constantly asking God[34] to bless you, and to lead[25] you into all truth and all good.

Things are much changed,[26] George, since I was a boy. In the month of January, 1800 (we have now 1853), my brother William and I were taken[27] on ponies to school at Dartford, three miles from Ingress, where we lived (you have been in the County[28] of Kent), and set[29] down at once to our learning.[29] I was not five years old until the April after.[30] Now, you[31] seem to have had a long holiday; no[32] schooling yet, though you are six! But I trust you have learned a little from your dear Mamma's instruction,[33] and that you[34] are willing to learn a great deal more.[34] Now, we can none of us tell what shall befall[35] us, since[36] God orders[37] all,

---

1. Weinrebe. — 2. wie man uns sagte. — 3. getragen. — 4. durchschnittlich. — 5. Staatszimmer. — 6. es scheint. — 7. Lieblings. — 8. du bis — lebst. — 9. mit dem Anblick. — 10. es ist mir gegönnt. — 11. Wiederkehr. — 12. hoffe. — 13. übergeben. — 14. erklären. — 15. eine Erklärung braucht. — 16. daß du ihn aufbewahren. — 17. einige Jahre wenigstens. — 18. dich erinnerst. — 19. entfernt. — 20. wird wahrscheinlich. — 21. keinen Umständen. — 22. Raumes. — 23: dich vergaß. — 24. sondern Gott beständig bat. — 25. zu leiten. — 26. sehr verändert. — 27. wurden auf Ponies (kleine Pferde) — gebracht. — 28. Grafschaft. — 29. gleich ans Lernen gesetzt. — 30. nachher. — 31. du scheinst. — 32. keine Schule bis jetzt. — 33. Belehrung. — 34. du gern mehr lernen möchtest. — 35. zustossen wird. — 36. da. — 37. anordnet.

and will not tell us beforehand[1] what shall happen;[2] but it is likely that all my sons must earn[3] their bread as soldiers. So, very early,[4] I wish you to learn to[5] ride, as one of the things most necessary for a soldier. So, I hope, before you are seven years old, you will have made some progress in this branch[6] of learning. Your uncle William rode[7] very well before he was seven.

Now I must say farewell, dear George.

Ever your affectionate father,

Henry Havelock.

Little Willie[8] and the Apple.

Little Willie stood[9] unter an apple tree old,
The fruit was[10] all shining with[10] crimson[11] and gold,
Hanging[12] temptingly low; — how[13] he longed for a bite,
Though he knew if he took[14] one, it wouldn't be right.

Said he: "I don't[15] see why my father should say
'Don't[16] touch the old apple tree, Willie, to-day,'
I[17] shouldn't have thought — now[18] they're hanging so low —
When I asked[19] for just one, he should answer[20] me 'No.'

"He would never find[21] out if I took but just one,
And they do look[22] so good, shining out in the sun,
There are hundreds and hundreds, and he would'nt miss[23]
So paltry[24] a little red apple as this."

He stretched[25] forth his hand, but a low[26] mournful strain
Came wandering dreamily[27] over his brain;[28]
In his bosom a beautiful harp had[29] long laid,
That the angel of conscience[30] quite[31] frequently played.

And he sang: "Little Willie, beware,[32] Oh, beware,
Your father is gone,[33] but your Maker[34] is there;

---

1. im Voraus. — 2. geschehen wird. — 3. Brod verdienen. — 4. sehr früh. — 5. Reiten. — 6. Zweig des Lernens. — 7. konnte ganz gut reiten. — 8. Wilhelm. — 9. stand. — 10. prangte herrlich. — 11. roth. — 12. hingen verführerisch nieder. — 13. wie er sich sehnte daran zu beißen. — 14. nehme. — 15. ich sehe nicht ein warum. — 16. rühre — nicht an. — 17. ich könnte nicht denken. — 18 jetzt, da sie so niedrig hangen. — 19. verlangte nur. — 20. antworten. — 21. bemerken. — 22. sehen so gut aus. — 23. nicht vermissen. — 24. eine so geringfügige. — 25. streckte — aus. — 26. ein leiser, trauriger Ton. — 27. träumerisch. — 28. Herz (Gehirn). — 29. hatte lange gelegen. — 30. des Gewissens. — 31. sehr häufig spielte. — 32. gib Acht. — 33. fort. — 33. Schöpfer.

How sad[1] you would feel if you heard the Lord[2] say;
'This dear[3] little boy stole[4] an apple to-day.' "

Then Willie turned[5] round, and as[6] still as a mouse,
Crept[7] slowly and carefully[8] into the house;
In his own little chamber[9] he knelt[10] down to pray
That the Lord would forgive[11] him and please[12] not to say,
"Little Willie has *almost*[13] stole an apple to-day."

A Harvest[14] Hymn.

Oh Father, merciful[15] and good!
Oh Giver ever[16] kind,
Who feedest[17] us with daily food[18]
For body, soul, and mind!
We worship[19] Thee, we bless[20] Thee,
We praise[21] Thee evermore;[22]
And heartily[23] confess[24] Thee
The God whom we adore!

How thick[25] with corn between the hills
The laughing[26] vallies stand!
How plenteously[27] Thy mercy fills
The garners[28] of our land!
And therefore will we raise[29] Thee
Our humble anthem[30] thus,
And, sinful children, praise Thee
For all Thy love to us!

As[31] year by year in ceaseless[32] love
Thy bounty[33] never fails,
But[34] still the blessings[35] from above
O'erflows[36] our hills and dales,

---

1. wie traurig. — 2. den Herrn. — 3. liebe. — 4. stahl. — 5. drehte sich um. — 6. so. — 7. schlich langsam. — 8. sorgfältig. — 9. Kammer. — 10. kniete er nieder zu beten. — 11. ihm verzeihen möchte. — 12. und auch nicht zu sagen. — 13. hat beinahe — gestohlen. — 14. Ernte-Hymne. — 15. barmherzig. — 16. immer gütig. — 17. gibst. — 18. Nahrung. — 19. beten Dich an. — 20. preisen. — 21. loben. — 22. immerwährend. — 23. vom Herzen. — 24. bekennen wir, daß du der Gott bist, den wir verehren. — 25. dicht. — 26. die lachenden Thäler stehen. — 27. reichlich. — 28. Kornkammer. — 29. erheben wir Dir. — 30. Hymne (Chorgesang). — 31. wie Jahr für Jahr. — 32. unaufhörlicher. — 33. Freigebigkeit. — 34. sondern immer noch. — 35. Segen. — 36. bedeckt.

So, truly[1] we adore Thee,
Thou Giver of all good,
And offer[2] now before Thee
The people's[3] gratitude! *Tupper.*

Be Thankful[4] and Go on.[5]

Be thankful and go[5] on thy way;[5]
Thy life is at[6] its dawn;
Whate'er[7] befall thee, trust[8] and pray;
Be thankful and go on.
Where'er[9] ye be,
On land or sea,
By[10] will or calling drawn,
Through all the strife[11]
That clings[12] to life,
Be thankful and go on.

Be thankful for the star[13] that led
The shepherds on their way
To where, upon his lowly[14] bed,
The[15] infant Saviour lay.
That guiding[16] light
That then burn'd[17] bright
Has never been withdrawn;[18]
It guideth[19] still;
Then do His will;
Be thankful and go on.

Go on until He bids[20] thee rest;
His mercy is thy stay;[21]
And think, when by affliction[22] press'd,
Upon a brighter day.
Tho' darkness loom[23]
Around the tomb,[24]
Deem[25] not that hope is gone,[26]
Thy home[27] on high
Perchance[28] is nigh —
Be thankful and go on. *G. D. Thompson.*

---

1. wahrhaft. — 2. bieten — an. — 3. des Volkes Dankbarkeit. — 4. dankbar. — 5. wandle deines Weges. — 6. noch jung. — 7. was dir auch immer geschehe. — 8. vertraue. — 9. wo auch immer. — 10. durch deinen Willen oder Beruf hingezogen. — 11. Kampf. — 12. welcher am Leben klebt. — 13. den Stern, welcher — leitete, — 14. niedrigen. — 15. das Kind, unser Erlöser lag. — 16. leitende. — 17. hell brannte. — 18. entfernt. — 19. leitet noch. — 20. heißt. — 21. Stütze. — 22. Betrübniß gequält. — 23. schwebt. — 24. Grab. — 25. denke. — 26. fort. — 27. Heimath oben. — 28. vielleicht ist nahe.

Evening Hymn for a Child.

Heavenly Father, hear, O hear me:
Bless[1] thy little lamb to-night;
Through the darkness be thou near me,
Watch[2] my sleep till morning light.

All this day thy hand has led[3] me,
And I thank thee for thy care;[4]
Thou hast loved, and watched and blessed me,
Listen[5] to my evening prayer.

Let my sins be all forgiven,
Bless the friends I love so well;
Take me, when I die to Heaven,
Happy there with thee to dwell.[6]

---

1. segne. — 2. wache über. — 3. geführt. — 4. Fürsorge. — 5. erhöre. — 6. zu wohnen.

Trade is odious, or the Woman who was ashamed of her Profession. A Comediy in five Acts, by Mariano Jose de Larra. Translated from the Spanish and elucidated with notes for the use of Germans by J. S. S. Rothwell. 1854. 5 Bogen. 8. geh. 24 kr. oder 7½ Sgr.

The Parasite, or the Art to make one's Fortune. A Comedy in five Acts. Translated from Schiller's imitation of the French by J. S. S. Rothwell. 1858. 8. geh. 24 kr. oder 7½ Sgr.

The Abbé de L'Épée, A historical Comedy in five Acts. By M. J. N. Bouilly. Translated from the French, and supplied with idiomatic notes for the use of learners, desiring to retranslate it into the original, by J. S. S. Rothwell. 1858. 8. geh. 24 kr. oder 7½ Sgr.

L'Abbé de L'Épée, Comédie-historique en 5 actes par M. J. N. Bouilly. Mit englischer Phraseologie und Anmerkungen versehen; zum Uebersetzen aus dem Französischen in's Englische, von J. S. S. Rothwell. 8. geh. 24 kr. oder 7½ Sgr.

Nach Professor **Rothwell's System** bearbeitet sind im Verlage von **Jul. Grubert** in München folgende neue **Lehrbücher der französischen Sprache** erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Thorville, S. S., wissenschaftliche, vollständige, theoretisch-praktische **Grammatik der französischen Sprache.** Nach dem Rothwell'schen interlocutorischen System und nach den besten Autoritäten bearbeitet, mit vielen Aufgaben versehen, durch zahlreiche Beispiele erläutert und von mehr als 1200 erklärenden Anmerkungen begleitet, wodurch das gründliche Studium dieser Sprache einem Jeden außerordentlich erleichtert wird. Für Gelehrte und Nicht-Gelehrte, besonders aber für Gymnasien, höhere Mädchenschulen und für die, welche die Sprache ohne Lehrer studiren wollen. 1853. 42 Bogen. gr. 8. geh. 2 fl. 42 kr. oder 1 Thlr. 18 Sgr.

Thorville, S. S., Nouveau manuel de la conversation française et allemande. — Neues Handbuch der französischen und deutschen Conversationssprache, enthaltend eine reiche Sammlung der gebräuchlichsten Wörter, Gespräche zur Erläuterung aller Redetheile mit steter Hinweisnng auf die Regeln der Grammatik, nach der Rothwell'schen Methode, vertrauliche Gespräche über alle Verhältnisse des Lebens, Sprüchwörter, Germanismen und Gallicismen. Zur Erleichterung des Studiums beider Sprachen und der vertraulichen Umgangssprache bestimmt, auch als treuer Dolmetscher für Reisende. Zweite verbesserte Aufl. 1865. 29 Bogen. 8. geh. 1 fl. 21 kr. oder 24 Sgr.

Thorville, S. S., le Lecteur-Français, ou introduction à la langue et à la litérature françaises. — **Der französische Leser,** oder Einleitung zu der französischen Sprache und Literatur. Enthaltend eine Auswahl Anekdoten, moralische Erzählungen, Fabeln, Reisebeschreibungen, historische Stücke, Briefe &c., sämmtlich den besten Schriftstellern der neuern Zeit entlehnt, von erklärenden deutschen Anmerkuugen und Fragen zur Uebung nach der Rothwell'schen Methode begleitet und für Schulen, Gymnasien und besonders für die bestimmt, welche die Sprache ohne Lehrer studiren wollen. 1853. gr. 8. geh. 1 fl. 12 kr. oder 22½ Sgr.

Die Rothwell'schen Lehrbücher der englischen Sprache haben so allgemeine Anerkennung gefunden und sich beim Unterricht so praktisch bewährt, daß dadurch vielfach der Wunsch erregt wurde, dergleichen Hilfsmittel auch zur Erlernung der französischen Sprache zu besitzen. Wir freuen uns, diesem Wunsche jetzt entsprechen zu können und hoffen, daß sich diese, mit außerordentlichem Fleiß bearbeiteten Bücher eben so günstiger Aufnahme zu erfreuen haben werden wie jene.

---

15 x zu binden 31/10